



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kostenl., weit. Stücke z. eig. Bedarf ab. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd. Bez. habend. Portof. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. 1/2 S. 39.- M. 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/2 S. 78.- M. 1/4 S. 40.- M. **Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 270.

Leipzig, Sonnabend den 20. November 1926.

93. Jahrgang.

Unsere neue Bücher-Reihe:

Löns-Auswahl-Bände

Sertig liegen vor:

HERMANN LÖNS

Da draußen
vor dem Tore



Aus dem Inhalt:

Die Tage der tausend Wunder / Die allerschönste Blume / Jean Einigkeit / Die goldene Straße / Der Wahrbaum / Haidebrand / Die Gefolgschaft der Menschen u. a.

HERMANN LÖNS

Mümmelmann



Aus dem Inhalt:

Mümmelmann / Krabengespräch / Achtzack's Ende / Böbchen / Mein Dach und meine Dackel / Der Alte vom Berge u. a.

Jeder Band
M. 1.50

Ganzleinenbände, blütenweißes Papier, sauberer Druck, 5 Bogen stark

Die billigen und gut ausgestatteten Löns-Bücher für Jedermann, Schüler und Schulbibliotheken, Volksbüchereien und alle Jugendgruppen.

Wir liefern: einzeln 35 %, 10 Expl. (auch gemischt) 40 %, 25 Expl. (auch gemischt) 45 %, 50 Expl. (auch gemischt) 50 % Rabatt.

Z

Auslieferungsstelle für Deutsch-Osterreich: Buchervertriebs- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Wien VIII, Langegasse 3

Adolf Sponholz Verlag & G. m. b. H., Hannover

die **Wochenschau**

Westdeutsche Illustrierte Zeitung. Verlag W. Girardet. Essen

Von Heft Nr. 48 (28. November 1926) an
Verkaufspreis der „Wochenschau“

20 Pf.

Unser Bestreben, in Bild und Wort nur das Beste zu bieten, machte diese Preisänderung nötig. Wir kommen damit auch dem einmütigen Wunsche der Händlerschaft entgegen

Unterstützen Sie uns
durch Ihr eifriges Kaufangebot!

Wir bieten Ihnen
äußerst günstige Lieferungsbedingungen

Heft Nr. 48 enthält eine interessante

Preisfrage!

Erster Preis
500 Mk.

Verlag W. Girardet / Essen

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 biergefaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 0.25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/4 S. 30.— M. 1/8 S. 20.— M. Nichtmit- (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 gliederpreis: Die Zeile 0.50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/4 S. 78.— M. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 1/2 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1 S. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 (nur ungeteilt) 140.— M. Abgabe Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/4 S. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 65.— M. 1/2 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 Abgabe S.: 1/2 S. 240.— M. 1/4 S. 130.— M. 1/8 S. 70.— M. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 270 (N. 142).

Leipzig, Sonnabend den 20. November 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Am 14. November 1926 starb im hohen Alter von 78 Jahren Herr Verlagsbuchhändler

Dr. jur. h. c. Emmanuel Reinitze in Firma Emmanuel Reinitze in Leipzig.

Der Verewigte hat in den Jahren 1889—1892 dem Ausschuss für das Börsenblatt und 1895—1901 dem Vorstand des Börsenvereins als Zweiter Schriftführer angehört. Durch diese ehrenamtliche Tätigkeit hat er sich außerordentliche Verdienste um das Wohl des Gesamtbuchhandels erworben. Weiter hat er auch als ordentliches Mitglied der sächsischen Sachverständigen-Kammer für Werke der Literatur bis in die letzte Zeit seine beruflichen Kenntnisse und reichen Erfahrungen in den Dienst des Buchhandels gestellt.

Wir sind ihm für seine wertvolle Mitarbeit über das Grab hinaus dankbar. Das Andenken Emmanuel Reinitzes wird im deutschen Buchhandel immerdar in Ehren gehalten werden.

Leipzig, den 16. November 1926.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Röder.
 Dr. Friedrich Oldenbourg.

Paul Mitschmann.
 Albert Diederich.

Richard Binnemann.
 Ernst Reinhardt.

Neue Bestimmungen über die Vergnügungssteuer.

Wichtig für Vortragsveranstalter.

Am 22. Juni 1926 (RGBl. Nr. 35) ist eine Abänderungsverordnung zu den Bestimmungen über die Vergnügungssteuer erschienen, die in einigen Punkten wichtige Änderungen bringt, sodas die Ausführungen über die Steuerfragen in meiner Broschüre »Die Technik der Vortragsveranstaltung«, die im Mai erschien, an einigen Stellen der Änderung und Ergänzung bedürfen.

Bei der Festlegung der steuerpflichtigen Veranstaltungen im allgemeinen sind Änderungen zu verzeichnen; so sind z. B. Rundfunkempfangsanlagen in die Aufzählung aufgenommen worden, das Wichtigste aber in der Änderung dieses Paragraphen ist die gesonderte Behandlung der Filme, die bisher in einer Gruppe standen mit Licht- und Schattenbildern, Puppen- und Marionettentheatern. Die besondere Besteuerung der Filmvorführungen (es sind da ganz fest umrissene Erleichterungen vorgesehen bei Lehrfilmen) ist später in dem neu eingeschobenen § 9 des Artikels II geregelt. Es würde zu weit führen, hier auf Einzelheiten einzugehen. Wer auf diesem Gebiete arbeitet, tut gut, sich genau mit dem neuen Text vertraut zu machen.

Bei der Aufstellung der steuerfreien Veranstaltungen ist an einer Stelle eine kleine Milderung eingetreten. Bei gewissen Schulveranstaltungen war bisher die Steuerfreiheit gegeben, wenn sie ausschließlich für Schüler der betreffenden Anstalten und deren Angehörige zugänglich waren; dieses »ausschließlich« ist jetzt dem entgegenkommenderen »hauptsächlich« gewichen.

Die wichtigste Neuerung aber für Veranstalter literarischer Vortragsabende ist bei dem bisherigen § 21 des Artikels II, der jetzt die Nummer 22 trägt, eingetreten. Es ist der Paragraph, der die Steuer für »künstlerisch hochstehende« Veranstaltungen regelt; er lautet jetzt:

»Künstlerisch hochstehende Veranstaltungen, deren Geschäfts- und Kassensführung den Anforderungen entspricht, die an kaufmännisch geleitete Unternehmen üblicherweise gestellt werden, werden zu einer Steuer von 5 vom Hundert der Bruttoeinnahme herangezogen.«

Hier ist also den künstlerisch hochstehenden Darbietungen ein wesentliches Entgegenkommen bewiesen: die Steuer, die bisher 10% betrug, ist auf die Hälfte ermäßigt, eine gewiß erfreuliche Erscheinung. Es ist aber den Gemeinden durch den neuen § 15 des Artikels III die Möglichkeit gegeben, diese Steuer für künstlerisch hochstehende Veranstaltungen noch ein wenig zu variieren, und die Veranstaltungen zu klassifizieren. Die Gemeinden dürfen ohne weiteres den festgesetzten Satz von 5% um 3% erhöhen oder um 2% unterschreiten. Die Gemeinde hat also in der Praxis einen Spielraum von 3—8%. Das ist eine sicher gut gemeinte Anordnung, denn die Veranstaltungen, die alle noch unter den § 22 fallen, sind in ihrer Art ja immer noch sehr verschieden und können eine verschiedene steuerliche Belastung vertragen. In der Praxis allerdings wird diese Bestimmung nur Ärger hervorrufen, denn wo ist die Gemeinde, die sich bemühen wird, den Sinn dieses Artikels in die Tat umzusetzen, welche Gemeinde hat an der entsprechenden Stelle überhaupt Kräfte zur Verfügung, die fähig sind, hier sinngemäß zu verfahren? In den meisten Fällen wird sich die Gemeinde auf 8% ein für allemal festlegen und sich nur schwer zu einer Herabminderung verstehen. Nach den Erfahrungen der Praxis muß man das befürchten. Es wäre da wirklich gescheiter gewesen, es bei der allgemeinen Festsetzung der 5% zu lassen.

Jeder Veranstalter wird natürlich das umgekehrte Bestreben wie die Stadt haben, er wird versuchen, mit 3% davonzukommen. Keinesfalls aber darf sich ein Veranstalter darauf einlassen, mehr als 8% Steuern für seine Veranstaltungen zu entrichten. Es gibt unter Buchhändlern immer noch Veranstalter, die entweder den § 22 nicht kennen, oder es sich gefallen lassen, daß ihre Veranstaltungen nicht die Vorteile dieses Paragraphen genießen.

Und damit kommen wir zu der zweiten Schwierigkeit, die sich in der Praxis bei diesen Fragen ergibt, der Anerkennung der künstlerischen Qualität, die die Vorbedingung für die Anwendung des § 22 ist. Obwohl sich in diesem Punkte durch die Abänderungsverordnung keinerlei Neuerungen ergeben haben, halte ich es doch für wichtig, noch einmal einige Worte dazu zu sagen, und zwar deshalb, weil sich die Spanne zwischen der gewöhnlichen Besteuerungsart und der nach § 22 bedeutend vergrößert hat, denn die letztere ist jetzt auf — durchschnittlich — die Hälfte ermäßigt, während die Sätze der ersteren so geblieben sind, wie sie waren. Wer also jetzt die Anerkennung der künstlerischen Qualität seiner Veranstaltungen nicht durchsetzt, erleidet noch größere Nachteile, als es vor dem Erscheinen der Abänderungsverordnung ohnehin schon der Fall war.

Es darf also kein Veranstalter versäumen, früh genug die betreffende städtische Dienststelle davon zu überzeugen, daß die Vorbedingungen des § 22 gegeben seien. Man wird es in der Regel durchzusetzen vermögen, daß man ein für allemal für seine Veranstaltungen die Vorteile des § 22 zugebilligt bekommt, wenn man sich ein gewisses Vertrauen auf diesem Gebiete bereits erworben hat. Ich kenne Konzertdirektionen in großen Städten, die für alle ihre Veranstaltungen diese Vergünstigung genießen, obwohl doch über den rein geschäftlichen Charakter der

Konzertdirektion gar kein Zweifel besteht, aber die Tatsache, daß in der Regel von ihr nur künstlerisch hochstehende Darbietungen veranstaltet werden, veranlaßt die Stadt, vertrauensvoll alle ihre Unternehmungen gleichmäßig bevorzugt zu behandeln. Wieviel mehr muß das der Buchhändler erreichen, der in der Regel in der Lage sein wird, nachzuweisen, daß der geschäftliche Zweck seiner Veranstaltungen doch nur sehr mittelbar ist!

Stößt man auf Schwierigkeiten, so ist, wenn man sich frühzeitig bemüht hat, immer noch Zeit, für jeden einzelnen Abend Material herbeizuschaffen (sind die Vortragenden von dem Vortragsamt der Verbestelle vermittelt, so wird dieses dabei hilfreiche Hand leisten), durch das man seinen Antrag stützen kann.

Im Zweifelsfalle wird die Frage — nach Absatz 2 des § 22 — entschieden durch die Landesregierung oder die von ihr beauftragte Behörde. Muß man zu einem Appell an diese Behörde seine Zuflucht nehmen, so wendet man sich zweckmäßig an den betreffenden Vortragenden, dessen Leistungen man das nötige Prädikat der künstlerischen Qualität in der Stadt nicht zuerkennen will, um mit ihm gemeinsam die Sache durchzusetzen, denn er hat ja selber das größte Interesse daran. Auf keinen Fall aber sollte man sich, um Schereereien aus dem Wege zu gehen, auf eine Steuer einlassen, die höher ist als die, die der § 22 festsetzt. Schon die Selbstachtung müßte es einem verbieten, seine Veranstaltungen als zweiklassig behandeln zu lassen. Hans Balzer.

Wünsche zur Vergnügungssteuer.

Zu vorstehenden Ausführungen des Herrn Balzer sei noch nachgetragen, daß sich die Steuerstelle des Börsenvereins bereits vor längerer Zeit mit der Neuordnung der Vergnügungssteuer beschäftigt hat. Die Rechtslage auf diesem besonderen Steuergebiete erscheint sehr unübersichtlich, weil zahlreiche Gemeinden von dem Recht, eigene Vergnügungssteuerordnungen zu erlassen, Gebrauch gemacht haben. Die Steuerstelle hat eine große Zahl dieser Steuerordnungen gesammelt und kann infolgedessen Interessenten genaue Auskunft geben. Die scheinbare Zerplitterung ist aber um deswillen praktisch nicht besonders nachteilig, weil das Reich einheitliche Richtlinien für die Vergnügungssteuer aufgestellt hat, woran die Steuerordnungen der Gemeinden gebunden sind. Herr Balzer hat die wesentlichsten Änderungen, die diese reichsrechtlichen Bestimmungen über die Vergnügungssteuer im Sommer dieses Jahres erfahren haben, dargestellt und hat auch schon zum Ausdruck gebracht, daß der namentlich für die Veranstaltung von Vortragsabenden eine Hauptrolle spielende § 22 Abs. 1 des Vergnügungssteuergesetzes in Verbindung mit § 15 des Artikels III der Bestimmungen über die Vergnügungssteuer vom 12. Juni 1926 auch in seiner jetzigen Gestaltung noch gewisse Wünsche offen läßt. So hat sich z. B. herausgestellt, daß die unteren Verwaltungsbehörden bei der Stellungnahme zu der Frage, ob eine »künstlerisch hochstehende Veranstaltung« vorliegt, nicht die Art der Darbietung, sondern die Art der Ausführung zum Kriterium gemacht haben, was auf eine den Verwaltungsbehörden nicht zustehende Kritik der Veranstaltungen hinauslaufen würde und logischerweise nicht vor, sondern erst nach der fraglichen Veranstaltung beurteilt werden könnte. Demgegenüber hat sich die Steuerstelle auf den Standpunkt gestellt, daß mit dem Begriff »künstlerisch hochstehend« nur die Darbietung als solche, nicht aber die Art der Ausführung gemeint sein kann, sodaß z. B. jeder wissenschaftliche Vortrag, aber auch jeder Vortrag eines anerkannten Literaten ebenso wie jede ernsthafte musikalische Darbietung als »künstlerisch hochstehend« zu bezeichnen ist und somit die ermäßigten Steuersätze Anwendung finden müssen. Das Reichsfinanzministerium hat zugesagt, den Ländern die einheitliche Auslegung dieses Begriffes in den ihnen unterstellten Gemeinden im Sinne unserer vorstehend wiedergegebenen Auffassung zu empfehlen.

Gleichzeitig war von der Steuerstelle beim Reichsfinanzministerium angeregt worden, den Spielraum, der den Gemeinden bezüglich der Besteuerung der »künstlerisch hochstehenden Veran-

staltungen« in Form eines Satzes von 3—8% eingeräumt ist, dahin einzuengen, daß nur ein Spielraum von 3—5% zugelassen wird, ein Wunsch, den auch Herr Balzer äußert. Leider hat sich das Reichsfinanzministerium nicht entschließen können, auch insoweit unseren Wünschen entgegenzukommen, und zwar mit Rücksicht darauf, daß es befürchtet, die Gemeinden würden bei einer Einengung andere ihnen überlassene Steuerquellen stärker als bisher in Anspruch nehmen, jedoch will das Ministerium bei den Verhandlungen über den endgültigen Finanzausgleich im nächsten Jahre Gelegenheit nehmen, auch diese Frage näher zu prüfen.

Dr. Runge.

Vom Verlegerberuf.

Anlässlich des 30jährigen Bestehens seines Verlags hat auch Eugen Diederichs in diesen Tagen einen besonders ausgestatteten Almanach erscheinen lassen, von dem er selbst betont, daß es sich dabei nicht um eine mehr oder weniger zufällige und gemachte Zusammenstellung von Beiträgen handelt, sondern um eine einheitliche Programmdarlegung. Eugen Diederichs selbst nimmt darin mehrmals das Wort und gibt vor allem zur Einleitung eine Darstellung seiner Auffassung vom Verlegerberuf.

»Sich berufen zu fühlen, Verleger zu sein«, so beginnt er, »heißt sein Leben auf tiefste Verantwortung stellen. Zuerst auf Verantwortung für seine inneren Seelenkräfte auf die Geradheit der Wege, die man geht, und auf die Verantwortung, die man schöpferischen Menschen gegenüber hat«. Etwas später heißt es: »Innere Verantwortung vor sich selbst, diese irdische Eigenschaft ist Gnade, die die Gestirne schenkend in die Wiege legen. Sie ist tiefstes Wurzelschlagen im kosmischen Urgrund des Lebens«. Aus diesem Verantwortungsgesühl sich selbst und der eigenen Menschenaufgabe gegenüber ergibt sich dann nach Ansicht Eugen Diederichs' ohne weiteres in organischem Weiterlauf die Verantwortung gegenüber der Volksgemeinschaft.

»Ein richtiger Verleger«, fährt Diederichs fort, »darf die Leser seiner Bücher nie enttäuschen, denn er leistet ihnen Vorarbeit in der Auswahl jener Bücher, die das Leben aufbauen helfen. Gewiß muß es auch eine leichte Sorte Bücher geben, die durch Zerstreuung Verkämpfung lösen. Viele Menschen brauchen aber auch Bücher, die über das Leben hinwegtäuschen; es muß neben den 'Lebensblüchern' auch 'Lesebücher' geben. Wer aber weiß, wie kurz das Leben ist, wie kostbar die Zeit und wie unendlich reich der Strom des Lebens in Büchern fließt, deren Verfasser aus innerer Notwendigkeit heraus schreiben, wird auch 'Lesebücher' entdecken, die entspannend und spannend, zugleich aber auch heilkräftig sind. Ich denke etwa, um konkret zu bleiben, an Bücher wie Meynonts Roman 'Polnische Bauern' oder Fleurons Uhuengeschichte 'Strig'.

Hier deutet Diederichs an, daß es im Grunde mehrere Erscheinungsformen und Betätigungsmöglichkeiten des Verlegerstandes gibt, ja daß, tiefer gesehen, vermutlich sogar in jedem echten Verleger diese verschiedenen Arten durchdringen können, im erfolgreichen Verleger vielleicht durchdringen und zusammenfinden müssen. Im einzelnen legt dann Diederichs aber natürlich vor allem sein eigenes Verlegerwesen und sein Verlegerideal dar. Sehr richtig ist dabei die Antwort, die er auf die Frage gibt: Wie aber kommt ein Verleger über die notwendige geschäftliche Kalkulation hinaus zur Tat? »Kurz gesagt, nur aus dem Glauben an eine Zielsetzung des eigenen Lebens, die sich zugleich, über das Individuelle hinausgehend, zur Zielsetzung des Typus erweitert.« Dieser Glaube berührt sich ja eben aufs engste mit jenem Verantwortungsgesühl, von dem er am Anfang spricht. Und er hat ebenso recht, wenn er beide in innige Verbindung mit der Intuition bringt, die nicht klügelt und spintisiert, sondern handelt. »Einen entscheidenden Einfluß auf meine innere Einstellung«, schreibt er, »übte bei Beginn meiner Verlegerlaufbahn ein Satz von Laura Marholm aus, den ich in der Gardenschen 'Zukunft' las: 'Es müßte einmal einen Verleger mit Nase geben, der der Gegenwart vorausseilen und dadurch ein Wegbereiter zur Zukunft würde'. Nicht daß ich nun beschloß, dieser Verleger zu werden, aber ich fühlte eine Stärkung im Selbstvertrauen, meinen Beruf auf Intuition zu stellen, auf das Goethesche 'Das Maultier sucht im Nebel seinen Weg'.

Eugen Diederichs bezeichnet die in seinem Wesen zweifelsohne stark wirksame Intuition als Ererbt und legt kurz seine Abstammung dar, auch seine Laufbahn bis zur Gründung seines Verlags 1896 in

Florenz. Am interessantesten sind dann die anschließenden Darlegungen, die gewissermaßen einen Rechenschaftsbericht seiner 30jährigen Verlegerarbeit darstellen. Es heißt da:

»Freilich, was ich als Verleger tun wollte, darüber war ich mir nicht im geringsten klar. Ich war so gut wie ohne jede Verbindung mit literarischen Leuten oder geschweige denn Richtungen. Ich fing einfach mit irgendeinem Gedichtbuch eines Malers infolge persönlicher Bekanntschaft an, und wie durch ein Wunder — es gibt keinen Zufall — kamen durch ein paar Briefe, die ich in einer Woche in Rom schrieb, jene Verbindungen zustande, die die ersten Erfolge des Verlags ermöglichten. Das Unglaubliche geschah: ein unbekannter, werdender Verlag begann mit einem großen, durchschlagenden Erfolg: Hans Blum, »Die deutsche Revolution 1848«.

Überblicke ich heute nach 30 Jahren meinen inneren Weg, so kann ich ihn nur bezeichnen als langsamen Durchbruch Thüringer Lebensverbundenheit gegenüber niedersächsischer Schwere, und dankbar empfinde ich jene Tropfen slawischen Blutes, die mich so erdhast machten, daß ich durch meinen Beruf meiner Zeit dienen konnte.

Wie konnte ich aber meiner Zeit dienen? Dadurch, daß meine Verlegertätigkeit ein beständiges Experimentieren war, dem ein bewußtes Einfühlen auf die schöpferischen Kräfte zugrunde lag. Hätte ich dieses Prinzip ein Jahrzehnt früher betätigt, wäre ich sicher bankrott gegangen; würde ich es noch ein Jahrzehnt in gleicher Intensität fortsetzen, würde ich vielleicht gleichfalls bankrott werden. Die heutige Zeit ist in starker Umwandlung begriffen. Prinzipien haben ebenso wie die Wahrheit nur eine beschränkte Richtigkeit, man darf sie nicht verewigen wollen.

Es ist eine restlos nie zu lösende Doktorfrage: nach welchen Grundsätzen soll ein Verleger auswählen? Selbst derjenige, der nur nach dem Kalkül der wahrscheinlichen Nachfrage geht, verrechnet sich in der Regel, denn die Dauer aller geistigen Strömungen ist unberechenbar. Ein Werk kann höchst gangbar bei Verlagsabschluss erscheinen, kommt es aber auf den Markt, kann schon seine Zeit vorbei sein. Seit einigen Jahren haben literarische Moden schon Eilzugsgeschwindigkeit, und ein Werk, das im Frühjahr erschien und lebhaftes Interesse erregte, kann im Herbst schon in der Erde liegen als Beweis unserer Großstadtkultur oder, besser gesagt, als Memento der Großstadtzivilisation.

So bin ich meinen eigenen Weg sozusagen als Vertreter mitteldeutscher Landschaft gegangen, denn Jena liegt an der Reibungsfläche von Nord- und Süddeutschland, und wenn man die Linie von Königsberg bis zum Bodensee zieht, so liegt es in der Mitte. Im Namen Jena liegt bereits eine geistige Tradition. Ich habe unbelümmert um geschäftliche Aussichten mich auf jene Außenseiter eingestellt, die bei den Kalkülverlegern kein Unterkommen fanden, teils weil sie noch keinen marktfähigen Namen hatten, teils weil niemand sich für solche Gebiete interessierte. Übrigens möchte ich nebenbei gesagt mit einer gewissen Genugtuung konstatieren, daß mein Verlag die meisten Nobelpreissträger umfaßt, nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

Es ist leicht gesagt, man stellt sich auf schöpferische Kräfte ein. Wer das als Verleger mit seinem Verstand tun will, ist hoffnungslos geschäftlich verloren. Manches ein Verleger hat schon bekannt: ich drucke Kirsch, weil ich Geld verdienen muß, um auch gute Bücher zu drucken. Mein Verlag ist aus einem verhältnismäßig geringen Kapital hervorgewachsen, aber es war mein Stolz, nie ein minderwertiges Buch zu drucken. Ein Hedemännchen habe ich aber auch nicht gehabt. Wie war es möglich, ohne den geringsten Kompromiß mit der Zeitkonjunktur, also auf ungeschäftlichem Wege, sich zu entwickeln?

Ich kann nur noch einmal bekennen: Einzig und allein aus dem Glauben heraus, aus dem Glauben an kommende Notwendigkeiten. Diesen Glauben theoretisch zu beweisen, darauf habe ich stets von vornherein verzichtet; die theoretische Erkenntnis kam mir immer nach dem instinktiven Handeln. Aber dann freilich ist es nötig, sich innere Klarheit aufzuerlegen.

Ein Philosoph, der verstorbene Paul Natorp in Marburg, schrieb mir einmal: »Es ist erstaunlich, wie innerlich einheitlich Ihr so vielseitiger Verlag und auch die von Ihnen geleitete Zeitschrift 'Die Tat' ist. Man möchte beide grün nennen«. Nun, grün ist auch die Farbe des Lebens, und die Einheit all der verschiedenen Verlagsgruppen bildet ihre gemeinsame Einstellung zu gelebtem Leben.

Ein anderer mir befreundeter Philosoph an einer norddeutschen Universität prägte einmal das Wort, ich pflege »in Serien zu denken«. Er hat nicht so unrecht. Ein einzelnes Buch hat selten

genug Stokkraft, um bei der jährlichen Produktion von etwa 30 000 Neuerscheinungen in Deutschland sich oben zu halten, es bedarf zur dauernden Wirkung der Zellenbildung durch die Gruppe verwandter und durch die Serie gleichgerichteter Bücher. Ein Heer, und das sind die Werke eines einheitlich gerichteten Verlags, muß in Formationen eingeteilt sein, leichte Infanterie, flinke Kavallerie und schwere Geschütze haben und dazu dann eine Idee, für die sie in den Krieg ziehen und für die es sich lohnt, zu kämpfen.

Jetzt, nach 30 Jahren Verlagstätigkeit, mache ich die mich selbst überraschende Erfahrung, daß ich eigentlich ganz ungewollt an dem Anfangspunkt meiner Verlagstätigkeit angelangt bin, nämlich nach der Verwurzelung des deutschen Wesens zu fragen. Ich greife mich an den Kopf, drehe ich mich denn im Kreise? Aber jetzt, nachdem ich meinen Jubiläumssalmanach „Das deutsche Gesicht“ zusammengestellt habe, wird mir klar: an Stelle des einfachen Tones vom Anfang klingt jetzt die Symphonie eines Orchesters. Keine Musik der romantischen Stimmung mehr wie vor 30 Jahren, sondern das feste Gefüge einer Fuge: von der Wanderschaft des Menschen auf dem Wege vom Endlichen zum Unendlichen!

Es dürfte interessant sein, diese Darlegungen mit dem zu vergleichen, was an dieser Stelle vor kurzem aus den Äußerungen S. Fischers wiedergegeben werden konnte. Diese Selbstbekenntnisse geben reiche Anregungen nach allen Seiten. In einem weiteren Beitrage kommt übrigens auch Diederichs auf die Frage des billigen Buchs zu sprechen. Im Hinblick auf seine Bände zur Stammeskunde sagt er da: »Die bereits vorliegenden Bände deutscher Stammeskunde stellen sich das Ziel, zusammenfassende, endgültige Arbeit zu leisten. Ihr im Verhältnis zur Aufgabe verhältnismäßig geringer Umfang von etwa 300 Seiten mit vielen alten Bildern ist nur durch stärkste Konzentration möglich. Sie haben trotzdem einen billigen Preis, wenn man sich klar macht, daß die Herstellungskosten eines Buches gegenüber der Friedenszeit fast um das Doppelte gestiegen sind. Aber um diesen Preis zu halten, ist es nötig, eine ebenso hohe Auflage herzustellen wie bei einem gangbaren Roman. Noch ist die deutsche Stammeskunde keine gangbare Buchreihe, weil nur wenige noch erkennen: Hier ist eine Tat getan ganz im Geiste von Jacob Grimm, auf dessen Schultern die Vorarbeit steht. Sie ist hier Blüte und Frucht geworden, damit ein im Geiste wurzelndes Deutschland in die Zukunft hineingebaut werde.« Diese Bemerkung über die zwangsläufige Preisverbundenheit sehr heterogener Bucharten (hier Romane und kulturelles Programmbuch) leuchtet tief in ernste Schwierigkeiten des Verlagsgeschäfts hinein. Sie sollten namentlich auch von vielen ewig unzufriedenen Kritikern außerhalb des Buchhandels einmal vorurteilsfrei studiert werden. Damit ließe sich manches Mißverständnis aufhellen.

Zum Schluß aber sei noch ein echt Diederichsches Wort wiedergegeben, das eine Seite des Verlegerberufs beleuchtet, die kulturpolitisch von allergrößter Bedeutung ist. Er schreibt von sich: »Jedenfalls möchte ich, die wirtschaftliche Lage erlaubte es mir, in größerem Maßstab Präzedenzentscheidungen pflegen. Der Staat verwaltet und hat gar nicht die Aufgabe, die Keime neuen Werdens zu pflegen. Diese Aufgabe beruht stets auf persönlicher Entscheidung, die nicht nach Macht strebt, sondern in innerem Verantwortungsgefühl beruht.« In diesem Sinne hat der deutsche Verlag in seinen besten Vertretern von jeher seinen schönsten Beruf gesehen und erfüllt, und diese Tradition wird nicht verlorengehen.

Der deutsche Büchermarkt im August 1926.

(Juli 1926 f. Bbl. Nr. 240.)

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem „Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels“ gezählt im Monat August 1926 — für Vergleichszwecke werden die Zahlen für Juli teilweise wiederholt — an Büchern:

August	Juli	Zunahme (+) Abnahme (—)	Bezeichnung der Bücher
1536	2120	— 584	Neuerscheinungen
339	533	— 194	Neuauflagen
1875	2653	— 778	Insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	August		Insgesamt	Juli Insgesamt
	Neuerscheinungen	Neuauflagen		
Neuere Sprachen und Literaturen:				
Schöne Literatur	190	51	241	310
Schulbücher. Stenographie	171	31	202	324
Staats- u. Sozialwissensch. Statistik	132	19	151	193
Religionswissenschaft. Mythologie.				
Theologie	124	20	144	208
Jugendchriften	98	30	128	81
Rechtswissenschaft	75	30	105	177
Technische Wissenschaften. Handwerk	81	14	95	161
Handel und Verkehr. Industrie . . .	63	15	78	93
Naturwissenschaften	58	15	73	103
Erdfunde. Völkerkunde. Atlanten . .	42	24	66	95
Geheimwissenschaften. Allgemeine				
Kalender. Verschiedenes	62	3	65	37
Erziehung u. Unterricht. Jugend-				
bewegung	43	18	61	109
Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . .	46	12	58	124
Geschichte. Historische Hilfswissen-				
schaften	52	3	55	81
Land- und Forstwirtschaft. Jagd.				
Hauswirtschaft	44	10	54	67
Kunst und Kunstgewerbe	45	5	50	62
Neuere Sprachen u. Literaturen:				
Darstellungen u. Untersuchungen	35	6	41	57
Turnen. Sport. Spiele. Sammel-				
wesen. Geselliger Verkehr	33	7	40	58
Musik. Tanz. Theater. Kino	29	6	35	66
Allgemeines. Sammelwerke. Buch-				
u. Schriftwesen. Bibliothekswesen.				
Hochschulen. Gelehrte Gesell-				
schaften. Wissenschaftskunde	32	2	34	54
Kulturgeschichte. Volkskunde. Ge-				
heime Gesellschaften. Freimaurerei	23	5	28	46
Philosophie	23	4	27	61
Mathematik	15	4	19	26
Klassische Sprachen u. Literaturen . .	9	4	13	24
Kriegswissenschaft	5	1	6	21
Allgemeine Sprach- und Literatur-				
wissenschaft. Außereuropäische				
Sprachen u. Literaturen. Orien-				
talische Sprachen und Literaturen	6	—	6	15
Summe	1536	339	1875	2653

Nur bei einem kleinen Teil der Verlagswerke — Neuerscheinungen und Neuaufgaben — ist die Höhe der Auflage in „Tausend“ ausgedrückt. Die Gruppierung der Verlagswerke auf Grund dieser Angaben ergibt folgende kleine Übersicht:

August	Juli	Büchern betrug die Auflagen-Höhe unter	Städ
Bei 8	17	1000	je 1000
4	9	2000	„
14	10	3000	„
28	29	4000	„
5	15	5000	„
30	26	6000	„
6	10	7000	„
2	3	8000	„
1	3	9000	„
—	—	10000	„
14	8	über 10000	„
8	14	„	„

Die Verteilung der buchhändlerischen Veröffentlichungen nach dem Umfang wurde dadurch ermöglicht, daß die Anzahl der einzelnen Buchseiten berücksichtigt wurde.

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		Umfang	
August	Juli	von	Bis 4 Seiten
28	49	5	50
481	798	51	100
423	543	101	200
434	558	201	300
235	336	301	400
128	164	401	500
46	78	501	600
39	56	601	700
13	23	701	800
12	14	801	900
14	11	901	1000
8	7	über 1000	„
14	16		
1875	2653	Insgesamt	

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Max Altmann in Leipzig.

Prasād, Rāma: Die feineren Naturkräfte und die Wissenschaft des Atems. Aus d. Sanskrit-Orig. übers. Ins Deutsche übertr. von Heinz Widtmann. 4. u. 5. Aufl. Leipzig: M. Altmann 1926. (IV, 191 S. mit Fig.) 8° 4. —; geb. 6. —

Schillemeit, Ernst: Metamorphose. Bericht von d. wunderbaren Wiederkehr e. Verstorbenen. Leipzig: M. Altmann 1926. (109 S.) gr. 8° 2. —

Eduard Avenarius in Leipzig.

Der Buchberater. Hrsg.: Will Vesper. [Jg. 2.] 1926. Leipzig: E. Avenarius (1926). (80 S. mit Abb.) gr. 8° —, 80

E. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Brud, Ernst, Dr., o. Prof.: Sammlung der das private Versicherungsrecht betreffenden Gesetze u. Verordnungen. Textausg. mit Verweisen u. Sachverzeichnis. München: E. S. Bed'sche Verh. 1927 [Ausg. 1926]. (III, 263 S.) H. 8° Lw. 4. —

Spengler, Oswald: Der Untergang des Abendlandes. Umriss e. Morphologie d. Weltgeschichte. Jubil. Ausg. anlässlich d. 100. Tsd. (d. 1. Bdes). [2 Bde.] Bd 1. 2. München: C. H. Beck'sche Verh. 1927 [Ausg. 1926]. gr. 8° Weiss Lw. 36. —
1. Gestalt u. Wirklichkeit (60.—63. Aufl.) (XV, 549 S., 3 Bl., 1 Titelb.)
2. Welthistor. Perspektiven. (50.—53. Aufl.) (VII, 666 S.)
Diese Ausg. wird nur auf ausdrückliches Verlangen geliefert.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Lehmann, Heinrich, Dr., o. Prof.: Gläubigerschutz. Mannheim: J. Bensheimer Verl. 1926. (IX, 161 S.) gr. 8° 6. —

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Bibliothek pädagogischer Klassiker. Bd 4.
Pestalozzi, Johann Heinrich: Ausgewählte Werke. Mit Pestalozzi's Biographie hrsg. von Friedrich Mann. Bd 4. Langensalza: H. Beyer & Söhne 1926. 8° = Bibliothek pädagogischer Klassiker. Bd 4.
4. 5. Aufl. (VII, 382 S.) 3. —

Franz Borgmeyer, Verlag in Hildesheim.

Sergel, Albert: Glockentraum. Neue Gedichte, Sprüche u. Lieder. 1. bis 3. Tsd. Hildesheim: F. Borgmeyer (1926). (180 S.) 8° 2. 50; Pw. 4. 50
Sergel, Albert: Gildenkettlein. Fünfzig neue Kinderlieder. Buchschm. von Ernst Kuber. (1. bis 3. Tsd.) Hildesheim: F. Borgmeyer (1926). (60 S.) 8° 2. —; Pw. 3. —

Johannes Bredt in Münster i. W.

Emmeier, Karl, Oberreg.R., Dr. A. Herbsthoff, Obersteuerfchr.: Der westfälische Landwirt und die Neubewertung seines Betriebes nach dem Reichsbewertungsgesetz. Die Grundlage aller Vermögenssteuern im Reich u. in Preußen mit eingehender Darst. d. landwirtsch. Ertragswerte sämtl. Gemeinden in Westfalen u. Lippe. Münster i. W.: J. Bredt 1926. (179 S.) gr. 8° n.n. 2. 80

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Schmidt-Phiseldeck, Kay: Musikalienkatalogisierung. Ein Beitr. zur Lösg ihrer Probleme. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1926. (44 S.) 4° 3. —

Martin Breslauer in Berlin.

Veröffentlichungen der Musik-Bibliothek Paul Hirsch, Frankfurt a. Main. 4.

Telemann, Georg Philipp: Fantaisies pour le clavessin. Mit e. Vorw. hrsg. von Max Seiffert. 2. Aufl. Berlin: M. Breslauer 1926. (IX, 74 S.) 4° = Veröffentlichungen der Musik-Bibliothek Paul Hirsch. 4. Pp. 5. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 93. Jahrgang.

Brunnen-Verlag in Gießen.

Begleiter für Freunde christlicher Literatur und Kunst. Hrsg. im Okt. 1926 f. 1926/27. (Gießen 1926: Brühl'sche Univ. Buchdr. [; lt. Mitteilg.: Brunnen-Verlag].) (128 S. mit Abb.) 8° p —. 20

Georg D. W. Callweg in München.

Dürer-Bund. Flugschrift zur Ausdruckskultur. 209.
Spöhr, Wilhelm: Kultur der Feste. (1.—3. Tsd.) München: G. D. W. Callweg (1926). (31 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Dürer-Bund. Flugschrift zur Ausdruckskultur. 209. 1. —

W. Crüwell, Buchdruckerei u. Verlagsbuchh. in Dortmund.

Ries, Joseph, Schulr.: Rammlehre. Nach d. neuesten Richtlinien bearb. Dortmund: W. Crüwell [1926]. (95 S. mit Fig.) 8° n.n. 1. 60

Berichtigung zur Aufn. im Bbl. Nr 267 vom 16. 11. 26.

Delphin-Verlag (Dr. Richard Landauer) in München.

Michael-Durach, M.: Franz von Assisi und seine Welt. Mit künstler. Einf. von Dr. Walther Rothes u. histor. Begleittext von P. Dr. Sigismund Brettler, O. M. Conv. Hrsg. u. in [eingekl. farb.] Bildern dargest. München: Delphin-Verlag [1926]. (X, 61 S. mit Abb.) 4° Lw. 12. —

Deutscher Kulturverband in Prag (I, Karlsplatz 12).

Breiner, Ottilie: Winter Sonnenwende. Ein Bühnensp. in 2 Bildern. Prag 1, Karlsplatz 12: Deutscher Kulturverband [1926]. (19 S.) H. 8° [Umschlagt.] Kf. 3. 50

Kraus, Anton: Nikolaus, komm' ins Haus! 2 Nikolospiele. Prag 1, Karlsplatz 12: Deutscher Kulturverband [1926]. (27 S.) H. 8° [Umschlagt.] Kf. 4. —

(Willscher, Gustav): Der Schnupfen des Weihnachtsmannes. Ein Weihnachtsmärchen in 2 Aufz. Prag 1, Karlsplatz 12: Deutscher Kulturverband [1926]. (19 S.) H. 8° Kf. 5. —

Schöllkopf, Hermann: Die heilige Nacht. Ein Weihnachtssp. Prag 1, Karlsplatz 12: Deutscher Kulturverband [1926]. (16 S.) H. 8° [Umschlagt.] Kf. 4. —

Vortragsdichtungen für die Weihnachtsfeier in Schulen und Vereinen. Prag 2, Katharinengasse 40 [iebt: 1, Karlsplatz 12]: Deutscher Kulturverband [1926]. (47 S.) H. 8° Kf. 3. —

(Willscher, Gustav): Weihnacht im Walde. Märchensp. in 3 Aufz. Prag 1, Karlsplatz 12: Deutscher Kulturverband [1926]. (19 S.) H. 8° Kf. 5. —

Died & Co. in Stuttgart.

Technische Bücher für Alle.
Maurer, Karl, Dr.: Gefesselte Flammen. Mit 38 Abb. Stuttgart: Died & Co. (1926). (80 S.) 8° = Technische Bücher f. Alle. 1. 80; Pw. 2. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Das deutsche Gesicht. Ein Weg zur Zukunft. (Zum 30. Jahr des Verlages Eugen Diederichs in Jena.) Jena: E. Diederichs 1926. (174 S. mit Abb., mehr. Taf.) 8° —. 50

Drei Masken Verlag A.-G. in München.

Maxwell, W. B.: Die späte Trauung. Roman. Übers. von Rudolf Nutt. (Einzig berecht. Übers. aus d. Engl.) München: Drei Masken Verlag [1926]. (472 S.) 8° 6. —; geb. 7. 50

Evangelische Buchhandlung in Emmishofen.

Schweizer Jugend-Kalender. Ein Jahrb. zur Erbauung, Belehrung u. Unterhaltg f. Knaben u. Mädchen. Jg. 11. 1927. Emmishofen (Thurgau): Evang. Buchh. [1926]. (64 S. mit Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.] Christlicher Jugendfreund-Kalender.

Gustav Fischer in Jena.

Sauptmann, Gerhart: Dorothea Angermann. Schauspiel. (1. bis 5. Aufl.) Berlin: G. Fischer, Berl. (1926). (140 S.) 8° 4. —; Pw. 5. —

Gustav Fischer in Jena ferner:

Kawamura, R[inga], Dr., Prof.: Neue Beiträge zur Morphologie und Physiologie der Cholesterinsteatose. Jena: G. Fischer 1927 [Ausg. 1926]. (XIV, 267 S.) gr. 8° 12. —

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Franck's Spieltruhe. Hrsg. in Verb. mit d. Schriftl. d. Monatschrift »Bastein u. Bauen« von Fritz Seitz. Mit [eingedr. farb.] Bildern von H. Weng u. E. Dahn. Stuttgart: Franck'sche Verlh. 1926. (48 S.) 2° 4. 20

Max Galle in Berlin.

Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze. Bd 8.

Satz, Ernst, Bürodir.: Die preussische Gesetzgebung über Beamten-Ruhegehalts- u. Hinterbliebenen-Versorgung insbes. für Kommunalbeamte einschl. d. einschläg. Nebengesetze u. Bestimmungen aus solchen (Kommunalbeamten-Gesetz, Beamtenunfallfürsorgegesetz, Wartegeldverordnung usw.) mit Anm. u. Sachreg. Berlin: M. Galle 1926. (100 S.) 8° = Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze. Bd 8. 4. —

Heinrich Graf in München (23, Kaiserstr. 54).

Hesse, Rudolf: Zehn Handpressen-Kupferdrucke. München [23, Kaiserstr. 54]: Heinr. Graf [1926]. (11 Taf.) 4° Hlw. Mappe 12. —; Einzeldr. 1. —

Gretlein & Co. in Leipzig.

Straigher-Porges, Josepha: Lebenserinnerungen einer alten Frau. Buch 1. Leipzig: Gretlein & Co. (1926). 8° 1. Buch der Kindheit. (309 S., 1 Titelb.) 2w. 7. —; Bildr. 10. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Götschen. 940.

Fischer, Kurt, Prof. Dr.-Ing., Köln: Einführung in die Hochspannungstechnik. 2. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. kl. 8° = Sammlung Götschen. 940. 2. Schalt- u. Sicherheitsapparate in Hochspannungsanlagen. Mit 61 Fig. (94 S.) Lw. 1. 50

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Anm. u. Sachreg. Nr 155.

Das ReichsKnappheitsgesetz in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 1. Juli 1926 nebst Einführungs-Gesetz zum Gesetz vom 23. Juni 1923. Erl. von Max Neuh, Virkl. Geh. Oberbergr., Prof., u. Dr. Fritz Henke, Oberbergr. a. D., Knappheitsdir. 2. Aufl. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927 [Ausg. 1926]. (XVI, 640 S.) H. 8° = Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Anm. u. Sachreg. Nr 155. Lw. 12. —

E. Haberland in Leipzig.

Moderne kaufmännische Bibliothek.

Teich, E., Dr. rer. pol., Dipl.-Hdl., Handelsstud.R.: Betriebswirtschaftliche Rechnungsführung. Selbstkosten- u. Erfolgsberechnung auf betriebswissenschaftl. Grundlage. Leipzig: E. Haberland (1926). (108 S. mit Fig., 1 Taf.) 8° = Moderne kaufmänn. Bibliothek. Lw. 4. —

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Hamburg.

Das Verneuhener Buch. Vom Anspruch d. Evangeliums auf d. Kirchen d. Reformation. Hrsg. von d. Verneuhener Konferenz. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1926. (182 S.) gr. 8° Lw. 6. 80

Feste und Feiern deutscher Art. S. 2.

(Henschel, Otto:) **Weihnacht.** Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt [1926]. (89 S.) gr. 8° = Feste u. Feiern deutscher Art. S. 2. 2. —

Roman Heiligenthal in Berlin-Halensee (, Seesener Str. 23).

Heiligenthal, R[oman], Dr. Ing. Dr. rer. pol., Oberbaur.: Berliner Städtebaustudien. Berlin-Halensee [, Seesener Str. 23]: Selbstverlag (1926). (83 S. mit Abb.) 4° n.n. 9. —

Erw. aus: »Der Neubau«.

Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.

[Komm.: F. Volckmar, Leipzig.]

Hippokrates-Bücher für Ärzte. Hrsg. von Paul Federn-Wien, Heinrich Meng-Stuttgart, Karl Fahrnkamp-Cannstatt. Bd 1. Stuttgart: Hippokrates-Verlag [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1926. gr. 8°

Fahrenkamp, Karl, Dr., leit. Arzt: Die psycho-physischen Wechselwirkungen bei den Hypertonieerkrankungen. Eine klin. Studie über d. prakt. Bedeutg d. Blutdruckkurve. Stuttgart: Hippokrates-Verlag [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1926. (143 S. mit eingedr. Kurven.) gr. 8° = Hippokrates-Bücher f. Ärzte. Bd 1. 5. 50; Lw. 8. —

Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart ferner:

Much, Hans, Prof. Dr.: Hippokrates der Grosse. Stuttgart: Hippokrates-Verlag [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1926. (163 S.) gr. 8° Lw. 7. 50; Hldr. 11. —

Zeitschrift für psychoanalytische Pädagogik. Hrsg.: Dr. Heinrich Meng, Arzt, u. Univ. Prof. Dr. Ernst Schneider, Riga. Jg. 1. 1926[27]. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (32 S.) Stuttgart: Hippokrates-Verlag ([Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1926). gr. 8° Viertelj. 2. 50, Fr. 3. —; Einzelh. 1. —, Fr. 1. 25

Ferdinand Hirt in Breslau.

Bergmann (, Ernst,) — (Hans) Leisegang: Weltanschauung. (Philosoph. Leseb.) Tl 1. Breslau: Ferd. Hirt 1926. gr. 8° 1. Antike, Mittelalter u. Neuzeit bis zur Aufklärung. (Mit 14 Bildern im Text u. 8 Kunsttaf.) (172 S.) Lw. 5. 50

Der Heimatforscher. Bd 2—4.

Hübner, Arthur: Die Lieder der Heimat. Breslau: Ferd. Hirt 1926. (101 S.) 8° = Der Heimatforscher. Bd 4. Hlw. 3. —

Hueck, Kurt: Das Pflanzenkleid der Heimat. Mit 14 Abb. im Text u. 28 Abb. auf 16 Taf. Breslau: Ferd. Hirt 1926. (84 S.) 8° = Der Heimatforscher. Bd 2. Hlw. 3. —

Mielke, Robert: Die Siedlungen der Heimat. Breslau: Ferd. Hirt 1926. (87 S. mit 34 Abb. u. 1 eingedr. Kt.) 8° = Der Heimatforscher. Bd 3. Hlw. 3. —

Sendlich, Ernst v.: Geographie. Quellen- u. Vefestoffe. Nr 3. Breslau: Ferd. Hirt 1927 [Ausg. 1926]. 8°

3. Außereuropäische Erdteile. Hrsg. von Paul Knosp. (Mit 48 Abb. im Text.) 2. Aufl. (IV, 176 S.) 2. 50

Oskar Höfels Inh. S. Gutter in Wien.

Haar, Anton, Doz.: Das Wesen der transitorischen Posten und Antizipationen und ihrer Behandlung in der Buchhaltung und Bilanz. Wien: Selbstverlag [aufgekl.:] O. Höfels 1926. (VIII, 213 S.) Pp. 7. —

Verzeichnis der Handbibliothek des Druckschriften-Lesesaales der Nationalbibliothek in Wien. Hrsg. von d. Direktion. Nachtr. 3. Wien: O. Höfels in Komm. 1926. 8°

Nachtr. 3. (17 S.) —, 90

Heinrich Killinger in Nordhausen.

Die Schwachstromtechnik. Handbuch f. d. Errichtung von Schwachstromanlagen von Arthur Stiller. Hrsg. von Dipl.-Ing. Wilhelm Lehmann u. unter Mitw. anerkannter Fachleute vollst. neu bearb. von Oberteleg. Insp. Fritz Müller. 3., völlig neu bearb. Aufl. mit 1306 Abb., 3 [farb.] Taf. u. 5 Bildertaf. in besond. Mappe. [Nebst Ergänz.] Nordhausen: H. Killinger [1926]. 4° u. 8° Lw. u. in Umschl. 28. 50

[Hauptw.] (XXXII, 805 S.) 4°

Erg.: Elektrotechnisches Tabellenbuch, Bd. 2- Schwachstromtechnik. Hrsg. von Wilhelm Lehmann, bearb. von Fritz Müller. (VII, 80 S., 9 Taf.) 8°

Bürgermeister Dr. Wilhelm Kleined in Quakenbrück.

Kleined, Wilhelm, Bürgermstr. Dr.: D.G.N. Das geltende Recht. Sachreg. zum Reichsgesetzblatt u. zur Preuß. Gesetzsammlg. Erg. S. enth. rund 600 Gesetze u. Verordngn aus d. Zeit von Aug. 1925 bis Mitte Okt. 1926. Abgeschl. m. RGBl. I Nr 57, II Nr 42, Preuß. GG. Nr 41. Quakenbrück: Selbstverlag 1926. (S. 91—139.) 4° 1. 80

Leopold Klotz Verlag in Gotha.

Boss, Georg: Die Erbschuld der Glaubensspaltung. Fragen an gläubige Menschen. Gotha: L. Klotz 1927 [Ausg. 1926]. (VIII, 346 S.) 8° 7. —; Lw. 10. —

Röttger, Karl: Die moderne Jesus-Dichtung. Eine Anthologie. Mit 6 Kunstteil. [Taf.]. Gotha: L. Klotz 1927 [Ausg. 1926]. (XII, 244 S.) 8° Lw. 6. —

Knorr & Hirth G. m. b. H. Abt. Buch- u. Kunstverlag in München.

Bayerische Wanderbücher. H. 9.

Blendinger, H[einrich], Dr.: Das Ammerseegebiet. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. mit 1 Kt., 3 Pl. u. 28 Abb. (eingedr. u. auf Taf.). München: Knorr & Hirth 1926. (112 S.) 8° = Bayerische Wanderbücher. H. 9. 2. 50

K. F. Kochler, G. m. b. H., Verlag in Berlin.

Selchow, Bogislav v.: Unsere geistigen Ahnen. Ein Weltbild. Berlin: K. F. Kochler 1927 [Ausg. 1926]. (326 S., 1 farb. Taf.) 4° 10. 80; Lw. 18. —

Gottlob Koezle in Wernigerode.

Brigitte, Frau [d. i. Brigitte von Rechenberg]: Der Herr Amtsbruder. [Roman.] Wernigerode: G. Koezle [1926]. (133 S.) 8°
Lw. 3. 50

Doering, Katharina von: Hans Hennings Mutter. Die Geschichte e. Selbsterziehung. Wernigerode: G. Koezle [1926]. (236 S.) 8°
Lw. 5. —

Koezles Wegbücher. 24.

Jädel, Martin: Talitha Kumi. Eine Erz. aus Südafrika. Wernigerode: G. Koezle [1926]. (99 S.) fl. 8° = Koezles Wegbücher. 24.
Pap. 1. 50

Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzervereine e. V. in München (Sonnenstr. 2/II).

Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzervereine e. V. Das Reichsmietengesetz in der ab 15. Juli 1926 gültigen Fassung nebst d. bayer. Vollzugsvorschriften. München, Sonnenstr. 2/II: Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzervereine e. V. 1926. (20 S.) 8°
— 50

(Seyfried, Franz): Das geänderte Reichsmietengesetz. [München, Sonnenstr. 2/II: Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzer-Vereine 1926.] (7 S.) 8° [Kopft.]
— 20

Seyfried, Franz: Das Mieterschutzgesetz in der ab 1. Juli 1926 gültigen Fassung erl. hinsichtl. d. wichtigsten Ändergn. München, Sonnenstr. 2/II: Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzervereine 1926. (32 S.) 8°
— 50

Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzervereine e. V. München. Die Verordnung über Maßnahmen gegen den Wohnungsmangel in Bayern in d. Fassg. d. Verordnung d. bayer. Staatsmin. f. soz. Fürsorge vom 18. Aug. 1926. (Bayer. Staatsanzeiger Nr 192 vom 21. Aug. 1926.) Textausg. mit Erl. d. wicht. Ändergn. von Franz Seyfried. München, Sonnenstr. 2/II: Landesverband bayer. Grund- u. Hausbesitzervereine e. V. 1926. (55 S.) 8°
— 50

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.

Die feierliche Inauguration des Rektors der Grazer Universität für das Studienjahr 1926/27. 1. Bericht d. am 31. Okt. 1926 verstorbenen Prorektors Prof. Dr. Robert Sieger über d. Studienj. 1925/26, vortr. von Prof. Dr. Hans Rabl. 2. Kulturelle Schätze der Grazer Universitäts-Bibliothek. Rede, geh. bei d. Inauguration des Rector Magnificus d. Karl-Franzens-Universität in Graz am 11. Nov. 1926 von Hofr. Prof. Dr. Johann Köck. Graz: Leuschner & Lubensky 1926. (35 S.) gr. 8°
1. 80

Carl Vohse's Nachf. in Wilhelmshaven.

Deutscher Marine-Kalender. [Jg. 2.] 1927. Wilhelmshaven: C. Vohse Nachf. [1926]. (128 Bl. mit Abb.) 4° [Abreißkalender.]
2. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebel) in Tübingen.

Johannes Apostolus. — Die Offenbarung [Apocalypsis, dt.] des Johannes. Übertr. von Ernst Bohmeyer. Tübingen: J. C. B. Mohr 1926. (84 S.) 8°
3. —; Lw. 5. —

Rudolf Mosse, Abt. Buchverlag in Berlin.

Stahl, Fritz: Weg zur Kunst. Einführg in Kunst u. Kunstgeschichte. (Mit 11 Vierfarbentaf. u. 189 Autotypien. 1.—5. Aufl.) Berlin: R. Mosse 1927 [Ausg. 1926]. (542 S.) 4°
Lw. 28. —

R. Oldenbourg Komm.-Gef. in München.

Dacqué, Edgar: Natur und Seele. Ein Beitr. zur mag. Weltlehre. München: R. Oldenbourg 1926. (201 S.) 8°
Lw. 6. 50

Lettenmeyer, F[ritz]: Über die an einer Unbestimmtheitsstelle regulären Lösungen eines Systems homogener linearer Differentialgleichungen. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1926. (S. 287—307.) 8° [Umschlagt.]
— 80

Aus: Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1926.

Lutz, J[osef]: Die allgemeine Lösung der Differentialgleichung: $f_1(x, y) dx + f_2(x, y) dy = 0$, worin f_1 und f_2 allgemeine rationale ganze Funktionen 4. Grades in x und y bedeuten. Mit 5 Fig. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1926. (S. 231—277.) 8° [Umschlagt.]
1. 40

Aus: Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1926.

Perron, O[skar]: Über Maxima und Minima und eine Modifikation des Begriffs der höheren Ableitungen. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1926. (S. 309—315.) 8° [Umschlagt.]
— 40

Aus: Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1926.

R. Oldenbourg Komm.-Gef. in München ferner:

Walsh, J. L.: Über den Grad der Approximation einer analytischen Funktion. München: Verlag d. Bayerischen Akademie d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1926. (S. 223—229.) 8° [Umschlagt.]
— 40

Aus: Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1926.

Palm & Enke in Erlangen.

Das Schöpfrad. Ein Kalender frank. Kultur u. Kunst. Hrsg. von Dr. Friedrich Bod, Biblioth. Dir. 1927. Erlangen: Palm & Enke [1926]. (28 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) 4°
1. 50

Curt Pechstein, Verlag, in München.

Kohlhaas, Michael: Die beiden Gugelich. Roman. München: C. Pechstein 1927 [Ausg. 1926]. (289 S.) 8°
Lw. 5. —

Puttkammer & Mühlbrecht Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin.

Bussmann, Rudolf, Dr. jur., Dr. med.: Ersatz der Strafe durch Behandlung u. d. ärztlich erzieherische Heilbehandlung des Verbrechens in d. Zukunft. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1926. (43 S.) gr. 8°
2. —

Carl Reihner in Dresden.

Religiöse Kunst.

Pfister, Kurt: Riemenschneider. Mit 62 Bildtaf. Dresden: C. Reissner 1927 [Ausg. 1926]. (36 S.) 4° = Religiöse Kunst.
5. 50; geb. 7. 50

Repertorienverlag Ludwig Jantau in Leipzig.

Kleine klinische Bücherei. H. 30.

Lehmann, Hellmuth, Dr.: Die Abdominalpalpation des Praktikers. Leipzig: Repertorienverlag 1926. (III, 40 S.) gr. 8° = Kleine klinische Bücherei. H. 30.
1. 50

Erw. aus: Der praktische Arzt.

Engelen, Paul, Chefarzt Dr.: Der Alkoholgenuss und der Alkoholmissbrauch vom ärztlichen Standpunkt. Leipzig: Repertorienverlag 1926. (IV, 23 S.) gr. 8°
1. 20

A. O. Schlüchterer in Berlin W. 57 (Bülowstr. 66).

Bedarf und Absatzmöglichkeiten in Sowjetrußland. Hrsg. von d. Zeitschrift Ost-Export. Berlin W 57 [Bülowstr. 66]: A. O. Schlüchterer 1926. (47 S. mit 1 eingedr. Kt.) 8°
1. —

Schlüchterer, A. O.: Ruf zum Leben. Berlin W. 57 [Bülowstr. 66]: A. O. Schlüchterer 1926. (93 S.) 8°
2. —

Dr. Otto Schmidt & Co. in Köln (Hansfahaus).

Krozel, Alfons, Senatspräs. d. Reichsfinanzhofes i. N.: Handkommentar zum Einkommensteuergesetz vom 10. Aug. 1925 in dessen neuester Fassung. Köln, Hansfahaus: Dr. O. Schmidt 1926. (LVI, 508 S.) 8°
Lw. 14. —

Schulze'sche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.

Wietfeld, [Heinrich] Dr. med.: Blei im Wasser und Krebs. (Vorw.: Med.R. Dr. Bachmann.) Oldenburg i. O.: Schulze'sche Hofbuchdr. 1926. (1 Bl., 16 S.) 8° [Umschlagt.]
— 60

D. Schäubli in Zürich (1, Bahnhofquai 9).

Die Schweizer Familie. Ill. Wochenblatt. — Das rote Heft. Gratisbeil. zur Unterhaltg. f. d. Jugend, d. prakt. Hausmütterchen, nebst Handarbeiten u. Mode. Red.: D. Schäubli u. L. Hinder. Jg. 34. 1926. (52 Nrn.) Nr 1. Nov. (16, 8 S.) Zürich 1, Bahnhofquai 9: D. Schäubli (1926). 4°

Ausg. A (mit Versicherung) halbj. Fr. 10. —;
Ausg. B (ohne Versicherung) halbj. Fr. 7. —;
Ausland (ohne Versicherung) jährl. Fr. 25. —

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Reichsgesetz über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 3. Mai 1909/6. Febr. 1924. 3. Aufl., bearb. von Julius Dittmann. 3. Aufl. von Seufferts Automobilgesetz. [Nur] Nachtr. 1. München: J. Schweizer Verl. H. 8°
Nachtr. [1.] (77 S.)
Unberechnet f. Bezüher d. Hauptwerkes.

H. Stielings Buchdruckerei in Raumburg a. S.

Thiem, Hugo, Reg.R. Dr.: Der mitteldeutsche Weinbau einst und jetzt. (Raumburg a. S.: H. Stieling's Buchdr.) 1926. (19 S.) 8° [Umschlagt.]

Aus: Raumburger Heimat. Beilage zum Raumb. Tagebl. 1926. Nr 9—11.

Julius Springer in Berlin.

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie mit Berücks. d. experimentellen Pharmakologie. Hrsg. von A[lexander] Bethe, G[ustav] v. Bergmann, G[ustav] Embden, A[lexander] Ellinger †. [17 Bde.] Bd 7, Hälfte I, Tl 1. Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8°

7. 1. Blutzirkulation. Tl 1. Herz. Bearb. von L. Asher, A. Bethe, H. Dielien (u. a.). Mit 200 Abb. (X, 862 S.)
69. —; Hldr 73. 89

**Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung
in Reichenberg.**

- Stiegels Gesetz-Sammlung des Tschechoslowakischen Staates. Folge 46.
Seller, Carl, Dr., Oberfinanzr., u. Dr. Max Lappert, Finanzr.:
Die Gebührengesetze mit Entscheidungen. 38. Jg. Bd 1. Reichen-
berg: Gebr. Stiepel 1926. H. 8° = Stiepels Gesetz-Sammlung d.
Tschechoslowakischen Staates. Folge 46.
1. (IV, 1297 S.) Zw. Kt. 140. —
Endetendentscher Kunstkalender 1927. Reichenberg: Gebr. Stiepel
[1926]. (57 Bl. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] [Abreißkal.] 3. —
Theodor, Onkel: Buntes ABC mit Reimen u. Bildern. Reichenberg:
Gebr. Stiepel [1926]. (11 S. mit farb. Abb.) gr. 8°
Kart. auf Karton 2. 70

Stillersche Hofbuchh. in Schwerin.

- Baerenfels, Frau [Anna] von, geb. Gräfin von Deynhausen:
Einfachere Rezepte, gef. u. hrsg. 3., verb. Aufl. (Schwerin i. Medl.:
Stillersche Hofbuchh. in Komm.) 1926. (53 S.) 8° 3. —

Strecke & Schröder in Stuttgart.

- Kaufmann, Alfred: Ewiges Stromland. Land u. Mensch in Ägypten.
Mit 125 Abb. auf Taf. u. im Text u. 8 St. [im Text u. auf 1 Taf.].
Stuttgart: Strecke & Schröder (1926). (XXIV, 223 S.) 8°
7. 50; Zw. 10. —

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

- Festschrift für Alexander Tschirch zu seinem 70. Geburtstag
am 17. Oktober 1926. Gewidmet von Freunden u. Schülern. (Ge-
leitw.: Hermann Thom.s.) Leipzig: Ch. Herm. Tauchnitz 1926.
(XI, 448 S. mit Abb., zahlr. Taf.) 4° Lw. 30. —;
Subskr.Pr. bis 31. 12. 26 23. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

- Bruns' Beiträge zur klinischen Chirurgie. Sonderbde.
Foerster, O[tt]o, Prof. Dr., Breslau: Die Leitungsbahnen des
Schmerzgeföhls und die chirurgische Behandlung der Schmerz-
zustände. Mit 104 Abb. im Text. Berlin u. Wien: Urban &
Schwarzenberg 1927 [Ausg. 1926]. (VIII, 360 S., 2 Bl.) 4° =
Bruns' Beiträge zur klin. Chirurgie, Sonderbde.
19. 50; geb. 21. 90

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

- Chringhaus, Friedrich, Prof., u. Dir. Dr. Heinz Münscher:
Staatsbürgerkunde und Volkswirtschaftslehre (früher »Kleine
Staatsbürgerkunde). Ein übersichtl. Lehr- u. Lernbuch f. d. Fach-
schulen d. Meeres, d. Marine u. Polizei, sowie f. Beamte, Studenten
u. Schüler. 5. verb. u. verm. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck &
Ruprecht 1926. (IV, 154 S.) 8° n.n. 2. 50; kart. n.n. 3. —
Arbeitshefte für den evangelischen Religionsunterricht. 15. 16.
Vornahl, Heinrich, Dr.: Sturm und Drang im Protestantismus.
(Die Schwarmgeister.) Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1926.
(32 S.) 8° = Arbeitshefte f. d. evang. Religionsunterricht. S. 15.
n.n. —. 60
Witte, Johannes, Miss.Dr. D Dr.: Buddhismus und Christen-
tum. Ein religionskundl. Arbeitsbuch. Göttingen: Vandenhoeck
& Ruprecht [1926]. (64 S.) 8° [Umschlagt.] = Arbeitshefte
f. d. evang. Religionsunterricht. 16. n.n. —. 95

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

- Engwer, - Jahnde, - Verch: Französisches Unterrichtswerk. (Einheits-
ausg.)
Engwer, Theodor, Prof., Dr., Geh. Oberreg.R., u. Prof. Dr. Ernst
Jahnde, Stud.R.: Elementarbuch. Ausg. B f. Knaben- u. Mäd-
chenschulen mit Französisch als 2. Fremdsprache. Grundbuch. Biele-
feld: Velhagen & Klasing 1927 [Ausg. 1926]. (XXI, 90 S. mit
Abb.) 8° Bestellnr 2. = Engwer-Jahnde-Verch: Französisches
Unterrichtswerk. (Einheitsausg.) Hlw. n.n. 1. 60
— — — Dasselbe. Grundbuch u. Lesebuch. Ebd. 1927 [Ausg. 1926].
(XXI, 90; IV, 76 S. mit Abb. u. eingedr. St., 1 farb. St.) 8°
= Engwer-Jahnde-Verch: Französisches Unterrichtswerk. (Ein-
heitsausg.) Hlw. n.n. 3. —
Das Lesebuch bildet: Kulturgeschichtliches Französisches Lesebuch für die
Mittelschulen. (Teil 2 d. Elementarbuches B. Erg. zum Elementarbuch A.)
Hrsg. von Engwer u. Jahnde.
Engwer, Theodor, Dr., Geh. Oberreg.R., u. Dr. Ernst Jahnde,
Stud.R.: Kulturgeschichtliches französisches Lesebuch für die Mittel-
klassen. (Teil 2 d. Elementarbuches B. Erg. zum Elementarbuch A.)
Mit 1 [farb.] St. von Frankreich. Bielefeld: Velhagen & Klasing
1927 [Ausg. 1926]. (IV, 76 S. mit Abb., eingedr. St. Skizzen,
1 farb. St.) 8° = Engwer-Jahnde-Verch: Französisches Unter-
richtswerk. (Einheitsausg.) n.n. 1. 20

Velhagen & Klasing in Bielefeld ferner:

- Gereke, Paul, Dr., Stud.R., Dr. Arthur Laudien, Stud.R., Dr.
Rudolf Zöbeler, Oberstud.R.: Deutsches Erbe. Lesebuch für höhere
Knabenanstalten. Mit Heimatanhängen f. alle Landschaften. Neun-
reich mit Bilder Schm. ausgestattete Teile. Tl 9. Bielefeld: Velhagen
& Klasing 1926. 8°
9. Deutsche Gedichte für die Oberklassen. (Von Klopstock bis zur Gegenwart.)
(XX, 372 S.) Zw. n.n. 4. 20
Velhagen & Klasing's Jugendliteratur. Bd 12. 13. 15.
Buschmann, Paul, Schulk.: Der Teufel in der Flasche. Biele-
feld: Velhagen & Klasing 1926. (64 S.) H. 8° = Velhagen &
Klasing's Jugendliteratur. Bd 13. —. 60
Schneller, Ludwig, P. D.: Im heiligen Land. Auszüge aus d. Buche
»Kennst du das Land?« Hrsg. von H. Prem'er. Bielefeld: Vel-
hagen & Klasing 1926. (46 S.) H. 8° = Velhagen & Klasing's
Jugendliteratur. Bd 15. —. 50
Schulz, J. W.: Der weiße Büffel u. a. Erzählgn von den Schwarz-
füßindianern. Deutsche Übers. von Elisabeth Friedrichs.
Eingel. u. ausgew. von Gustav Schlipföter. Bielefeld: Vel-
hagen & Klasing 1926. (67 S.) H. 8° = Velhagen & Klasing's
Jugendliteratur. Bd 12. —. 70
Verein für Geschichte u. Altertumskunde d. Herzogt. u. Erzstifts
Magdeburg in Magdeburg (Hauptwache 4-6, Stadtbibliothek).
Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg. Mitteilgn d. Ver-
eins f. Geschichte u. Altertumskunde d. Herzogt. u. Erzstifts Magde-
burg. (Schriftl.: Dr. W. Möllenberg, Dr. G. Kresschmar.)
Jg. 61. 1926. Magdeburg (, An d. Hauptwache 4-6, Stadtbiblio-
thek): Magdeburger Geschichtsverein 1926. (III, 192 S.) 8°
n.n. 8. —

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

- Sammlung diagnostisch-therapeutischer Abhandlungen f. d. prak-
tischen Arzt. H. 11. 26.
Burwinkel, Oskar, Dr. med.: Der Aderlass als Heilmittel in der
Praxis. 2., verb. u. verm. Aufl. München: Verlag d. Ärztli-
chen Rundschau O. Gmelin 1927 [Ausg. 1926]. (32 S.) gr. 8°
= Sammlung diagnostisch-therapeut. Abhandlungen f. d. prakt.
Arzt. H. 11. 1. 50; Hlw. 2. 50
Rudder, Bernhard de, Dr.: Spezifische Prophylaxe und Therapie
bei Masern und Scharlach. München: Verlag d. Ärztlichen
Rundschau O. Gmelin 1927 [Ausg. 1926]. (29 S.) gr. 8° =
Sammlung diagnostisch-therapeut. Abhandlungen f. d. prakt.
Arzt. H. 26. 1. 20; Hlw. 2. 25

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

- Beyers Handarbeitsbücher. 123. 127.
(Kelling, Alice:) Teppich-Anüpfen, Filet-Stopfen, Schlingen-
Arbeiten mit der Ala-Nadel. Eine leichte neue Arbeit: Zeit u.
Material sparend. Leipzig: Verlag O. Beyer [1926]. (22 S. mit
Abb., 2 S. Musterbogen.) 18,5x24,5 cm [Umschlagt.] = Beyers
Handarbeitsbücher. 123. —. 90
Der gedeckte Tisch am Morgen, Mittag, Abend. (Med. Zeitg: Cor-
nelia Kopp.) Leipzig: Verlag O. Beyer [1926]. (16 S. mit
Abb.) 4° [Umschlagt.] = Beyers Handarbeitsbücher. 127. —. 90

Verlag für Literatur und Politik in Berlin u. Wien.

- [Komm.: O. Klemm, Leipzig.]
Horrabin, J. F.: Grundriss der Wirtschaftsgeographie. Aus d. Engl.
übers. von K. A. Wittfogel. (Vorw. zur deutschen Ausg.: H.
Walecki.) Berlin: Verlag f. Literatur u. Politik ([Komm.: O.
Klemm, Leipzig] 1926). (205 S. mit eingedr. Kt.) 8°
2. 50; Lw. 3. 50
[Rückent.] Horrabin: Wirtschaftsgeographie.

Verlag praktischer Werke Oscar Vogel in Böttingen.

- Die Frauenarbeitschule. Fachzeitschrift f. d. Schülerinnen der württ.
Frauenarbeitschulen. Hrsg. durch d. Arbeitsgemeinschaft d. Lehre-
rinnen an württ. Frauenarbeitschulen. Schriftl.: Reg.R. [Karl]
Vederer. Jg. (1.) 1926. (3 Hefte.) S. Nr 1. (Nov.) (64 S.
mit Abb.) Böttingen: Verlag prakt. Werke (1926). 4°
S. 1: 1. 60

**Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes G. m. b. H.
in Berlin.**

- [Komm.: Th. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig.]
Farbige Wohnräume. 24 Taf. farb. dargest. neuzeitl. Räume (5 Wohn-,
6 Speise-, 6 Herren- u. 7 Schlafzimmer) mit d. einzelnen Möbeln
im Massstab 1:20. Dazu weitere 24 Taf. mit d. zur Anfertigung
erforderl. Grund- u. Aufrissen u. Detailschnitten einschl. d. Sitz-
möbel. Berlin: Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiter-Ver-
bandes [Komm.: Th. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig] 1927 [Ausg.
1926]. (48 Taf.) 4° In Umschl. 30. —

Vitalis-Verlag in München (C 3, Neuturmstr. 1).

Skutezky, Robert: Organisieren — aber richtig. Moderne Probleme zur Organisation im Versicherungswesen. München: Vitalis-Verlag 1926. (47 S., 1 Titelb.) gr. 8° 2. —

M. Waldbauer'sche Buchh. in Passau.

Generalschematismus der katholischen Männer- und Frauenklöster Deutschlands. Bearb. u. hrsg. von d. amtl. Zentralstelle f. kirchl. Statistik Deutschlands, Köln. Passau: M. Waldbauer [1926]. (8, 323 S.) gr. 8° 7. 50

J. J. Weber in Leipzig.

J. J. Webers illustrierte Handbücher.

Hoppe, Edmund, Prof. Dr.: Geschichte der Optik. Leipzig: J. J. Weber (1926). (VII, 263 S. mit Abb.) kl. 8° = J. J. Webers ill. Handbücher. Lw. 7. —

Unsere Klassiker.

Keller, Gottfried: Der grüne Heinrich. Hrsg. u. mit e. Einf. in d. Geschichte d. deutschen Entwicklungsromans eingel. von Dr. Karl Hoppe. Leipzig: J. J. Weber [1926]. (XLII, 502 S.) 8° [= Unsere Klassiker.] Lw. 8. —

A. Weger's Buchh. in Bressanone [Brigen].

St. Kassian-Kalender. Von Kapl. Hermann Mang. Jg. 180. 1927. Bressanone: A. Weger [1926]. (163 S. mit 3. T. farb. Abb., 1 Titelb., 1 Wandkalender.) gr. 8° —, 80, Lire 5. —

Franz Winkler in Linz a. D. (Humboldtstr. 22).

»Im Buchladen«. Literar. Jahresbericht. Hrsg. unt. Mitarb. von . . . u. a. m. (Verantw. Hrsg.: Franz Winkler, Linz. [Jg. 3.] 1926. Linz a. D. [Humboldtstr. 22]: Franz Winkler 1926. (II, 120 S. mit Abb., 1 Taf.) gr. 8° b n.n.n. —, 40

Gustav Winter's Buchhandlung Franz Quelle Nachf. in Bremen.

Schriften der Bremer Wissenschaftlichen Gesellschaft. Reihe A, Bd 30.

Bremisches Jahrbuch. Hrsg. von d. Histor. Gesellschaft d. Künstlervereins. (Hrsg.: Senatssynd. Dr. H. Entholt.) Bd 30. Bremen: G. Winters Buchh. 1926. (XIV, 463 S., 1 Kt., zahlr. Taf.) gr. 8° = Schriften d. Bremer Wissenschaftlichen Gesellschaft. Reihe A, 30. n.n. 9. —

C. Wittwer in Waldegg, Liebefeld b. Bern.

Schweizerisches Hunde-Stammbuch. Bd 25. Hrsg. von d. Schweizer. Kynologischen Gesellschaft. Bearb. von C. Wittwer. Bern: Verlag d. Schweizer. Kynolog. Gesellschaft; Waldegg, Liebefeld b. Bern: C. Wittwer in Komm. 1926. 8°

25. Eintragungen Nr 21 001 bis u. mit Nr 24 000. (430 S. mit Abb.) Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Kurt Wolff Verlag in München.

Masereel, Frans: Die Sonne. [Volksausg.] 63 Holzschn. Einl. von Carl Georg Heise. (1.—5. Tsd.) München: Kurt Wolff (1926). (19 S., 63 Taf.) kl. 8° Pp. 2. 50

Masereel, Frans: Mein Stundenbuch (Mon Livre d'heures. [Volksausg.]) 165 Holzschn. Einleitg von Thomas Mann. (1.—5. Tsd.) München: Kurt Wolff (1926). (39 S., 165 Bl. u. S. Abb.) kl. 8° Pp. 3. 50

Kenien-Verlag in Leipzig (Philipp Rosenthalstr. 9).

Seiwert, Gustav A.: Dichtungen. Leipzig [Philipp-Rosenthal-Str. 9]: Kenien-Verlag [1926]. (23 S.) 8° Pp. 1. —

Stange, G.: Der erste Schritt. Gedichte. Leipzig [Philipp Rosenthalstr. 9]: Kenien-Verlag [1926]. (81 S.) 8° 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Begr. von Carl Theodor v. Siebold u. Albert v. Kölliker. Fortgef. von Ernst Ehlers †. Hrsg. von W. Schleip, Prof., u. J. W. Harms, Prof. Bd 128, H. 3/4. Mit 37 Fig. im Text u. 3 Taf. (S. 421—600, III S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1926. gr. 8° n.n. 22. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 93. Jahrgang.

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Biologie der Tiere Deutschlands, unter Mitw. zahlr. Fachleute bearb. u. hrsg. von Dr. Paul Schulze, Prof., Rostock. Lfg 21. Berlin: Gebr. Borntraeger 1926. 8° 21. Tl. 6. Cestoda von Martin Zunker. Tl. 35. Mecoptera von H. Stitz. Mit 67 Abb. (44, 28 S.) 3. 45

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Hofmeister u. Stoeckel. Bd 90, H. 2. Mit 27 Abb. u. 12 [eingedr.] Kurven [u. 1 Taf.]. (S. 247—486.) Stuttgart: F. Enke 1926. 4° 15. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Journal für die reine und angewandte Mathematik, gegr. von A. L. Crelle 1826. Hrsg. unter Mitw. . . von K. Hensel. Bd 157 = Jubiläumsbd 1 aus Anlass d. 100jähr. Bestehens. 4 Hefte. H. 1. Mit 1 Bild von C. F. Gauss [Taf.]. (59 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. 4° Der Bd n.n. 36. —

J. Meinde Verlagsbuchhandlung in Neuwied.

Sammlung von wichtigen Gesetzesabdrucken und Verordnungen von Reich und Staat. No 4150/51—4214. Neuwied a. Rh.: J. Meinde (1926). (Je etwa 1—2 S.) 4° Je —, 15; bei regelmäh. Bezug je —, 10

R. Oldenbourg in München.

Handbuch der Philosophie. Bearb. von . . . Hrsg. von A(lfred) Baeumler u. M(anfred) Schröter. [5 Bde = etwa 40 Lfgn.] Lfg 10. München: R. Oldenbourg 1926. 4°

10. Religionsphilosophie evangel. Theologie. Von Prof. D. Emil Brunner. Zürich. (Abt. 2, Beitr. F.) (99 S.) 4. 40; Subskr.-Pr. 4. 10

Julius Springer in Berlin.

Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde. Hrsg. von E. Abderhalden-Halle a. S. [u. a.]. Unter Mitw. von . . . red. von K. Neumann-Kleinpaul. Bd 55, H. 1. Mit 23 Textabb. (152 S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 14. 60

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkuloseforschung. Unter Mitw. d. Herren . . . hrsg. u. red. von Prof. Dr. Ludolph Brauer. [Nebst] Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Beiträge Bd 64, H. 5/6 (Schluss). Zentralblatt Bd 26, H. 5/6. (S. 515—773, V S. mit 63 Abb.; S. 257—384.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 24. 60

Zentralblatt für die gesamte Kinderheilkunde. Zugl. Referatenteil d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Hrsg. von H. Finkelstein, L. Langstein, M. von Pfaundler [u. a.]. Schriftl.: H. Putzig. Bd 20, H. 1. (48 S.) Berlin: Julius Springer (1926). gr. 8° Der Bd n.n. 60. —; f. Abnehmer d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde n.n. 54. —

Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Hrsg. von Ludolph Brauer, E. v. Romberg, G. Schröder, H. Ulrici. Schriftl.: G. Ballin-Berlin. Bd 26, H. 5/6. (S. 257—384.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 8. 45

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Krt. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 11564

Froschauerdrucke. 4. Druck. Diener: Traumpiegel. Pappbd. 3.60; Vorzugsausg. 24.—.

Georg D. W. Callwey in München. 11618

*Janssen u. Schräpel: Hausbuch niederdeutscher Lyrik. Zwbd. 8.—.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u. Berlin. 11599

Französi: Aus Halb-Asien. 6. Aufl. 7.50; Zwbd. 9.50.

Deutscher Buch- und Kunstverlag in Dresden-A. 11577

Verh: Der Fußballkönig. Sportroman. 2. Aufl. 2.50; Zwbd. 3.—; Zwbd. 4.—.

1532

- Drei Masken Verlag in München, Berlin u. Wien.** 11588, 89
Feuchtwanger: Jud Süß. Roman. 40.—42. Tauf. 6.—; Zwbd. 7.50.
- Euphorion Verlag in Berlin.** 11596
*Schiefler: Ernst Ludwig Kirchner. Das graphische Werk. Subskript.-Pr. Nr. 1—70 Ldrbd. 250.—; Nr. 71—620 Zwbd. 70.—.
- Fredebeul & Koenen, Verlag in Essen.** 11610
Frenß-Gemmingen, Gabr. v.: Die selige Louise v. Marillac. Zwbd. 3.—.
- Carl Gerold's Sohn in Wien.** 11599
Kalender, Astronomischer, für 1927. Hrsg. v. der Universitätssternwarte zu Wien. 46. Jahrg. Hwbd. 6.—.
- H. Girardet in Essen.** U 2
Wochenschau, Die. Westdeutsche illustrierte Zeitung. Nr. 48. —.20.
- Josef Habel in Regensburg.** 11556
Charitas vom Kinde Jesu, Franziskanerin: Adventbüchlein für liebe Kinder zur Vorbereitung auf das hl. Weihnachtsfest. Zwbd. —.40.
Egenter: Die Erkenntnispsychologie des Regidius Romanus. 3.—.
- E. Haberland in Leipzig.** 11611
Rapherr, E. v.: Aus Herrgotts Tiergarten. Bunte Tiergeschichten aus Wald, Flur u. Steppe. Zwbd. 6.—.
- Guido Hadebeil A.-G. (Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H.) in Berlin.** 11617
Hadebeil-Linda-Sonderhefte.
Nr. 4. Handarbeiten fürs Heim. 1.50.
- H. Th. Hauser & Co. in Frankfurt a. M.** 11600
Frischholz: Alt-Höchst im Wandel der Zeiten. Zwbd. 18.—.
- J. Heß in Stuttgart.** 11612
*Jadefohn u. Potthoff: Die gesamte Rechtsprechung des Arbeitsrechtes 1914—1925 in einem Band, systematisch gruppiert. Etwa 9.—; geb. etwa 10.—.
*Lyon: Schaufenster-Dauer-Kalender. Ein immer gültiges Jahrbuch f. den Schaufenster-Dekorateur u. Ladenbesitzer. Etwa 4.50.
- Otto Hillmann in Leipzig.** 11597, 99
Bauer, Maximilian: Die Welt meiner Seele. Religions- u. Lebensphilosophie in 500 Aphorismen u. Gedichten. Kart. 2.—.
Weinmann: Versuch e. endgültigen Widerlegung der speziellen Relativitätstheorie. 1.50.
- Ferdinand Hirt in Breslau.** 11586
Bergmann u. Leisegang: Weltanschauung. Philosophisches Lesebuch. 1. Teil: Antike, Mittelalter u. Neuzeit bis zur Aufklärung. Zwbd. 5.50.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** I 1
Neutra: Wie baut Amerika? Kart. 8.50.
- Wolfgang Jech Verlag in Dresden.** I 2/3
Bilder, Sächsische.
1. Bd. Raubisch: Die Stadt Bautzen. Mit 60 Tafeln in Lichtdruck. Kart. 8.—, Zwbd. 10.—, Ldrbd. 20.—.
Lersch: Capri. Dichtungen. Bilder v. E. Seifert. Mit 60 Taf. in Lichtdruck. Kart. 8.—; Zwbd. 10.—; Ldrbd. 20.—.
- Chr. Kaiser Verlag in München.** 11592
Laienspiele, Münchener. Hrsg. von Rudolf Wirtb.
Religiöse Spiele:
Hlob. 1.20.
Heffisches Weihnachtsspiel. 1.50.
Die Heimkehr. 1.20.
- Chr. Kaiser in München ferner:**
Volks- und Märchenspiele:
Pilosee. Etwa 1.50.
Prinzessin Siebenschön. 1.50.
Luftspiele und Grotesken:
Spanische Schwänke. 1.60.
- Niels Kampmann Verlag in Celle.** 11582
Prinzhorn: Gespräch über Psychoanalyse zwischen Frau, Dichter u. Arzt. 2.50; Zwbd. 4.50.
- Robert Kiepert in Charlottenburg.** 11616
*Niemann: Das Deweysystem (Dezimalklassifikation) u. seine Verwendbarkeit f. Bibliotheken u. Literaturkarteien. Etwa 1.—.
- G. Kohler in Bunsiedel.** 11564
*Bach: Aus allen Töpfen. 3. Aufl. Geb. etwa 2.—.
*— Barcher Klös: Badna Klös. Geb. etwa 2.—.
- Paul Köbel in Hof (Auslieferung durch Haun & Sohn G. m. b. H. in Reichenbach).** 11555
Jacquardmaschine, Die. 2. Tl. 13.75; geb. 15.25.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 11559, 614
*Francé: Der Weg zu mir. Der Lebenserinnerungen 1. Tl. Zwbd. 7.—.
Kröners Taschenausgabe.
*52. Bd. Bachofen: Mutterrecht und Urreligion. Eine Auswahl. Hrsg. v. Rudolf Marx. Zwbd. etwa 3.—.
- Kryttalverlag in Wien.** 11611
*Soyka: Albin Egger-Lienz zum Gedächtnis. 11.—.
- Albert Langen in München.** 11601, 02
Langen's schönste Erzählungen.
*Jeremias Gotthelf. Zwbd. 4.—.
*E. L. A. Hoffmann. Zwbd. 4.—.
Langen's Bücher der Bildung.
*25. Bd. Uhland: Heldensage u. Rittertum. Zwbd. 4.—.
*26. Bd. Das Hermann Stehr-Buch. Zwbd. 4.—.
*27. Bd. Herder: Von deutscher Art u. Kunst. Zwbd. 4.—.
*28. Bd. Hofmiller: Das deutsche Antlitz. Ein Lesebuch. Zwbd. 4.—.
- Lehmann & Schüppel in Leipzig.** 11615
*Bibliothek der Zauberkunst.
Figner: Höhere Kartenkunst. 100 neue Kartenkunststücke. Hwbd. 6.—.
Hügli: Neue Zuckkunststücke. Hwbd. 6.—.
Hügli: Leichte Zauberei. Eine Sammlung v. Zauberkunststücken ohne u. mit Apparaten. Hwbd. 6.—.
- Leipziger Graphische Werke A.-G. in Leipzig.** 11534, 83, 87
Hanstein, D. v.: Tausend Meilen im Renntierschlitten. Zwbd. 2.75.
Kreuzer, Guido: Die Hölle der Frauen. Ein Roman aus dem Halbdunkel. 3.25; Zwbd. 4.50.
Kosta: Die Todesfahrt der Advance. E. K. Kanes berühmte Nordpolexpedition 1853—1855. Zwbd. 2.75.
Trott: Pommerle. Eine Erzählung für Kinder. Hwbd. 2.—.
Weber: Ajax u. Lotte. Tiergeschichten für Kinder. Hwbd. 2.—.
- Justus Perthes in Gotha.** Beilage.
Lautensach: Allgemeine Geographie. Zur Einführung in die Länderkunde. Ein Handbuch zum Stieler. Hldrbd. 26.—.
— Länderkunde. Ein Handbuch zum Stieler. Hldrbd. 48.—.
- H. Piper & Co. Verlag in München.** 11613
*Kurlbaum-Siebert: Kampf u. Liebe der jungen Maria Stuart. Roman. Zwbd. 8.—.
- Post- u. Ortsbuchverlag in Barmen-Nächstebred.** 11564
Müller's großes deutsches Ortsbuch (vollständiges Gemeindelexikon). 3. Aufl. Zwbd. 31.—; Hldrbd. 36.—.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. 11600
 Kommenhöller: Groß-Rumänien, seine ökonomische, soziale, finanzielle u. politische Struktur, speziell seine Reichtümer. 13.—; Zwbd. 16.—.

Rembrandt-Verlag in Berlin-Zehlendorf. 11610
 *Boß, Kurt: Gode Wind ahoi! Allerlei Schmid-Schnad auf Seglerart von Butentörn und Binnenfahrt. 2.50; Zwbd. 3.80.

Adolf Sponholz Verlag, G. m. b. H. in Hannover. U 1
 Söns-Auswahl-Bände.
 Da draußen vor dem Tore. Zwbd. 1.50.
 Rummelmann. Zwbd. 1.50.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 11558
 Andersen's Märchen. Text ausgewählt, geformt u. eingeleitet v. E. v. der Hellen. Zwbd. 8.80.

Verlag Glückauf m. b. H. in Essen. 11605
 Mansfeld: Kommentar zum Betriebsrätegesetz. 5.60.

Verlag »Eisene Worte« Bodo Zimmermann in Charlottenburg. 11607
 Schneider: Lebensweisheit für Deutsche. Zwbd. 3.30.

Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt. 11581
 Innen-Decorations. Die gesamte Wohnungskunst in Bild u. Wort. Jahresbd. 1926. Koch, Das behagliche Heim. Zwbd. 36.—.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. 11578, 79
 *Friedenreich: Im Märchenland. Neue Märchen. Etwa 4.50; Zwbd. etwa 6.—.
 Reim: Durch die Dschungeln des Malaischen Archipels. Zwbd. 4.—.
 — Über Gold- u. Berggründen Australiens. Zwbd. 4.—.
 — Fata Morgana. Fantastien e. Busch- u. Seemannes. Zwbd. 4.—.
 Rabor: Das Lebenswunder. Roman. 3. Aufl. 5.—; Zwbd. 6.50.
 Schmid, Ch. v.: Der Weihnachtsabend. Neu hrsg. v. M. Rogg u. D. Bannwolf. Prachtausg. 4.—; Zwbd. 5.—.
 Wilhelm, Th.: Das Eheleben. Eine Darstellung der Forderungen des sittl. Ehe-Ideals. 5. Aufl. 17.—20. Tauf. 5.—; Zwbd. 7.—.

Verlagsanstalt Tyrolia A.G. in Innsbruck, Wien u. München. 11616
 Stönguth: Die Grundfragen der Biologie. Kart. 1.50.
 Wimmer: Der Aufbau der Materie. Kart. 1.50.

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau. 11568
 Friedl: So sollst Du kochen! Ein praktisches Lesebuch. 2. Aufl. Zwbd. 4.—.

Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. Nr. 265, S. 11192
 Schule u. Wissenschaft. Ein Wegweiser zu neuzeitl. Unterricht. Hrsg. v. W. Grabert, P. Hartig u. S. Strohmeier. Viertelj. 4.—. Berichtigung der Titelaufnahme auf S. 11164.

Erschlenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
 (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlnc. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlnc. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

Dazar, L., Come. Tango habanera für Viol. oder Mdlne. *M* —.30.
 — Madeleine. Shimmy Fox. Für Viol. oder Mdlne. *M* —.30.
 Gilbert, J., In der Johannismacht. Daraus: Es dreht sich alles um Helene. Für Viol. oder Mdlne. *M* —.30.
 Zorlig, K., Die Tugendprinzessin. Opfte. Daraus: Ich lasse meine Frau zu Haus. — Pharaon tu nicht so. Für Viol. oder Mdlne. Je *M* —.30.

W. Bessel & Co. in Leipzig.

Beethoven, L. van, Op. 113. Die Ruinen von Athen. Daraus: Marsch. Darüber Transkr. für Pfte. bearb. von Rubinstein. *M* 1.—.
 Borodin, A., Fürst Igor. Oper. Daraus: Danses polovtsiennes für Orch. Part. 8" *M* 2.50.

Jos. Blaha in Wien.

Arnold, E., Op. 187. Sei mir gut, schöne Marietta. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Op. 188. Sonne wird scheinen. Valse bost. für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Du nur du. Valse bost. für Ges. mit Laute, bearb. von Pickart. *M* —.30.
 Domanig-Roll, R., Träume sind verirrte Strahlen. Lied für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Beethoven, L. van, Ges. der Mönche aus Schillers »Wilhelm Tell«. Für Mch. Sängerp. *M* —.25.
 Mendelssohn, A., Op. 87, 1. Passionslied für 2 Fr.-St., gCh. mit Streichorch. oder Org. allein. S., A., T., B. St. je *M* —.25.
 — Op. 87, 2. Der 69. Psalm. Für einstg. Ch., Viol. oder Orgel. Part. *M* 2.—.
 Mozart, W. A., Konzertantes Quartett für 2 Viol., Vla., Vcello. und Pfte. (Köch. Anh. I, 9), bearb. von P. Klengel. Str.-St. je *M* —.90, Pfte.-St. *M* 6.—.
 Palestrina, G. P. da, Missa sacerdos et pontifex. Hrsg. von Bäuerle. S., A., T. 1/2. B.-St. je *M* —.40.
 Tegnér, A., Mit hellen Kinderstimmen. 30 Kinderlieder für 1 Singst. mit Pfte.-Begl. *M* 3.—.
 Wagner, R., Musikal. Werke. Bd. VI. Orchesterwerke. 3. Abt. 20. Bd. Subskr.-Preis auf die wertbest. Zeichnung. *M* 20.—.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Gilson, P., Solfèges. Cours complet de la lecture musicale en 9 volumes. Bd. 7. Franz. und flam. Ferner für Ges. mit Pfte. je *M* 5.—.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

Oberleithner, M., Lieder für Ges. mit Pfte. 1. Mein Liebeslied. *M* 1.20. 2. Wir tauchten aus dem Strom. *M* 1.—. 3. Liebeslieder des Catull: a) Spätzlein meiner Vielgeliebten. *M* 1.—. b) Wie viel Küsse. *M* 1.—. c) Lass uns leben. *M* 1.20. 4. Gruss in die Ferne. *M* 1.—. 5. Mondgedanken. *M* 1.20. 6. In der Stille der Nacht. *M* 1.—. 7. Jeanette. *M* 1.20.
 Wetchy, O., Weihnachtsmusik. 4 kl. Stücke für Pfte. *M* 1.50.

Dorn'sche Buchhandlung, Kommissionsverlag in Ravensburg.

Straub, G., Zwei Pange lingua. Für 8stg. Ch. Neu hrsg. von B. Straub. Part. *M* 2.—, St. je *M* —.25.

Edition Grosch in Leipzig.

Bizet, G., Carmen Fantasie für Pfte., bearb. von J. Maas. *M* 1.—.
 Labitzky, J., Op. 218. Apollon Ruf. Walzer für SO. bearb. von Fries. *M* 2.—.
 Schmidt-Reinecke, H., Op. 5. Drei Nationaltänze in leichter Bearb. für Viol. und Pfte. *M* 1.50.
 Suppé, F. v., Dichter und Bauer. Ouv. für Pfte. *M* —.80.
 — Leichte Kavallerie. Ouv. für Pfte. *M* —.80.

Ernst Grossmann in Hamburg.

May, H., und Neubach, E., Wenn dein Schatz die Treue bricht. Shimmy für SO. (Jazz). *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

A. Gutheil in Leipzig.

Gretschaninov, A., Op. 78. Moments lyriques. Für Pfte. *M* 1.—.
 Prokofiev, S., Op. 23. Cinq poésies p. chant et piano mit russ.-franz.-dt.-engl. Text. Kplt. *M* 10.—.

Jul. Hainauer in Breslau.

Chaminade, C., Op. 27, 2. Zingara. Für SO. bearb. von Kochmann. *M* 2.50.

Otto Halbreiter in München.

Tourbié, R., Schönheiten der klass. Musik. Bd. 4. Für Pfte. zu 4 Hdn., hrsg. und bez. *M* 2.—.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Hye-Knudsen, J., Op. 3. Quatuor p. Fl. Hautbois (Cor anglais). Violon et Vcello. Part. 8" *M* 4.—.
 Kuula, T., Op. 9, 4. Pirun polska. Für Pfte. *M* 2.—.
 Rodhe, B., Sérénade für Pfte. *M* 1.80, für Viol. und Pfte. *M* 2.—.
 Schierbeck, P., Op. 14. Nakjaelen. Liederkranz von einer Quelle. *M* 4.—.
 Strawinsky, I., Concertino. Für Pfte. zu 4 Hdn., bearb. vom Komp. *M* 3.50.



Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Attenhofer, C., Treueschwur. Für Schülerch. bearb. von Zup-
pinger. Bl.-Part. Fr. —25.
Boechlin, E., Der Wanderer an den Tod. Für Mch. Bl.-Part.
Fr. —20.
Buxtehude, D., Kantate Wachet auf ruft uns die Stimme. Dar-
aus: Zion hört die Wächter singen. Für 2stg. Mch. mit Org. oder
Pfte., bearb. von M. Wiedemann. Klav.ausz. \mathcal{M} 1.20, St. je
 \mathcal{M} —25.
Fehrmann, P., Vagantenlied. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —20.
Honegger, E., Gebet. Für 3stg. Frch. Bl.-Part. Fr. —20.
Kammerer, J. J., Op. 9, 3. Schweizergebet. Für Mch. Bl.-Part.
Fr. —25.
Matton, A., Sonntagmorgen. Für Mch. Part. Fr. —30.
Moeschinger, A., Waldlied. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.20.
Schubert, F., Deutsche Messe. Daraus »Zum Credo«. Für Mch.
Part. Fr. —60.
ter Kuile, M., Op. 7 b. 4 Lieder für Ges. mit Pfte. Kplt. \mathcal{M} 2.—.

C. A. Klemm in Leipzig.

- Göhler, G., Fünf Jugendgedichte von Fr. Nietzsche. Für
Ges. mit Pfte. Kplt. \mathcal{M} 2.—. Nr. 2 und 4 einzeln je \mathcal{M} —50.

Matters Musikverlag in Berlin.

- Naumann, E. G., Romanze. Für SO. \mathcal{M} 2.—.

Molto-Verlag in Chemnitz.

- Diederich, F., Ewige Treue, ein hartes Wort. Shimmy für SO.
 \mathcal{M} 1.80.

Fritz Müller in Karlsruhe.

- Jung, W., Schnitter Tod. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —25.
Ketterer, E., Zwei alte Weihnachtslieder. Für gCh. bearb.:
1. O schlafe, lieblicher Jesu. 2. Freu dich, Erd und Sternenzelt.
Part. je \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20.
Kücken, F., Jägerlied. Für Mch. bearb. von Jung. Part. \mathcal{M} 1.—,
St. je \mathcal{M} —20.

Musikverlag Volkskunst in Berlin.

- Schulken, H., Op. 86. 5 leichte, melodische Stücke, instrukt. ohne
Oktavspannung für Pfte. 2. Auf blauer Flut. \mathcal{M} 1.— 3. Im Walde.
 \mathcal{M} 1.— 4. In der Dorfschänke. \mathcal{M} —80. 5. Daheim. \mathcal{M} —80.
— Op. 108. Waldesstille. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —20.
— Op. 113. Allzeit deutsch der Rhein. Marsch für Mdlnqu. nebst
Erg.-Stimmen: Mdln. 1 b, B. u. Schlagz. Kplt. \mathcal{M} 2.—.
— Op. 126. Volkslied. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —20.

Raabe & Plothow in Berlin.

- Königsberger, J., An den Ufern des Hoang-Ho. Für Orch.
 \mathcal{M} 3.—, für SO. \mathcal{M} 2.50.
— Ein Liebesbrief in Gestur. Für Orch. \mathcal{M} 2.50.
Onesti, S., Serenata. Für Solo-Viol. und SO. \mathcal{M} 1.50.
Vidor, E., Op. 3. Rhapsodie. Für Pfte. \mathcal{M} 4.—.

Rhythmus-Verlag in Berlin.

- Maass, E., Vor jeder Haustür. Foxtr. für SO., für Ges. mit Pfte.
je \mathcal{M} 1.50.
— Wenn man jung ist. Marschlied für SO., für Ges. mit Pfte. je
 \mathcal{M} 1.50.
Stafford, F., Quäle mich nicht. Song and waltz. Für SO. bearb.
von Lubbe. \mathcal{M} 1.50, für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.
— Rasier mir mal den Nacken aus. Für SO., für Ges. mit Pfte. je
 \mathcal{M} 1.50.
Stafford-Amberg, Bim-bam-Bombay. Für Ges. mit Pfte.
 \mathcal{M} 1.50.
— Langsam-langsam. Blues für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.

Gustav Richter in Leipzig.

- Corzilius, V., Der letzte Droschkenkutscher. Tragikomisches
Zeit- und Charakterbild für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.80.
Malek, P., Op. 134. Nuckel als Familienvater. Soloszene mit Pfte.-
Begl. \mathcal{M} 1.80.
Marcellus, H., und Ihle, K., Das goldne Lachen. Märchenspiel
mit Ges. und Tanz in 3 Aufz. Klav.ausz. \mathcal{M} 10.—. Solostimmen
 \mathcal{M} 1.80, gCh. \mathcal{M} —80, gr. Orch. \mathcal{M} 17.—, kl. Orch. \mathcal{M} 9.—, Regie-
buch. \mathcal{M} 3.—.
Weber, K. M. v., Preziosa. Neubearb. des Textes von Engler
und Horst. Daraus Klav.ausz. \mathcal{M} 16.—, gr. Orch. \mathcal{M} —60, kl.
Orch. \mathcal{M} 32.—, Solost. kplt. \mathcal{M} 2.—, Ch.-St. \mathcal{M} 2.—, Regiebuch
 \mathcal{M} 3.—.

Ries & Erler G. m. b. H. in Berlin.

- Bielefeld, L., Burlesken. Für Pfte. \mathcal{M} 2.50.
Durra, H., Lieder und Gesänge für 1 Singst. und Pfte. Nr. 11.
Sommernachmittag in Fontainebleau (t.) \mathcal{M} 1.20. Nr. 12. Zigeu-
ner. (t.) \mathcal{M} 1.50.

- May, H., In Rothenburg ob der Tauber. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.
Roselius, L., Op. 12. Sonate hmoll. Für Pfte. \mathcal{M} 4.50.
Schubert, F., Ora pro nobis. Nach einer instrumentalen Melodie
a. d. Oktett. Für 1 Singst., Frch. (ad lib.), obl. Viol. und Pfte.
(Harfe, Org. oder Harmonium), bearb. von Irmier. Part.
 \mathcal{M} 2.—.
Wintzer, R., Op. 29. Jungnickel Lieder für Ges. mit Pfte.
1. Poetengebete. 2. Lenzfahrt. 3. Freite. 4. Wir beide. 5. Schul-
Marthas Begräbnis. 6. Der küssende Kirschbaum. 7. Kam-
mer nach hinten hinaus. 8. Mein Herz strahlt. Nr. 1, 2, 4, 7, 8
je \mathcal{M} 1.—, Nr. 3, 5, 6 je \mathcal{M} 1.20.

E. Simon (A. Döring) in Stettin.

- Schulz, R., Meditation. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.—.

Walther Simon in Kassel.

- Hoffmann, F., Op. 25, 3. Erwartung. Für Mch. Part. \mathcal{M} —60,
St. je \mathcal{M} —20.

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

- Brahms, J., Op. 49, 4. Wiegenlied. Für 4stg. Frch. bearb. von
Herrmann. Part. \mathcal{M} —60, St. je \mathcal{M} —20.
— Ungar. Tanz No. 17. Für Viol. und Pfte. bearb. von Kreisler.
 \mathcal{M} 2.50.
Gal, H., Op. 24. Suite für Pfte. \mathcal{M} 3.—.
Kletzki, P., Op. 16. Klaviertrio Ddur für Pfte., Viol., Vcello.
 \mathcal{M} 8.—.
Lubrich, F., Op. 75. Drei Chöre für gCh. 1. Im Himmelreich
ein Haus steht. Part. \mathcal{M} —60, St. je \mathcal{M} —20. 2. Frühherbst.
Part. \mathcal{M} —80, St. je \mathcal{M} —20. 3. Denkspruch. Part. \mathcal{M} —80, St.
je \mathcal{M} —20.
Weingartner, F., Op. 71. Sinfonie emoll No. 5. Für gr. Orch.
Für Pfte. zu 4 Hdn. bearb. vom Komp. \mathcal{M} 8.—.

G. Strasshausen in Berlin.

- Kunert, A., Schnurrige Lieder nach W. Busch. Für Ges. mit
Pfte. \mathcal{M} 1.80.

P. J. Tonger in Köln.

- Weber, P., Op. 12. 1. Der Vögel Abschied. 2. In der Fremde.
Für Mch. Part. je \mathcal{M} —60, St. je \mathcal{M} —20.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Bittner, J., Gr. Messe mit Te deum in D. Für Soli, gCh., gr.
Orch. und Org. I. Teil. Part. gr. 8^e \mathcal{M} 50.—.
Braunfels, W., Die Vögel. Daraus: Taubenhochzeit, bearb. von
F. Eber. Für kl. Orch. \mathcal{M} 4.—, für SO. \mathcal{M} 3.—.
Bruckner, A., Ouv. gmoll, bearb. von E. Bauer. Für kl. Orch.
 \mathcal{M} 5.—, für SO. \mathcal{M} 4.—.
— Sinfonie Nr. 7. Daraus 2. Satz, bearb. von E. Bauer, für kl.
Orch. \mathcal{M} 5.—, für SO. \mathcal{M} 4.—.
Drdla, F., Op. 134. J'y pense. Bearb. von F. Eber, für kl.
Orch. \mathcal{M} 3.50, für SO. \mathcal{M} 2.50.
Goldmark, K., Das Heimchen am Herd. Daraus Fantasie, bear-
b. von E. Bauer. Für kl. Orch. \mathcal{M} 5.—, für SO. \mathcal{M} 4.—. Vorspiel
zum III. Akt für kl. Orch. \mathcal{M} 3.50, für SO. \mathcal{M} 2.80.
Grünfeld, A., Polka de concert No. 2, bearb. von Römisch.
Für kl. Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 1.80.
Hubay, J., Der Geigenmacher von Cremona. Daraus: Violinsolo
mit SO.-Begl., bearb. von Bauer. \mathcal{M} 1.50.
Kaskel, K. v., Karneval-Miniaturen. Suite. Daraus: I. Harlekin
und Colombine, bearb. von Bauer. Für kl. Orch. \mathcal{M} 3.20, für
SO. \mathcal{M} 2.40.
Korngold, E. W., Der Schneemann. Daraus: Vorspiel, bearb.
von F. Eber. Für kl. Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 2.—.
Mahler, G., Sinfonie No. 2. Daraus 2. Satz, bearb. von E. Bauer.
 \mathcal{M} 5.50, für SO. \mathcal{M} 4.50.
Marx, J., Cello Suite. Daraus Menuett, bearb. von E. Bauer.
Für kl. Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 1.80.
Mascagni, P., Ja. Optte. Daraus: Intermezzo, bearb. von F.
Eber. Für kl. Orch. \mathcal{M} 2.50, für SO. \mathcal{M} 1.50.
Reger, M., Op. 36, 1. Humoreske. Bearb. von Eber. Für kl.
Orch. \mathcal{M} 3.—, für SO. \mathcal{M} 2.—. No. 4. Reigen. Für kl. Orch.
 \mathcal{M} 3.—, für SO. \mathcal{M} 2.—.
Schreker, F., Der Schatzgräber. Daraus: Wiegenlied der Els,
bearb. von Eber. Für kl. Orch. \mathcal{M} 3.50, für SO. \mathcal{M} 2.50.
— Ein Tanzspiel. Menuett und Gavotte, bearb. von E. Bauer.
Für kl. Orch. \mathcal{M} 4.—, für SO. \mathcal{M} 3.—.
Strauss, R., Op. 8. Serenade, bearb. von E. Bauer. Für kl.
Orch. \mathcal{M} 4.—, für SO. \mathcal{M} 3.—.
— Op. 27, 3. Heimliche Aufforderung., bearb. von A. Wilke.
Für kl. Orch. \mathcal{M} 3.50, für SO. \mathcal{M} 2.50.
— Op. 28. Till Eulenspiegel, bearb. von A. Wilke. Für kl. Orch.
 \mathcal{M} 7.—, für SO. \mathcal{M} 5.—.
— Op. 29, 1. Traum durch die Dämmerung, bearb. von A. Wilke.
Für SO. \mathcal{M} 2.—.

Verlagsanstalt Deutscher Tonkünstler in Berlin.

Bielefeld, H., Kinderlieder für Erwachsene. Für Ges. mit Pfte. *M* 3.—.
 Börner, K., Op. 1. Drei Lieder für Ges. mit Pfte. *M* 2.50.
 — Drei Lieder. Für Ges. mit Pfte. *M* 2.50.
 Kölle, K., Op. 11. Im Frühling. Kantate für S.-Solo, 3 stg. Frch., Fl., Viol., Vla., Vcello. und Pfte. Klav.ausz. *M* 5.—, Ch.-St. je *M* 1.—, Instr.-St. je *M* 1.—.
 Spies, A., Philister und Banausen. Serie in gmoll und verwandten Tonarten. Lieder für Ges. mit Pfte.: 1. Das liebe Publikum. *M* 1.50. 2. Ein gutes Tier ist das Klavier. *M* 1.50. 3. Ballade vom Frosch. *M* 1.50. 4. Macht der Liebe. *M* 1.50. 5. Das unheimliche Wesen. *M* 1.50. 6. Der Komponist. *M* 1.50. 7. Die Mittelmässigen. *M* 2.—.

Verlagsanstalt Hymnophon in Berlin.

Mandolinenquartette. Kplt. je *M* —.45, Einzelst. *M* —.15:
 Baumgartner, W., Noch sind die Tage der Rosen.
 Darras, E. H., Aus schöner Jugendzeit.
 Eichler, M., Gold und Silber. Abt, F., Waldandacht.
 Eichler, M., Ich habe den Frühling gesehen. — Das Schönste auf der Welt ist mein Tirolerland.
 — Jung Deutschland. Wanderliedermarsch.
 Einödshofer, J., Das Liebchen mit dem Grübchen.
 Förster, R., Unsere Garde.
 Franke, Th., Von der Wanderschaft zurück.
 Friedrich der Grosse, Hohenfriedberger. — Torgauer.
 Gungl, J., Op. 31. Klänge a. d. Heimat.
 Ivanovici, J., Donauwellen.
 Lange, G., Op. 39. Blumenlied.
 Lehnhardt, J., Op. 17. Schneidige Truppe.
 — Op. 18. An die Gewehre.
 — Op. 48. Die Ehrenwache.
 Metra, O., Serenade. Valse espagnole.
 Mücke, F., Gott grüsse dich. — Kreutzer, K., Das ist der Tag des Herrn.
 Rodominsky, E., Ich weiss ein Herz. — Abt, F., Op. 174. Sehnsucht nach den Bergen.

Mandolinenquartette. Kplt. je *M* —.45, Einzelst. *M* —.15 ferner:
 Rosas, J., Ueber den Wellen.
 Schäffer, H., Op. 12. Die Post im Walde.
 Schmidt, M., Kleine Hütte du auf Bergeshöhn.
 Schumann, R., Op. 15, 7. Träumerei. Ferner: Altniederländisches Dankgebet.
 Seifert, A., Kärntner Liedermarsch.
 Strauss, Jos., Frauenberz.
 Wagner, Fr., Ich sende diese Blume dir.
 Wagner, R., Lohengrin. Daraus Brautlied.
 — Tannhäuser. Daraus Lied an den Abendstern.

Josef Weinberger in Wien.

Stolz, R., Op. 473. O komm mit deinem Saxophon. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

J. Weiss, Musikverlag Walther Thomass in Berlin.

Ouvertüren. Dazu Fl.-St. ad lib. Je *M* —.40.
 Beethoven, L. van, Op. 43. Die Geschöpfe des Prometheus. — Op. 62. Coriolan.
 Cherubini, L., Der Wasserträger.
 Gluck, Ch. W., Alceste.
 Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 95. Ruy Blas.

Wiener Philharmonischer Verlag in Wien.

Schubert, F., Trio Bdur für Viol., Vla., Vcello. Part. 8° *M* —.60.

Wölbing-Verlag in Berlin.

Wolf (Prof. Dr.), Joh., Chor und Hausmusik aus alter Zeit. H. 1. Gesänge für gCh. Part. mit unterl. Klav.ausz. *M* 2.—.

Willy Würges in Köln.

Wickenhauser, R., Op. 73, 3. Ein Stündlein wohlt vor Tag. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.
 — Mary. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.
 — Venezianisches Gondellied. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.
 — Wiegenlied. Schwedisches Hirtenlied. Für Mch. bearb. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

ERNST POLLAK VERLAG
 BERLIN-CHARLOTTENBURG, Wielandstr. 14
 Telefon: Bismarck 6069

In Berichtigung der letzterschienenen Adressenangabe bitte ich vormerken zu wollen, dass das Domizil meines Verlages nunmehr wie oben ist. Ich unterhalte nach wie vor in Leipzig bei der Firma Carl Fr. Fleischer vollständiges Auslieferungsgeschäft und bitte, gegebenenfalls vorzugsweise über Leipzig bestellen zu wollen.

Berlin-Charlottenburg,
 den 15. Nov. 1926

Hochachtungsvoll
 ERNST POLLAK VERLAG.

Am 12. August 1926 habe ich in München eine Reise- und Versand-Buchhandlung eröffnet. Ab heute trete ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung, und diene zur Kenntnissnahme, daß ich vorläufig nur direkt verkehre.

Die Herren Verleger bitte ich um Übersendung von Katalogen und um freundl. Mitteilungen über Bezugsbedingungen.

Felix Gommel

Reise- und Versandbuchhandlung
 München, Altdrtingenstr. 12.

Ich gebe hiermit bekannt, dass ich meine Firma dem Verkehr über Leipzig angeschlossen habe. Zu meinem Kommissionär habe ich die Firma

K. F. KOEHLER Kommissionsgeschäft,
 Leipzig

ernannt.

Ich bitte die deutschen Verleger, auf meine Bezüge an deutschen Büchern und Zeitschriften freundlichst **Export-Rabatt** gewähren zu wollen. Ich wähle meinen Bedarf selbst und bitte, keine unverlangten Sendungen zu machen.

Ich erteile meine Aufträge durch Vermittlung meines Kommissionärs, der alle Sendungen für mich einlösen wird.

Hochachtungsvoll

Bournemouth, 19. November 1926.
 100, Old Christchurch Road,
 England.

Ernest Cooper

(Late Horace G. Commin)
 Ancient & Modern Bookseller.



Adressenänderung.
Julius Schmidt, Kunstverlag
 Inhaber: Rudolf Dresler
 jetzt:
München 2 NO, Galeriestraße 35 a, Ghs.
 Fernsprecher: Nr. 296 900

Ich bitte meine geehrten Geschäftsfreunde, davon gefl. Kenntnis zu nehmen und nur noch so zu adressieren, um Verzögerungen in der Expedition möglichst zu vermeiden.

Wir eröffnen in den Räumen der bisherigen Konstanzer Bücherstube, Marktstätte 4, eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat, unter dem Namen

Bücherstube am See.

Wir bitten die Herren Verleger nach Aufgabe unserer ersten Bestellungen um Eröffnung von Festkonto; für pünktliche Regulierung werden wir besorgt sein. Die Zusendung von Verlagskatalogen und Prospekten, hauptsächlich über Neuerscheinungen der schönen Literatur, ist uns erwünscht.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma **C. Enobloch**, welcher immer genügend Mittel zur Einlösung von Barpaketen zur Verfügung stehen.

Konstanz, im Nov. 1926.

Bücherstube am See

Inhaber:
Willy Küsters & Fritz Scheffelt.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma

Verlag
HAUS UND HEIM
 (Inh. Fritz Oswald Bilsse),
 München, Schützenstr. 1a.
 (Postverlagsort: Dessau.)

Leipzig, den 16. 11. 26.
F. VOLCKMAR
 Kommissionsgeschäft.

Verkauf-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

An- und Verkäufe
 von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlgn., Teilhaberschaften, Finanzierungen vermittelt
 Breslau 10, Enderstr. 3.
 Carl Schulz.

Verkaufsanträge.



Verlag wissenschaftl. Richtung

über 100 Jahre in deutscher Universitätsstadt bestehend, jedoch nicht an den Ort gebunden, soll für den billigen Preis von 75000 Rm. verkauft werden. Zahlungsbedingungen nach Über-einkunft.

Da jährlich große Druckaufträge vergeben werden und ein erprobter Geschäftsführer vorhanden, würde sich das Objekt auch zur Übernahme für leistungsfähige Druckerei eignen.

Ernsthafte Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, wollen sich unter Nr. 252 wenden an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Wegen Spezialisierung
 sind zwei Werke über
Phono-Literatur u. Technik
 mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Angeb. unter # 2879 an die Geschäftsst. d. B. & B.

Musikmethodischer und Verlag von Schul- liederbüchern

soll wegen anderer Unternehmungen verkauft werden.

Anfragen sind zu richten an **Ferd. Ashelm, Kommand.-Gef., Berlin N 39.**



IM WESTEN BERLINS

(Hauptverkehrsstraße) ist eine entwicklungsfähige Buchhandlung mit gutem Kundenkreis zu verkaufen. Kaufpreis bei Barzahlung Rm. 12000.—. Dreizimmerwohnung mit Warmwasserheizung kann gegebenenfalls mit übernommen werden. Anfragen erbeten unter Nr. 67 an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

4 + 5

Werke zweier bekannter
österreichischer Autoren
 mit Vorräten und Verlagsrecht billig abzugeben, da Verlag wegen Berufswechsel aufgelöst wird.
 Anfragen unter # 2919 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

Rassenkunde
 philosemitisch
gegen H. St. Chamberlain,
 30 Bogen stark. 1.—3. Tausend fast vergriffen, Verfasser durch Pauschalhonorar für alle Auflagen abgefunden, zu günstigen Bedingungen abzugeben. Angebote unter # 2920 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

Kaufgesuche.

In grösserer Stadt

mittlere Buchhandlung

zu kaufen gesucht, die zum Ausbau in
**lebensreformerischer u.
 geisteswissenschaftlicher Richtung**
 geeignet ist. Anzahlung 10—15000 Mk.
 Gefl. Angebote an
Theod. Thomas
 Komm. Gesch.
 Leipzig C I, Talstr. 13

Teilhabergesuche.

Kleiner, auch im Ausland gut eingeführter Verlag mit wenigen, aber glänzend beurteilten, größeren Verlagswerken sucht tüchtigen **Propagandisten als Teilhaber**

zur alleinigen Übernahme der Geschäftsführung, oder Anschluß an größeren Verlag.

Zur Fertigstellung
 einiger neuer Verlagswerte (Papier und Klischees vorhanden) sind etwa 5—6000 Mark erforderlich, die nach und nach eingebracht werden müßten. Anfragen zu richten an:
Gustav Brauns, Leipzig,
 Kreuzstraße 20.

Fertige Bücher.



arbeitet am schnellsten
arbeitet am billigsten
arbeitet am sichersten

Die Preise bei vollkommen franko und emballagefreier Lieferung nach allen Weltteilen und gegen Voreinsendung des Betrages sind:

- für die **deutsche** Ausgabe (600 Seiten) eleg. geb. M. **42.—**
- für die **englische** Ausgabe (900 Seiten) eleg. geb. M. **63.—**
- für die **spanische** Ausgabe (900 Seiten) eleg. geb. M. **63.—**

mit 25 % Rabatt und 11 / 10.

Rudolf Mosse, Abt. Adressbücher u. Codes
 Berlin SW 19, Jerusalemer Strasse 46—49
 Postscheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Wagners Autobiographie

Richard Wagner
„MEIN LEBEN“

1813—1861
Zwei Bände geb. RM 30.—

Cosima Wagner
FRANZ LISZT

Ein Gedenkblatt seiner
Tochter
geb. RM 3.—

Kant
LAIENBREVIER

hrsg. von Dr. F. Groß
kart. RM 3.—

HUGO BRUCHMANN
VERLAG MÜNCHEN 2, NW 5



Soeben ist erschienen und wichtig für das Sortiment in Textilindustriegebieten:

Bruno Groß,
Fachschuloberlehrer,
München i. Obfr.

Die Jacquardmaschine
II. Teil

Gehftet RM. 13.75,
gebunden RM. 15.25.

Da der 1. Teil in II. Auflage von einigen Tausend Exemplaren fast vergriffen ist, wird dieser 2. Teil einen sehr flotten Absatz finden.

Verlag Paul Kölbl
Hof a. d. S.

Auslieferung durch den Verlag des 1. Teiles

Haun & Sohn G.m.b.H.
Reichenbach i. B.
Verlagsbuchhandlung
Wir bitten zu verlangen.

Börsenblatt fürs Publikum
(„Nimm und lies!“)

Weihnachtsnummer

erschien am 15. November

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Wochenzeitung „Nimm und lies!“

★ **NIELS KAMPMANN VERLAG** ★



DIE ZEHN
»BECKER:
GRAPHOLOGIE DER
KINDERSCHRIFT«

sind, trotzdem ich die Bücher noch nicht hier habe, bereits verkauft, und ich bitte, weitere 20 Exemplare zu senden.

GUSTAV WINTERS
Buchhandlung, BREMEN

BECKER:
GRAPHOLOGIE DER
KINDERSCHRIFT

Mit einem Geleitwort von
LUDWIG KLAGES

sollten Sie jeder Schulbibliothek und jedem Lehrer vorlegen!

PREIS:
Leinen M. 11.50, brosch. M. 9.50

Einzeln 35%, 5/40%, 10/42%, 20/45 %
Auslieferung: Grossohaus, Leipzig;
für Österreich: Bukum A.-G., Wien

★ **NIELS KAMPMANN VERLAG** ★

Das Beste über Hölderlin

N. von Hellingrath
HÖLDERLIN
2 Vorträge:
Hölderlin u. die Deutschen
Hölderlins Wahnsinn
Kart. RM 2.50

★

Ludwig v. Pigenot
HÖLDERLIN
Das Wesen und die Schau
Kart. RM 4.—

★

KAROLINE
VON GÜNDERODE
DICHTUNGEN
hrsg. von L. v. Pigenot
Kart. RM 3.50

Z

HUGO BRUCHMANN
VERLAG MÜNCHEN 2, NW 5

Ab 1. November 1926 kostet
Cäsar Eierjads, Schneeweißchen u. Rosenrot. Ein Weihnachtsstück in acht Bildern, 2. Aufl., einzeln ord. M. —.75, 10 Exempl. ord. M. 6.—.
C. Böhsen, Verlag, Hamburg 36.

Julius Hainauer, Breslau I.

Die beste
Weihnachts-Musik

Klaass, R., Op. 65. Weihnachtsfriede 2 ms M. 1.20
Klose, A., Weihnachtsfeier 2 ms M. 1.50
— do. 4 ms M. 1.50
— do. P. u. Viol. M. 1.50
— **Op. 158.** Weihnachten in Heimat u. Fremde 2 ms M. 1.50
— do. 4 ms M. 1.50
— **Op. 172.** Fröhliche Weihnacht 2 ms M. 1.20
Martini, H., Op. 103. Weihnachten 2 ms M. 1.20
Parlow, E., Heilige Nacht! Ges. u. Klav. M. 1.20
Riemenschneider, G., Christnacht 2 ms M. 1.—
— do. Ges. u. Pfte. M. 1.—
Simon, E., Op. 508. Wenn die Weihnachtskerzen brennen 2 ms M. 1.50

Mehrfarbige Titel!
je 1 Exempl. (statt M. 15.60)
für Rm. 5.—.
Einz. Exempl. (u. 7/6) mit 60%
Verlangzettel liegt bei.

Z



Band 78 neu!

⌈ Ladenpreis 7 Mark ⌋

Max Rube, Leipzig
Ausländisches Sortiment

Neue französ. Romane
je 10—12 frs.:

Carco, de Montmartre au
Quartier latin
Laurent, Une ombre sur le
miroir
Gailly, le buste sur la
cheminée
Barbey, la maladère
Fouchardière, Didi, Niquette
& Cie.
R. Rolland, Pâques fleuries
Adam, Eros vaincu
Gyp, le Journal d'un philo-
sophe
Frappa a Paris, Sous l'oeil
des métèques
Maeterlinck, la vie des Ter-
mites
Dorsenne, C'était le Soir des
Dieux.

Die
Erkenntnispsychologie
des Aegidius Romanus

von
Richard Egenter

96 Seiten, broschiert M. 3.—
Rabatt 35%.

Kommissionsverlag
Josef Habel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Preisänderung.

Wir haben mit sofortiger
Wirkung den Ladenpreis für

**„Fremdsprachliche Lektüre,
1. Band“**

von RM. 1.— auf RM. 1.50
hinaufgesetzt und bitten das ver-
ehrliche Sortiment, davon freund-
lichst Kenntnis zu nehmen.

**Verlag für zeitgemäße
Sprachmethodik,**
München, Bavariaring 10.

Adventbüchlein

für liebe Kinder
zur Vorbereitung auf das hl.
Weihnachtsfest von Charitas
vom Kindlein Jesu, Franzis-
tanerin.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung.

63 Seiten

Geb. in Leinen M. —.40

Rabatt 35%, 11/10, 70/60,
120/100.

⌈

Verlag von Josef Habel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.



**HOUSTON STEWART
CHAMBERLAIN**

Von folgenden Werken Chamberlains
haben wir, den jetzigen Bedürfnissen
Rechnung tragend, gediegene

Ganzleinenbände

hergestellt.

Wir bitten das Sortiment um Lagerergänzung!

IMMANUEL KANT

Ganzleinen M. 14.—

*

**DIE GRUNDLAGEN
DES 19. JAHRHUNDERTS**

2 Bände Ganzleinen M. 16.50

*

LEBENSWEGE MEINES DENKENS

Ganzleinen M. 8.—

*

MENSCH UND GOTT

Ganzleinen M. 7.50

*

RICHARD WAGNER

Ganzleinen M. 12.—

*

PARSIFALMÄRCHEN

Ganzleinen M. 4.—

⌋

Die bisherigen Ausgaben in Halbleinen
und Halbleder bleiben bis auf weiteres
bestehen.

Die Halbleinenausgabe von MENSCH
UND GOTT ist vergriffen, dieses
Werk ist außer in Ganzleinen und Halb-
leder auch noch in Ganzpergament zum
Preis von M. 25.— lieferbar.

GOETHE ist nur noch in Halbleder
M. 14.— auf Lager.

Kleiner 16seitiger Prospekt, in dem die
neuen Ausgaben enthalten sind, steht
kostenlos zur Verfügung.

F. BRUCKMANN A. G. MÜNCHEN

MUSIKALIEN

aller Verleger



auch
Textbücher
und
Geschenkbände
liefern

Friedrich Hofmeister G. m. b. H.

Musikalien-Groß-Sortiment
Leipzig C 1 Karlstr. 10

Rundfunk und Reclam

Woche vom 21.—28. November 1926

Opern und Schauspiele

Ort	Titel	Universal-Bibliothek Nummer:		
		Text	Erläuterung	Biographie
Dortmund, Elberfeld, Münster	<i>Tristan und Isolde</i>	5638	4768	
Graz	<i>Nestroy: Frühere Verhältnisse</i>	4718		
Hamburg, Bremen, Hannover und Kiel	<i>Jerome K. Jerome: Miß Hobbs</i>	4765 <small>(einzige autorisierte Übersetzung)</small>		
	<i>Die Jüdin</i>	2826		
München	<i>Don Pasquale</i>	3848		Weber: 1746
	<i>Oberon</i>	2774		
	<i>Zar und Zimmermann</i>	2549		
	<i>Rigoletto</i>	4256		

Komponisten-Abende

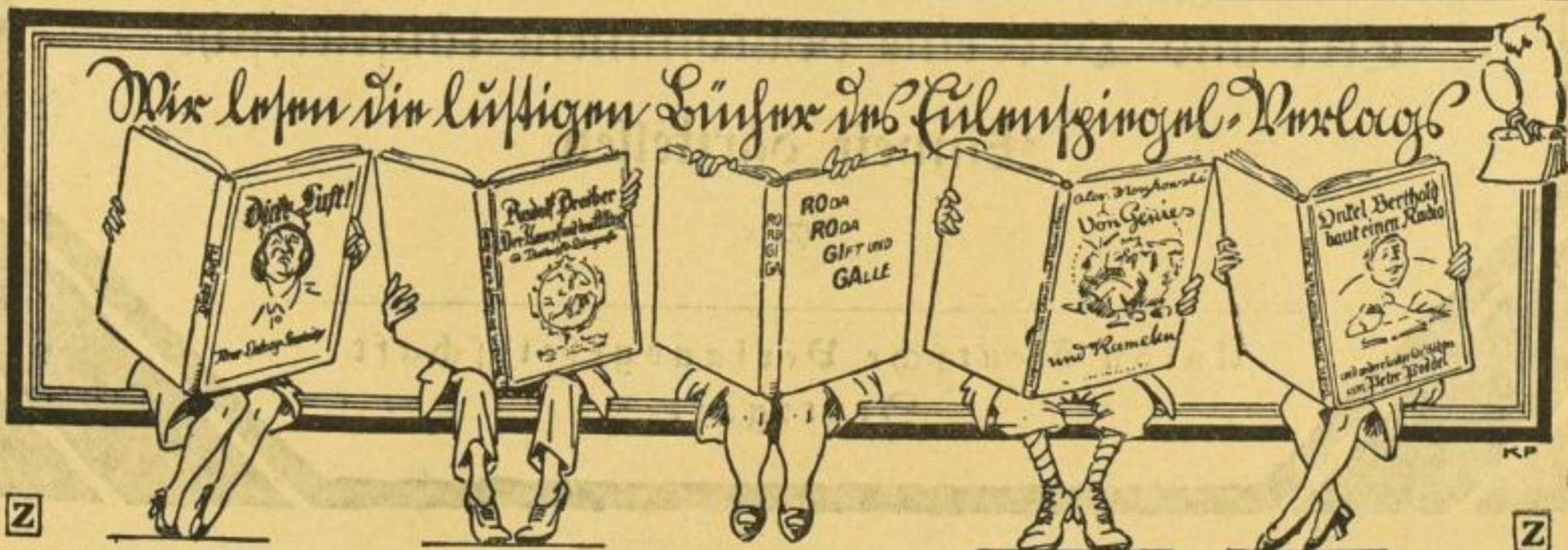
Ort	Komponist	Biographie	Ort	Komponist	Biographie
Bremen	Weber	1746	Dortmund	Mozart	1120/21
	Brahms	5006	Münster	Bach	3070
Breslau	Bach	3070		Mozart	1120/21
	Joh. Strauß	5462			

Vorlesungen

Ort (Datum)	Vorleser/Titel	Univ.-Bibl. Nummer	Ort (Datum)	Vorleser/Titel	Univ.-Bibl. Nummer
Berlin (22. Nov.)	Rob. Hohlbaum: <i>Requiem</i>	6455	Graz (24. Nov.)	Fraungruber: <i>Der Vornam</i>	5386
Graz (24. Nov.)	Fraungruber: <i>D' Seelenprüfung</i>	4850	"	" <i>Die Roßbürsten</i>	5386
"	" <i>'s fürsichtige Dirndl</i>	4850	Königsberg (22. Nov.)	Gerhart Hauptmann: <i>Bahnwärter Thiel</i>	6617
"	" <i>Der Ahnl</i>	5386	Wien (22. Nov.)	Wilh. Meinhold: <i>Die Bernsteinhexe</i>	1765—66 a

Bücherbesprechungen

Dortmund (26. Nov.)	Iden-Zeiler, <i>Der Weg der Tränen</i> (Neuerscheinung der Helios-Bücher).	Stuttgart (23. Nov.)	Thea de Haas, <i>Urwaldhaus und Steppenzelt</i> (Helios-Bücher).
---------------------	--	----------------------	--





Herbst 1926

Eine neue Ausgabe von

Anderfens Märchen

Text ausgewählt, geformt und eingeleitet von
Eduard von der Hellen

Mit 12 ganzseitigen Farbdruckbildern

nach Originalen von Arthur Scheiner

315 Seiten. In Ganzleinenband mit mehrfarbigem Deckelbild Rm. 8.80

Die vorliegende neue Ausgabe von Andersen wird die Lieblingsausgabe dieser ewig jungen Märchen für die deutsche Jugend, ebenso aber auch für viele Erwachsene werden. Von einem feinsinnigen Forscher ausgewählt und textlich geformt, enthält die Ausgabe die besten Märchen des Dichters. In A. Scheiner ist ein Künstler gefunden, dessen Bilder ebenso vollkommene Kunstwerke an sich wie vollendete Illustrationen im besten Sinne sind, die dem Geist dieser Märchen in gegenständlicher Anschaulichkeit und harmonischem Zusammenklang der Farben vortrefflich entsprechen.

Wir bieten hier eine neue Andersen-Ausgabe, in der

**Text und Bild eine vollkommene künstlerische
Einheit darstellen.**

Ⓜ

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart

Am 25. November
gelangt zur Versendung:



Paul Franke

Der Weg zu mir

Der Lebenserinnerungen erster Teil

Mit 11 Vollbildern
In Ganzleinen 7 Mark

Der Name dieses berühmten Naturforschers genügt allein schon, um ein Buch zu erwarten, das in ebenso schlicht ergreifender wie einschmeichelnder Weise zu uns spricht. Hier nun steht der Verfasser über seinem Werk selbst, geht ganz ins Persönliche, teilt uns seines Werdegangs Frühzeit mit und reißt ein löslich sinniges Bild an das andere.

Diese Selbstbiographie ist eine der feinsüßigsten und lebensstärksten, die je einem Forscher sich in die Feder drängte. Man liest Seite um Seite mit wachsender Spannung, wird unwillkürlich zum Nacherleben angeregt, sieht das mächtige Wachsen der Persönlichkeit schon beim Kinde vorbereitet und nimmt gleichzeitig eine meisterliche Würdigung unseres jüngsten Zeitalters dankbar entgegen.

Weit über die festgefügte Lesergemeinde
Francés wird das Buch lebhaftes
Interesse wecken.

★

Befreundeten Firmen liefere ich bei Aussicht auf Absatz
1 Exemplar in Kommission bis 31. Dezember 1926

Ⓩ Vorzugsangebot siehe Bestellzettel Ⓩ

K

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer

Alfred Kröner Verlag in Leipzig

Zum 10. Todesgedenktage (22. November) von

JACK LONDON LOCKRUF DES GOLDES

Der große Roman der Abenteuer.

Deutsch von Erwin Magnus.

Kart. M. 5.—, Ganzleinen M. 7.—

»Zehn Jahre ist Jack London tot. Wer nur eines seiner Bücher gelesen hat, will es nicht glauben — Die unbändigen Gestalten machen zu viel Krach, singen ihre ‚Dank- und Stoßgebete in Hemdsärmeln‘ mit derartigem Gegröl und Gottvertrauen, daß man von ihrer unbekümmerten Glückseligkeit angesteckt werden muß.«
Der Querschnitt.

Ⓩ

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH



RECLAM



LEIPZIG



Jugend- Buchwoche

vom 29. November bis 5. Dezember 1926

Die Orts- und Kreisvereine, welche beabsichtigen, an der Jugend-Buchwoche teilzunehmen oder ihren Mitgliedern eigene Ausstellungen empfohlen haben, bitte ich, diese zu veranlassen, daß sie sich wegen Werbematerial (Plakate — Kataloge) mit meiner Vertriebs-Abteilung in Verbindung setzen.

Philipp Reclam jun. Leipzig

DER LITERARISCHE NOBELPREISTRÄGER 1926**BERNARD SHAW**

Wir empfehlen, die gangbaren Werke des Dichters auf Lager zu halten und reihenweise im Schaufenster auszulegen

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in 6 Szenen und einem Epilog
80. Auflage
Geheftet 3,50 RM, gebunden 4,50 RM,
Ganzleinen 5 RM

Festaussgabe zur 50. Auflage

mit 8 Steinradierung v. George G. Kobbe
Im Format von 16 zu 24 cm bei der
Spamerischen Buchdruckerei in Leipzig
in der Original-Walbaum-Antiqua neu
gesetzt und auf bestem holzfreien Papier
gedruckt

In Ganzleinen 12,50 RM

150 Exemplare wurden numeriert und
vom Künstler auf allen Graphikblättern
signiert

In Halbpergament 25 RM

Mensch und Uebermensch

Eine Komödie und eine Philosophie
7. und 8. Auflage
340 Seiten. Geh. 4 RM, Ganzlein. 6 RM

Die Buchausgabe enthält außer der Komödie einen
umfangreichen Brief an Arthur Walkley und
als Anhänge

„Der Katechismus des Umstürzlers“
sowie „Aphorismen für Umstürzler“

Zurück zu Methusalem

Ein metabiologischer Pentateuch. 7. Aufl.
Geheftet 5,50 RM, Ganzleinen 7,50 RM

Frau Warrens Gewerbe

Drama. 8. Auflage
Geheftet 2,50 RM, gebunden 3,50 RM

Pygmalion

Komödie. 13. Auflage
Geheftet 2,50 RM, gebunden 3,50 RM

Androklus und der Löwe

Ein Märchenspiel. 3. Auflage
Geheftet 2 RM, gebunden 3 RM

Die Ausichten**des Christentums**

Diese Untersuchung ist geschrieben als
Einleitung zu dem Märchenspiel
„Androklus und der Löwe“
1. bis 5. Aufl. Geh. 3 RM, geb. 4 RM

Essays

4. Auflage
Geheftet 4,50 RM, Ganzleinen 6,50 RM

DRAMATISCHE WERKE

GESAMMELT IN 7 BÄNDEN. Mit dem Bilde des Dichters. Übertragung von Siegfried Trebitzsch
2717 Seiten. In Ganzleinen 50 RM, Halbleder 65 RM

1. Band

Unerquickliche Stücke

Einleitung
Was ich der deutschen Kultur verdanke.
Die Häuser des Herrn Sartorius. Der
Liebhaber. Frau Warrens Gewerbe

2. Band

Erquickliche Stücke

Helden. Candida. Der Mann des
Schicksals. Man kann nie wissen

3. Band

Stücke für Puritaner

Der Teufelschüler. Cäsar und Cleopatra.
Kapitän Brassbound's Bekehrung

4. Band

Mensch und Uebermensch

An Arthur Walkley
Mensch und Uebermensch
Der Katechismus des Umstürzlers
Aphorismen für Umstürzler

5. Band

Komödien des Glaubens

Major Barbara. Der Arzt am Scheideweg.
Androklus und der Löwe

6. Band

Zurück zu Methusalem

Ein metabiologischer Pentateuch

7. Band

Das Inselreich

John Bulls andere Insel. HausHerzenstod

Ferner empfehlen wir die vor kurzem erschienene Biographie

Julius Bab
BERNARD SHAW

Mit einem Bildnis Shaws. Geheftet 6 RM, Ganzleinen 8 RM

Über dieses Werk schrieb einer unserer Autoren:

„Babs Biographie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Buch über Shaw, es ist nach den verschiedensten Seiten hin ungewöhnlich anregend und fruchtbar. Und neben allen andern Qualitäten ist es reizvoll zu sehen, wie dieser Kritiker, mit der Würfelrute seines eigenen dichterischen Empfindens ausgerüstet, Shaws Reich abtastet, und wie unfehlbar sicher die Rute sich zu Boden biegt, wo dichterische Quellen springen.“

Prospekte über die Werke von Bernard Shaw kostenlos

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Z

Geschenkwerke für Weihnachten

Peter Altenberg

Der Nachlaß

4. Auflage. Geheftet 3.50 RM, in Halbleinen 5 RM

Alice Berend

Die Bräutigame der Babette Bomberling

Roman. 11. Auflage. Mit 54 Bildern im Text
und 8 farbigen Tafeln von Karl Arnold
Geheftet 6 RM, in Ganzleinen 8.50 RM, in Halbleder 10 RM

Der Schlangenmensch

Roman. 10. Auflage

Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Robert Browning

und

Elizabeth Barrett-Barrett

Briefe

10. Tausend. Mit 2 Bildnissen

Geheftet 4 RM, in Halbleinen 6 RM

Laurids Bruun

Van Zantens glückliche Zeit

und

Infel der Verheißung

Festaussgabe

Zwei Bände in gemeinsamer Kassetten. Die Einbände
beider Romane sind mit mehrfarbigen Reproduktionen
nach Bildern von Max Pechstein geschmückt

Gebunden 6.50 RM, in Ganzleinen 8.50 RM

Richard Dehmel

Ausgewählte Briefe aus den Jahren

1883 – 1902 und 1902 – 1920

Zwei Bände in gemeinsamer Karton

In Halbleinen 17.50 RM

Theodor Fontane

Gefammelte Briefe

Drei Ganzleinenbände in gemeinsamem Karton 23 RM

Julius Hirsch

Das amerikanische Wirtschaftswunder

10. Auflage. Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Arthur Holitscher

Der Narrenbaedeker

Aufzeichnungen aus Paris und London

Mit 15 Holzschnitten von Frans Masereel. 4. Auflage

Geheftet 4 RM, in Ganzleinen 6 RM

Annette Kolb

Spitzbögen

2. Auflage. Mit 11 Zeichnungen von Rudolf Großmann

Geheftet 6 RM, in Ganzleinen 8.50 RM

Der Lindenbaum

Deutsche Volkslieder. Ausgewählt von Hermann Hesse,

Martin Lang und Emil Strauß. 10. Auflage

Geheftet 2.50 RM, in Ganzleinen 4 RM

Oskar Loerke

Zeitgenossen aus vielen Zeiten

Essays. 2. Auflage

Geheftet 6 RM, in Ganzleinen 8 RM

Iwan Schmeljow

Die Sonne der Toten

Roman. 4. Auflage

Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Bernard Shaw

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in 6 Szenen und einem Epilog

Festaussgabe zur 50. Auflage

Mit 8 Steinradierungen von George G. Kobbe

In Ganzleinen 12.50 RM

Lytton Strachey

Queen Victoria

Deutsch von Hans Reifiger. Mit 8 Abbildungen. 5. Auflage

Geheftet 6.50 RM, in Ganzleinen 8.50 RM

Emil Strauß

Neuausgaben in bester Ausstattung

Freund Hein

Eine Lebensgeschichte. 36. Auflage

Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Der nackte Mann

Roman. 19. Auflage

Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Kreuzungen

Roman. 62. Auflage

Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Walt Whitman

Grashalme

Liehaberausgabe in Großquart-Format. 5. Auflage

In Edelpappband 12 RM, in Halbpergament 15 RM

Oscar Wilde

Letzte Briefe

Herausgegeben von Max Meyerfeld. 4. Auflage

Geheftet 6 RM, in Halbleinen 8 RM, in Halbpergament 11 RM

z

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Geschenkwerke für Weihnachten

ALFRED DÖBLIN

Die drei Sprünge des Wang-Lun
Chinesischer Roman. 12. Auflage
Geheftet 6.50 RM, in Halbleinen 8.50 RM

Wadzeks Kampf mit der Dampfturbine
Roman. 4. Auflage
Geheftet 4.50 RM, in Halbleinen 6.50 RM

Wallenstein
Roman. 8. Auflage. Zwei Bände
Geheftet 10 RM, in Halbleinen 13 RM

Berge Meere und Giganten
Roman. 9. Auflage
Geheftet 7 RM, in Ganzleinen 9.50 RM

Reife in Polen
3. Auflage
Geheftet 6.50 RM, in Ganzleinen 8.50 RM

OTTO FLAKE

Schritt für Schritt
Roman. 12. Auflage
Geheftet 4 RM, gebunden 5.50 RM

Horns Ring
Roman. 30. Auflage
Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM

Ruland
Roman. 5. Auflage
Geheftet 5 RM, in Halbleinen 6.50 RM, in Ganzleinen 7 RM

Der gute Weg
Roman. 8. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Villa U. S. A.
Roman. 5. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

GERHART HAUPTMANN

Die Insel der Großen Mutter
oder
Das Wunder von Île des Dames
Eine Geschichte aus dem utopischen Archipelagus
75. Auflage
Geheftet 4.50 RM, gebunden 6 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Griechischer Frühling
15. Auflage
Geheftet 4.50 RM, in Halbleinen 6 RM, in Halbleder 8.50 RM

Der Narr in Christo Emanuel Quint
Roman. 68. Auflage
Geheftet 7 RM, in Ganzleinen 9.50 RM, in Halbleder 11 RM

Atlantis
Roman. 53. Auflage
Geheftet 5.50 RM, in Ganzleinen 7.50 RM, in Halbleder 10 RM

Der Ketzer von Soana
141. Auflage
Geheftet 3.50 RM, in Ganzleinen 5.50 RM, in Halbleder 8.50 RM

Liebhaber-Ausgabe in Großquart-Format
In Edelpappband 12 RM, in Halbpergament 15 RM

Anna
Ein ländliches Liebesgedicht. 20. Auflage
Geheftet 4 RM, gebunden 5.50 RM, in Halbleder 8 RM

Liebhaber-Ausgabe in Großquart-Format
In Halbpergament 12 RM

HERMANN HESSE

Peter Camenzind
Roman. 115. Auflage
Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Roßhalde
Roman. 52. Auflage
Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Knulp
Drei Geschichten aus dem Leben Knulps. 120. Auflage
Geheftet 2.50 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

Märchen
28. Auflage
Geheftet 4 RM, in Ganzleinen 6 RM

Demian
Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend. 70. Auflage
Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Siddhartha
Eine indische Dichtung. 23. Auflage
Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Kurgast
Aufzeichnungen von einer Badener Kur. 14. Auflage
Geheftet 3.50 RM, in Ganzleinen 5.50 RM

Bilderbuch
Schilderungen. 10. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C 1, Rathausstraße 42

Geschenkwerke für Weihnachten

BERNHARD KELLERMANN

- Ingeborg**
Roman. 123. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM, in Halbleder 9 RM
- Der Tor**
Roman. 54. Auflage
Geheftet 5,50 RM, in Halbleinen 7 RM, in Ganzleinen 7,50 RM,
in Halbleder 9 RM
- Das Meer**
Roman. 92. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM, in Halbleder 9 RM
- Der Tunnel**
Roman. 243. Auflage
Geheftet 5,50 RM, in Ganzleinen 7,50 RM, in Halbleder 10 RM
- Der 9. November**
Roman. 51. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM, in Halbleder 9 RM
- Schwedenklees Erlebnis**
Roman. 10. Auflage
Geheftet 2,50 RM, gebunden 4 RM
- Die Brüder Schellenberg**
Roman. 20. Auflage
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

ARTHUR SCHNITZLER

- Der Weg ins Freie**
Roman. 45. Auflage
Geheftet 5,50 RM, in Ganzleinen 7,50 RM, in Halbleder 9 RM
- Frau Berta Garlan**
Novelle. 80. Auflage
Geheftet 3,50 RM, in Ganzleinen 5,50 RM
- Die Frau des Weifen**
Novelletten. 11. Auflage
Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM
- Masken und Wunder**
Novellen. 18. Auflage
Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM
- Frau Beate und ihr Sohn**
Novelle. 18. Auflage
Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4,50 RM
- Cafanovas Heimfahrt**
Novelle. 40. Auflage
Gebunden 2,50 RM
- Illustrierte Ausgabe mit fünf Steinzeichnungen
von Hans Meid. 4. Auflage
In Halbleinen 8,50 RM**
- Traumnovelle**
I. bis 25. Auflage
Mit einer Zeichnung von Professor Hans Meid,
in Holz geschnitten von O. Bangemann
Geheftet 3,50 RM, in Ganzleinen 5,50 RM, in Halbleder 7,50 RM

THOMAS MANN

- Buddenbrooks**
Verfall einer Familie. 159. Auflage. Zwei Bände
Geheftet 12 RM, in Halbleinen 16 RM, in Ganzleinen 17 RM,
in Halbleder 22 RM
- Königliche Hoheit**
Roman. 82. Auflage
Geheftet 6 RM, in Halbleinen 8 RM, in Ganzleinen 8,50 RM,
in Halbleder 11 RM
- Novellen**
Zwei Bände. 15. Auflage
Je geheftet 6 RM, in Halbleinen 8 RM, in Ganzleinen 8,50 RM,
in Halbleder 11 RM
- Der Zauberberg**
Roman in zwei Bänden. 60. Auflage
Geheftet 16 RM, in Halbleinen 20 RM, in Ganzleinen 21 RM,
in Halbleder 25 RM
- Ungekürzte Dünndruckausgabe in einem Bande**
61. bis 80. Auflage
Druckleitung und Einbandentwurf von E. R. Weiß
In flexiblem Ganzleinenband 12 RM
- Der Tod in Venedig**
Novelle. 68. Auflage
Geheftet 3,50 RM, in Ganzleinen 5,50 RM
Liebhaber-Ausgabe in Großquartformat:
In Halbpergament 15 RM

JAKOB WASSERMANN

- Das Gänselännchen**
Roman. 82. Auflage
Geheftet 7 RM, in Ganzleinen 9,50 RM, in Halbleder 12 RM
- Historische Erzählungen**
5. Auflage
Geheftet 5,50 RM, in Ganzleinen 8 RM, in Halbleder 10 RM
- Caspar Hauser oder Die Trägheit des Herzens**
Roman. 34. Auflage
Geheftet 6,50 RM, in Ganzleinen 9 RM, in Halbleder 11 RM
- Fränkische Erzählungen**
5. Auflage
Geheftet 6,50 RM, in Ganzleinen 9 RM, in Halbleder 11 RM
- Die Geschichte der jungen Renate Fuchs**
Roman. 31. Auflage
Geheftet 6,50 RM, in Ganzleinen 9 RM, in Halbleder 11 RM
- Christian Wahnschaffe**
Roman in zwei Bänden. 55. Auflage
Geheftet 12 RM, in Ganzleinen 16,50 RM, in Halbleder 22 RM
- Laudin und die Seinen**
Roman. 47. Auflage
Geheftet 6 RM, in Ganzleinen 8,50 RM, in Halbleder 11 RM

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Kunstform und Yoga im indischen Kultbild

von Heinrich Zimmer

Brosch. 10.— / In Leinen 12.50



Für alle Käufer buddhistischer, okkulten
und theosophischer Literatur

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT / BERLIN

Wichtig für bayerische Handlungen!

Mitte Dezember erscheinen die neuen Auflagen von

Aus allen Töpfen. 3. Aufl. Geb. ca. 2.— M.

Bareither Klös: Badna Klös. 3. Aufl. Geb. ca. 2.— M.

Nach diesen Bänden wurde im Laufe des Jahres stark verlangt, und empfehle jedem Sortiment, ein oder mehrere Expl. auf Lager zu nehmen. Ich liefere nur bar mit 40%, nehme aber jederzeit zurück. Ladenhüter sind bei meinen Artikeln ausgeschlossen.



G. Rohler, Frankenverlag, in Wunsiedel

Friedrich Schnack: Sebastian im Wald

Ein deutscher Waldroman—In Indanthrenleinen gebunden M. 7.—.
WILL VESPER: »Ein schönes bezwingendes Werk, von jener großen Einfachheit aller echten Kunst. Voll Waldduft und in der Heimat Erde gegründet, doch ohne alle Enge, weltweit und erdennah. Ein deutsches Buch im edelsten Sinne. Ich wünsche ihm ganz großen Erfolg.« VERLAG JAKOB HEGNER, HELLERAU BEI DRESDEN.

Inhaltlich durchgesehen und ergänzt liegt

Müllers Großes Deutsches Ortsbuch (vollständiges Gemeindelexikon)

dessen 2. Auflage in 2 Monaten vergriffen war, nunmehr in 3. Auflage vor.

Auf etwa 1200 Seiten bringt diese Ausgabe sämtliche Stadt- und Landgemeinden sowie Gutsbezirke und alle nicht selbständigen Orte, Siedlungen usw. mit Post- oder Telegraphenanstalt, Bahnhof, Schiffsanlegestelle oder von irgendeiner sonstigen, wenn auch geringen Bedeutung ohne Rücksicht auf die Zahl der Einwohner, insgesamt etwa 90000 Ortsnamen. Das Buch kennzeichnet die Orte nach Städten, Dörfern usw. und bringt die Einwohnerzahlen (Wohnbevölkerung) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 16. Juni 1925, weist die zuständige Postanstalt, das Amts-, Land-, Oberlandesgericht, Finanzamt aus, nennt die politische Zugehörigkeit nach Land, Regierungsbezirk und Kreis usw. und bringt die Angabe der Ortsklasse (Wohnungsgeldklasse). Bei allen Bahnstationen sind die Befugnisse, z. B. ob Personenhaltestelle, Güter- oder Gepäckerkehr bzw. Beschränkungen in diesen Verkehrsdiensten bestehen, ersichtlich gemacht. Alle Neueinteilungen der Länder und in den Ländern sowie Ein- und Umgemeindungen wurden berücksichtigt. Die Orte in den abgetretenen Gebieten sind in einem Anhang unter Angabe des jetzigen Landes mit ihrer deutschen und nunmehrigen fremdländischen Bezeichnung zusammengestellt. — Mit Unterstützung berufener Kräfte aus den zuständigen Ministerien ist in angestrengter Arbeit gründliche Arbeit geleistet, so daß vielen Wünschen auf Verbesserung der früheren Auflagen Rechnung getragen werden konnte. — Der Preis des Wertes beträgt in Ganzleinenband 31.— und bei Halbledereinband 36.— RM. bei bester Ausführung und Verwendung des besten Materials. Rabatt 30—40%.

Post- und Ortsbuchverlag

(früher Selbstverlag Postmeister Müller) / Barmen-Nächstebred.



„Zum
Froschauer“

Olga Diener

TRAUMSPIEGEL

Es ist ein Weg ins Innerste, in die verborgenen Schichten des Unterbewußtseins, die sich im Traumspiegel zur Bewußtheit heben. Das spezifisch Visionäre und doch nicht Imaginäre gibt diesen mit plastischer Bildwirkung gestalteten Träumen das Signum großer und echter Eigenart: Als Froschauerdruck Nr. 4 ist dieses Buch gleich seinen Vorgängern mit aller Sorgfalt zum schönen Geschenkbande ausgestattet worden.

Pappband M. 3.60

Vorzugsausgabe M. 24.—



ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, VERLAG, ZÜRICH

Generalvertretung für Deutschland: Müller & Co., Verlag, Potsdam
Für Österreich und Ungarn: Literaria A.-G., Wien und Budapest

*Sammlung
 für
 500 Stück
 Obliegenheit
 von "Donnerstag für Pol"*

Soeben erschienen

ALMA HEDIN
MEIN BRUDER SVEN
 NACH BRIEFEN UND ERINNERUNGEN

VOLKSAUSGABE:

172 Seiten mit 17 Abbildungen

Geheftet M. 3.30 / Leinen M. 5.—

Die längst erwartete, von der Verfasserin selbst bearbeitete und gekürzte Volksausgabe dieser ersten Biographie des großen Forschers, ein Buch

für Werbestoff

Deshalb besonders günstige Bezugsbedingungen:

7/6 Exemplare mit 35% oder 14/12 Exemplare mit 35% franko. Für dieses kleine Buch beginnt jetzt meine sehr umfangreiche Werbung, und ich bitte Sie, mich darin zu unterstützen. Durch diese Werbung wird erneut auf die Originalausgabe und auf alle Werke Sven Hedins hingewiesen; halten Sie sie daher in genügender Anzahl auf Lager. Zur Lagerergänzung liefere ich sie, falls auf beiliegendem Zettel bis 30. November 1926 verlangt, einmalig mit 40% bar.

□ Z

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Eine Neuerscheinung, die aus dem Rahmen der alltäglichen fällt, gelangt zur Ausgabe:

Ein Reher, Die Jahre des Leidens

Aus der Lebensgeschichte eines protestantischen Geistlichen

Wilhelm Almenried-Naujock

Buchschmuck von Willy Specht

Preis in Ganzleinen RM 4.50 / Broschiert RM 3.50

Der Verfasser, ein ehemaliger Geistlicher, ist kein Unbekannter. Von ihm erschien 1914 der anerkannt hochliterarische Roman: „Ein Reher, Jahre des Lernens“, der starke Polemik hervorrief. Auf geistlichen Gründen unterblieb bisher die Herausgabe des vielverlangten, heute angezeigten Fortsetzungsromanes, der, vollständig abgeschlossen, unabhängig vom ersten Band verkauft werden kann.

Gleichwie der erste Roman beweist auch die neue Schöpfung des Verfassers, daß er berufen ist, in künstlerischer Durchführung die gerade jetzt hochaktuellen religiösen und kirchlichen Fragen von sehr hoher Bedeutung zu behandeln und sie dem Laien in Form eines sehr spannenden Romanes in verständnisvoller Weise zu vermitteln. Die Geschichte, indem Almenried-Naujock ein Stück Lebensgeschichte eines protestantischen Geistlichen erzählt, der sich berufen fühlte, ein Reformator zu sein, der wegen seiner freien, aber von einem starken Glauben durchdrungenen Anschauungen und Offenbarungen vom Sprechtisch des Pfarramtsegium seines Priesteramtes enthoben wurde. In packender Weise schildert der Autor die schweren Kämpfe dieses modernen Geistlichen und tapferen Vorstretters für die Neugestaltung der protestantischen Kirche und Glaubenslehre.

Keine Phantasiegebilde, sondern wahre Begebenheiten, von romantischer Verklärung untwoben, liegen diesem ersten, wirklich guten Buche zugrunde.

Gebildete beiderlei Geschlechts sind Käufer!

Wie liefern, wenn auf beliegendem Zettel bestellt:

bar mit 50% Rabatt, fest mit 60 Tagen Ziel und 45% Rabatt, in Kommission bis 31. 1. 27 mit 40% Rabatt!



Auch der früher erschienene erste Band ist zu gleichen Bedingungen zur Verfügung.



Eulen-Verlag, A.-G. Leipzig, Lange Straße 8

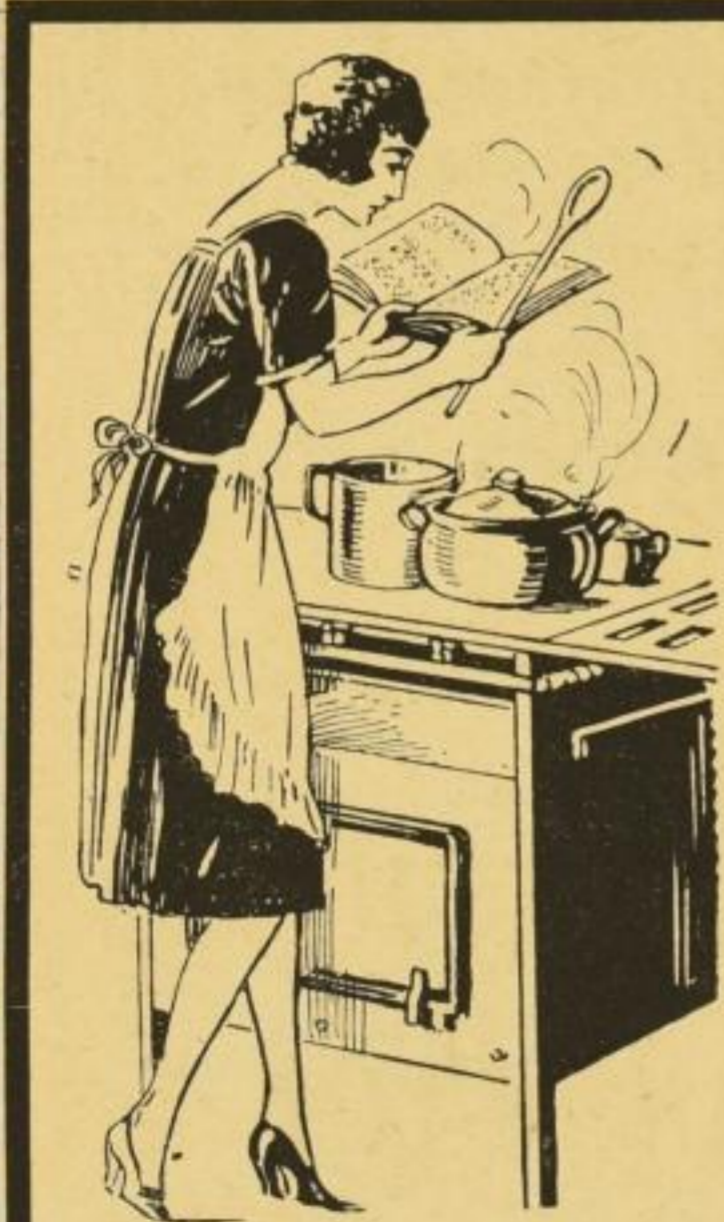
Jede Dame
wird nicht fehlgreifen, wenn sie
dem Herrn zu Weihnachten unsere
praktischen Sport- und Körper-
Kulturbücher schenkt!

Auch wenn er nicht praktische Leibesübungen treibt, wird er an den herrlichen Bildern und der schönen Ausstattung seine helle Freude haben.



Stuttgart, November 1926

Dieck & Co, Verlag



So sollst Du kochen!

Ein praktisches Lehrbuch von M. Friedl
Inh. der Wiener Kochschule zu Dresden
Zweite bedeutend erweiterte Auflage

Elegant in Halbleinen gebunden, 256 Seiten Text, enthält
1000 erprobte Kochrezepte

von Suppen, Saucen, Gemüsen, Kartoffelspeisen, Fleischspeisen, Wild-
bret, Geflügel, Wiener Mehlspeisen, Kuchen, Torten, usw. usw. usw.

So sollst Du kochen

ist ein treuer Berater und bewährter Hilfsgenosse der jungen wie der
älteren Hausfrau, der angehenden wie der erfahrenen Köchin. Daß die-
ses Buch seinen Zweck voll und ganz erfüllt, beweist am besten, daß
sich bereits die Herstellung einer zweiten Auflage nötig gemacht hat.

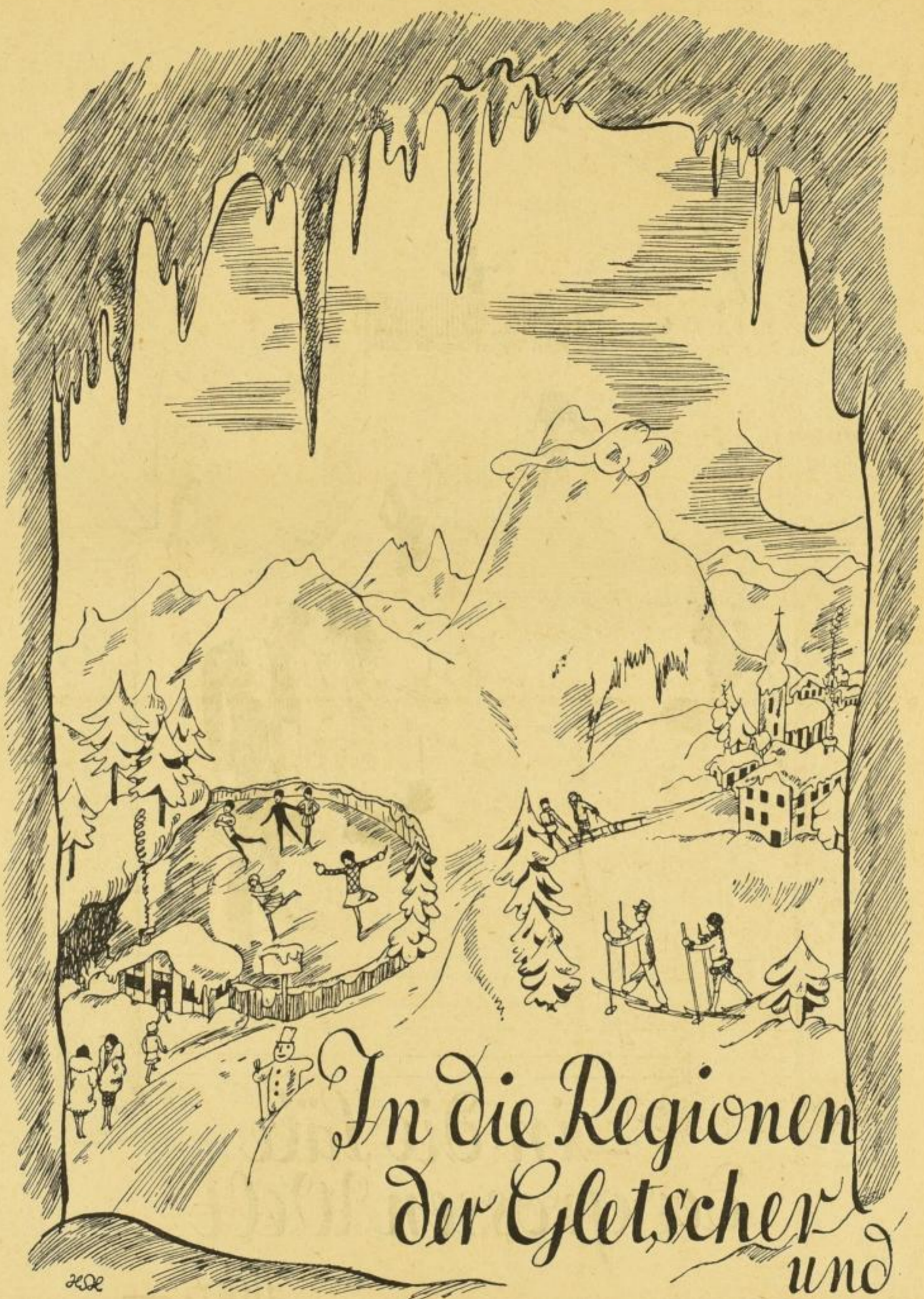
Preis pro Band elegant in Halbleinen gebunden M 4.-

Nettopreis: M 2.40 (40%)

Ein 5-Kilo-Paket füllen ca. 9 Bände, resp. eine 1-Kilo-Drucksache
2 Bände.

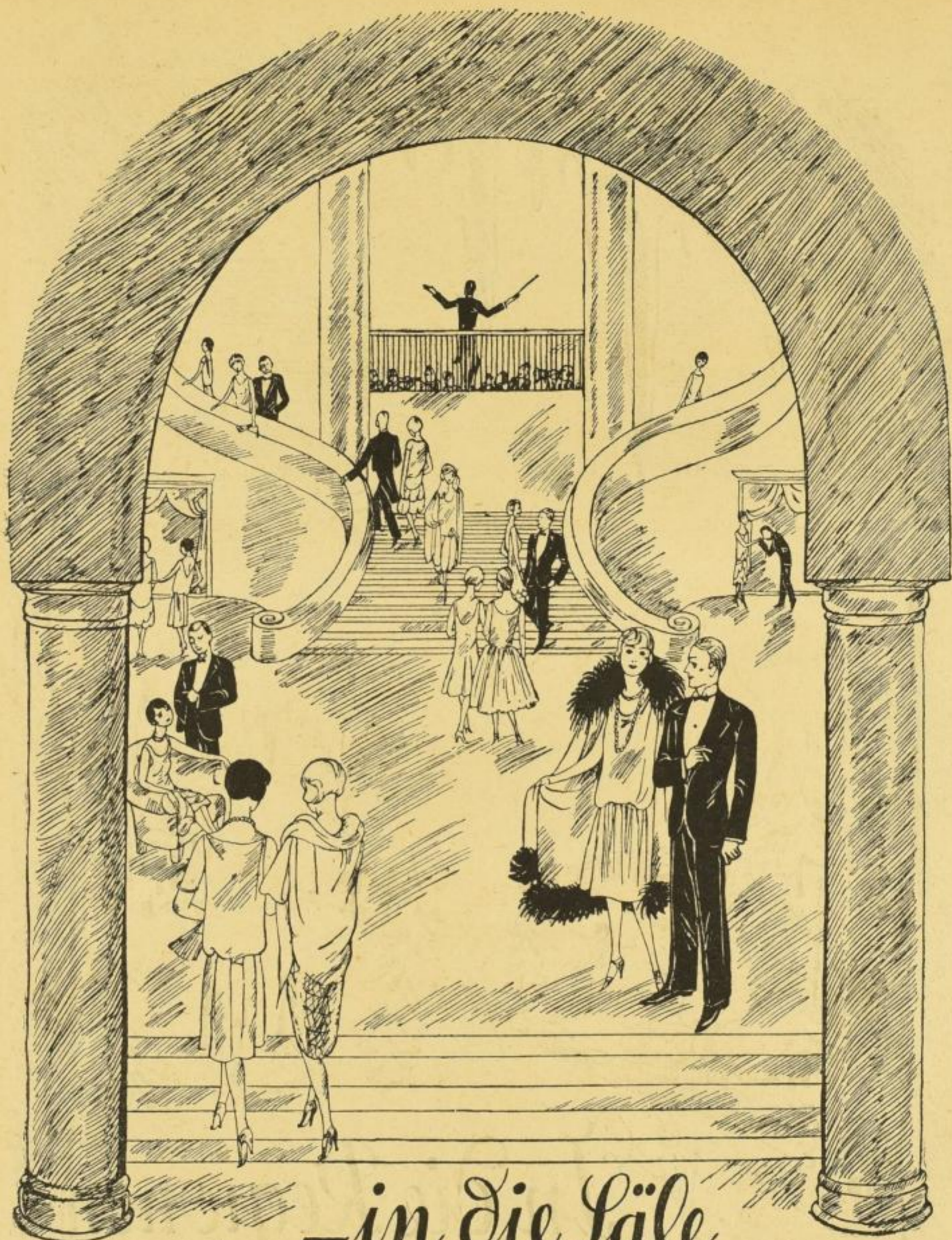
Verlagshaus Freya G. m. b. H., Heidenau I
bei Dresden





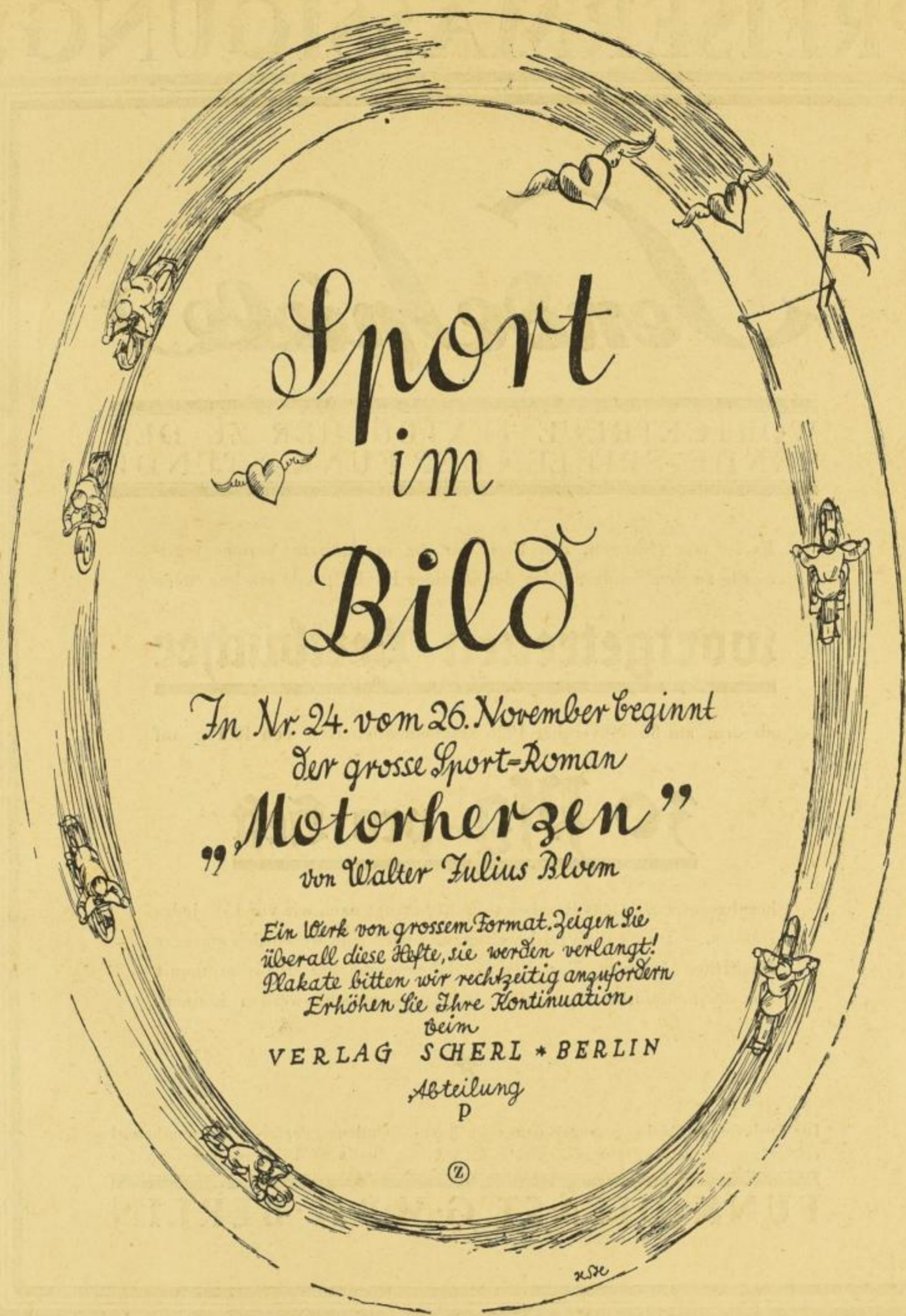
In die Regionen
der Gletscher
und

202



K. Schroder-Keller

*—in die Säle
der grossen Welt
führt—*



Sport im Bild

In Nr. 24. vom 26. November beginnt
der grosse Sport-Roman
„Motorherzen“
von Walter Julius Bloem

Ein Werk von grossem Format. Zeigen Sie
überall diese Hefte, sie werden verlangt!
Plakate bitten wir rechtzeitig anzufordern
Erhöhen Sie Ihre Kontinuation
beim

VERLAG SCHERL * BERLIN

Abteilung
P

Ⓜ

K. H.

PREISERMÄSSIGUNG!

Sende-Spiele

WORTGETREUE TEXTBÜCHER ZU DEN
SENDE-SPIELEN DER FUNK-STUNDE

Es ist uns gelungen, den Preis für die in unserem Verlage regelmäßig zu den Sende-Spielen der Berliner Funk-Stunde erscheinenden

wortgetreuen Textbücher

ab dem am 26. November 1926 erscheinenden Heft von 40 Pfg. auf

30 Pfg. pro Heft

herabzusetzen. — Das Remissionsrecht beträgt nach wie vor 15% jedes Bandes. — Durch die Preisherabsetzung wird eine wesentlich stärkere Nachfrage einsetzen. Bestellen Sie daher reichlicher als bisher, damit Sie allen Anforderungen des Publikums gerecht werden können.



Die Auslieferung für den gesamten deutschen Buch-, Bahnhofs-, Papier- u. Zeitungshandel erfolgt **nur** durch die Zeitungs-Zentrale (Z.Z.) A.-G., Berlin SW19, Jerusalemer Str. 5/6

FUNK-DIENST G·M·B·H·BERLIN



Urteile der Presse

Karlsruher Tageblatt:

Künstlerisch vornehme, werkmäßig dauerhafte, inhaltlich sorgfältige und erschöpfende Sammlung, für deren Güte die fachmännischen Herausgeber beste Bürgen sind.

Süddeutsche Literaturschau:

Siner Empfehlung dieser Sammlung bedarf es nicht, sie empfiehlt sich durch Inhalt und Ausstattung selbst.

Belhagen & Klafings Monatshefte:

Bücher, die auch Väter, Mütter, Onkel und Tante sich immer wieder zur eigenen Belehrung und Unterhaltung von der Jugend ausborgen.

Hannoverscher Kurier:

Diese Sammlung sei allen Eltern und Erziehern aufs wärmste empfohlen, die der heranwachsenden Jugend einen gesicherten Besitz an Kenntnissen mit auf den Lebensweg geben wollen.



Berlin Verlag von Rich. Bong Leipzig

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang.



Eines der schönsten
Geschenkbücher
 für die Frau
 ist der neue chinesische Roman
Eisherz und Edeljaspis
 oder
 die Geschichte einer
 glücklichen Gattenwahl

In Leinen M. 6.50 / In Seide M. 10

„Der Roman bietet uns ein sehr interessantes Spiegelbild chinesischer Sitten, Anschauungen und Gebräuche. Wir schauen in eine fremde Welt, geladen voller Abenteuer und doch unserem Mitempfinden so nahe gerückt durch die Herzengeschichte zweier Liebenden, denen das Moralische Kern und Stern des Lebens ist. Von seltener Keuschheit und Reinheit im Stofflichen, von unendlichem Schmelz und Liebreiz im Lyrischen, ist der Roman in seinem tiefsten Sinn das Hohelied auf die heiligen Lehren von der Unverletzlichkeit der Ehe als dem Hochideal chinesischer Kultur.“

Westfälisches Volksblatt



Insel-Verlag / Leipzig

Neue Weihnachtsbücher!

Bestes, holzfr. Papier, Fadenheftung,
solide Halb- und Ganzleinenbände,
fabelhaft niedrige Preise!

Studiendirektor Gottwalt Weber, Ajax und Lotte. Tiergeschichten für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. 128 Seiten, Halbleinen mit reicher Goldpressung. **RM 2.— ord.**

Magda Trott, Pommerle. Eine Erzählung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. 160 Seiten, Halbleinen mit reicher Goldpressung **RM 2.— ord.**

Otfrid von Hanstein, Tausend Meilen im Renntierschlitten. 240 Seiten, mit buntem Schutzumschlag, Ganzleinen, reiche Goldpressung **RM 2.75 ord.**

Hanns Reska, Die Todesfahrt der Advance. E. K. Kanes berühmte Nordpol-expedition 1853 bis 1855. 276 Seiten, Ganzleinen, reiche Goldpressung **RM 2.75 ord.**

Die Bände sind reich illustriert!

Wir empfehlen ferner:

REISEBESCHREIBUNGEN:

*Alexander von Humboldts
Reisen:*

Durch die Wildnisse des Orinoco

Marco Polos

China- und Indienreise:

Beim Großkhan der golden. Horde

*Chr. Gottfried Ehrenbergs
Reisen:*

Mit Kamel und Nilbarke

Jeder Band nur M. 2.— ord.

Die Bände sind fein gebunden und mit vielfarbigem Schutzumschlag, bunt geprägter Buchdecke und zahllosen einfarbigen und bunten Text- und Vollbildern versehen.

KNABENBÜCHER:

Der Schatz der Azteken
Der Schiffsjunge des Piraten
Der Steppenreiter
Im Wigwam der Chorotis-Indianer
Die Goldmine am Kangaroo
Neben der Heerstraße
Hauff, Lichtenstein
Lederstrumpf
Richard Steffen, der Schiffsjunge
Robinson Crusoe
Sigismund Rüstig
Ekkehard
Die Pelzjäger am Jennissei

Jeder Band

gebunden nur M. 2.— ord.

TÖCHTERBÜCHER:

Torahn, Zwitschervögelchen
Elkan, Ins Leben hinaus
Berger, Lebensmai
Gaber, Schwälbchen von Heydenau
Trott, Steffys Backfischzeit
Trott, Jungmädchens Schritt
Weber, Hildes Talisman
Schott, Frühlingsreif
Jeder Band geb. nur M. 2.— ord.

MÄRCHENBÜCHER:

Märchen von Brüder Grimm
Märchen aus 1001 Nacht
Märchen von Bechstein u. Andersen
Pudelnärrische Leute v. G. Weber
Auserlesene Märchen v. W. Hauff
Märchen von Clara Schott
Märchen von Montzheimer
Jeder Band geb. nur M. 2.— ord.

Struwelkinder Ein dauerhaftes Bilderbuch **RM 2.— ord.**

Ⓩ **Vorzugsrabatt 40%** Ⓩ

Leipziger Graphische Werke A.-G. • Leipzig

*„und Sie
können Sie nicht
hindern, sondern?“*

von dem
„Die Bergstadt“, Breslau, sagt:
„Ein Buch“, das einen, wenn man
sich erst mit ihm eingelassen hat, festhält, bis
man auf seiner 253. Seite das letzte Wort ge-
lesen hat. Schlicht, aber mit einer erstaunlichen
Lebendigkeit erzählt der Verfasser von seiner
Abenteurerfahrt durch die mexikanischen
Gewässer des Stillen Ozeans.“

* G. H. Banning, Im Zauber mexikanischer
Gewässer.

Mit 69 Abbildungen und 1 Karte.
Geheftet M. 7.—, Leinen M. 9.50.



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG



ROBERT LOUIS
STEVENSON
Die schönsten Geschichten

in 5 Bänden

Einbände Ballon-Leinen, in Kassette Rm. 15.—

1. *Der Diamant des Radschah.* Inhalt: Die
Geschichte von der Schachtel / Die Ge-
schichte von dem jungen Geistlichen / Die
Geschichte von dem Hause mit den grünen
Fensterläden / Das Abenteuer des Prinzen
Florizel. / Eines Dichters Nachtquartier. /
2. *John Nicholson, der Pechvogel.* Das Holz-
haus in den Dünen. / 3. *Der Selbstmörder-
klub / Der Leichenschnapper.* / 4. *Sonder-
bare Geschichte von Dr. Jekyll und Herrn
Hyde / Markheim. / Südseenachtgeschichten*



Georg Müller Verlag / München

Münchener
Kalender
für das Jahr
1927



Herausgegeben von Professor Otto Hupp. Preis:
Zwei Mark. Inhalt: Das neue heilige Staatswappen
vom Jahre 1920. Ferner farbenprächtige Wappen
folgender Geschlechter: Barth zu Harmating — von
Eynatten — von Gebfattel — von und zu Gilfa —
von Hammerstein — von Holzhausen — von Kröcher
— von Coeben — Roth von Schreckenstein — von
Schorlemer — von Tauffkirchen — von Wrangel.
Mit Genealogischen Erläuterungen vom Archivar
Dr. phil. Friedrich von Klocke, nebst Derzeichnis der
in den ab 1895 erschienenen Jahrgängen gebrachten
Wappen. Alle Jahrgänge zusammen — auf gutem
Büttenpapier — bilden das schönste Wappen-
werk, dem sich kaum ein zweites heraldisches
Wappenbuch an künstlerischem Werte in so vor-
züglicher Ausstattung zur Seite stellen kann. —
Für Archivare, Historiker, Kunstfreunde, Maler und
Kunstgewerbler eine unerlöschliche Fundgrube.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

FELIX MOESCHLIN
WIR WOLLEN IMMER
KAMERADEN SEIN

300 Seiten, beste Ausstattung, sehr wirkungs-
voller Offseteinband von Heinrich Hußmann.
Ganzleinen M. 7.—

*Ich halte den Roman von Felix
Moeschlin für eine der wertvoll-
sten, aufrichtigsten und schön-
sten Arbeiten, die in jüngster
Zeit erschienen sind.*

Hans Friedrich Blunck.



GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH



Doch nun voran und geraden Wegs in die ersehnte Ferne! / Der eine trägt den Futtersack, der andere die Laterne / Linker, rechter! Festen Tritt! Wer da Lust hat, der kommt mit / Nach Himmelheim, nach Himmelheim, zehn Meilen hinterm Mondenschein.

Text- und Bildprobe aus

Die Reise nach Himmelheim

Auf 36 Seiten 36 große Schattenschnitte mit lustigen Versen

Von Georg Plischke

Quart in Halbleinen kartoniert M. 4.50

Dieses wundervolle schwarze Bilderbuch von Georg Plischke, dem zweifellos stärksten Schattenschnittkünstler von heute, unerreicht in seinem Ideenreichtum, seiner sprudelnden Erzählerlaune und nie versagenden Gestaltungskraft, ist für die Jugend etwa vom 6. bis 10. Jahre bestimmt, aber infolge seines hohen künstlerischen Gehaltes für jung und alt da, der rechte freudebringende Unterhalter am Familientisch.

„Man möchte Georg Plischke als Dichter im Scherenschnitt bezeichnen, so tief, so köstlich, so wahr ist seine Kunst.“

(Bremer Nachrichten.)

z

Auslieferung für Österreich: Paul Sonnensfeld, Wien I, Fleischmarkt 18, I

Verlag Georg D. W. Callwey in München

Deutscher Buch- u. Kunstverlag, Dresden A 1

Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten

bringen wir die verbilligte

II. Auflage

unseres erfolgreichen Sportromanes:

»Der Fußballkönig«

von

Hanns Lerch

Achtung!

Achtung!

**Brosch. M. 2.50, Halbleinen M. 3.-, Ganzleinen
(auf holzfreiem Papier) M. 4.- / Rabatt: 30%
und 11/10 unter Berechnung des Einbandes**

Plakate, Werbedrucke kostenlos



Der Sport gehört der Jugend, der Jugend gehört die Zukunft. Der Sportroman ist das Buch unserer Zeit!

Pressestimmen:

Tägliche Rundschau, Berlin: „Deutsche Jugend, sei einig, sei stark und hart!“ Dieser Satz ist der Leitgedanke des prächtigen Buches, das jedem Sportbegeisterten empfohlen sei.

Dresdner Nachrichten: Dieser Sportroman ist neben seinen sportlichen Belangen ein Zeitbild größten und reifsten Formats.

Königsberger Zeitung, Königsberg: Der Autor versteht es, Fußballkämpfe zu schildern, daß sie jeder Leser in größter Erregung miterlebt.

Ostsee-Zeitung, Stettin: Der Wurf ist gut gelungen, die Gestalten sind gut durchgearbeitet.

Neue Vogtl. Zeitung, Plauen: . . . Die Handlung prickelt in glänzender Laune dahin . . .

Allgemeine Sportzeitung, Zeitz: Der Roman ist spannend bis zum Schluß . . . das schönste Weihnachtsgeschenk.

Hamburger Fremdenblatt, Hamburg: Am Schluß seines Buches gibt Lerch einen gut gezeichneten Spielbericht über den Fußball-Länderkampf Deutschland-Österreich, ein spannender, dramatischer Ausklang der Romanbegebenheiten.

Allgemeine Sportzeitung, Cassel: Die geschilderten Handlungen sind spannend und hinreißend.

Sport-Tageblatt, Wien: In Hanns Lerch ist aber ein wirklicher Dichter an der Arbeit, der seinen Roman mit glänzenden Lichtern ausstattet und ausgezeichnet gezeichnete Sportgestalten vor den Leser stellt.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin: . . . Das von dem Dresdner Kunstmaler, Julius Junghaus, reich illustrierte Bändchen ist fesselnd geschrieben.

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer



Wichtige Mitteilung

betreffend

DIE DIOSKUREN
Jahrbuch für Geisteswissenschaften

Mitarbeiter u. a.: Martin Buber, Croce, Gide, Thomas Mann, Radbruch, Fritz Strich, Tönnies, Vierkandt, Kurt Riezler

Jeder Band brosch. M. 7.-, gebunden M. 9.-



Leider ist es im letzten Augenblick unmöglich geworden, vor Weihnachten einen neuen Band erscheinen zu lassen. Um jedoch das Interesse für diese wichtige Publikation wach zu halten, liefern wir bei gleichzeitigem Bezug der 3 Bände:

Partie 3/2

mithin den dritten Band:

**GRUNDIDEEN DES
POLITISCHEN LEBENS
DER GEGENWART**

gänzlich unentgeltlich

AUS DEM INHALT DES III. BANDES:

Riezler, „Idee und Interesse in der politischen Geschichte“ / Croce, „Politica in nuce“ / Radbruch, „Die Problematik der Rechtsidee“ / Kohn (London), „Die politische Idee des Judentums“ / Herriot, „Schöpferische Politik“ / Oppenheimer, „Die geistigen Grundlagen des Anarchismus“ / usw. usw.

Eine der vornehmsten und gediegensten periodischen Veröffentlichungen Deutschlands, die dem deutschen Namen auch im Auslande alle Ehre machen wird. Prof. Dr. Rob. Pelsch l. d. „Deutschen Wacht“



MEYER & JESSEN MÜNCHEN



Im Märchenland

Neue Märchen
 Von Bertha Friedenreich

Mit 41 herrlichen Illustrationen von dem bekannten Kunstmaler
 Albert Reich in München

8°. (190 Seiten.) Broschürt ca. M. 4.50

In prächtigem Originalhalbleinenband mit effektvollem Titelbild ca. M. 6.—

Diese neuen Märchen stehen nach Inhalt und Aufmachung in ihrer Art einzig da. Sie sind eine ganz hervorragende Leistung auf diesem Gebiete. Die reichhaltige Sammlung wird sich durch ihre Güte und schöne Ausstattung weiter empfehlen von Kind zu Kind, von Eltern zu Eltern, von Haus zu Haus, denn da gibt es überall so fröhliche Gesichter!

Glänzender Weihnachts-Schaufenster-Artikel!

Über Gold- und Perlgründen Australiens

Von Friedrich Reim

8°. (242 Seiten.) In Originalhalbleinenband mit Vierfarbenbild M. 4.—

Der Verfasser war viele Jahre in Indien, Java, Australien und den Südseeinseln als Perl- und Goldsucher, Cowboy und Plantagenverwalter tätig. Er hat scharf gesehen und beobachtet, und seine mitunter sehr bewegten Erlebnisse in den bei uns erscheinenden Bändchen niedergelegt. Es wohnt ihnen ein belehrender Wert inne, denn man hat stets die Überzeugung, daß hier

tatsächlich Erlebtes erzählt wird,

Durch die Dschungeln des Malaischen Archipels

Von Friedrich Reim

8°. (224 Seiten.) In Originalhalbleinenband mit Vierfarbenbild M. 4.—

Diese anziehenden Erzählungen gewinnen noch durch den hohen Grad der Spannung, den ihnen der vielgereiste Verfasser zu verleihen vorzüglich verstanden hat. Der scharfblickende Verfasser, der gründliche Kenner der Dschungeln läßt das

Auge nur auf Interessantem ruhen.

Die Bände gehören reihenweise ins Schaufenster!

Fata Morgana

Fantasten eines Busch- und Seemannes

Von Friedrich Reim

Mit fünf Textbildern. 8°. (264 S.) In Originalhalbleinenband mit Vierfarbenbild M. 4.—

In diesem Band erreicht die Spannung eine wohl kaum mehr zu überbietende Höhe. Die Erzählungen sind voll des Grauenhaften, erfüllt von der Glut des Südens mit ihrem Aufregenden und Auspeitschenden. Das

hier weltten Kreisen eröffnet wird, gleicht

Ⓢ **einem Blitzstrahl aus klarem Himmel** Ⓢ

Verlagsanstalt vorm. S. J. Manz, Regensburg

Der Weihnachtsabend

Neue Bilder! Von Christoph von Schmid Neue Ausgabe!
Neu herausgegeben von M. Rogg und O. Bannwolf

Prachtausgabe mit farbigem Titelbilde und Textillustrationen nach Originalen von Kunstmaler A. Brunner. Gr.-8°. (122 S.) auf bestes Papier gedruckt in zwei Farben. Broschiert M. 4.—, Halbleinenband mit hübscher Deckeneinfassung M. 5.—

Aus berufenster Feder neubearbeitet und künstlerisch illustriert wurde die Neuauflage zu einem herrlichen Geschenkband gestaltet. Man rückt dem berühmten Erzähler Christoph von Schmid wieder näher. Der Weihnachtsabend ist so bekannt, daß er als solcher keiner Empfehlung bedarf. Es fehlte aber eine neue, wahrhaft für unsere Zeit passende Ausgabe. Hier ist sie.

Erste Ausgabe in moderner Aufmachung

Das Lebenswunder

Roman von Felix Nabor

3. Auflage

8°. (420 Seiten.) Broschiert M. 5.—. In Ganzleinenband M. 6.50

Dieser dem deutschen Volke gewidmete fesselnde Roman verdient die weiteste Verbreitung. Es ist ein Buch, das Leben atmet und Leben gibt, weil dieser moderne und soziale Roman aus der Not des Vaterlandes heraus geschrieben ist. Das Lebenswunder enthält zahlreiche belebende und beachtenswerte Heilsästlein, die in alabasterreinsten Schale dargereicht werden. In der packenden Charakterisierung liegt

der Grund seines Erfolges

Das Eheleben

Eine Darstellung der Forderungen des sittlichen Ehe-Ideals sowie eine Besprechung der Aufgaben, die die Höhenentwicklung eines Volkes an die beiden Geschlechter stellt

Von Th. Wilhelm

Fünfte, zeitgemäß veränderte Auflage

17.—20. Tausend

8°. (XXIV, 548 Seiten.) Broschiert M. 5.—. In elegantem Originalganzleinenband M. 7.—

Die Ehe ist zur Zeit Gegenstand der Missionspredigten in allen Gegenden. Das Buch wird immer gekauft und bei Brautexamen empfohlen! Es ist ein

bleibender Brotartikel!

Wir bitten um tätige Verwendung und sind überzeugt, daß Sie mit vor-
② stehenden Neuauflagen bei ständiger Verwendung im Ladenverkehr ②

einen guten Griff machen

Verlagsanstalt vorm. S. J. Manz, Regensburg

Sehr geehrter Herr Kollege!

In Anbetracht der schwierigen Wirtschaftslage wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich beim Vertrieb unserer Bücher der gesunkenen Kaufkraft des Publikums anzupassen. Wir machen Ihnen daher ein außerordentliches Angebot, welches Sie zu Ihrem eigenen Vorteile für das Weihnachtsgeschäft ausnutzen können.

Ab 16. Nov. gelten folgende Ladenpreise:

Posener, „Strafprozeßordnung“.

7.—8. Auflage. Gebunden in Ganzleinen M. 4.50 ord. bar

**Posener, „Einführung in die Bureau-
praxis“.** 2. Auflage. (Ganzleinen gebunden) M. 2.50 ord. bar**Posener, „Aufwertungsgesetz-
gebung“** M. 2.— ord. bar**Posener, „Portikus Lehrbriefe“.**

Jeder Lehrbrief, auch die bereits erschienene Nr. 1 „Mahnverfahren“

M. 1.— ord.

Es sind einige Bände des ersten Lehrbriefes in Ganzleinen von uns hergestellt worden, die wir zu dem außerordentlich billigen Preise von M. 1.50 abgeben wollen. Diese gebundenen Exemplare eignen sich vorzüglich zu Geschenkzwecken.

Sämtliche Verlagswerke werden mit Partie 11/10 ausgeliefert und 40% Barabatt. Von 10 Exempl. an gewähren wir erleichterte Zahlungsbedingungen lt. besonderer Vereinbarung.



Fichtner & Co., Verlag
Berlin NW7, Georgenstr. 46a

Telephon: Amt Merkur Nummer 4667
Postscheckkonto: Berlin 38993

☐ Telegr.: Portikus Berlin ☐

Leipziger Auslief.-Lager: **F. Volckmar**



FRIEDRICH ZÜNDEL JESUS

in Bildern aus seinem Leben

2. Auflage brosch. M. 5.50, geb. M. 7.—

Was ist daran besonderes, daß jemand das Leben Jesu erzählt? Nichts, als daß ein glaubensfroher Pastor, der die Bibel gründlich durchforscht hat, ohne seinen Glauben zu verlieren, uns erzählt, wie er Jesus sieht. Und einem wird merkwürdig warm ums Herz, ob man will oder nicht. Dies Buch ist wertvoller als ein halbes Duzend Untersuchungen über den historischen Jesus zusammengenommen. (Deutsche Jugend)

☐

CHR. KAISER * VERLAG * MÜNCHEN



Hugo Hartmann Weihnachtsalbum

22 auserwählte Weihnachts-,
Sylvester- und Neujahrslieder.

für Klavier mit unterlegtem Text M. 1.20 n.
für Violine allein M. —.80 n.
für Violine und Klavier M. 1.50 n.

Ich offeriere das Weihnachtsalbum:

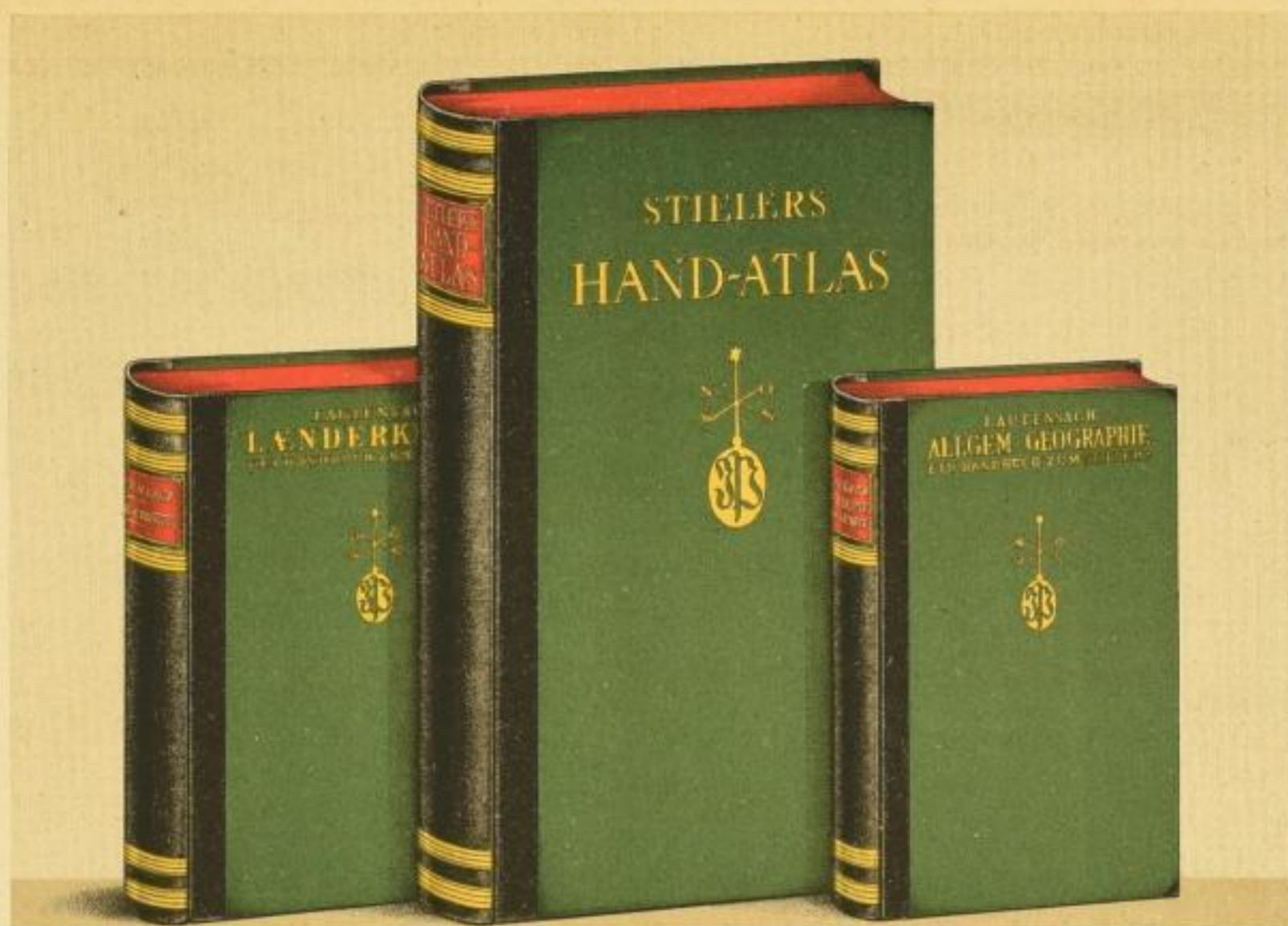
ab 10 Explre. mit 50%
ab 25 " " 60%
ab 100 " " 70%

Richard Tourbié Sport-Tanz-Album

beliebte Tänze für Klavier M. 2.— n.

Emil Grunert, Leipzig C 1

Postscheckkonto: Leipzig 57960 Heinrichstr. 41



IN EINIGEN TAGEN WIRD AUSGELIEFERT

②

HERMANN LAUTENSACH
ALLGEMEINE GEOGRAPHIE

ZUR EINFÜHRUNG IN DIE LÄNDERKUNDE

*EIN HANDBUCH ZUM STIELER**

448 Seiten Text und 143 Textfiguren / In Halbleder gebunden RM. 26.— / \$ 6.50

HERMANN LAUTENSACH
LÄNDERKUNDE

*EIN HANDBUCH ZUM STIELER***

Über 800 Seiten Text, 126 Textfiguren, 94 zum Teil farbige Abbildungen
und 80 vielfarbige Karten / In Halbleder gebunden RM. 48.— / \$ 12.—

ICH EMPFEHLE ZUR ERGÄNZUNG
STIELERS HAND-ATLAS

X. AUFLAGE 1925/26 | HUNDERTJAHR-AUSGABE

254 Haupt- und Nebenkarten in Kupferstich und
320 000 Namen enthaltendes Namenverzeichnis

EINBÄNDIGE AUSGABE RM. 88.— / \$ 22.— / ZWEIBÄNDIGE AUSGABE (Karten ge-
brochen) RM. 94.— / \$ 23.50 / ZWEIBÄNDIGE AUSGABE (Karten breit) RM. 96.— / \$ 24.—

SIEHE NÄCHSTE SEITE!

J U S T U S P E R T H E S I N G O T H A

RATSCHLÄGE FÜR DEN VERTRIEB

Lautensachs Werk ist die denkbar wertvollste *Ergänzung* des *Stieler* (und *jedes* großen Atlases). Der schon von Adolf Stieler selbst gefaßte Plan, die stumme Karte durch das lebendige Wort und anschauliche Bild zu durchdringen, ist endlich verwirklicht. Kosten und Mühen waren groß: für den Wert des Geschaffenen bürgt mein Name. Statt billiger Lobsprüche folgende Bemerkungen zur Vertriebsarbeit:

- I. *Hermann Lautensach* — vielgerühmter Bearbeiter von Supans „Schulgeographie“ — gilt auf Grund aller früheren Arbeiten als erste wissenschaftliche Kraft.
- II. Wenigen außer ihm wäre es geglückt, das weitemspannte Gebiet als *Einzelner* zu meistern und damit die oft erstrebte, fast nie erreichte Einheitlichkeit der Darstellung — die Vorbedingung jeden Erfolges bei einem größeren Publikum — zu gewährleisten.
- III. Dem vollendeten Inhalt bemüht sich die Ausstattung Schritt zu halten; zahlreiche interessante Abbildungen und Karten unterstützen die Verkäuflichkeit.
- IV. Das Werk ist *inhaltlich* und *formal* dem *Stieler* angeglichen (Abbildung und Untertitel!). Es ergibt zusammen mit diesem eine Vertriebseinheit, die besondere Maßnahmen erfordert und verträgt. Trotzdem kann das Werk auch Nichtbesitzern des Stieler ohne weiteres verkauft werden; es paßt zu jedem großen Atlas.
- V. „Allgemeine Geographie“ und „Länderkunde“ bilden insofern eine Einheit, als die Allgemeine Geographie die Grundlage für tieferes Verständnis der Länderkunde bietet. Einzelverkauf ist jedoch möglich, wie auch die Bände von mir einzeln geliefert werden.
- VI. Interessentenkreis
 - a) für das *Gesamtwerk*: Geographen, Schulen, Lehrer, Bibliotheken, große Firmen, Handelskammern usw., dann aber auch sehr weite Kreise der Gebildeten (Ratenverkauf);
 - b) für „Allgemeine Geographie“ und „Länderkunde“: Besitzer des *Stieler* oder eines anderen modernen Atlases;
 - c) für die „Allgemeine Geographie“ *gesondert*: Studenten, Seminaristen, denen vorläufig die Anschaffung beider Bände nicht möglich ist (hochwertiges Lehrbuch!);
 - d) für die „Länderkunde“ *gesondert*: Alle — es sind viele —, die Freude an der Erkenntnis des Weltbildes und am Verständnis weltpolitischer Vorgänge haben (Konjunktur für Reisebeschreibungen!).
- VII. Meine sehr starke Propagandatätigkeit setzt rechtzeitig vor Weihnachten ein.

BEZUGSBEDINGUNGEN

Gültig für *Stieler* und Lautensachs *Stieler-Handbuch*

Abgabe nur fest. Einzelne Exemplare mit 30 0/0, Partie 5/4 = 40 0/0; 10* Exemplare mit 45 0/0; 25* Exemplare mit 50 0/0. Mischung der verschiedenen *Stieler*-Ausgaben gestattet, Mischung mit *Stieler-Handbuch* nicht zulässig. Lieferung post- und verpackungsfrei.

* Nicht gültig für Barsortimente, Grossohäuser und Vereinssortimente, ebensowenig für Firmen, die ihre Bestellungen behufs Erreichung einer höheren Rabattstaffel zusammenlegen oder Exemplare wieder an buchhändlerische Firmen abgeben.

VERTRIEBSMATERIAL

PLAKAT: Größe ca. 40 × 60 cm, vielfarbig, entworfen von Erich Gruner in Leipzig; Lieferung bei entsprechendem Bezug kostenlos.

PROSPEKTE:

1. 12 × 15 cm, mit farbiger Abbildung wie Seite vorher, 12 Seiten, mit Bildern. Je Exemplar *Stieler* bzw. zweibändiges *Handbuch* 25 Stück unberechnet, Mehrbedarf je 100 Stück RM. 2.—.
2. 20 × 25 cm, sonst wie oben, nur ausführlicher und mit Probekarte, je 100 Stück RM. 8.—.
3. Oktav; nur *Stieler* betreffend, 8 Seiten und farbige Einbandabbildung. Je 1 *Stieler* 25 Stück unberechnet, Mehrbedarf je 100 Stück RM. 5.—.

Alle Prospekte mit Bestellkarte, Firmenaufdruck auf diese je 1000 Stück RM. 1.—.

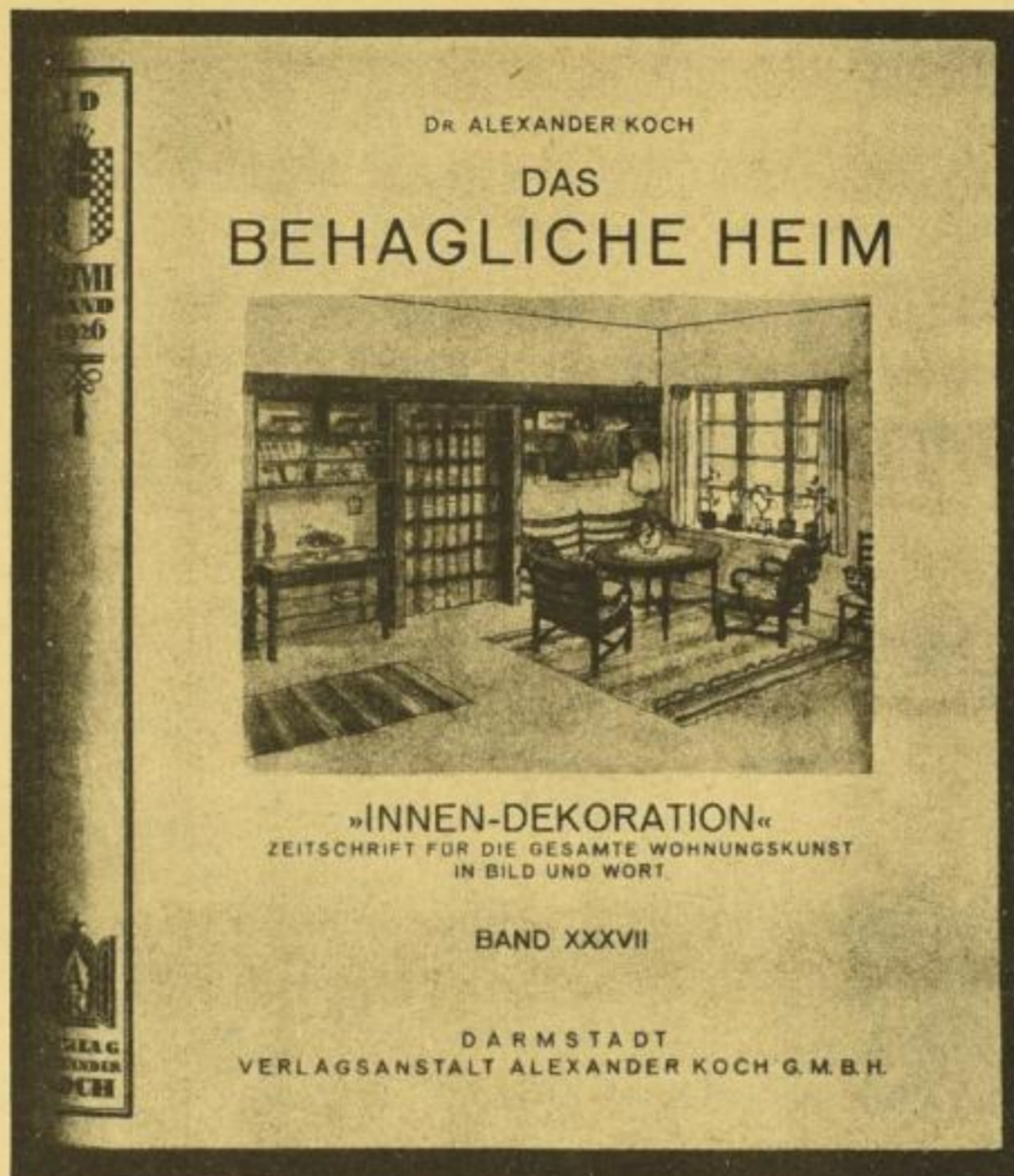
PROBEBÄNDE für das *Gesamtwerk*: Lieferung bedingt, Preis RM. 20.—, Rücknahme in jedem Zustand.

UMTAUSCHEXEMPLARE

Große Vorkriegs-Handatlanten von *Stieler*, *Andree*, *Debes* u. a. werden bei Bezug der gebundenen Hundertjahr-Ausgabe einschließlich Namenverzeichnis mit RM. 15.— / \$ 3.75 vom Ladenpreise, RM. 10.50 / \$ 2.65 vom Einzelbarpreise, beim Bezug des *Gesamtwerkes* mit RM. 25.— / \$ 6.25 bzw. RM. 17.50 / \$ 4.40 in Zahlung genommen. Bei Partiebezügen werden Umtauschexemplare vom Verlage nicht angenommen. Der Umtausch findet nur Exemplar gegen Exemplar statt. Die nachträgliche Rückgabe gegen früher bezogene Exemplare sowie der Umtausch von zwei oder mehreren alten Atlanten gegen nur ein Exemplar der neuen Ausgabe ist nicht statthaft. Die Rücksendung der alten Atlanten hat frei Gotha zu erfolgen.

VORZUGSANGEBOT

Partiebestellungen solventer Firmen werden, wenn vor dem 1. Dezember eingegangen, gegen *spesenfreies Akzept*, fällig 1. März 1927, ausgeführt.



DAS WEIHNACHTS-GESCHENK

für den Künstler und Kunstfreund,
für jede geschmackvolle Dame

ist der soeben fertiggestellte

JAHRES-BAND 1926

»INNEN-DEKORATION«

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN BILD UND WORT

Herausgeber Hofrat Dr. h. c. Alexander Koch

In weiß Ganzleinen gebunden
mit farbigem Schutzumschlag M. 36.—

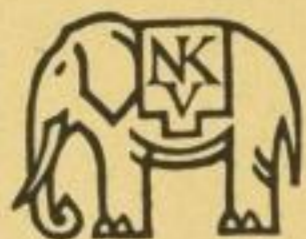
Über 500 Abbildungen, dabei viele Kunst-
Beilagen, interessante Textbeiträge.

Ⓜ

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH G.M.B.H. DARMSTADT

★ NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG ★

NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG

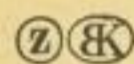


HANS PRINZHORN

GESPRÄCH ÜBER PSYCHOANALYSE ZWISCHEN FRAU, DICHTER UND ARZT

Keine Propaganda und kein Angriff, sondern Einblick in die tiefe MENSCHLICHE BEDEUTUNG DER PSYCHOANALYSE in unserer Zeit, für die sie bezeichnend ist wie wenige geistige Strömungen sonst. Entscheidend das letzte Kapitel: „Von Wert und GEFAHR DES BEWUSSTMACHENS und von der WAHREN ÜBERWINDUNG der Psychoanalyse“. Der Autor ist durch das Werk „Die Bildnerie der Geisteskranken“ bekannt geworden.

6 Bogen in Ganzleinen-
band M. 4.50. Einzeln 35 %,
5/40 %, 10/42 %, 20/45 %
2 Probe-Exemplare 40 %



Auslieferung: Grossohaus, Leipzig; für Österreich: Bukum A.-G., Wien.
Buchkarten in grösserer Anzahl unberechnet.

★ NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG ★

NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG CELLE NIELS KAMPMANN VERLAG

Rob und Bert

(Robert und Bertram)

Eine lustige Vagabundengeschichte in vier
Streichen und 51 Bildern



von K. Pommerhantz

Dauerhafter Halbleinenband / 60 S. / Preise: Bilder
schwarz RM 1.50 ord., Bilder vierfarbig RM 2.— ord.

40% Vorzugsrabatt

Das lustige Weihnachtsbuch

Leipziger Graphische Werke / A.-G. / Leipzig

DAS ÄRZTLICHE VOLKSBUCH



Herausgegeben von Dr. HEINRICH
MENG, Dr. K. A. FIESSLER und
Dr. PAUL FEDERN unter Mitwir-
kung von 45 namhaften Vertretern der
Heilkunde und der Naturwissenschaft

Die allseitige, völlig auf der
Höhe der Zeit stehende
Darstellung der Gesamtmedizin
für den Laien. / Das Rüstzeug
für den Lebenskampf des moder-
nen Menschen.

Band I: Gesundheitsschutz, 680 Seiten, 54 Tafeln
Band II: Krankheitslehre, 936 Seiten, 56 Tafeln
Preis jedes Bandes in Halbleinen gebd. Rm. 20.—

HIPPOKRATES-VERLAG
STUTT GART / BERLIN / ZÜRICH

ERNST OLDENBURG, VERLAG / LEIPZIG C I

Zu ständiger Verwendung empfehle ich:

Dr. Georg Manes

Die sexuelle Not unserer Jugend

Geheftet 1.20 M.

Der Verfasser gibt der Jugend keine philiströsen Ratschläge, sondern betrachtet mit der größten Sachkenntnis die sexuelle Not der Jugend von verschiedenen Seiten, um dann Wege aus der Not zu weisen. Sein heißfühlendes Herz, das mit der Jugend schlägt, seine große Sach- und Menschenkenntnis verleihen dem Buche das Gepräge: Führer für die Jugend zu sein.

Bereits 6 Auflagen.



Monographien zur Sexualwissenschaft

von Dr. med. Hermann Rohleder
Sexualarzt in Leipzig

- Band I: Sexualphysiologie
- Band II: Sexualpsychologie
- Band III: Sexualbiologie
- Band IV: Sexualphilosophie und Sexualethik

Jeder Band geheftet 3.— M., gebunden 4.— M.

Dieses umfassende Werk stützt sich auf die neuesten Forschungen der Sexualwissenschaft und behandelt in allgemeinverständlicher, fesselnder Form das gesamte Gebiet der Sexualprobleme, die heute mehr als je alle Gemüter bewegen und erregen. Wer sich und anderen Klarheit verschaffen will, der greife zu diesen Monographien. Jeder Band ist abgeschlossen u. einzeln käuflich.

Glatt 40% Rabatt für alle Aufträge auf dem beiliegenden Zettel.

Der neue Roman der Dichterin der Heide

Felicitas Rose

Die Erbschmiede

In Ganzleinen gebunden M. 6.50, in Halbleder M. 10.—



Urteile der Presse

Deutsche Zeitung:

Wir treten in den Kreis der friesischen Heidjer wie in ein unberührtes Heiligtum deutschen Volkstums. Dieser Roman fesselt vom Anfang bis zum Ende. Seine Sprache ist edel, angemessen den wahren und lebensvollen Gestalten. Ein Roman im besten Sinne, der nicht nur unterhält, sondern lehrt und hinweist auf die Quellen bodensändiger Kraft.

Wiener Zeitschrift:

Die Dichterin der Heide, die Verfasserin des berühmten Romans „Heideschulmeister Uwe Karsten“, hat ihren zahlreichen Lesern hier ein neues, treffliches Werk geschenkt. Eine Fülle lebenswahrer, bodensändiger Gestalten und reicher Schicksale sind in diesem Roman verflochten, über dem zugleich ein feinsinniger Humor leuchtet. Traumhaft blickt immer wieder die Heide in das Geschehen hinein.

Süddeutsche Literaturschau:

Felicitas Rose versteht es meisterlich, den Menschen ein Gepräge zu geben. Sie zeichnet niemals nach der Schablone. Der Roman weist feine Gedanken und gelungene Situationen auf, ist spannend und unterhält vorzüglich.

Kieler Neueste Nachrichten:

Eine Fülle vortrefflicher Gestalten, reiche Schicksale, wundervoller Humor sind in diesem Heideroman verflochten.

□ Z

Berlin Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Leipzig

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente
 Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Nr. 4. Novbr. 1926
 (Nach Erscheinen des Lager-Katalogs)

Stuttgart

Verlag			Laden-Preis
Koehler & Amel., L.	S L	Beyerlein, F. A., Kain und Abel. Das deutsche Schicksal etwa OL	5.—
K. König, W.	S L	Boehn, M. v., Wallenstein. Mit 48 Abbildungen (Mensch, Völker, Zeiten 13) OL	6.—
— —	S L	Brachvogel, Carry, Robespierre. Mit 30 Abbild. (Menschen, Völker, Zeiten 4) OL	6.—
— —	S L	Brunswig, Alfr., Leibniz. Mit 30 Abb. (Menschen, Völker, Zeiten 8) OL	6.—
Dieterich'sche V., L.	S L	Bürger, O., Paraguay, Der Garten Südamerikas. Wegweiser für Handel, Industrie u. Einwanderung. Mit Taf. u. Karte. 26 OHL	12.—
Gedr. Stiepel, R.	L	Burghauer, W., Mädi Heidebauer. Roman OL	6.50
Dieck & Co., St.	S L	Burroughs, E. R., Tarzan und der goldene Löwe OHL	2.70
H. Majer, Bas.	S L	Christaller, Hel., Der Weg ins Leben. Drei Erzähl. OL	4.—
Verl. f. Pol. u. Wirt., B.	S L	Delbrück, H., Weltgeschichte. Bd. III. Von d. Reformation bis z. Tode Friedr. d. Gr. . . OHL	25.—
VDI-Verl., B.	S L	Dinse, Erich, Soll und Haben als Grundlagen kurzfristiger Erfolgsrechnung. 26 Br	2.80
R. Piper & Co., M.	S L	Dostojewski, F. M., Aufzeichnungen aus dem Kellerloch. Mit 50 Zeichnungen v. W. Becker. Gr. 8° OL	15.—
O. Quitzow, L.	S L	Dwinger, E. E., Korsakoff, Die Geschichte e. Heimatlosen. Roman OL	6.—
C. Schönemann, Br.	S L	Enking, O., Röne und Syrithe. Roman zweier Mütter OL	5.—
Gedr. Enoch, H.	S L	Erinnerungen, Die, der schönen Otero. Mit 9 Bildn. OL	7.—
K. Curtius, B.	S L	Feigel, Th., Ägypten u. der moderne Mensch. Ein Beitrag z. Erleben d. Seele in Landschaft und Kunst. Mit Abb. OL	10.—
J. Springer, B.	S L	Frenkel, J., Lehrbuch d. Elektrodynamik. Bd. 1. Allgem. Mechanik der Elektrizität. 26 OL	29.70
Verl. Ullstein, B.	S L	Frondaie, P., Der Mann mit dem 100 PS. Liebesroman Br	3.—
J. Beltz, Lgs.	S L	Fronemann, W., Das Erbe Wolgasts. Ein Querschnitt durch die heutige Jugendliteratur. 26 OL	7.—
E. Reinhardt, M.	S L	Frost, Walt., Bacon und die Naturphilosophie (Kafkas Geschichte d. Philos. Bd. 20) OL	12.—
— —	S L	Groos, Helm., Der deutsche Idealismus u. das Christentum. Versuch e. vergleich. Phänomenologie. 26 OL	16.—
H. Eichblatt, L.	S L	Harbou, Th. v., Mann zwischen Frauen. 3 Novellen OL	4.80
E. Biermann, Ba.	S L	Herzog, Alb., Höhenwege des Lebens. Suchen u. Schauen OL	4.80
F. Bruckmann, M.	S L	Jacobi, Franz, Die deutsche Buchmalerei in ihr. stilist. Entwicklungsphasen. Mit 6 farb. Taf. u. 64 Abb. OL	5.—
Callwey, M.	L	Janssen, Albr., u. Joh. Schräpel, Hausbuch niederdeutsch. Lyrik OL	8.—
F. Hirt, Br.	S L	Jedermanns Bücherei. je OHL	3.50
		Neue Bände: Baer, Alb., Grundzüge des Bürgerl. Rechts. I. Eckardt, H. v., Grundriß d. Politik. Gothan, Walt., Pflanzenleben der Vorzeit. Stammler, Wolfg., Deutsche Literatur vom Naturalismus bis zur Gegenwart. Die Barsortimente liefern die ganze Sammlung, Verzeichnis im Herbstnachtrag.	
F. Bruckmann, M.	S L	Künstlerchronik von Frauenchiemsee. Hrsg. v. K. Raupp u. F. Wolter. Mit 70 Abb. in Faksim.-Druck. 2. A. 24 OHP	6.—
Herder & Co., Fr.	S L	Lais, Rob., Auf der Spur d. Urmenschen. Mit 44 Bildern OL	4.20
Gedr. Stiepel, R.	S L	Lar She, Im Banne d. Taiga. Gefahren, Flucht, Abenteuer, Jägerleben im russischen Urwald OL	5.50
Gedr. Paetel, B.	S L	Marquardsen-Kamphövener, Else, Die Pharaonin. Roman OL	4.25
F. Enke, St.	S L	Nassauer, M., Doktorsfahrten von gestern u. von heute. Ärztliches u. Menschliches. 3. A. 26 OL	6.—
Frz. Schneider, B.	S L	Necke, Max, Deutsche Weihnachtsgeschichten zusammengestellt OK	2.—
Der Aufmarsch, L.	S L	Schauwecker, Frz., Richard Holven od. Die Symbole. Roman OL	8.—
Urban & Schw., W.	S L	Schlesinger, Emmo, Röntgendiagnostik der Magen- und Darmkrankheiten. m. Einschl. d. Krankh. d. Speiseröhre u. Gallenblase, neubearb. v. E. Rachwalsky. 3. A. 27 OHL	27.—
G. Müller, M.	L	Schmitz, O. A. H., Ergo sum. Jahre des Reifens. (Schlußband der Autobiogr.) OL	8.—
V.-A. Benzig & Co., E.	S L	Sheehan, P. A., Die Gräber von Kilmorna. Eine Geschichte von Anno 67. Übers. v. O. Jacob OL	6.—
Verl. f. Kulturpol., B.	S L	Strauß, Johann, schreibt Briefe. Hrsg. von Adele Strauß, mit Kommentar v. Fritz Lange OL	10.—
A. Langen, M.	S L	Thoma, Ludw., Ausgewählte Briefe OL	7.—
Meiding, Jug.-Schrift-V. B.	S L	Ury, Else, Goldblondchen. Märchen u. Erzähl. OHL	3.—
Weltbund-Verl., H.	S L	Volquarts, V., Deutsch-Afrikaner. Fesselnde Reiseerlebnisse aus d. afrikan. Wildnis OL	4.80
F. Hirt, Br.	S L	Wolff, Er., u. C. Petersen, Das Schicksal der Musik von d. Antike z. Gegenwart. 23 OL	8.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Is' ja kinderleicht

wäre wohl übertrieben, aber schwer ist es gewiß nicht, zu Weihnachten einige der bekannten **Lange-Globen** zu verkaufen. Die gängigen Größen sind:

Bestell-Nr.	45	46	47	48	49
Ø in cm	10	15	19	25	32
Ord.	7.—	10.—	16.—	20.—	32.—

Mit Halbmeridian
 Ohne Halbmeridian

Lehrmittelwerkstätten Koehler & Volckmar A.-G. & Co. / Leipzig
 Bei Bestellungen, die bis zum 10. Dezember 1926 eingehen, 45% Rabatt.
 Salon-Globus 32 cm auf 1 m hoher polierter Säule Rm. 60.—





Alle Literaturfreunde, die für sich und zu Geschenkzwecken inhaltsreiche Bücher mit gesundem Herz und Geist erhebenden Lesestoff bevorzugen, sind Käufer der

Nathanael Jüngerischen Romane

Hof Botels Ende (7.—) — Heidekinds Erdweg (4.50) — Pastor Ritgerodts Welt (5.—) — Pfarrer v. Hohenheim (5.—) — Du, mein lieb' Heimatland (4.50 u. 6.—) — Die Größe unter ihnen (7.—) — J. E. Rathmann & Sohn (5.—) — Die lieben Vettern (6.—) — „Revanche!“ (6.—) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Pfarrhausgeschichten (3.50) — „Voll in Gefahr“ (5.—) — „Tubingia sei's Panier!“ (3.50; 4.50 u. 6.—) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.—) — Kobenkamp Söhne (7.—) — Kaufmann aus Mülheim (7.—).

Darum dürfen diese auf keinem Lager fehlen!

Rabatt mit Bezug auf dieses oder unter Benutzung beiliegenden Bestellzettels

60 Tage Ziel	}	Einzelne Expl. 35% — 50 Expl. 50%	}	60 Tage Ziel
		10 Expl. 40% — 100 Expl. 55%		
		25 Expl. 45% Größere Posten nach Vereinbarung		

Z Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung, Wismar i. M.

Bestellen Sie bitte sofort!

PHILOSOPHISCHES LESEBUCH

BERGMANN — LEISEGANG WELTANSCHAUUNG

ERSTER TEIL:
ANTIKE / MITTELALTER UND
NEUZEIT BIS ZUR AUFKLÄRUNG

Mit 14 Bildern
im Text und
8 Kunsttafeln

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

172 Seiten.
In Ganzleinen
geb. 5.50 RM.

VON PROFESSOR DR. ERNST BERGMANN UND PROFESSOR DR. HANS LEISEGANG
PROFESSOREN DER PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

AUS DER EINFÜHRUNG.

Dieses Lesewerk wurde zusammengestellt, um der immer weiter um sich greifenden Halbbildung auf dem Gebiete der Philosophie entgegenzuwirken. Es ist bestimmt für Laien, denen die Schule keine philosophische Bildung und keine Kenntnisse auf dem Gebiete der Philosophiegeschichte bot, die aber den Wunsch haben, sich aus den Quellen selbst einen Einblick in philosophisches Denken und ein eigenes Urteil über die großen Denker zu erarbeiten, und für Schüler und Lehrer solcher höheren Schulen, die eine Einführung in die Philosophie in den Lehrplan der Oberklassen aufgenommen haben. Als Schulbuch will es weder der philosophischen Propädeutik alten Stils dienen, noch eine Geschichte der Philosophie geben, sondern es Lehrern und Schülern ermöglichen, auf den Höhen menschlichen Denkens zu verweilen und sich eine Vorstellung davon zu erarbeiten, was Weltanschauung ist und wie sie von der Antike bis zur Gegenwart die Kulturen der abendländischen Völker als der eigentliche schöpferische Antrieb ihrer Entwicklung vom Geiste aus bestimmte . . .

Normal-Rabatt 30%

Z 2 Probestücke, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40% **Z**

Für Firmen, die mit mir Abkommen auf Grund der Richtlinien der AWW geschlossen haben, gelten Sonderbestimmungen.

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Neue Romane

ARTHUR LANDSBERGER

Asiaten

Ein Liebesroman aus zwei Welten
Geh. 5.— RM Ganzleinen 6.50 RM

EMMA NUSS

Christine Berthold

Geh. 3.— RM Ganzleinen 4.— RM

GUIDO KREUTZER

Die Hölle der Frauen

Ein Roman aus dem Halbdunkel
Geh. 3.25 RM Ganzleinen 4.50 RM

GUIDO KREUTZER

Schminke

Ein Roman im Kampenlicht
Geh. 3.25 RM Ganzleinen 4.50 RM

Ⓜ

Verlag Leipziger Graphische Werke A.-G.

GIRLKULTUR

VERGLEICHE ZWISCHEN AMERIKANISCHEM UND EUROPÄISCHEM RHYTHMUS UND LEBENSGEFÜHL.

Von FRITZ GIESE

MIT 56 ABBILD. GEHEFTET M. 8.—,
HALBLEINENBAND M. 10.—, GANZLEINENBAND M. 12.—

„EINE FEIN GESEHENE UND BEDEUTSAME ÜBERSCHAU ÜBER AMERIKANISCHE UND EUROPÄISCHE, INSBESONDERE DEUTSCHE DASEINSFORMEN.“

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN

DAS ELEGANTE GESCHENKBUCH FESSELNDEN STILS, GEDIEGENEN INHALTS.

VORZUGSANGEBOT: 40%

Ⓜ

DELPHIN-VERLAG/MÜNCHEN

Soeben wurde versandt:

RUDOLF VON DELIUS

TANZ UND EROTIK

GEDANKEN ZUR PERSONLICHKEITSGESTALTUNG DER FRAU

In besonders geschmackvoller Ausführung 2.50 M.
Ganzleinenband 4.— M.

In der Zeit der *Sexualkongresse und der Psychoanalyse* mußte einmal das erotische Thema und seine Beziehung zum Tanz von einem überlegenen philosophischen Geist ergriffen und in seiner Bedeutung untersucht werden.

Tiefeindringende Analyse zeigt, daß die erotische Befreiung der Frau ihre Wurzeln nur in die völlige Beherrschung des Körpers zu senken vermag. Diese Beherrschung aber im vollsten künstlerischen Sinne gelingt nur im Tanz. Von der

erotischen Befreiung der Frau

hängt die gesamte Möglichkeit, eine höhere Stufe des Glücks im Spiel der beiden Geschlechter zu ersteinen, für die Menschheit ab. Und so erweist es sich, daß der Tanz mit der Erfüllung unseres Wunsches nach einem reinen und hohen Glück innerst zusammenhängt.

Diese klare Unterführung ist in einer wunderbaren, schwingenden Sprache geschrieben, welche die Lektüre des Buches zu einem feinen Genuß erhebt. Das Werk ist in jeder Beziehung meisterlich geraten.

Wir danken dem Sortimentsbuchhandel für das lebhafteste Interesse, das er durch die Vorbestellungen bekundete, und bitten auch diejenigen Herren Kollegen, welche unser erstes Inserat zu ihrem eigenen Schaden übersahen, jetzt zu bestellen.

Wir bieten noch einmal:

40% und 7/6.

DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN

VON MUND ZU MUND EMPFIEHLT SICH:

DREI
MASKEN
VERLAG

MÜNCHEN
BERLIN
WIEN

★



611 Seiten / Broschiert M. 6.—, Ganzleinen M. 7.50

DAS 40.-42. TAUSEND ERSCHEINT HEUTE!

DREI BUCHHÄNDLER-URTEILE:

HAMBURG: Herr Ad. Marissal i. Fa. Weitbrecht & Marissal

„Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen gleichzeitig sagen, daß mir der Roman von Feuchtwanger „Jud Süß“ außerordentlich gefallen hat und ich denselben für das beste Werk des Autors halte. Es ist ein Kulturbild ersten Ranges und steht weit über dem Durchschnitt der Roman-Produktion des letzten Jahres. Daß sich das Buch gut verkaufen wird, wollen wir hoffen, jedenfalls werden wir uns nach Kräften dafür einsetzen.“

BREMEN: Herr W. Hermann i. Fa. Joh. Storm

„Ich setze mich gern für „Jud Süß“ ein. Das Buch eignet sich sehr gut für Reiselektüre, da jeder auf der Reise möglichst spannende Literatur lesen will. Zudem gibt das Werk viel Einblicke in vergangene Zeiten.“

FRANKFURT a. M.: Herr Dr. E. Bergmann i. Fa. Blazek & Bergmann

„Ich möchte nicht versäumen Ihnen zu sagen, daß ich selten einen so spannenden und interessanten Roman wie „Feuchtwanger, Jud Süß“ gelesen habe. Die Bücher werden sehr gut verkauft.“

Weihnachts-  Rabatt!

LILIPUT-KLASSIKER

Eine Sammlung klassischer Werke in besonders schönen, farbigen, vornehm in Ganzleder gebundenen, mit Golddruck und Goldschnitt versehenen Bändchen in der Größe von $3\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$ cm.

Einige begeisterte Urteile:

... Sie haben in dieser neuen, originellen Form wirklich ein Mittel gefunden, die wertvollsten Werke unserer Dichter in die weitesten Kreise zu tragen. / ... eine Sammlung von kaum 5 cm hohen Büchelchen auf bestem Dünndruckpapier, repräsentieren diese Liliput-Klassiker in ihrer sauberen Ausführung und den verschiedenen Farben ein Geschenk von nicht gewöhnlichem Reiz. / ... reizende Geschenke für Damen. / ... willkommene Begleiter für die Reise und den Spaziergang. / ... Die Bändchen können in ihrer Ausführung als Meisterwerke deutscher Buchkunst angesprochen werden; u. a. m.

Bisher sind folgende Ausgaben erschienen:

ASSIM-AGHA, ROSENBLÄTTER
EICHENDORFF, GEDICHTE
GEIBEL, GEDICHTE
GOETHE, FAUST I.
GOETHE, FAUST II (in zwei Bänden)
GOETHE, HERMANN UND DOROTHEA
GOETHE, WERTHERS LEIDEN
GOETHE, IPHIGENIE AUF TAURIS
GOETHE, GEDICHTE
GOETHE, TORQUATO TASSO
GOETHE, GÖTZ VON BERLICHINGEN
GOETHE, WESTÖSTLICHER DIVAN
GOETHE, EGMONT
GRILLPARZER, DES MEERES UND DER
LIEBE WELLEN

GÜNTHER, ZITATENSCHATZ
HEINE, BUCH DER LIEDER
HEINE, ROMANZERO
HÖLDERLIN, GEDICHTE
LESSING, NATHAN DER WEISE
MÖRIKE, GEDICHTE
SCHILLER, WILHELM TELL
SCHILLER, GEDICHTE
SCHILLER, DIE JUNGFRAU VON ORLEANS
SCHILLER, MARIA STUART
SHAKESPEARE, HAMLET
SHAKESPEARE, ROMEO UND JULIA
UHLAND, GEDICHTE

Preis pro Bändchen Rm. 3.— ord.

Sonderangebot für Weihnachten 1926!

(wenn auf beiliegendem Zettel bis 15. Dezember 1926 bestellt):

Einzelne Exemplare zur Probe mit 40% Rabatt und 13/12,
12 Bände nach Wahl in geschmackvoller Lederkassette für M. 20.— netto.
Eine komplette Serie mit 50% Rabatt.

Unsere Liliput-Klassiker sind bisher in etwa 500000 Exemplaren verbreitet.
Der Absatz ist infolge der schönen Ausstattung der Bände spielend leicht und unbegrenzt.

Ein Risiko besteht bei einem Probebezug bestimmt nicht.

Firmen, die bei uns Konto haben, erhalten auf Wunsch **3 Monate Ziell**

☐

SCHMIDT & GÜNTHER / VERLAG / LEIPZIG

Soeben wird
ausgeliefert:

Der Buchberater 1926

Dieser
rasch bekannt und beliebt gewordene
Weihnachtskatalog
ist 1926 ein ausgeprägter

Novitätenkatalog

Zwei Drittel des Inhalts etwa
bilden Neuerscheinungen 1926,
die als solche kenntlich gemacht sind.
Ein kleiner Bestand der Auflage
steht noch zum Verkauf zur Verfügung.
Endgültig vergeben ist
auf Grund umfangreicher Bestellungen
das Bezugsrecht für die Städte:

Aachen, Bonn, Braunschweig, Bromberg, Celle,
Coburg, Dresden, Düsseldorf, Erlangen, Flensburg,
Freiburg i. Br., Kiel, Königsberg i. Pr., Lübeck,
Meißen, Neuruppin, Nordhausen, Nürnberg,
Oehringen, Osterode (Ostpr.), Potsdam, Stolp,
Weimar, Zittau

Aus diesen Städten können Aufträge auf den diesjährigen
Buchberater nicht mehr angenommen werden

Bezugsbedingungen
auf dem Bestellzettel

[Z]

Eduard Avenarius
Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Gerade heute nur
Bücher von bleibendem Wert
auf den Weihnachtstisch

Sizilien

Ein Album mit 128 Mattdrucken nach photographischen
Aufnahmen von Paul Hommel und einer Einleitung von

Hugo von Hofmannsthal

In Leinenband M. 12.50

★

»... läßt die Fülle der prachtvollen Aufnahmen Paul Hommels,
zu denen Hugo von Hofmannsthal, der poetischste unserer
Poeten, den Text geschrieben hat, nochmals den Film der
Geschichte und Geographie ablaufen. Gesegneter Apparat
des Photographen, der — mit Spannung und Rührung zu-
gleich — wiedererleben läßt, was uns einstens sechs glühende
Sommerwochen in die Seele gebrannt haben.«
Der Tag, Wien

Goethe, Italienische Reise

von

Alfred Kuhn

Mit 80 Tafeln nach Kupfern der Zeit. Kleinoktav. 384
Seiten Text und 80 Tafeln in Mattdruck
In Pappband M. 9.50, Leinen M. 11.—, Halbleder M. 14.—

★

»Eine herrliche Gabe, wunderbar im Zeitkolorit getroffen und
in einer Ausstattung, die das Auge ebenso erfreut als das
Herz. Ein einziges Ganzes ist das Buch geworden, und eine
Gabe, die als einzigartig und bisher noch nicht
dagewesen bezeichnet werden muß.«
8 Uhr Abendblatt, Nürnberg

Kennst Du das Land?

von

Dr. G. J. Wolf

Das Schönste, was Deutsche über Italien schrieben.
252 Seiten Text.
In Pappe gebunden M. 5.50, in Leinen M. 6.50

★

»Diese Auswahlstücke sind wie kleine Oasen der Sehnsucht
und der Freude über erwartetes und genossenes italienisches
Glück. Das Format ist bequem für die Tasche; die Aus-
stattung ist reizvoll. Solche Kleinodien vertragen eben
auch nur ein geschmackvolles Gehäuse.«
Augsburger Postzeitung

Verlag F. Bruckmann A.-G.
München

[Z]





MÜNCHENER LAIENSPIELE

herausgegeben von Rudolf Nirbt

In dieser Sammlung ist ein fruchtbarer Anlauf zur Überwindung der Ritschigkeiten unserer Vereins- und Laienaufführungen gemacht. Wirklich etwas Wertvolles. (Emil Engelhardt)
Die Spiele sind gut. Hier zeigt sich die Kraft, die im gesunden Volkstum liegt. Wenn wir zu diesen Spielen den Weg zurückfinden, sind wir reich. (Quickborn)

PREISAUSSCHREIBEN

Der Verlag erläßt ein Preisausschreiben zur Gewinnung guter Bühnenbilder aus aufgeführten Spielen. Die Bedingungen sind unentgeltlich durch den Verlag zu erfahren. Ebenso ist kostenlos erhältlich ein vierzig Seiten starker

KATALOG

enthaltend: Inhaltsangabe, Rollenbesetzung, Charakterisierung und Beurteilung der Spiele sowie Glossen zum Laienspiel

Religiöse Spiele: Der verlorene Sohn. Weihnachtsspiel aus dem baierischen Wald. Der Ackermann von Böhmen. Die zehn Jungfrauen. Deutsche Weihnacht. *Hiob. *Hessisches Weihnachtsspiel. *Die Heimkehr.

Vaterländische Spiele: Das Urner Spiel vom Wilhelm Tell. Das Spiel vom Sankt Georg. Die Bürger von Calais. Der Riese und der Hirtenknabe. Das Haus.

Volks- und Märchenspiele: Gevatter Tod. Die Myrtenprinzessin. Der Haß von Lichtenstein. *Lilofee. *Prinzessin Siebenschön. Doktor Johann Faust.

Lustspiele und Grotesken: König oder Narr. *Spanische Schwänke. Blut und Liebe. Das Abenteuer in Tongking. Der kupferne Aladin. B 7 C. 3, 8. Das unterste Gewölbe.

Ⓜ

Neuerscheinungen sind mit einem * bezeichnet.

Ⓜ

CHR. KAISER VERLAG / MÜNCHEN



Das beste Buch für unsere Söhne!

GUSTAV MITTELSTRASS

Professor am Badischen Unterrichtsministerium

DER JUNGE MANN

WEGE ZUR LEBENSGESTALTUNG

Mit 45 zum Teil ganzseitigen Zeichnungen von Otto Schoff

⌈ 5. Auflage 1926. 272 Seiten Gr.-8°. In gediegenster Ausstattung auf bestem holzfreiem Papier. ⌋
Einbandzeichnung von Otto Schoff. Geschenkband in Ganzleinen, im Futteral, Rm. 9.—

Ausführlicher illustrierter Sonderprospekt kostenlos!

Aus den Urteilen der Presse:

Kölnische Zeitung:

Ein eigenartig schönes Buch, das aus den Lebenserfahrungen tüchtiger Männer heraus dem jungen Mann Wege zur Gestaltung seines Lebens weisen will. Es enthält eine Reihe eigens zu diesem Zweck verfaßter Beiträge, keine in jedem Fall anwendbaren Rezepte, sondern kurze Betrachtungen, die den Jüngling auf das einzustellen suchen, was seiner im Leben und in seinem künftigen Berufe harret; sie beziehen sich auf Studium, Technik, Handwerk, Landwirtschaft, Volk und Staat, Leibesübungen, Wandern und Reisen, Bücher und Bilder, Laienspiel, Kunst und Kunstbetrachtung, Konvention und Gesellschaft. Ein besonderer Beitrag über Religion fehlt, aber überall klingt — nicht aufdringlich — ein religiöser Unterton, und das dünkt dem Herausgeber wertvoller als eine noch so gute Predigt. Die Zeichnungen von Schoff, anmutige Skizzen vom Leben, Schaffen und Spiel der Jugend, entsprechen dem Inhalt und der auch im übrigen schönen Ausstattung des Buches.

Volkssport, Karlsruhe:

Das Buch ist in seiner Zusammenstellung äußerst gelungen und bringt in feinstgeschliffener Form hohe Gedanken. Otto Schoff hat es mit passenden Zeichnungen geschmückt.

Münchener Neueste Nachrichten:

Professor Dr. phil. Gustav Mittelstraß vom Badischen Unterrichtsministerium weist in diesem kenntnisreichen und erfahrenen Buche, dem Otto Schoff 45 hübsche Zeichnungen beigegeben hat, Wege zur Lebensgestaltung, zur Wahl des Berufes, zum Sichzurechtfinden in der Volks- und Staatsgemeinschaft und in der Welt der Kunst und des Sportes.

Königsberger Allgemeine Zeitung:

Ein wertvolles und ernstes Buch. Es greift tief in die Anlagen und Neigungen ein, die eine Berufswahl beeinflussen können und behandelt eingehend das „Universitätsstudium“, das „Studium der Technik“, den „Weg zur Landwirtschaft“ und das „Handwerk“ in allen seinen Einzelheiten und Aussichten. Aber auch den privaten Liebhabereien der jungen Männer wird eingehend Rechnung getragen. Neben sehr anregenden Betrachtungen über „Leibesübungen“, „Wandern und Reisen“ finden sich auch erschöpfende Darstellungen über „Kunst und Kunstbetrachtung“, über „Konvention und Gesellschaft“, „Pflege der Musik“ usw. Otto Schoff hat das Buch mit 45 sehr hübschen Zeichnungen versehen.

Leipziger Neueste Nachrichten:

„Wege zur Lebensgestaltung“ nennt sich in seinem Untertitel dieses Buch, es will ein freundlicher Führer für die um achtzehn herum sein, will ihre Augen und Ohren öffnen für alles, was ihrer in der Welt harret, will ihnen die Lebensumstände begreiflich machen, mit denen sie sich abfinden müssen, ihnen Ratschläge für die Berufswahl geben, sie aber auch empfänglich machen für die Aufnahme alles Schönen und Tiefen, was Reisen und Wandern, Leibesübungen, Kunstbetrachtung und Musikpflege dem jungen Menschen bieten. Gediegene Mitarbeiter, die die einzelnen Abschnitte mit Sachkunde und Wärme behandeln, heben den Wert des Ganzen.

Magdeburgische Zeitung:

Dieses Werk gibt sich nicht als Handbuch zur Berufskunde, sondern geht vielerlei Problemen nach, die den Jüngling im Leben erwarten. Universitätsstudium, Handwerk, Studium und Technik, Leibesübungen, Wandern und Reisen heißen die einzelnen Kapitel. Viel gesunde und tüchtige Anregungen und eine gute Buchausstattung lassen den Band als Geschenk empfehlenswert erscheinen.

Düsseldorfer Tageblatt:

Der durch seine verdienstvolle Arbeit im Badischen Unterrichtsministerium bekannte Verfasser hat durch dieses Buch, unterstützt durch hervorragende Mitarbeiter, eine recht fühlbare Lücke geschlossen. Dies Buch ist mit umfassendem Verständnis und warmer Einfühlung geschrieben, richtunggebend und wegweisend in dieser chaotischen Zeit.

VORZUGSANGEBOT: 2 EXPL BIS 30. XI. MIT 40% RABATT.

Auslieferung für Österreich u. die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN

NOBELPREIS

BERNARD SHAW

VON

G. K. CHESTERTON

DAS BUCH DER PROBLEME
DES MODERNEN EUROPA

LEICHT KARTONIERT: RM 4.80

GANZLEINEN: RM 7.—

PHAIDON-VERLAG • WIEN
I, HIMMELPFORTGASSE 25

Am heil'gen Abend

Ein Weihnachtsspiel in einem Aufzug
von Georg Richard Roß

3. Auflage. Preis M. 0.80 ord., 0.50 bar u. 11/10
Die Sprache des Stückes ist hochdramatisch, die Ausdrücke sind gewählt und auf der Bühne sehr wirkungsvoll. Bei guter Aufführung ist dem Einakter ein durchschlagender Erfolg gesichert. Das Stück hinterläßt einen tiefsten Eindruck. Denen, die es in Vereinen, in der Familie oder in Gesellschaften verwerten wollen, dürfte es sehr willkommen sein; denn es ist ganz anders, wie die Weihnachtsspiele sind, die man gewöhnlich sieht. Die Möglichkeit der Aufführung mit den einfachsten Mitteln sei noch besonders hervorgehoben.

Fröhliche Weihnachten!

Eine Sammlung hübscher Kindergedichte
zum Vortrag bei Weihnachtsfeierlichkeiten
von Hans von der Weiß

Mit Abbild. Preis M. 0.80 ord., 0.50 bar u. 11/10

In sehr geschmackvollem Halbleinenband M. 1.50 ord.,
—,95 bar. Einband des Freistückes M. —.60.

Die Gedichte, den verschiedenen Altersstufen entsprechend, lassen eine große Auswahl zu. Das Büchlein bezweckt, edle Weihnachtsstimmung in Familien, Schulen, Kinderhorten, Vereinen usw. zu wecken, weshalb es unseren lieben Kleinen zum Gebrauche bestens empfohlen wird.

Z

Verlag R. d. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Theosophica

Zur Lagerergänzung:

- Besant, Annie, Die Bruderschaft der Religionen.**
Brosch. M 0.60
— **Dharma.** Drei Vorträge. 2., verbesserte Aufl. Brosch. " 1.20
— **Die Meister.** Drei Vorträge. Brosch. " 1.20
— **Uralte Weisheit.** Die Lehren der Theosophie.
3. Auflage. Geb. " 10.—
— **Karma.** 2., unveränderte Auflage. Kart. " 2.70
**Bischoff, Dr. Erich, Fremdwörterbuch zur theo-
sophischen Literatur.** Kart. " 1.20
Collins, Mabel, Grüne Blätter. 2. Auflage. Brosch. " 0.60
— **Licht auf den Weg.** 8. Auflage, mit Anmerkungen
und Erläuterungen. Kart. " 1.50
Jinarajadasa, C., Blumen und Gärten. (Ein Traum-
gebäude.) Brosch. " 1.—
**Leadbeater, C. W., Ursprung und Bedeutung des
christlichen Glaubensbekenntnisses.** Mit 3 Tafeln
im Text. Brosch. " 2.—
Geb. " 2.50
— **Die Astral-Ebene.** Ihre Szenerie, ihre Bewohner und
ihre Phänomene. 2. Auflage. Geb. " 4.50
Leade, Jane, Offenbarung der Offenbarungen. Br. " 2.—

Morgenländische Bücherei.

1. Band: **Olcott, Henry S., Der buddhistische
Katechismus.** (Approbiert und zum Gebrauch in
buddhistischen Schulen empfohlen.) Kart. M 2.50
2. Band: **Bischoff, Dr. Erich, Die Kabbalah.** Ein-
führung in die jüdische Mystik und Geheimwissen-
schaft. Kart. " 2.50
3. Band: **Bischoff, Dr. Erich, Talmud-Katechismus.**
Mit Abbildungen von seltenen Originalen. Kart. " 2.50
4. Band: **Bischoff, Dr. Erich, Der Koran.** Mit
10 Abbildungen. Kart. " 2.50
5. Band: **Bischoff, Dr. Erich, Im Reiche der Gnosis.**
Die mystischen Lehren des jüdischen und christ-
lichen Gnostizismus, des Mandäismus und Mani-
chäismus und ihr babylonisch-astraler Ursprung.
Mit 20 Abbildungen. Kart. " 2.50

- Schwelbsch, Helene von, Praktisch-theosophische
Winke.** Von einer Okkultistin. Brosch. " 1.—
Geb. " 1.60
O. H., Über die Geheimlehre. Betrachtungen. " 0.50

Z

Th. Grieben's Verlag | L. Fernau
Leipzig

Der große Erfolg des neuesten Bilderwerkes von Frans Masereel Bilder der Großstadt

112 große Bildtafeln, mit einer Einleitung von Romain Rolland und einer Selbstdarstellung des Künstlers.

Geheftet Mark 7.—, Ganzleinen Mark 10.—

Zwei Urteile von unzähligen:

Romain Rolland

Ich betrachte Masereel als einen der großen jetzt lebenden Künstler — zweifellos als einen der kraftvollen Schöpfer von Form und Bewegung im Reiche der Zeichenkunst — und ich bin fest davon überzeugt, daß sein Name einst einem Goya und den größten Meistern des Grabstichels in Deutschland und den Niederlanden gleichgestellt werden wird. Ich bewundere das Genie Masereels, und ich liebe zugleich seinen Charakter. Er ist ein Bruder Jean Christophes, der ein Enkel der Flamländer war, wie einst Beethoven. So wie Jean Christophe umfaßt er beide Welten, die germanische und die französische, kennt sie bis ins kleinste und liebt sie alle beide.

Stefan Zweig

Masereel ist einer unserer gewaltigsten Köpfer, ganz Mann der Zeit. Schon heute hat er eine solche Fülle gestaltet, daß man wie von der Bilderschrift der Ägypter von seinen Blättern die ganze äußere Formenwelt unserer Welt restlos ablesen könnte. Ginge alles zugrunde, alle Bücher, Denkmäler, Photographien und Berichte, und blieben nur die Holzschnitte erhalten, die er in 10 Jahren geschaffen hat, so könnte man aus ihnen allein unsere ganze gegenwärtige Welt rekonstruieren, man würde den ganzen grauenhaften Krieg an der Front und im Hinterland mit allen seinen teuflischen Maschinen und seinen grotesken Gestalten, man würde Börsen und Maschinen, Bahnhofshallen und Schiffe und Türme und Moden und Menschen, ja die Typen selbst und darüber hinaus noch den ganz gefährlichen Geist und Genius, das seelische Tempo unseres Zeitalters einzig und allein von seinen Blättern begreifen.

Vorzugsangebot im Verlangzettel.

□

Carl Reißner / Verlag / Dresden

①

Soeben erscheint

ERNST LUDWIG KIRCHNER

DAS GRAPHISCHE WERK

VON GUSTAV SCHIEFLER

Das Werk ist in einer Auflage von 620 nummerierten Exemplaren von Otto v. Holten, Berlin, gedruckt worden. Der Umfang beträgt fast 450 Seiten. Der Band enthält insgesamt 136 Illustrationen, und zwar 4 mehrfarbige Holzschnitte, 48 einfarbige Holzschnitte, 46 Strichätzungen, 38 Autotypien. Die Holzschnitte wurden von den Originalstöcken gedruckt. Für den Einband schnitt der Künstler einen dreifarbigem Holzschnitt. / In fast dreijähriger gemeinsamer Arbeit haben Künstler, Verfasser und Verleger ein Buch geschaffen, das alle bisher erschienenen Oeuvreverzeichnisse an Reichhaltigkeit des Buchschmucks übertrifft. Kirchner steht unter den modernen Graphikern an erster Stelle. So ist das Werk ein Beitrag zur Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts, der jeden Kunstfreund, nicht nur die Museen, Kupferstichkabinette und Graphiksammler angeht. Zugleich dürfte es die wichtigste bibliophile Neuerscheinung dieses Jahres sein.

SUBSKRIPTIONSPREISE

Die Nummern 1—70 auf handgeschöpftem Bütten mit 3 weiteren signierten originalgraphischen Arbeiten — Farbholzschnitt, Radierung, Lithographie — in Ganzleder M. 250.—
Die Nummern 71—620 in Ganzleinen M. 70.—
Ein reichillustrierter mehrfarbiger Prospekt steht zur Verfügung.

Als erster Band unserer Reihe „Das graphische Werk“ erschien
ROSA SCHAPIRE: KARLSCHMIDT-ROTTLUFF

Anfang 1927 erscheint:

GUSTAV SCHIEFLER
DAS GRAPHISCHE WERK VON
E M I L N O L D E

EUPHORION VERLAG, BERLIN



Das Weihnachtsgeschäft 1926

Natur und Mensch

Die Naturwissenschaften und ihre Anwendungen. Herausgegeben von Dr. C. W. Schmidt. 4 Bände. Lexikon-Oktav. Bisher sind erschienen: I. Band: Weltraum und Erde. Von Dr. H. H. Krieger und Dr. C. W. Schmidt. Mit 409 Abbildungen und 30 zum Teil farbigen Tafeln. XII, 494 Seiten. — II. Band: Das Leben und seine Entwicklung. Von Prof. Dr. C. Schäffer, Prof. Dr. W. Sothman und Prof. Dr. E. Freiherr Stromer von Reichenbach. Mit 352 Abbildungen im Text und 28 zum Teil farbigen Tafeln. XI, 563 Seiten. Jeder Band in Leinen M. 32.—, in Halbleder M. 36.— In Vorbereitung: III. Band: Der Mensch als Individuum und Rasse. IV. Band: Die angewandten Naturwissenschaften.

[Z]

Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10 u. Leipzig

Sobald erschienen:

Schiller / Gedichte und Dramen

Im Auftrag des Schwäbischen Schillervereins herausgegeben. Mit einer vierfarbigen Wiedergabe des Schillerbildnisses der Ludovike Simanowiz.

161.—210. Tausend.

592 Seiten.



Wie wir aus verschiedenen Städten hören, ist Nachfrage nach Massenbezug seitens der Schulen. Dies veranlaßt uns, den Ordinärpreis für alle, also auch kleinere Schulen, sofern die Schullehrer mindestens 30 Stück bestellen, als Ausnahme auf 4 Mark festzusetzen.

[Z]

In Ganzleinen nur M. 4.80

[Z]

Machen Sie den Schulen Sonder-Angebot!

Carl Grüniger Nachf. (Ernst Klett) / Stuttgart

Heute erschien:

Versuch einer endgültigen Widerlegung der speziellen Relativitätstheorie

von Dr. Rudolf Weinmann / Solid broschiert M. 1.50

Anknüpfend an zwei ausgezeichnete Schriften von Kraus und Marcus unternimmt der Verfasser, durch verschiedene Anti-Einstein-Broschüren wohlbekannt, einen letzten, entscheidenden und man darf wohl sagen unwiderlegbaren Vorstoß gegen die spezielle Relativitätstheorie, die er nach allen Richtungen hin als ungereimt wie überflüssig entlarvt!!! Er zeigt, dass die verhältnismäßig harmlose, rein physikalische Einzelfrage: wie verhält sich Lichtbewegung zur Bewegung von Körpern? eine physikalisch-konkrete Einzelantwort erheischt, aber keinen — noch dazu gegen Logik und Anschauung verstossenden — Umsturz unseres raum-zeitlichen Weltbildes!!!

Diese Schrift gehört reihenweise ins Schaufenster!!!

Beachten Sie bitte den beiliegenden Bestellzettel.

Leipzig, 20. November 1926.

[Z]

Otto Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

Sie müssen

sich durch

Prospekte

für dies Buch verwenden.
Ende Novbr. erscheinen
neue wirkungsvolle
Prospekte.

Preis M. 3.— $\frac{0}{100}$ neutral,
mit Firmeneindruck
M. 4.— $\frac{0}{100}$.

Bestellen Sie sofort!



10. Auflage. Ganzl. geb., 500 S.,
M. 5.—, 40%, ab 10 Expl. 45%

Gebr. Teisman / Verlag / Osnabrück



LINA MORGENSTERN
ILLUSTRIERTES KOCHBUCH

10. Auflage, völlig Neubearbeitet, erweitert und herausgegeben von M. Richter, Küchenmeister. / Mit einem Geleitwort von Auguste Kuttner, Leiterin der Kochschule des Berliner Hausfrauen-Vereins

808 Seiten, 549 Abbildungen im Text, 12 farbige Tafeln
Einbandzeichn. von Prof. Ludwig Hohlwein, München
In Leinen gebunden R. M. 14.— 40% Rabatt.

HEINRICH KILLINGER / VERLAG
NORDHAUSEN AM HARZ



Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig

Nachstehende Werke eignen sich infolge ihres unvergänglichen Wertes für jeden Gebildeten als

Festgaben für den Weihnachtstisch

Ernst von Bergmann

Mit 2 Porträts

Von Arend Buchholtz. Mit Bergmanns Kriegsbriefen von 1866, 1870/1, 1877 sowie tagebuchartigen Briefen aus San Remo über die Krankheit Kaiser Friedrichs. 4. rev. Auflage. 40 Bogen Gr.-8°. Fein gebunden Mark 24.—

Lord Lister

Von Sir Rickman John Godlee/Baronet. Nach der 3. durchgesehenen Auflage übersetzt von Dr. E. Weissbedel. Mit 13 Tafeln und 10 Textfiguren. Fein gebunden Mark 24.—

Strümpell

weil. Prof. Dr. Adolf. Aus dem Leben eines deutschen Klinikers. 2. Auflage 1925. Mit 6 Abbildungen auf Tafeln. Preis in Leinen gebd. M. 10.—. Büttenpapierausgabe M. 25.—.

Winckelmann

und seine Zeitgenossen

Von Carl Justi. Dritte Auflage. 3 Bände in Gr.-4° in sehr vornehmen römischen Einbänden mit Pergamentrückten. Mark 60.—

Bestellungen, die bis Weihnachten auf anlegendem
Zettel eingegeben, erledige ich mit

40%

Z

Z



Natur und Mensch

Weitere Urteile:

„*Natur*“: Das Werk will dem gebildeten Laien dienen und ihm die Bedeutung der einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften vor Augen führen. Die Durchführung des Planes ist eine sehr glückliche zu nennen, die Darstellung ist anschaulich und das Abbildungsmaterial geradezu vorzüglich.

„*Deutsches Philologenblatt*“: Dieses monumentale Werk gibt einen vortrefflichen Überblick über die Astronomie, Geophysik, Mineralogie, allgemeine und historische Geologie und über die physische Geographie. Die zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich.

„*Literarische Wochenschrift*“: Populäre Schriftsteller von bestem Ruf, haben hier ein Werk geschaffen, das auch dem kritischen Blick gut standhält. Das Werk kann zu jenen Büchern werden, zu denen der Gelehrte gern greift, um von hoher Warte einen Überblick über ihm ferner liegende Wissensgebiete zu erlangen, zu denen auch der Laie voll Ehrfurcht greift, um aus ihnen Aufschluß über die großen Rätsel und Wunder der Natur zu holen.

Ⓜ

Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10 u. Leipzig

CARL GEROLD'S SOHN
VERLAGSBUCHHANDLUNG, WIEN VIII

ASTRONOMISCHER KALENDER FÜR 1927

HERAUSGEGEBEN VON DER
 UNIVERSITÄTSSTERNWARTE
 ZU WIEN

46. JAHRGANG
 SOEBEN ERSCHIENEN

IN HLWDBAND M. 6.—
 35% PARTIE 11/10

Ⓜ

AUSLIEFERUNG FÜR DEUTSCHLAND:
F. VOLCKMAR / LEIPZIG



Demnächst erscheint in 6. Auflage:

Karl Emil Franzos Aus Halb-Asien

Kulturbilder aus Galizien, Südrussland,
 der Bukowina und Rumänien

2 Bände in 1 Bände. Geh. Rm. 7.50, in elegantem
 Ganzleinenbände Rm. 9.50

... Es ist ein großes Verdienst von Franzos, der europäischen
 Sittengeschichte dieses Werk eingefügt zu haben... Franzos gibt
 in wahrhaft künstlerischer Form und in geistvollster Weise seine
 Schilderungen... *Hamburger Fremdenblatt*

Wir empfehlen ferner:

Vom Don zur Donau

Neue Kulturbilder aus Halb-Asien

2 Bände in 1 Bde. Geh. Rm. 7.50, Ganzleinen Rm. 9.50

J. B. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 Stuttgart und Berlin Ⓜ

Soeben erschien:

Bauer, Maximilian

„Die Welt meiner Seele“

Religions- und Lebensphilosophie in 500 Aphorismen und Gedichten

Mit einer Vorrede von Arno Holz / Preis eleg. kart. M. 2.—

Es birgt tiefe Wahrheiten — ein großes Gottesbewußtsein. Ein hoher Glaube manifestiert Gott in seiner Welterschöpfung, in seiner Natur — als Urkraft, — einer einzig wahren — einer Universal-Religion.
 Eine Offenbarung allen Suchenden — mit sich Ringenden — um Erlösung kämpfenden.

Ich bitte um tätige Verwendung und Beachtung des Bestellzettels.

Leipzig, 20. November 1926.

Ⓜ

Otto Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

S o e b e n e r s c h i e n :

Groß-Rumänien

seine ökonomische, soziale, finanzielle und politische Struktur,
speziell seine Reichtümer

v o n

C. G. Rommenhüller

Kgl. Rumän. Generalkonsul

735 Seiten, broschiert 13 RM., gebunden in Ganzleinen 16 RM.

Der Verfasser dieses grossen Werks, der rumänische Generalkonsul Rommenhüller in Berlin, behandelt in 20 Kapiteln in hervorragend sachverständiger Weise alles, was für den deutschen Kaufmann und Industriellen, darüber hinaus auch für den Wirtschaftspolitiker über Rumänien wissenswert ist. Die ersten Abschnitte beschäftigen sich mit der Geographie und Geschichte der Rumänen, der Verfassung und Verwaltung des Landes, der Organisation der Gerichte. Dann wird die rumänische Land- und Forstwirtschaft geschildert. Daran schliesst sich eine Darstellung der rumänischen Klein- und Großindustrie mit viel statistischem, bisher in Deutschland unbekanntem Material. Besonders interessant ist die Behandlung der Petroleumindustrie. An den neuen Wirtschaftsgesetzen, dem Berggesetz, dem Kommerzialisierungsgesetz, dem Energiegesetz und dem Wasserregimegesetz wird gezeigt, wie Rumänien in der gesetzlichen Ordnung seiner Wirtschaftsverhältnisse auf ganz modernem Boden steht. Ausser der Industrie wird dann der Handel ausführlich dargestellt: Eisenbahnen, Schifffahrt, Export und Import, Handelspolitik, Zolltarif, Geldwesen und Banken, sowie auch Staatshaushalt und Finanzen.

Das Buch ist als Nachschlagewerk mit ausführlichem Sachregister vorzüglich geeignet, allen, die mit Rumänien geschäftlich oder sonstwie in Verbindung stehen, als treuer Berater zu dienen.

Ⓜ

Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französ.Str. 28

S o e b e n e r s c h i e n :

Wilh. Frischholz,

Alt-Höchst im Wandel der Zeiten

Der weit über die Grenzen seiner Heimat bekannte Schriftsteller sammelte in mehr als zehnjähriger Forschungsarbeit das Material zu diesem umfangreichen Werk fast ausschliesslich durch das Studium von Akten und Urkunden.

Besonders ausführlich wurde die Geschichte des Höchster Porzellans behandelt.

Quartformat, 320 Seiten auf feinstem Kunstdruckpapier und etwa 100 Abbildungen. Ferner 14 Bildbeilagen in Offset- und Mehrfarbendruck. Eleganter Ganzleinenband

18.— RMk.

Interessenten: Porzellansammler, Archivare, Historiker, Architekten, Numismatiker, Chemiker, Lehrer, Kommunalbeamte, Heimatforscher, Industrielle Unternehmen, Öffentliche und Schulbibliotheken.

Ⓜ

**R. TH. HAUSER & CO., VERLAG, FRANKFURT a. M., Blücherstr. 22
und LEIPZIG, Salomonstrasse 16.**



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Langens Schönste Erzählungen

Herausgeber: Josef Hofmiller, Peter Jerusalem, Walter von Molo, Dr. Dwlglaß, Wolfgang Schumann und Siegfried von Vegeßack

Mit den Bildern der Dichter / Gutes weißes Papier / Rotes Ganzleinen

Ladenpreis jedes Bandes

4 Mark

Im November erscheinen als neueste Auswahlbände:

Jeremias Gotthelf

Jeremias Gotthelf von Peter Jerusalem / Wie Joggeli eine Frau sucht / Elsi, die seltsame Magd / Die schwarze Spinne / Wie Christen eine Frau gewinnt / Der Besenbinder von Rächiswyl

E. T. A. Hoffmann

Vorwort von Josef Hofmiller / Das Fräulein von Scudéry / Die Bergwerke von Falun / Don Juan / Ritter Gluck / Rat Krespel / Meister Martin der Küfer und seine Gesellen

Von den Auswahlbänden erschienen früher:

Björnstjerne Björnson
Mag Dauthenden
Luise von François
Nicolai Gogol
Knut Hamsun
Wilhelm Hauff
Jens Peter Jacobsen
Gottfried Keller

Hermann Kurz
Selma Lagerlöf
Maarten Maartens
Guy de Maupassant
Edgar Allan Poe
Deutsche Romantiker
Charles Sealsfield
Iwan Turgenjew

Ludwig Steub
Adalbert Stifter
Theodor Storm
August Strindberg
Ludwig Thoma
Claude Tillier
Leo N. Tolstoj

Gesamtauflage 400 000 Bände

Je 2 Probeexemplare der neuen Auswahlbände mit 50%

Wir liefern bar mit 35%; 11/10 mit 40%; 22/20 mit 45%; 33/30 mit 50%;
auch gemischt mit Langens Büchern der Bildung.

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6





Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Langens Bücher der Bildung

Herausgeber: Joseph Bernhart, Josef Hofmiller, Hans-Christoph Raergel, Tony Kellen, Tim Klein, Hans Maertel, Dr. Dwlglaß, Paul Weiglin und Helmut Wode

Auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt, durchschnittlich 15 Bogen stark, solid in blaues Ganzleinen gebunden. Ladenpreis jedes Bandes

4 Mark

(Z)

Im November erscheinen in der neuen Reihe:

(Z)

Band 25: Ludwig Uhland / Heldensage und Rittertum

Die Heldensage — Inhalt der Heldensage im Umriss — Deutsche Gestaltung der Sage — Die Amelunge: Rothar / Dnit / Hugdietrich / Wolfdietrich / Dietrich von Bern / Siegenot / Ede / Biterolf und Dietleib / Laurin / Der Rosengarten zu Worms / Dietrichs Flucht / Alphart / Schlacht vor Raben / Hildebrand und Aliebrand / — Die Nibelunge: Walther / Hörnen Siegfried (Siegfrieds Drachentkampf) / Lied der Nibelunge / Siegfrieds Tod / Der Nibelunge Not / — Die Hegglinge / Hagen von Irland / Horand und Hilde / Gudrun / — Nordische Gestaltung der Sage / Der Hort / Sigurd Attilis Gastmahl / Schwanhild / Gudruns Söhne / Aslög / Hilde / — Das Ethische: Die Könige / Die Meister / Die Reden / Heergesellen: Wolfhart / Der Spielmann / Der streitbare Mönch / Rumolt / Rübeger / Waffen und Roffe / Die Ungetreuen: Ermenrich / Sibich / Wittich und Heime / Hagen / Die Frauen: Helche / Ute / Gudrun / Rriemhild — Stil / Der heilige Gral: Der Gral / Titurel / Amfortas / Sigune / Parzival / Ferasis / Lohengrin / Des Grals Zug nach Indien / Nachwort von Helmut Wode / Literatur

Band 26: Das Hermann Stehr-Buch

Einführung von Hans-Christoph Raergel / Des Schindelmachers Auferstehung / Das Haus auf der Wallergasse / Der See des Todes / In Willmanns Turm / Gudnah' Bekehrung / Das Geschicht des Satans / Die Geschichte vom Weißköpfchen / Fabers Abschied / Aus dem „Lebensbuch“: Selbstbegriff / Abend / Menschengott und All / Heil'ger Jörn / Gedanken über des Sinklingers Schicksal / Aus den „Totenliedern“ / Mein toter Sohn / Geburtstagsgruß in der Ferne / Die Muschel / Für meine Frau / Aus „Der Monolog des Greises“ / Hermann Stehrs Gespräche: Gedanken über Menschlichkeit und Mensch / Über Gut und Böse / Über das eigentliche Selbst / Vom Tode / Vom Leben nach dem Tode / Über Christus / Das Beten / Das Tischgebet meines Hauses

Band 27: Herder / Von deutscher Art und Kunst

Begen und für den lateinischen Geist / Lateinischer Einfluß auf den deutschen Geist / Das Lateinische als Band der Nationen / Von der Notwendigkeit der lateinischen Sprache / — Geist und Sinn des Mittelalters / — Gemeinschaft der älteren englischen und deutschen Dichtkunst / — Vom deutschen und vom Volksliede überhaupt / — Über Lessing / — Deutsche Kulturpolitik in der Auseinandersetzung mit Frankreich und der Revolution / — Reformatorisches Prophetentum / — Nation und Humanität / Das französische Herz im deutschen Körper / Nationalstolz / Über Wahn und Wahnsinn der Menschen / — Fragmente über Frankreich und Deutschland / Zur französischen Sprache und Kultur / Die deutsche Franzosensucht / Zum Charakter der deutschen Sprache / — Deutscher Geist in lateinischer Barock-Poesie / Nachwort von Joseph Bernhart

Band 28: Das deutsche Antlitz. Ein Lesebuch, ausgewählt und herausgegeben von Josef Hofmiller

Theodor Heyse: Die Kunst des Lesens / Max Dauthendey: Heimat und Fremde / Adalbert Stifter: Österreichische Wanderung / Karl Alexander von Müller: Altbayrisches Land / Andreas Heusler: Von germanischer und deutscher Art / Richard Wagner: Was ist deutsch? / Paul Heyse: Eduard Mörike / Gottfried Keller: Jean Paul / Joseph Bernhart: Johann Gottfried Herder / Ernst Bertram: Adalbert Stifter / Thomas Mann: Eichendorffs „Taugenichts“ / Houston Stewart Chamberlain: Goethe / Goethe: Deutschland und die Deutschen / Johann Gottlieb Fichte: Unsere Sprache / Wilhelm Grimm: Hausmärchen / Wilhelm Scherer: Die Gebrüder Grimm / Louis Ehler: Geselligkeit / Adolf Bayerdorfer: Grundsätzliches über Kunstverständnis / Hans von Marées: Der geborene Künstler / Adolf Hildebrand: Hans von Marées / Georg Dehio: Deutsche Kunst / Karl Scheffler: Das Literarische / Rudolf S. Biding: Deutsche Jugend vor den Toten des Krieges / Otto Braun: Höchstes Ziel / Hans Carossa: Aus dem rumänischen Tagebuch / Josef Hofmiller: Hans Thoma / Hans Thoma: Nach einer italienischen Reise / Alfred Lichtwark: Bamberg / Alexander Berrische: Hans Pfitzner / Hans Pfitzner: Was ist uns Weber? / Hans Joachim Moser: Beethoven / Ernst von Wildenbruch: Furor teutonicus / Heinrich von Treitschke: Trost aus dunklen Tagen / Paul Nikolaus Cosmann: Innerer Aufstieg / Nachwort von Josef Hofmiller



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Langens Bücher der Bildung

In den ersten Reihen erschienen kürzlich:

- | | |
|---|---|
| Band 1: Ur-Goethe (Ur-Goeth, Ur-Faust und Iphigenie) | Band 13: Das Schönste von Rousseau |
| Band 2: Victor Hehn, Italienische Reise | Band 14: Rudolf Hildebrand, Volk und Menschheit |
| Band 3: Ignaz von Döllinger, Geschichte und Kirche | Band 15: Macaulay, Mächte der Geschichte |
| Band 4: Wilh. Scherer, Von Wolfram bis Goethe | Band 16: Schiller, Gestalt und Gedanke |
| Band 5: Die schönsten Essays von Goethe | Band 17: Franz Michael Felder, Aus meinem Leben |
| Band 6: Ferdinand Gregorovius, Rom im Mittelalter I. | Band 18: Cäsarius von Heisterbach, Wunderbare Geschichten |
| Band 7: — Rom im Mittelalter II. | Band 19: Ausgewählte Briefe der Marquise de Sévigné |
| Band 8: Karl Hildebrand, Abendländische Bildung | Band 20: Montaigne, Von der Kinderzucht bis zum Sterbenlernen |
| Band 9: Rudolf von Ihering, Recht und Sittte | Band 21: Herm. v. Barth, Einsame Bergfahrten |
| Band 10: Die schönsten Essays von Laine | Band 22: Goethe, Sprüche in Prosa |
| Band 11: Herm. von Helmholtz, Natur und Naturwissenschaft | Band 23: Ferdinand Gregorovius, Rom in der Renaissance I. |
| Band 12: Die schönsten Prosaschriften von Richard Wagner | Band 24: — Rom in der Renaissance II. |

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen: Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, daß dieser Unternehmung, die dem Fachmann wie dem Laien gleicherweise gerecht wird, kaum eine ähnliche, gleichbedeutende an die Seite gesetzt werden kann.

Gesamtauflage innerhalb zwei Jahren

140 000 Bände

Prospekte für das Publikum von „Langens Schönste Erzählungen“ und „Langens Bücher der Bildung“ liefern wir Ihnen bereitwilligst umsonst und portofrei.

==== Weitere Bände beider Sammlungen erscheinen in schneller Folge ====

Je 2 Probeexemplare der neu erschienenen Bände bar mit 50%

Wir liefern bar mit 35%; 11/10 mit 40%, 22/20 mit 45%;
33/30 mit 50%, auch gemischt mit Langens Schönste Erzählungen

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
Z Callmayer'sche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6 Z

W. F. G. Filentischer, Leipzig

**HAFIS
BÜCHEREI**



Leinenband R.M. 3.
Halblederbd. R.M. 5.
**QUALITÄTS-
BÜCHEREI**

Gustav Freytag

Gesammelte Werke

(Ungekürzte Ausgabe Filentischer)

10 Bände in 2 Serien à 5 Bände in Kassette

Serie I:

Die Ahnen 2 Bände / Die verlorene Handschrift
Dramatische Werke / Technik des Dramas
Aufsätze zur Politik, Geschichte, Literatur u. Kunst

Serie II:

Soll und Haben
Bilder aus der deutschen Vergangenheit 3 Bände
Mauthy / Gedichte / Erinnerungen aus meinem Leben

In Ganzleinen gebunden M. 33.—, in Halbleder M. 56.—

Alle Bände werden einzeln abgegeben

Jeder Band (700—800 Seiten) gedruckt auf holzfreiem Papier

Ganzleinen mit Farb- und echtem Golddruck, Farboberschnitt M. 4.80

Halbleder mit Bastardlederrücken und Goldoberschnitt . . . M. 8.—

Rehm, Deutsches Lachen

Siebenhundert Jahre deutscher Humordichtung

560 Seiten starker Quartband mit 1140 schwarzen und 24 farbigen Kunstblättern

Ganzleinen M. 20.— ord., Halbleder M. 28.— ord.

SIE MÜSSEN STETS
AUF LAGER HABEN:

ALPHONSE DE CHATEAUBRIANT SCHWARZES LAND

ROMAN

Mit dem großen Preis
der französischen Akademie gekrönt

„Ein Heimatsroman, der in der Weltliteratur
seinesgleichen nicht findet.“ (Frankfurter Zeitung)

Pappband M. 7.—, Leinen M. 8.50



VERLAG DIE SCHMIEDE
BERLIN W 35

Bing Spiele u. Verlag G. m. b. H.
Nürnberg.

Mit zu den besten und künstlerisch am hervorragendsten
ausgestatteten Sammlungen aus dem Vorn unserer Kinder-
lieder und Kinderreime zählen

Schöne alte Kinderlieder

herausgegeben von Martin Boelig
mit vielen farbigen Bildern und Zeichnungen
von Adolf Böhnffen
Rm. 2.75

50 Melodien

Notenausgabe
zu den Schönen alten Kinderliedern
mit Zeichnungen von Adolf Böhnffen
Rm. —.45

Kunterbunt

Ein Bilderbuch von C. Hermann Roth
mit lustigen Liedern
Rm. 2.50



Vorzugsangebot siehe Verlangzettell
Auslieferung auch in Leipzig durch F. Woldmar.



Z

Aufgepaßt!

Am 20. November erscheint: **Meinholds Karte von Kipsdorf - Altenberg - Geising - Lauenstein**

für den Wintersport

mit besonderer Kennzeichnung der Skiwege mit Steigungs- und Fallzeichen von 20 zu 20 m, Skiwege für geübte Läufer, Bobsleigh- und Rodelbahnen, Übungsgelände, Sprungschanzen u. Skihütten, Gasthäusern, Bahnhöfen, Kraftwagenlinien und Unfallstationen.

Masstab 1 : 25 000.

Preis M 1.50/1.— fest, bzw. —.90 bar od. BAG. 2 Ex. zur Probe mit 50%, wenn bis 25. Nov. bestellt!

C. C. Meinhold & Söhne G. m. b. H., Dresden

Das Weihnachtsplakat des Buchhandels



Entwurf: Heinz Böttcher, Leipzig / Ausführung: Fünffarbiger Offsetdruck / Format: 60 x 90 cm / Einzelpreis: M. —.70
Staffelpreise: Bei 100 Stück je M. —.65 / 200 Stück je M. —.60
300 und mehr Stück je M. —.55

Verlag des Börsenvereins

Z der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Z

Das Weihnachtsplakat des Kunsthandels



Entwurf: Joachim König / Ausführung: Sechsfarbiger Offsetdruck
Format: 60 x 90 cm / Einzelpreis: M. —.60 / Staffelpreise:
Bei 50 Stück je M. —.55 / 100 Stück und mehr je M. —.50
Auslieferung Ende November 1926

Verlag des Börsenvereins

Z der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Z

Soeben erschien:

Kommentar zum Betriebsrätegesetz

von Rechtsanwalt Dr. Mansfeld

Preis 5.60 Mark

Zu beziehen vom Verlag Glückauf m. b. H., Essen

Verlag „Offene Worte“ (Bodo Zimmermann), Charlottenburg 4

**Der
Große Schlager
dieses Winters!!**

Lebensweisheit für Deutsche

von

Dr. phil. J. Schneider

Referent für Seelsorge und Erziehung im L. P. A. beim Bayerischen Staatsministerium des Innern in München

144 Seiten 8°, auf holzfreiem Papier mit 8 Kunstbeilagen
erster Künstler, gebunden in Ganzleinen mit Goldausdruck

Preis **3.30** Rm.

Ein Werk, aus der Erkenntnis der Not der Zeit geschrieben, ein Werk, das ein Gegengewicht gegen diese Not in den inneren Qualitäten der Deutschen **sucht und findet!!**

Abnehmer sind

Alle Geistlichen
Alle Schulen, Bibliotheken
Alle Lehrer und Lehrerinnen
Alle Erziehungsinstitute und Anstalten
Alle Beamten, insonderheit Schutzpolizei
Alle Soldaten, Behörden, Wissenschaftler
Alle besseren Vereine, alle Eltern, Freimaurer
kurz es ist

ein ganz ungeheueres Absatzgebiet

Die Aufmachung ist erstklassig! Der Preis hierfür lächerlich gering! Die Auflage gewaltig!

Kundenprospekte in jeder Anzahl kostenlos

Rabatt: 33% und 11/10, von 2 Partien an: 40%

Ⓜ

Verlag „Offene Worte“ (Bodo Zimmermann), Charlottenburg 4

Gortimenter! Gortimenter! Gortimenter!

Wenden Sie sich betreffend

Lebensweisheit für Deutsche sofort

an uns, sichern Sie sich dieses

Geschäft!

Das Buch geht rasend!

Schaufensterreklame steht ausreichend zur Verfügung.

Glänzendes Urteil des Professors der Philosophie und Pädagogik an der Maximilians-Universität München, Dr. Alons Fischer, über Schneiders Lebensweisheit für Deutsche:

„Ich habe die Arbeiten des Verfassers mit großem Interesse verfolgt. Ich darf den pädagogischen Geist und die warme, menschlich weckende Einstellung zu den Problemen einer in die Tiefe gehenden Bildungsarbeit an männlichen Erwachsenen hervorheben, der aus ihnen sprüht. Jede praktische Wirksamkeit als Erzieher und Bildner hängt von der unverblendeten Wirklichkeitsauffassung ab, und daß er sich um diese in den für die Bildungsarbeit wesentlichen Hinsichten heiß bemüht hat, weiß ich namentlich aus den Jahren, in denen er an der hiesigen Universität neben seinem Beruf ausgedehnte Studien trieb; sie hängt aber auch von dem geistigen Schwung der eigenen Person ab, und daß er diesen in seine Lehr- und Erziehungstätigkeit bei der Truppe fruchtbar werden lassen konnte, ist mir wiederholt bestätigt worden. So begrüße ich seine neueste Schrift, in der er Fragen der Lebensweisheit und Lebenskunst für die im Irrgarten unserer Gegenwart suchenden jungen Männer behandelt, mit herzlichster Freude und wünsche, daß allen, die gegenwärtig mit der Erziehung (unserer Reichswehr und Polizei) verantwortlich betraut sind, sich mit seinen Vorschlägen, Anregungen und Beispielen auseinandersetzen mögen; sie werden nicht nur Begeisterung, sondern auch praktisch bedeutsame Fingerzeige für ihre schwere und hohe Aufgabe darin finden, Erzieher eines bedeutenden Teils deutscher Jungmänner zu sein.“

Inhalt

Vorwort. — I. Die Forderung der Zeit. — II. Die drei Grundinteressen der Erwachsenen. — III. Zur Lebens- und Weltanschauung. Der Sinn des Lebens. Das Wesen der Bildung. Konflikte des Lebens. Das Kriegserlebnis. — IV. Zur sittlichen Erziehung. Sittliche Grundbegriffe. Gewissensfreiheit. Der Charakter. Beruf, Arbeit und Erholung. Liebe, Brautschau und Ehe. Das Vorbild. — V. Zur sozialen Erziehung. — VI. Zur nationalen Erziehung. — VII. Zur religiösen Erziehung. — VIII. Zur Führerfrage. Beispiel: Liebe und Verantwortung. — Tabellen. — Verzeichnis lebenskundlicher Vorträge und empfehlenswerter Literatur.

Verzeichnis der Abbildungen (Kunst- drucke)

1. Der Hüter des Tales, von Hans v. Thoma. — 2. Der verwundete Krieger in der Bahnhofshalle von Lille, von Fritz Erler. — 3. Jakobs Ringen mit dem Engel, von E. A. Abbey aus „Die Bibel in der Kunst“, Verlag Kirchheim & Co., Mainz. — 4. Theodor Körner, Zeichnung von Emma Körner, Dresden, Körnermuseum. — 5. Die Hochzeit zu Kanaa, von Eduard v. Sebhardt. — 6. Werdendes Leben, Zeichnung von A. Sebér. — 7. Der tote Krieger, von Knappe, Kriegerdenkmal in München. — 8. Der Christus des Isenheimer Altars, von Matthias Grünewald. Aus Schwarztopf: „Vorm Isenheimer Altar“, Furche-Kunstverlag, Berlin.

Das Weihnachtsgeschenk des VDI-Verlages

Erhöhung des Buchhändlerabatts
für die Weihnachtszeit

Als Weihnachtsgeschenk für den Ingenieur wie für jeden Gebildeten, der Sinn und Verständnis für die Geschichte und die Fortschritte der Technik hat, empfehlen wir

Männer der Technik

Ein biographisches Handbuch

Herausgegeben von
Conrad Matschoss
Gebunden ord. RM. 28.—

Luftschiff und Luftschiffahrt

In Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
von

Marinebaurat **Engberding**
Gebunden ord. RM. 6.—

Aus dem Reich der Technik

Novellen

von
Max Maria von Weber
Ausgewählt von Dipl.-Ing. C. Weihe
Gebunden ord. RM. 7.—

Wirtschaftliches Verpacken

Handbuch für den täglichen Gebrauch
in Handel und Industrie

Von
Professor Dr.-Ing. **E. Sachsenberg**

Broschiert ord. RM. 6.70
Gebunden ord. RM. 7.80

Für Bestellungen, die auf diese Werke bis zum
18. Dezember 1926 eingehen, erhöhen wir den Rabatt
auf **45%** und **11/10**

VDI-Verlag G.m.b.H. Berlin NW 7

Soeben in zweiter, neu redigierter Auflage erschienen:

Alan Leo's Astrologische Lehrbücher

Band 2:

„Was ist ein Horoskop und wie wird es berechnet?“

Mit einem Nachtrag von Wilhelm Becker
Preis M. 2.50 und Porto

Enthält in einfacher und leichtfasslicher Form die Anleitung zur Berechnung eines Horoskops, sowie die elementaren Deutungsregeln und kann daher jedem Anfänger der Astrologie auf das wärmste empfohlen werden.

Ferner soeben erschienen:

Alan Leo's Astrologische Lehrbücher

Band 8:

„Die Grade des Zodiaks, ihre Symbole und Bedeutung“

von **Charubel**
Übersetzt von Wilhelm Becker

Ein ganz originelles Werk, in welchem der verstorbene Hellseher die astralen Symbole der einzelnen Grade des Tierkreises beschreibt und seine Deutung hinzufügt. Von hohem Interesse für alle sich mit der Astrologie beschäftigenden Personen.

Band 9:

„Medizinische Astrologie“

von **Heinrich Däath**
Übersetzt von E. Pöhn

Wichtig und unentbehrlich für alle diejenigen, welche sich mit der medizinischen Seite der Astrologie befassen. Anerkannt eines der besten Bücher in dieser Beziehung.

Preis pro Band M. 2.50 und Porto.

Ferner werden die übrigen Bände dieser Serie empfohlen:

- Band 1: „Astrologie für Jedermann“
- „ 3: „Planeteneinflüsse“
- „ 4: „Das Horoskop im Detail“
- „ 5: „Direktionen“
- „ 6: „Die Begründung der Astrologie und ihre Philosophie“

Preis je M. 2.50 und Porto.

In Kürze erscheint:

- Band 7: „Die Mundan-Astrologie“.

Vorzugsangebot (gültig bis zum 1. Dezember 1926), wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50% Rabatt, sonst 40% und Partie 11/10.

Z

Astrologischer Verlag Wilhelm Becker

Berlin-Steglitz, Schloss-Strasse 69

Auslieferung für München:
Ludwig Heckel, München, Schloss Nymphenburg, Kapellenbau 3.

Ein Buch der Erinnerung für jetzige und spätere Generationen!

Reizvolle Bilder wollen Dich geleiten aus Gegenwart in Urgroßvaters Zeiten

BERLIN EINST UND JETZT!

Geschichte Berlins in Bildern

Mit begleitendem Text

von *Dr. phil. Franz Gottwald*

**Über 200
Bilder auf
Kunstdruck
Format
19×26,5 cm**



**In
Ganzleinen
mit echtem
Gold
Mk. 8.— ord.**

*Ein Blick in diesen Zauberspiegel zeigt dir klar:
Berlin wie's heute ist und wie es einstmal war!*

*Berlin im Wandel der Zeiten in einer eindrucksvollen
Bildersprache! Eine Wanderung unter berufener
Führung durch das neue und alte Berlin. Dieses einzig-
artige Prachtwerk stellt bildlich die Entwicklung Ber-
lins im Laufe der Jahrhunderte dar in reizvoller
Gegenüberstellung der bekanntesten Berliner Straßen
und Plätze des vorigen Jahrhunderts u. der Gegenwart.*

WEIHNACHTS- VORZUGSRABATT

Z

50%

Z

*„Das Buch mit seinen in wirkungsvoller Weise gegen-
übergestellten Bildern der Reichshauptstadt in ihren
Anfängen und in ihrer jetzigen Entwicklung hat
unseren vollsten Beifall.“*

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht

*„Das dankenswerte schön gebundene Werk ist in Bild
u. Text ein wertvoller Beitrag zur Geschichte Berlins.
Deutsche Allgemeine Zeitung.“*

GUSTAV GROSSER,
Verlag
BERLIN SW 68

Z

Schloß Ohnesorge

Roman von Ilse Leutz

müssen Sie führen

**Baereckesche Buchhandlung / Eisenach
schreibt:**

Firma Gustav Grosser, Verlag
Berlin SW 68

Den Erfolg des Buches Schloss Ohnesorge ersehe ich aus der Tatsache, dass ich innerhalb 5 Minuten drei Exemplare davon verkaufte.

Wenn Sie gewillt sind, mich hinsichtlich des Rabattes zu unterstützen, so schlage ich vor, mir 50 Exemplare mit 50% Rabatt zu liefern...

Hurra, soeben wieder eins verkauft! Senden Sie sofort 10 per Postpaket voraus, damit ich verkaufen kann.

Hochachtungsvoll
Ernst Martinu

i. Fa. Baereckesche Buchhandlung
Eisenach, den 15. X. 1926.

Nachfrage setzt jetzt

stark ein

Es wird das Weih- nachtsbuch sein

Weihnachts-Vorzugsrabatt

50%

*Mit 16 Vollbildern in Kupfertiefdruck
nach Zeichnungen von Rich. Duschek
400 Seiten Großoktav auf bestem holzfreiem Papier
In Ganzleinen Mk. 6.— ord.*

**GUSTAV GROSSER/VERLAG
BERLIN SW 68**

Wichtige Geschenkwerke!

Sieben erschien:

Gabriele von Frenß-Semmingen

Die selige Louise von Marillac

Mittlerin der Barmh. Schwestern v. hl. Vinzenz und Paul.

141 S., in Leinen geb. M. 3.—

Aus dem Inhalt: Vorwort der Übersetzerin. 1. Kapitel: Vinzenz von Paul. 2. Kap.: Außeres Glück und inneres Leiden. 3. Kap.: Heiliger Witwenstand. 4. Kap.: Die Vereine von der christlichen Liebe. 5. Kap.: Die Pest ist da. 6. Kap.: Kreuzeslohn. 7. Kap.: Die Genossenschaft der barmherzigen Schwestern. 8. Kap.: Das erste Schwesternhaus in La Chapelle. 9. Kap.: In Angers. 10. Kap.: Die ersten Gelübde. 11. Kap.: Gefahrvolle Wege. 12. Kap.: Päpstliche Bestätigung der Vinzentinerinnen. Es war unsere Absicht, einem deutschen Leserkreis das erbauliche Leben Louise von Marillacs vor einigen Jahren schon vorzulegen, durch Ungunst der Zeitverhältnisse an der Ruhr wird der Druck erst jetzt ermöglicht.

Ferner empfehlen wir:

Gabriele von Frenß-Semmingen

Schwester Theresia vom Kinde Jesu

Geschichte einer Seele. Von ihr selbst verfaßt.

278 S., in Leinen geb. M. 3.— (früher M. 5.—)

Aus dem Inhalt: Eine heroische Seele war die jugendliche Schwester Theresia vom Kinde Jesu in Lisieux, deren Selbstbiographie in deutscher Übersetzung vorliegt. Diese wunderbare Blume im Garten Gottes verkündet uns hier ihre Kämpfe, ihre Leiden und Freuden, ihre Gefühle und Empfindungen. Aus ihr spricht tiefe Frömmigkeit, innige Liebe zum Kreuze und ein glühender Seeleneifer. Wohlgetroffene Porträts der Seligen und ihrer Eltern schmücken das Werk. Jeder wird das Buch mit Nutzen lesen, namentlich eignet es sich als Festgeschenk für Erstkommunikanten, besonders für Mädchen und Klosterfrauen.

Ⓩ Bestellzettel anbei. Ⓩ

Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen-Ruhr

(Auslieferung auch in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.)

Das Weihnachtsbuch für Wassersportler!

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Kurt Bock

Gode Wind ahoi!

Allerlei Schnick-Schnack auf Seglerart
von Butentörn und Binnensfahrt

Über 100 Seiten, reich illustriert 2.50, in Leinen geb. 3.80

Der Wassersport hat in den letzten Jahren einen ungeahnten Aufstieg genommen. Kein Wunder daher, daß eine neue Dichtungsart, die Wasserpoesie, beim Wassersportler ein Bedürfnis ist. Der bestens bekannte Dichter Kurt Bock schenkt jetzt dem deutschen Wassersport ein neues Buch, das mit einer bunten Folge von Novelle, Skizze, Vers und Bild jedem Freunde des Sports und der Natur gerecht wird.

Wirklich, dies ist das Buch der Segler, Paddler und Ruderer — und weiter aller deutschen Naturfreunde.

Rembrandt-Verlag / Berlin-Zehlendorf

Neue Folge!

Am 15. November dieses Jahres erschien

Band 2

von:

Sing Sang fürs kleine Volk

Eine Sammlung von 33 Kinderliedern (ganz leicht) bearbeitet von Richard Krentzlin
versehen mit 17 zweifarbigen und 15 mehrfarbigen Illustrationen

von

32 Seiten stark

Elfriede Musmann

In Leinen gebunden

Inhaltsverzeichnis:

Adam hatte sieben Söhne
Das ABC
Das Wandern ist des Müllers Lust
Der Frühling hat sich eingestellt
Der Jäger aus Kurpfalz
Der Osterhase
Die Puppe im Bett
Die schwarze Köchin
Dort unten in der Mühle

Gestern Abend ging ich aus
Goldene Abendsonne
Häschen in der Grube
Ich hatt einen Kameraden
Ihr Kinderlein kommet
Klein Häslein wollt spazieren
gehen
Komm lieber Mai und mache
Maikäfer flieg

Mit dem Pfeil dem Bogen
Morgen kommt der Weihnachtsmann
Müde bin ich
O du fröhliche
Ringel, Ringel Reihen
Sah ein Knab ein Röslein stehn
Suse liebe Suse
Süßer die Glocken nie klingen

Schlaf in guter Ruh
Schlaf Kindlein schlaf
Üb' immer Treu und Redlichkeit
Wenn ich ein Vöglein wär'
Wer will unter die Soldaten
Wir fahren auf der grünen See
Wollt Ihr wissen wie der Bauer
seinen Hafer aussät
Zeigt her Eure Füßchen

Bd. II M. 4.50 — Einzeln 40% / 25 Exemplare 45% / 50 Exemplare 50% — Bd. I M. 3.—

Ⓩ

Bestellen Sie, bitte, 1 Exemplar zur Probe. Ihre Nachbestellung ist mir dann sicher.

Ⓩ

Verlag Hermann Augustin, Berlin C, Gertraudenstr. 10-12

ALBIN EGGER-LIENZ



In einigen Tagen erscheint:

**ALBIN EGGER-LIENZ
ZUM GEDÄCHTNIS**

von

Josef Soyka

Dieses Gedächtnisbuch bleibt ein besonderes Dokument durch die Veröffentlichung einiger Briefstellen, aus denen die persönliche, menschlich oft schwer begreifbare Stellungnahme Eggers zu unserer Zeit hervorgeht.

Mit dem letzten bisher unveröffentlichten Bildnis Eggers. Wiedergabe von Briefstellen und einer Briefseite in Facsimile-nachbildung.

Die Gedächtnisrede von Josef Soyka, dem langjährigen Freunde und Biographen Eggers.

Mit Egger-Lienz starb einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit.

Der heiße Kampf um »Für und Wider«, der seit seiner ersten Ausstellung in immer größerem Ausmaße entbrannte, stellt ihn als Charakterfigur in eine Zeit, die — nach Eggers eigenen Worten — sich entscheiden muß, ob sie „mehr Blut oder mehr Nerven“ haben will.

Das Buch, dessen Auflage nicht mehr erneuert wird, ist nicht nur ein letztes Monument, sondern auch die Totengabe für die überaus große Gemeinde Eggers, dessen Werk in Gedächtnis-Kollektivausstellungen in einer Reihe von großen Städten gezeigt werden wird.

Ganzlederband mit Einbandzeichnung von Egger-Lienz (für die geplante Monographie entworfen)

8°, RM 11.—



Kommissionär: F. Volckmar.



KRYSTALLVERLAG

WIEN I



Das Weihnachtsbuch des deutschen
Weidmanns

**Aus Herrgotts
Tiergarten**

Bunte Tiergeschichten aus Wald, Flur und Steppe

von

Egon von Kapherr

Mit Zeichnungen und einem Umschlagentwurf
von Professor Ludwig Hohlwein

In Ganzleinen gebunden RM. 6,—

1 Exemplar zur Probe mit 40%

Kapherr ist als Biologe, Tier- und Naturfreund, Jäger und Fischer weit über die Grenzen Deutschlands bekannt. Er hat sich in dem vorliegenden Bande selbst übertroffen: naturwahre Schilderungen aus dem Tierleben Deutschlands, Russlands, Sibiriens wechseln mit herrlichen Landschaftsbildern, Beleuchtungsbilderungen und Lebensbeschreibungen ab. Tiertragödien, in denen das größte Raubtier, der Alleszertörer Mensch, eine traurige Rolle spielt, zeigen uns, wie nahe manche Tierarten dem Aussterben gebracht sind, bringen uns zum Nachdenken, Tierkomödien reizen unsere Lachmuskeln. Tragik und humorvolle Komik wechseln im „Tiergarten“ ab: wie unglaublich lustig wirkt die Spazengeschichte „Tschilp“ und die Dackelgeschichte „Moriz ist krank“, und wie schauerlich und traurig dagegen „Der Schlitzbaum“, „Der letzte Große und die Kleinen“ und „Die Grube“. Gerade die Gegensätze machen dies Buch so interessant: es ist ein Stimmungsbuch — in jeweiliger Laune und Stimmung entstanden, aus dem unmittelbaren Erleben und aus Erinnerungen heraus. Alles ist ausgerüstet, die Sprache ist rein, stark: der Verfasser beherrscht die deutsche Sprache wie nur wenige! Es ist wieder ein Kapherr: das Buch atmet Waldluft, Steppenluft, frische Seebriese! Ein Buch mit Branten und Jähnen einerseits, ein Buch aber voller Frohsinn andererseits. Doch — wozu hier „loben“? Wer Naturfreund, Jäger und Tierfreund ist, kennt ja den allbekanntesten Verfasser.

*

Von demselben Verfasser erschienen in meinem Verlag:

Die Ansiedler in Sibirien

Eine Hinterwäldlergeschichte von Menschen, Bären und anderem Getier

Illustrationen und Einbandzeichnung von Emil Lohse
190 Seiten. Geheftet RM. 3,50. Gebunden RM. 5,—

Vom Bären und anderem hohen Wilde
Erinnerungen bekannter Jäger

Einbandzeichnung von Professor Bruno Héroux

Band I: 221 Seiten. Band II: 216 Seiten

Jeder Band geheftet RM. 5,—. Gebunden RM. 6,50
Halbleder RM. 10,—



Verlag E. Haberland / Leipzig C 1

Wegweiser für wechselnde Schaufenster-Auslagen jeder Branche

Einen **Schlager** für die nächsten Monate bietet der Anfang Dezember bei uns erscheinende

Schaufenster-Dauer-Kalender

Ein immer gültiges Jahrbuch für den Schaufensterdekorateur und Ladenbesitzer

Richtlinien und Anregungen

Herausgegeben von **Marcell Lyon**, Berlin

Preis etwa **Rm. 4.50**

Der Schaufenster-Dauerkalender bietet ein **unbedingt sicheres Geschäft**, denn er ist bei allen Ladengeschäften abzusetzen, gleichviel welcher Branche, wie zahlreiche Zuschriften, die dem Autor seine literarische Tätigkeit für den Einzelhandel attestieren, beweisen.

Dem als Dispositionstabelle gehaltenen Kalendarium folgen 52 Wochen-Lektionen. Fern aller Polemik stehend, hat es der Verfasser verstanden, in gewohnter Weise reichlich aus der Praxis zu schöpfen und seinen oft bewunderten Ideen viele neue hinzuzufügen. In dem Werk, ein Eldorado des Schaufensterdekorateurs, wurde auf den Lehrmeisterston verzichtet. Es läßt sich als Lexikon der guten Tips bezeichnen und als das erste „Textbuch“ seines Gebietes, denn es enthält keinerlei Bilder, nur anregende Worte. Jedenfalls bekommt der Leser etwas ganz Neuartiges geboten.

In Buchform bietet also der Schaufenster-Dauerkalender:

1. eine Auswahl Gesichtspunkte nach Wechsel der Jahreszeiten
2. desgl. nach Art der Dekoration
3. desgl. nach Art der Kunden und Branchen

Hier liegt das bisher noch fehlende Buch für Schaufenster-Auslagen vor, nach welchem alle Ladenbesitzer stürmisch greifen, in der Großstadt wie an kleinen Plätzen, denn es ist **der praktische Ratgeber für alle Schaufensterfragen**.

Sichern Sie sich sofort reichlichen Vorrat für das Weihnachtsgeschäft.

Rabatt: 1 Exemplar 35%, 5 Exemplare 37%, 10 Exemplare 40%,
50 Exemplare 45%, 100 Exemplare 50% jeweils auf einmal bezogen.

Firmen, die systematisch ganze Orte in Vertrieb nehmen, wollen sich unmittelbar sofort mit uns in Verbindung setzen.

Das wichtigste Buch auf dem Gebiet des Arbeitsrechtes

In den nächsten Wochen erscheint:

Die gesamte Rechtsprechung des Arbeitsrechtes 1914—1925 in einem Band

systematisch gruppiert von

Dr. Jadesohn, Staatsanwaltschaftsrat, und **Dr. Heinz Potthoff**
Breslau München

Preis geheftet etwa **M. 9.—**, gebunden etwa **M. 10.—**

Das Buch mit 4500 Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden gibt ein **Dauernachschlagewerk** für viele Jahre, denn in einem Band ist alles zusammengetragen und übersichtlich geordnet, was von der Rechtsprechung noch Geltung hat. Der Absatzkreis ist groß, namentlich wenn das zukünftige Arbeitsgerichtsgesetz die vielen noch außenstehenden Kreise der Arbeitsgerichtsbarkeit unterwirft.

Interessenten sind jetzt schon: Direktoren und Syndici der großen Betriebe, Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Arbeitersekretariate, Angestelltenverbände, Landgerichte, Gewerbe- und Kaufmannsgerichte, Handelskammern, Handwerkerkammern, Landwirtschaftskammern, größere Gemeindeverwaltungen, Schlichter, Betriebsräte, Versicherungsgesellschaften und Generalagenturen.

Rabatt: 1 Exemplar 35%, 10 Exemplare 40%. (Z)

Verlag von J. Neß, Stuttgart, Eberhardstr. 10

Hammer Verlag

Ende November erscheint:

Erinnerungen einer Respektlosen

Ein Lebensbuch von
Edith Gräfin Salburg

224 Seiten Großoktav. Mit dem neuesten Bilde der Verfasserin.
Auf holzfreiem Papier gedruckt und in Ganzleinen gebunden.

Preis 7.50 Mark

Ⓩ

Das Werk besitzt alle Vorzüge der Salburgschen Romandichtung: ein geradezu verblüffendes Charakterisierungs-Vermögen, eine bisweilen unheimlich anmutende Menschenkenntnis, einen bewunderungswürdigen Sinn für die zeitliche und örtliche Atmosphäre. Aber darüber hinaus ist es ein document humain, eine Lebensbeichte von erschütternder Aufrichtigkeit; eine kritische Auseinandersetzung mit den Mächten, die ihr Schicksal hätten formen sollen und die es auch geformt haben, freilich dadurch, daß sie im Kampfe mit ihnen zu einer eigenen Weltanschauung gelangten: ihre adeligen Standesgenossen und die römische Kirche.

Wenn sich die Dichterin auf dem Titelblatt eine „Respektlose“ nennt, so will sie damit ihre kritische Stellung gegenüber der versteinerten Überlieferung zum Ausdruck bringen, in die sie hineingeboren ist. Wir lernen mit ihr den österreichischen Staat, ein Herrscherhaus, seine Verwaltung und seine — Juden in neuem Lichte kennen. Aber diese Frau ist nicht nur kritisch, sie ist auch ehrfürchtig: dort wo sie auf Menschen oder Dinge stößt, die Ehrfurcht verdienen. Sie ist zutiefst in ihrer Heimat, dem schönen, von den Reichsdeutschen so gut wie gar nicht gekannten Oberösterreich, dem „Landl“, verwurzelt, und sie weiß ihre begeisterte Heimatliebe auf den Leser zu übertragen.

Schließlich aber, und das ist fast die Hauptsache: sie verfügt über alle Arten von Humor. Er ist drastisch und urwüchsig, drollig und herzlich, spöttisch und beißend, er kann als Satire auftreten und als heitere Laune, die sich selber nicht verschont, und jene vornehme Anmut, die wir als österreichisch empfinden, verklärt selbst die dunkelsten Blätter dieses bunten Bilderbuches. So ist ein Werk entstanden, das, als eines der ausschlugsreichsten und zugleich unterhaltksamsten in unserem Schrifttum, viele Freunde finden wird.

Ein achtfertiger Prospekt mit Inhaltsverzeichnis, Anführung der wichtigsten im Werke genannten Namen und mit Textprobe, der auch die anderen bei mir erschienenen Werke der Gräfin Salburg aufführt, wird an befreundete Firmen in beschränktem Maße kostenlos abgegeben. An mir bekannte Firmen liefere ich gegen längeres Ziel, event. auch beschränkt in Kommission bei gleichzeitiger Vorbestellung.

LEIPZIG 13  KÖNIGSTR. 17



Ende November erscheint:

Kampf und Liebe der jungen Maria Stuart

Ein Roman von

Margarete Kurlbaum-Siebert

Ein stattlicher Oktavband von 475 Seiten

Mit 8 Bildnissen

Gebunden in Ganzleinen nach Entwurf von
F. H. Ehmcke. RM 8.—, netto bar RM 5.20

Wenn auf anliegendem Zettel bis
30. November bestellt, RM 4.80 u. 7/6

Den gewichtigen Stoff hat die Verfasserin mit allen Mitteln einer glänzend entwickelten Darstellungskunst gestaltet, auf Grund genauer Studien und einer außerordentlich lebendigen Intuition. Ihre Maria Stuart steht allen Frauengestalten, die nur je dichterische Phantasie als groß und herrlich bildete, ebenbürtig zur Seite.

Ⓩ

R. Piper & Co. · Verlag · München

Waldorf-Spielzeug & Verlag

G. m. b. H.

Stuttgart

Ende November und rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erscheint:

Schneewittchen

aus Grimms Märchen

Ziehbilderbuch

von

Hilde Langen

Mit 14 farbigen Bildern und Texten nach Aquarellen

In Halbleinen gebunden RM 12.50

Rabatt 35% und 11/10

Ⓩ

Die helle Freude der Kinder zeigt, daß dieses Bilderbuch ihren Wünschen und Bedürfnissen in der glücklichsten Weise gerecht wird.

Die richtige Märchenwelt lebt in den liebevoll gemalten Bildern, die auf extra zähem, holzfreiem Karton in Offsetdruck vervielfältigt sind. Die Textseiten sind in Schrift, Anordnung und Farben auf jedes der Bilder abgestimmt. Der Mechanismus ist mit ganz besonderer Rücksicht auf Solidität gearbeitet.

Das Buch wird ein voller Erfolg für das Sortiment werden, wie wir aus unserem engerem Kundenkreis bestätigt erhielten. Wir bitten um tätige Verwendung und auf beiliegendem Bestellzettel reichlich zu bestellen.



Vollständige Auslieferung durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Krönners Taschenausgabe

K

Ende November erscheint

Band 52

BACHOFEN

Mutterrecht und Urreligion

Eine Auswahl

Herausgegeben von

Rudolf Marx

Kl.-8°, X und etwa 264 Seiten mit 1 Porträt
und 4 Abbildungen

In Ganzleinen etwa 3 Mark

★

Bachofens Name beginnt groß hinauszuleuchten über die Kreise der Völkerkundler und Altertumsforscher. Er legte die Schauer und Schönheit des urzeitlichen Menschen frei und entwarf auf dem Grundgedanken des Kampfes von Mutterrecht und Vaterrecht, zwischen Weib und Mann, Nacht und Tag ein grandioses Bild aus der abendländischen Vorgeschichte. — Diese Auswahl gibt, entgegen den umfangreicheren vorhandenen, die für Gelehrte bestimmt sind, Bachofens ewigen Kern in einem erläuterten und überall, wo nötig, übersetzten Texte.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Ⓩ

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer

Alfred Kröner Verlag / Leipzig

A n f a n g D e z e m b e r e r s c h e i n t :

BIBLIOTHEK DER ZAUBERKUNST

Zum ersten Male sollen in einer Reihe Bücher gegeben werden, die über die landläufigen Zauber- und Kartenkunststück-Bücher in bezug auf Inhalt und Ausstattung hinausgehen. Hier kommen in erster Linie berufsmäßige Zauberkünstler zu Wort, die zu Leuten sprechen, denen die Zauber Kunst besonderes Interesse bietet. Das sind heute sehr viele, ja sogar psychologische Universitätsinstitute. Selbst Zauberer finden darin manchen unbekanntes Trick, aber auch jugendliche Bastler können ihr Talent erproben.

Als erste Bände erscheinen:

LEICHTE ZAUBEREI

Eine Sammlung von Zauber Kunststücken ohne und mit Apparaten
Von FRITZ HÜGLI

HÖHERE KARTENKUNST

100 neue Karten Kunststücke. Von LEOPOLD FIGNER.

In Vorbereitung:

NEUE TUCHKUNSTSTÜCKE

Von FRITZ HÜGLI

Ⓩ Preis des Bandes in Halbleinen M. 6.— Ⓩ

Wir liefern mit 35 % Rabatt. Bei der Beschaffenheit des Inhalts, der für viele zugleich eine Erwerbsmöglichkeit darstellt, können wir die Werke leider in keinem Falle in Kommission oder zur Ansicht liefern. Unsere anderen Verlagsartikel stehen dagegen nach wie vor bedingt zur Verfügung.



LEHMANN & SCHÜPPEL / LEIPZIG C 1

**Neue hochinteressante Schriften
der Naturwissenschaft**

in populärer Darstellung:

**Der Aufbau der
Materie**

von

Studienrat J. Wimmer

72 Seiten. / Kartoniert S 2.20, RM. 1.50

Eines der interessantesten und für die Weltanschauungs-
bildung wichtigsten Gebiete der modernen Physik vom
Standpunkt einer theozentrischen Naturphilosophie.

**Die Grundfragen
der Biologie**

von

Prof. Dr. A. Süssenguth

74 Seiten. / Kartoniert S 2.20, RM. 1.50

Der Gesamtbereich modernster biologischer Forschung
mit vorbildlicher Knappheit und Denkschärfe dar-
gestellt. Eine gründliche Widerlegung der Irr-
lehren des darwinistischen Materialismus.

Die Mitglieder der Vereinigung „Natur und
Kultur“ (die Mitgliedschaft wird durch den
Bezug der gleichnamigen Zeitschrift erworben)
erhalten die Bändchen als 2. und 3. der vier
Gratis-Jahresgaben kostenlos.

**Sonst gewähren wir 35% Rabatt,
Partie 11/10**

Verlangzetteln bei

ⓧ

Verlagsanstalt Throvia A.G.
Innsbruck * Wien * München

Auslieferungsstelle für Deutschland:
München, Schellingstr. 41

Das Nibelungenlied * Gudrun

In der Übertragung von Karl Simrock

Jeder Band einzeln in Leinen geb. 5.—
Beide Bände in Kassette 9.50

ⓧ

Eine wohlfeile Geschenkausgabe

VERLAG JULIUS BARD * BERLIN W 15

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur
Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tinten-
stift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar
nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des
Börsenblattes zu senden.

Verlag Robert Kiepert in Charlottenburg 2

Demnächst erscheint:

W. B. Niemann, Das Deweyssystem

(Dezimalklassifikation) und seine Verwendbarkeit
für Bibliotheken und Literaturkarteien

17 Seiten. Gr.-8°. Preis etwa M 1.—

Erneut sei empfohlen:

W. B. Niemann,

Verzeichnis der Dr.-Ing.-Dissertationen

der Deutschen Technischen Hochschulen in
sachlicher Anordnung nebst Namen- und
Schlagwort-Verzeichnis 1913—1922

VI u. 96 Seiten. Preis kart. M 6.—

W. B. Niemann, Berliner Bibliothekenführer

für Studierende der Technischen Hochschule,
Ingenieure und Architekten

43 Seiten kl.-8°. Preis M —.50

M. Samter, Reg.-Baumeister, Die technische Mechanik

Bd. I. Statik und Dynamik.

184 Seiten mit 303 Abbildungen und 1 Tafel.
Preis kart. M 6.60, Halbleinen M 7.80

Bd. II. Festigkeitslehre.

166 Seiten mit 226 Abbildungen.
Preis kart. M 6.20, gebunden M 7.20

Bd. III. Hydraulik. 96 Seiten mit 116 Abbildungen.

Preis kart. M 3.20, gebunden M 3.90

==== Je 2 Probestücke mit 40%, ====

ⓧ

wenn auf beigelegtem Zettel verlangt.

ⓧ

Verlag Robert Kiepert in Charlottenburg 2

Noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest erscheint

Hackebeil-Linda-Sonderheft Nr. 4

Handarbeiten fürs Heim

150 Vorlagen

für Handarbeiten in allen Nadeltechniken und mit großer
Gratisbeilage eines ausgewählten Kreuzstichmusters

Mk. 1.50 ord.

40% Rabatt

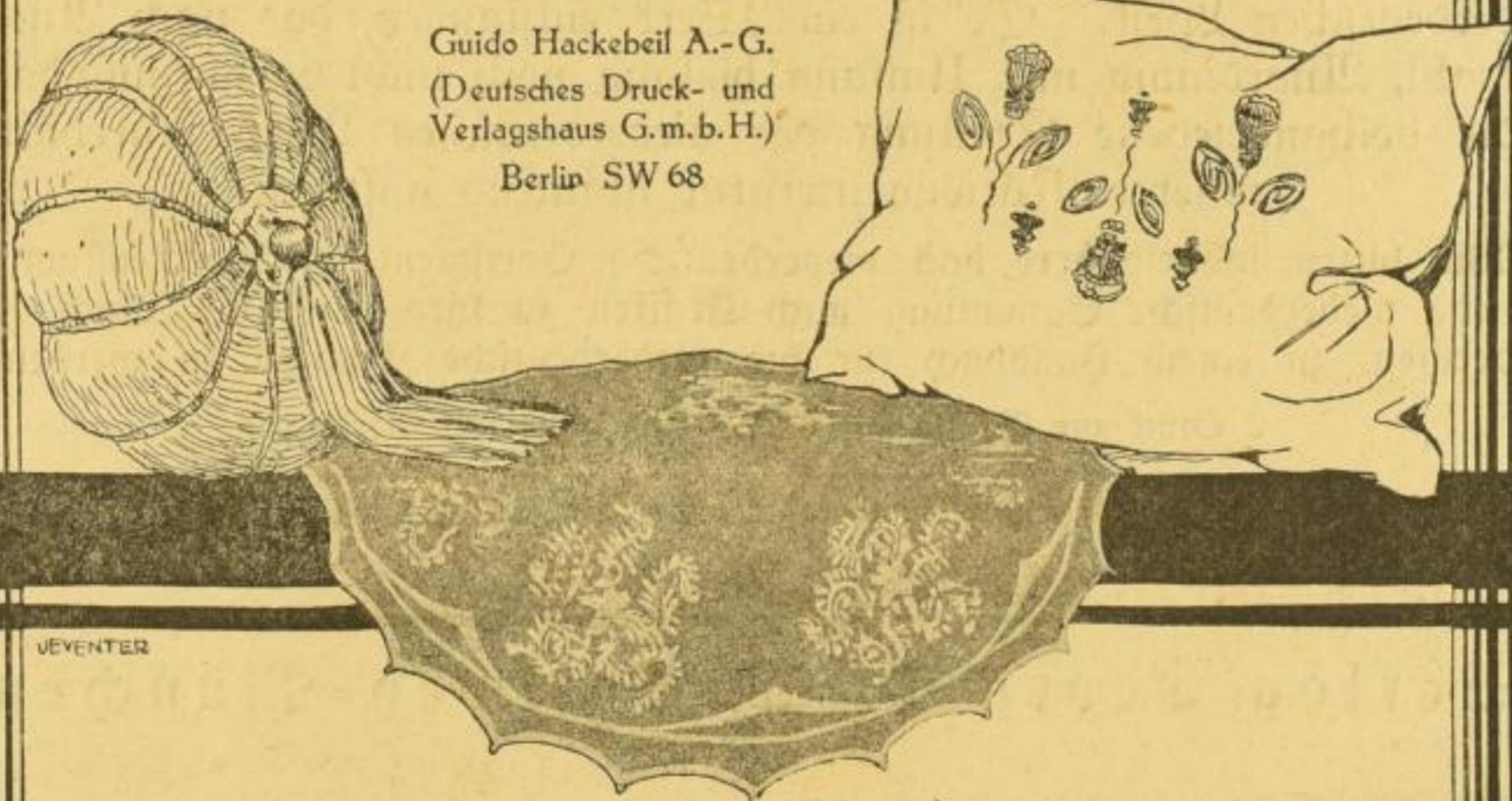
Für dieses Heft ist bei allen Damen, ob jung ob alt, das allergrößte
Interesse vorhanden u. die Verkaufsmöglichkeit daher unbeschränkt

Lassen Sie sich
nicht die großen Gewinnmöglichkeiten
entgehen!

Bestellen Sie sofort!



Guido Hackebeil A.-G.
(Deutsches Druck- und
Verlagshaus G.m.b.H.)
Berlin SW 68



VEVENTER

Ein Weihnachtsbuch für die niederdeutsche Familie!

Goeben gelangt zur Ausgabe:

Hausbuch niederdeutscher Lyrik

Herausgegeben von Albrecht Janssen und Joh. Schräpel

Geleitwort von Prof. Dr. Conrad Borchling

312 Seiten Oktav, in Ganzleinen M. 8.—



Der schöne Erfolg des vor Jahresfrist erschienenen „Niederdeutschen Balladenbuches“ gibt auch der Herausgabe dieser niederdeutschen lyrischen Sammlung ihre innere Berechtigung. Alle bedeutenden plattdeutschen Lyriker alter und neuer Zeit von Niederland bis Ostpreußen sind hier mit ihren besten Gedichten vertreten. Auch hier wurden die Dichtungen, nach dem Vorbilde des lyrischen Hausbuches von Avenarius, nach ihrem lebendigen Gehalt harmonisch zu großen Zyklen geordnet, so daß diese niederdeutsche lyrische Sammlung als würdiges Gegenstück und wertvolle Ergänzung zu Avenarius' berühmter Anthologie gelten kann. Wie im „Niederdeutschen Balladenbuch“ wurde das Volkslied wiederum stark berücksichtigt; dabei wurden Perlen von unvergleichlicher Schönheit zutage gefördert.

Eine wertvolle literarische Bereicherung erfuhr das Buch durch das ausführliche Geleitwort Prof. Dr. Conrad Borchlings, eine ausgezeichnete Abhandlung über die geschichtliche Entwicklung der niederdeutschen Lyrik. So ist ein Werk entstanden, das nach Auswahl, Anordnung und Umfang bislang noch nicht vorlag und das die hochangesehene Stellung der niederdeutschen Lyrik innerhalb unserer Nationalliteratur glänzend aufzeigt.

Wir bitten insbesondere das niederdeutsche Sortiment, die verdienstvolle neue niederdeutsche Sammlung nach Kräften zu fördern. Das Buch ist berufen, zu einem Handbuch für die niederdeutsche Familie zu werden!

2 Stück zur Probe mit 45%. Prospekte auf Verlangen.

Neue Auslieferung für Österreich: Paul Sonnensfeld, Wien I, Fleischmarkt 18 I.



Verlag Georg D. W. Sallwey = München

Das ideale Geschenkbuch

Julius Zeitler

Deutsche Liebeslieder

Deutsche Liebesbriefe

Jeder Band:
Kartoniert M. 5.—
Leinen 7.—
Leder 14.—

Avalun-Verlag

Hellerau:
Dresden

Angebotene Bücher.

G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen:
Fuchs, erot. Kunst. 2 Bde. Gzlein.
Gebote mit Preis direkt.

Franz Deuticke in Wien I:

Vischer, Krit. Gänge.
6 Bde. 2. Aufl. Br. (M. 45.—) M. 16.—
— do. Ohfz. (M. 65.—) M. 25.—

Hölderlin, Elegien.
(Kiepenheuer, 1920.)
Numerierte Luxusausg. auf Bütten. Ohfz. M. 5.—

Banse, Lexikon d. Geographie. 2 Bde. Oln. M. 13.—
— do. Ohpgt. M. 15.—

Kafka, Handbuch der vergleichend. Psychologie. 3 Bde. 1922. (M. 45.—) M. 15.—

Chateaubriand, Napoleon. Illustr. v. Vernet usw. C. O. Recht. (1923.) Origin. (M. 25.—) M. 15.—

Seemanns Künstler-Mappen Nr. 1—87. à M. 2.10

Alles verlagsneu!

Halm & Goldmann in Wien I:
Die Gobelins des Wiener Kaiserl. Hofes. Mit Einl. v. Schmitz u. Braun. Wien 1922. Mit 44, hiervon 20 farb. Tafeln. Form. 23x30 cm. Orig.-kart. mit Ln.rück. M. 18.— ord., M. 4.20. Bitten dieses ungemein leichtverfügbare Buch direkt zu bestellen

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde.
Bände 50 bis 53 gebunden.
Bände 52 bis 64 broschiert.
Band 73 u. 74 broschiert.
Zeitschrift für Augenheilkunde: Bände 44 bis 50 broschiert.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I:
Um mit dem kleinen Vorrat zu räumen, bieten wir an:
Vargha, die Abschaffung d. Strafknechtschaft. Studien zur Strafrechtsreform. 2 Bde. Graz 1887. Ca. 1400 Seit. Ladenpr. M. 26.— für M. 2.60
10 Explre. für M. 20.—
Gewicht 2200 Gramm pro Expl.
Verkehren nur direkt!

Beachten Sie, bitte, mein Sonderangebot in der Sonnabendnummer vom 6. Nov. 1926

Edwin Freyer, Grossantiqu.,
Leipzig C 1
Gabelsberger-Str. 28.

Franz Leichter in Ohlau:
Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1910—1912, 1915—20 in Orig.-Bd.
5 Gauss, fünfstellige Logarithmen.

Heinr. Kuhn, Köln, Ehrenstr. 78:
9 Bauer, der deutsche Casanova. Lwd.
3 — do. Halbleder. Mit 60%.

Buchversand Walther Konegen in Leipzig, Reudnitzerstr. 21 I:
Brockhaus, Handbuch d. Wissens. 4 Bde. Geb. Noch ungebraucht! Neu.
Fuchs, erot. Element in d. Karikat. 165 Stück Farbe u. Dichtg. 12 Titel. Pappe. Hädecke-Verl. 1.60
7 Stück Schöne Reihe. Halbled. Hädecke-Verl. 2.60
300 Stück Insel-Bücher, reich sort. Pappe. —.90
450 Stück Reclam, Reihenbdchn. 5 Titel. —.10*
3 Stück Bertram, Nietzsche. Hl. Bondi-Verl. 9.—

Fortsetzung.

7 Stück Waldmann, Albr. Dürer. Bd. I, II, III. Hl. Insel-Verl. Je 4.—
2 Stück Dürers Leben. Hled. Insel-Verl. 14.—
2 Stück Büchner, Werke. Hl. Insel-Verl. 7.—
4 Stück Glaser, Luk. Cranach. Hl. Insel-Verl. 10.—
7 Stück Schmidt, Ph. Otto Runge. Hl. Insel-Verl. 10.—
2 Stück Worringer, Anfänge der Tafelmalerei. Hl. Ins.-Vlg. 12.—
3 Stück Scheffler, deutsche Maler u. Zeichner. Hl. Insel-Verl. 12.—
12 Stück Anzengruber. 4 Bde. L. Reclam-Verl. 11.—
9 Stück Chamisso. 2 Bde. L. Reclam-Verl. 5.50
12 Stück Geibel. 2 Bde. L. Reclam-Verl. 5.50
6 Stück Goethe. Bd. 1—4 Hldr. Reclam-Verl. 18.—
8 Stück Hauff. 2 Bde. L. Reclam-Verl. 5.50
19 Stück Hebbel. 4 Bde. L. Reclam-Verl. 11.—
15 Stück Gottfr. Keller. 6 Bde. L. Reclam-Verl. 16.50
2 Stück Shakespeare, 4 Bde. Hldr. Reclam-Verl. 18.—
2 Stück Eichendorff. 6 Bde. Pappe. Propyläen-Verl. 18.—
4 Stück — 6 Bde. Hldr. Propyläen-Verl. 27.—
6 Stück Gundolf, Goethe-Biogr. Hl. Bondi-Verl. 15.—*
1 Stück — Shakespeare-Biogr. Hl. Bondi-Verl. 7.—
13 Stück Gottfr. Keller. 10 Bde. Hl. Deutsche Meister-Verl. 30.—
11 Stück — do. 10 Bde. L. Dtsche. Meister-Verl. 35.—
1 Stück Storm. 4 Bde. Hl. Westermann. 18.—*
Werke des Propyläenverlags.
Ariosto, gesammelte Wke. 4 Bde. Halberg. 26.—. 4 Stück.
Bode, Botticelli. 1 Bd. Halbl. 6.—. 3 Stück.
Chamisso, Peter Schlemihl. Hled. 4.—. 2 Stück.
Friedländer, Brueghel. Halbled. 7.—. 4 Stück.
Fulda, die gepuderte Muse. Hled. 7.—. 2 Stück.
Apulejus, der goldene Esel. Hled. 5.—. 1 Stück.
Genelli, aus dem Leben e. Künstlers. Hled. 7.50. 2 Stück.
Goethe, aus meinem Leben. Hled. 22.—. 1 Stück.
Gogol, Werke. 5 Bde. Halbled. 40.—. 2 Stück.
Goldsmith, der Landprediger von Wakefield. Hled. 5.—. 4 Stück.
Gontscharow, Oblomow. Halbled. 8.—. 5 Stück.
Grimmelshausen, Simplicissimus. Halbled. 8.—. 5 Stück.

Fortsetzung.

Hauff, Phantasien. Hled. 4.50. 3 Stück.
Heinse, Ardinghello. Hled. 6.50. 3 Stück.
Hildebrandt, Watteau. Hled. 7.—. 1 Stück.
Hoffmann, Elixiere. Hled. 7.—. 5 Stück.
Hölderlin, Werke. 6 Bde. Hled. 51.—. 3 Stück.
Jean Paul, Siebenkäs. Halbled. 5.—. 2 Stück.
Keller, Gottfr., Werke. 6 Bände. Halbled. 42.—. 5 Stück.
— Martin Salander. Halbppt. 7.—. 2 Stück.
Kleist, Michael Kohlhaas. Halbled. 5.—. 4 Stück.
La Fontaine, Fabeln. Hled. 6.50. 1 Stück.
— do. Pappe. 5.—. 1 Stück.
— Erzählungen. Halbled. 8.50. 3 Stück.
— do. Pappe. 7.—. 3 Stück.
Le Sage, Gil Blas. 2 Bde. Halbled. 12.—. 6 Stück.
Mendoza, Lazarillo v. Tormes. Hled. 5.—. 4 Stück.
Mönike, Maler Nolten. Hled. 5.—. 3 Stück.
Murger, Bohème. Hled. 7.—. 8 St.
Musäus, Volksmärchen. 2 Bände. Hled. 8.—. 4 Stück.
Muset, Dichtungen. Hled. 5.—. 7 Stück.
Poe, Edgar Allan, Hans Pfalls Mondreise. Hperg. 15.—. 1 Stück.
— Ligeia. Hperg. 15.—. 1 Stück.
Rousseau, Bekenntnisse. Halbled. 7.—. 1 Stück.
Seidler, Erinnerungen. Hled. 5.—. 1 Stück.
Schäffler, die Schönheit Homers. Hperg. 12.—. 4 Stück.
Schinkel, Briefe u. Tagebücher. Hled. 5.—. 6 Stück.
Stendhal, italien. Novellen. Hled. 7.—. 2 Stück.
— Wanderungen in Rom. Hled. 7.—. 3 Stück.
Sterne, Yoricks Reise. Hled. 5.—. 5 Stück.
Tieck, Märchen. 2 Bde. Hled. 8.—. 6 Stück.
Turgenjew, Brfe. an Pietsch. Hled. 5.—. 6 Stück.
— Väter u. Söhne. Hled. 5.—. 4 Stück.
Vischer, Auch Einer. Hled. 7.—. 2 Stück.
Waldmann, Bildnis des 19. Jahrh. Halberg. 10.—. 2 Stück.
Voltaire, Romane. Pappe. 5.—. 5 Stück.
— do. Hled. 7.—. 4 Stück.
Alles verlagsneu; 55% Rabatt, die mit * bezeichneten 60% Rabatt. Ziel bis 31. März, bei Aufgabe erstklassiger Referenzen.
Gebote unter Chiffre Nr. 2921 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Ascherson-Graebner, Synopsis d. mitteleurop. Flora. II, 1.
 Bachofen, antiq. Briefe.
 Bauer, Judenfrage.
 Benedikt, Monatsschrift. Jg. 1923 und 1924.
 Bickhoff, Fr. Steinmann.
 Biographien, Badische. Tl. 4.
 Birkner, Rassen und Völker.
 Bruno, Giord., Werke. Hrsg. v. Kühlenbeck.
 Bücheler, Lexicon Italicum.
 Daub, dogmat. Theologie.
 Delitzsch, assyr. Handwörterb.
 Dtschs. Bücherverzeichnis. 1911—1920.
 Diegel, Röhrenfabrikation.
 Dokumente d. Socialismus. Hrsg. v. Bernstein. IV, 6, 7, 8 u. 9, und V, 4.
 Eccard, Corp. scr. hist. medii aevi.
 Ennen, Katalog d. Inkunabeln d. Stadt-Bibliothek zu Köln.
 Erman, Denkmal memph. Theol.
 Eucken, Gesch. d. phil. Terminol.
 Euripides, Herakles, erkl. von Wilamowitz.
 Field, Origines Hexaplorum quae supersunt. 1875 ff.
 Gardthausen, alexandrin. Bibl.
 Gesamt-Zeitschr.-Verz. 1914.
 Glaser, Abessinier in Arabien u. Afrika.
 — altjemen. Nachrichten. I.
 Grotefend, Gesch. d. Buchdr. in Hannover.
 Haagen, Gesch. Aachens.
 Hamburger, Realenzyklop. f. Bibel u. Talmud.
 Hebbel, Werke. Säk.-Ausg. 1. Abt. Bd. 2.
 Hirschfeld, kais. Verw.beamten.
 Hübschmann, indog. Vokalsyst.
 Jacob, Leben d. vorisl. Beduinen.
 Jarchi, ausf. Kommentar über d. Pentateuch. Bd. 1.
 Jensen, kirchl. Statistik d. Herzogt. Schleswig.
 Jireček, Gesch. d. Bulgaren.
 Kayser-Konen. Handb. d. Spektroskopie. Bd. 1, 3, 4, 6.
 Kayserling, Juden in Navarra.
 Kennicott, Vet. Test. hebr. e. var. lect. Oxford 1776.
 König, hebräisches u. aram. Wtb.
 Lappenberg, Gesch. d. Buchdr.-kunst in Hamburg.
 Lidzbarski, Ephemeris f. semit. Epigraphik.
 Liebich, Panini.
 Loytved, Konja.
 März, Halbmonatsschr. f. Dtsche. Kultur. Jg. 3.
 Miller, kl. Weltkarten.
 Mone, griech. Gesch. Bd. I. 2. A.
 Mordtmann-Müll., sabäische Dkm.
 Morison, Meisterdr. aus 4 Jahrh.
 Much, Heimat d. Indogerman.
 Müllenhoff, dt. Altertumsk., evtl. a. Bd. 3 u. 5 einz.
- Otto Harrassowitz in Leipzig**
 ferner:
 Müller, Urgesch. Europas.
 — Liebespoesie d. alten Ägypter.
 Munch, Beskrivelse over Kongeriget Norge: Middelalderen.
 Nord, hebr.-chald.-rabb. Wörterb.
 Oppermann, hundert Jahre.
 Pastrnek, Dejiny slovanskich ap. Cyrilla a Methoda.
 Preisigke, Girowesen i. griech. Aegypten.
 Regelsberger, Pandekten. Bd. I.
 Rossi, de variat. lect. Vet. Test. 1784 u. ff.
 Sachsenberg, Kl.schiffbau, Schiff u. Maschine. Tl. I u. kplt.
 Schaarschmidt, Vigogne- u. Str.-garnspinner.
 Schelling, Schellingsche System. 1. Abt., 1 u. 2.
 Schneider, Gesenkschmieden.
 Sokolowsky, Philosophie i. Privatrecht. I u. II.
 Studien, Indische. Bd. 6 u. 7.
 Szendrei, ungar. Kriegsgesch. Denkmäler.
 at-Tabari, Gesch. d. Perser . . . übers. v. Nöldeke.
 Telegraph. f. Dtsche. 1840—47, 1848, 2 u. ff.
 Anglicus, Thomas, liber propugn. contra Joan. Scotum. 1523.
 Uhlenbeck, etymolog. Wörterb. d. altindischen Sprache.
 Vico, Wissensch. u. d. gemeinschaftl. Natur d. Völker.
 Wilamowitz-Moellend., Zukunftsphilologie.
 Windscheid, Lehrb. d. Pand.rechts.
 Worte, Dt., hrsg. v. Pernerstorfer. Jg. I—III.
 Ztschr. d. Dt. Palästina-Vereins. 1918 u. ff.
 Meyer, Weltreise.
- Aug. Westphalen in Flensburg:**
 Goethes Werke. Jubil.-Ausgabe.
- Otto Weber in Leipzig 99:**
 *Quervain, Diagnostik.
 *Döderlein-K., Gynäkologie.
- Buchh. J. R. Grass in Apolda:**
 *Reichsadressbuch. Nste. Ausg.
 *Meyers Lexikon. 1926. Bd. 3/4.
- A. Meissner in Aarau:**
 Ranke, der Mensch. (Kultur u. Welt.) 2 Bde.
- Friedrich Busch in Hameln:**
 *Spengler, Unterg. d. Abendl. I. Geb.
 *Andrees Handatlas. Letzte Aufl.
 *Schroeder, Sonnenblume.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Mereschkowski, Leon. da Vinci.
 *Müller, Zinstafeln.
 *Stiellers Handatlas.
 *Weiss, Bilderatlas d. Sternwelt.
- Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München, Hildegardstr. 14:**
 Cervantes, Don Quichote, übers. v. Heine. Bd. II. 1839.
- H. Burdach in Dresden-A. 1:**
 *Jastrow, Formularbuch u. Notariatsrecht.
 *Rumpelt, sächs. Baugesetz.
 *Remisow, die goldene Kette.
- Hans Graf in Freiburg (Schweiz):**
 Pape, Handwörterbuch d. griech. Sprache. Bd. I/II.
- Oswald Weigel in Leipzig:**
 Adams, Contrib. to conchology.
 Aiton, Hortus Kewensis.
 Berger, Liliaceae Asphod. 1908.
 Correns, Vererbungsgesetz. 2. A.
 Coville, Willows of Alaska.
 Crepin, Rosae synstylae. 1887.
 Dalla Torre, Genera Siph. 1907.
 Decaisne, Ligustrum et Syringa.
 Dietrich, Termin. d. Phanerog.
 Engler, Entw. d. Pflanzengeogr. — Entw. d. Pflanzenwelt.
 Flora. 1871—1878.
 Forbes, Salicetum Woburnense. 1829.
 Fresenius, Beitr. z. Mykologie.
 Goeppert, foss. Farnkräut. 1826.
 — Gatt. d. foss. Pflanzen. 1841.
 Goethe, moral.-polit. Puppenspiel.
 Hartig, Untersch. d. Hölzer. 1898.
 Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
 Herder, Plantae Radd. monopl.
 Hoffmann, Hist. salicum. 1737.
 Host, Salix. 1828.
 Koch, de Salicibus europ. 1828.
 Koehne, Dendrologie.
 Linné, Systema . . . in 1 vol., ed. Richter.
 Litzmann, Fr. L. Schröder.
 Maselef, Atlas des plantes de France. 1891.
 Massalongo, Autonomia. (Lich.)
 Matzschita, bakteriolog. Diagnost.
 Meyer, Zellen d. Bakterien.
 Morsch, Synopsis moll. Ind. Occ.
 Müller, K., Scapan. Monogr. 1905.
 Nagel, Juglandaceen.
 Nördlinger, Querschn. v. Holzart.
 Nyerup, Symb. ad lit. teuton. ant. 1787.
 Nylander, Synopsis Lichen. nov. Caled.
 — Lichenes Pyrenaeorum orient.
 — Prodr. florum Novo-Gran.
 — Lichenes Japoniae.
 — Lichenes graphia Novo-Gran.
 Patschke, Coniferen Ostasiens.
 Pertz, Monum. Germ., ed. Bluhm. — do. ed. Merkel.
 Pfeiffer, Novit. conchol. Tome III.
 Ramann, Bodenkunde.
 Reichenbach, Flora Germ. excurs. — Icones florum. Vol. 8. 1846.
 Reinke, theor. Botanik.
 Ritters Geogr.-Statist. Lexikon.
 Schkuhr, Riedgräser. 1801.
 — Hist. des Carex. 1802.
 Schneider, Laubholzkunde.
 Seemen, Salices Japonicae.
 Stephani, Species Hepatic. 6 vol.
 Stone, Timbers of comm. 1905.
 Thiselton-Dyer, Flora Capensis. IV, 1. 1905.
- Oswald Weigel, Leipzig, ferner:**
 Thunberg, Flora Capensis. Ups. 1807.
 — do. Stuttgart 1823.
 — Prodr. Capensium. 1794.
 — Flora Capensis. Havniae 1818.
 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
 Wahlenberg, de vegetat. Helvetiae sept. 1813.
 — Berätt. . . f. lappska fjällens. 1808. Sowie alle sonst. Schriften d. Autors.
 — Flora Lappon. c. suppl. 1812.
 — Flora Carpat. 1814.
 Zanfognini, Flora lichen. d'Emil. Zeitschr. f. d. dt. Altert. Bd. 17.
- Maruschke & Berendt in Breslau**
 I, Ring 8:
 *Gottfried v. Str., Tristan. (Marold.)
 *Achilles, B.G.B.
 *Below, Ursach. d. Reformat.
 *Brunnow-Fischer, arab. Chrest.
 *Gotische Bibel. (Streitberg.)
 *Göttinger, Dichtersaal.
 *Guttman, mediz. Terminol.
 *Horn, hist. neuengl. Gramm.
 *Kern, Auge d. Fo.
 *Kükenthal, zool. Praktik.
 *Land, gold. Friedelchen. (Ullst.)
 *Müller, J. P., mein System.
 *Röhmman, chem. Arbeiten.
 *Wahrmund, Wtb.: Arab.-Dtsch.
 *Wülker, engl. Literat.-Gesch.
 *Kahane, mediz. Lexik.
 Angebote nur direkt.
- J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.:**
 *Bibliotheca rer. germ. Bd. II: Monumenta Gregor.
 *Giesebrecht, Kaiserz. Neueste A.
 *Paoli, Paleogr.
- Ed. H. de Rot (W. Schwalbe) in Dessau:**
 Erfurter Lutherbuch 1917.
 Lübber, mittelhochdtschs. Wrtrb. Grosse u. kl. Ausgabe.
- W. Fiedler's Antiqu. in Zittau:**
 *1 Kersten, Brücken i. Eisenbetonbau. Tl. III: Rechenbeisp. Geb.
- Emil Pahl Verlag, Dresden-A. 16, Haydnstr. 19:**
 *Jezek, Heilwissenschaft.
 *— Lebenslehre. 1/2.
- K. Pfankuch in Braunschweig:**
 Shakespeares dram. Werke, übers. von Ortlepp, mit Stahlstichen. Stuttg., Rieger & Co., 1838/40. Bd. II.
 Schillers Werke in 12 Bdn. Cotta 1838. Bd. 10.
 Chamisso's Werke in 6 Bdn. Lpzg., Weidmann 1842. Kl. 8°. Hldr. Bd. 4.
 Shakespeare. 12 Bde. in 4 Bdn. (Hesse, Vorkriegsausg.) Hldr. Bd. II (4/6).
- R. Ludwig in Köslin:**
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
- Victor Stoll in Weissenburg i. B.:**
 *Brehms Tierleben. 13 Bde.

- Das Buch Esther. (Ernst Ludwig-Pr.) Auf Japan.
- Goethe, Gedichte. Bd. III/IV. Maxim.-Ges.
- Morlini, Novellen. (Bayros.)
- La Sale, Novellen. (Bayros.)
- Basile, Pentameron. (Bayros.)
- Goethe, Briefwechsel mit seinen Freunden. 3 Bde. (Bondi.) Auf Japan.
- Hardt, Joseph Kainz. Insel 1910. Auf Japan.
- Ninon de Lenclos. Insel 1905. Auf Japan.
- Heymel, die Fischer. Insel 1899. Auf Japan.
- zwölf Lieder. 1905. Auf van Geldern.
- Hyperion-Drucke: Byron, Manfred. Auf Pgt.
- do.: Schiller, Räuber. Auf Pgt.
- do.: Goethe, Faust. I/II. A. Pgt.
- Jean Paul, Dr. Katzenberger. J. Zeitler 1910. Gzpgt.
- Kubin, die andere Seite. 1908. Büttten. Pgt.
- Longus, Daphnis et Chloë. (Bonnard.)
- Maeterlinck, der Schatz der Armen. 1898. Auf Japan.
- Pater, imaginäre Portraits. Insel 1903. Büttten. Wildldr.
- Platen, Gedichte. Insel 1910. Büttten. Ldr.
- Schnitzler, Reigen. 1897. (Privatdruck.)
- Rilke, Malte Laurids Brigge. 1910. Büttten. Ldr.
- Straparola, die ergötzl. Nächte. 1908. Büttten.
- Angebote unter # 2898 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
- Couwenhoven, Schüttelerscheingn. elektr. Lokomotiven.
- Sanzin, Vers. an Nassdampf-Zwilling-Schnellzuglokomotive.
- Berichte über Land- u. Forstwirtschaft in Dt.-Ostafrika. Bd. 1/2.
- Dolmetsch, Ornamentenschatz.
- Horn, Creditwesen in Frankreich. 1857.
- Makrizi, Gesch. d. Kopten.
- Diderot et d'Alembert, Encyclop., les tables analyt. 2 Bde.
- Sack, Giambattista Tiepolo. 1910.
- Mohren, Piaë Meditationes. Köln 1843.
- Honolulu, Gesamtansicht. Kpfrst., Lithogr. etc. Ca. 1830—65.
- Akad. Bh. G. Calvör, Göttingen:**
- *Hennig, was jeder von der inn. Mission wissen muss.
- *Strüpfel, was jeder v. d. äussern Mission wissen muss.
- *Meister der Politik, v. Mareks u. Müller. Bd. I. Halblein. 1. Aufl.
- Baedeker in Elberfeld:**
- *Das Kränzchen. Kpltte. Jahrgge.
- *Der gute Kamerad. Kpltte. Jgge.
- *Alle Codes.
- Alb. Fürst Nl. C. Uhrig, Krefeld:**
- *Andrees Atlas. Mehrfach.
- *Eberhard u. Maass, Synonymik.
- *Zerkaulen, m. d. Federkiel.
- *Pichler, Gesch. a. Tirol.
- *Schulte v. Brühl, Sachsenschädel.
- *Voss, grosse Welt.
- *Land, Arthur Imhoff.
- *Andresen, Ingeborg.
- *— Deich u. Dünen.
- *Isemann, Klothilde.
- *Hochstetter, Hüttenrauch.
- *Niese, auf d. Sandberghof.
- *Ebers, Kleopatra.
- *Perfall, König Erfolg.
- *Schmid, Ljubscha.
- *Hegeler, Frauen.
- *Berend, Marionetten.
- *Bülow, Kara.
- *Hartwig, Frä. Doktor.
- *Blüthgen, Bekenntnisse.
- *Busse, Lena Küppers.
- *Ohnet, Schuldb. d. Hasses.
- *Schmid, aus gutem Hause.
- *Restposten guter Romane, geb., in gutem Einbd.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
- *Ludolff, de introductione juris primogeniturae. 1734.
- *Reatz, Gesch. d. europäisch. Seeverversicherungsrechts. 1887.
- *Suchier-Birch-Hirschfeld, französ. Literatur. 2 Bde.
- *Friedländer, Sittengesch. Roms. 3 Bde.
- *Falkenhorst, afrik. Lederstrumpf.
- *Rodenberg, Berliner Leben.
- *Trinius, Berlin.
- *Wattenbach, Schriftwesen. 3. A.
- *Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1 u. ff.
- *Nöldechen, Wolf v. Wolfskehl.
- *Waegner, dtsche. Vorzeit. 3 Bde.
- *Fürstin Reuss, Adolf v. Thadden-Trieglaff.
- *Karsten, fingierte Cession.
- Otto Kufner in Berlin NW. 6:**
- *Schmitz, Berliner Eisenkunstguss.
- *Dahn, Urgesch. (Oncken.) A. e.
- *Vorberg, Erotik d. Antike.
- *Lessing, Gewebesammlg.
- *Lenz, Berliner Porzellan.
- *Münchn. Jahrb. d. bild. Kunst.
- *Lehnert, Kunstgewerbe. A. e.
- *Leidinger, Meisterw. d. Buchm.
- *Archäologie. Alles.
- *Vergr. wertvolle Kunstpubl.
- *Slevogt, — Liebermann. Alles.
- *Daumier, illustr. Bücher.
- *Berolinensien.
- *Inkunabeln.
- *Holzschnittbücher d. 16. Jahrh.
- *Kleist, Schriften. 1826. Bd. 2.
- *Apokalypse. Berlin 1916.
- Angebote nur direkt.
- Gerisch & Co. in Dortmund:**
- *Adressbuch d. Textilindustrie.
- *Tesch, Fremdwörterbuch.
- *Ratzel, Völkerkunde.
- *Fuchs, Sittengeschichte.
- Angebote direkt.
- R. Promberger in Olmütz:**
- *Holzhausen, Napoleons Tod im Spiegel d. zeitgen. Presse. 1902.
- *Holzhausen, Byron, Bonaparte u. d. Briten. 1904.
- *Aus den Memoiren der Herzogin von Abrantes.
- *Directorium, Konsulat u. Kaiserreich, von Lacroix.
- *Holzhausen, Davout in Hamburg. 1892.
- *Tageb. d. Grafen P. L. Roederer.
- *Unter Napoleons Fahnen. Major Parquin.
- *Von Elba nach Waterloo, von Fleury.
- *Mit Napoleon nach St. Helena, von Clem. Shorter.
- *Erinnergn. eines Ordonnanzoffiz. Napoleons I., von Grabowski.
- *Holzhausen, der erste Konsul Bonaparte u. seine deutschen Besucher. 1900.
- *Napoleon I., v. Prälat Dr. Fischer.
- *Sonstige Literatur über Napol. I.
- *Vacano, mod. Vagabunden.
- *— Boudoirgeschichten.
- *— leichte Ware.
- Angebote direkt.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**
- *Vanino, präp. Chemie. 2 Bde.
- *Tolle, Regulatoren.
- *Walkoff, konserv. Zahenheilkde. 2. A.
- *Klockmann, Mineralogie. 9./10. A.
- *Bier, Hyperämie. 5./6. A.
- *Born, Comp. d. Anat.
- *Baedeker, Schweiz. 1920.
- *Kleinschmidt, Singvögel.
- *Hoffmann (Gen.), versäumte Gelegenhtn.
- *Gesenius-Buhl, hebr. Wrtrb.
- *Meyers geogr. Handatlas. 5. A.
- *Gerstäcker. Kpltt.
- *Corning, topogr. Anat.
- P. Neubner, Köln, Hohestr. 137:**
- *Christ, Schauspielerleben.
- *Bauer, Car., aus m. Bühnenleben.
- *Bröndstedt, Börseturm.
- *Wilamowitz-M., Textgesch. d. griech. Bukoliker.
- *van Gogh, Briefe. 2 Bde. (Grosse Ausg.)
- *ABC-Code. 5. Ed.
- *Bezold, Gesch. d. dt. Reformart.
- *Kellers Briefwechsel mit Paul Heyse. Geb.
- E. Remersche Bh. in Görlitz:**
- *Graf, techn. Berechnungen.
- *Oberschlesien. Alles, sow. wissenschaftl. behandelt.
- *Studentica. Alles (zur Anlage ein. Sammlung).
- Angebote direkt erbeten!
- Robert Schmidt in Memel:**
- Büsching, Ritterzeit u. Ritter. 2 Bde. (1824.)
- Kurschat, dtsch.-litauisches Wörterbuch.
- Duisburg von Peter, Chronica Prussorum.
- Kemink & Zoon in Utrecht:**
- Harden, latein. Lesebuch. II mit Komm.
- Zoller & Co. in Wien I, Schauflergasse 2:**
- 1 Friedländer, Darstellgn. aus der Sittengesch. Roms.
- 1 Cicerone. Zeitschr. Kpltt. u. einzelne Jahrgänge.
- 1 Fuchs, bürgerl. Zeitalter. Erg.-Bd. Wildlieder.
- C. Ludwig in Neisse:**
- *Scheeben, Dogmatik.
- *Stadler, gr. Heiligenlexikon.
- *Oberschlesien-Literatur.
- *Seemanns Künstlermappen.
- *Flieg. Blätter.
- *Deutscher Hausschatz.
- *Alte u. Neue Welt.
- Alois Reichmann in Wien IV:**
- *Venturi, Galleria Estense.
- *Müller, darst. Geometrie. Bd. II, 2. Hälfte. 1. Aufl.
- *— do. Bd. II, 2. Hälfte. 2. Aufl.
- Willy Kalb in Montabaur:**
- Cohausen, d. röm. Grenzwall.
- Friedr. Nettesheim. Alles.
- Alles über Nassau.
- J. Schweitzer Sortiment, München:**
- *Mitteilgn. d. Internat. Kriminalvereinigung.
- *Goethe u. Shakespeare, sämtliche Werke. Hlnbd.
- *Fick, auf Deutschlands hohen Schulen.
- *Wening, d. 4 Rentämter Bayerns. 4 Bde. Kpltt. od. Bd. I einz.
- *Genzmer, Landgemeindeordng.
- *Alles über Kriminalistik.
- *Gross, Kriminalpsychologie.
- *Weingart, Kriminaltaktik.
- *Strassmann, Medizin u. Strafr.
- *Lombroso. Alles von ihm.
- *Hexenprozesse. Alles.
- *Niceforo-Lindenau, Kriminalpolizei.
- *Pitaval. Kpltt.
- *Gross, ges. kriminal. Aufsätze.
- *Robert Heindl. Alles von ihm.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
- *Ann. d. Physik. Erg.bde. 2—4.
- *Arb. a. d. hirnanat. Inst. Zürich. Bd. 1—4.
- *Arch. f. Augenheilkde. Bd. 68, 84, 85.
- *— f. pathol. Anat. Bd. 9.
- *Jahrb. f. Kinderheilkde. A. F. Bd. 1—8.
- *Pflügers Arch. Bd. 33, 36—43, 48, 54—56, 129.
- *Skandin. Arch. f. Physiol. Bd. 1—3, 5, 7—11, 13, 18 ff.
- *Arch. f. Entwickl.-Mech. d. Org. Kpltt.
- J. Bernklau in Leutkirch:**
- *Kupferstiche St. Maria.
- *— St. Joseph.
- *— St. Judas Thaddaeus.
- Marowsky's Buchh., Minden i/W.:**
- Alles Alte von Minden und Porta.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (U) Centralbl., Neurol. Bd. 1—41.
 (U) Schmidts Jahrbücher d. Med. Bd. 1—338.
 (U) Ztschr. f. klin. Med. Bd. 1—122 u. Suppl.
 (U) Zool. Anzeiger. Bd. 1—56 u. Reg. 1—40.
 (U) Geognost. Jahreshfte. Jg. 7—38.
 (U) Mitteilgn. d. geolog. Abt. d. württ. stat. Landesamts. Kplt.
 (U) Mitteilgn. d. bad. geol. Landesanst. 1—9.
 (U) Ztschr. f. Kristallogr. Bd. 56—59.
 (U) Rechtspr. d. Oberlandesger. Bd. 17—24.
 (U) Blätt. f. Gefängnisw. Bd. 1—54.
 (U) Chem. Apparatur. Bd. 1—12.
 (U) Preuss. Gesetzsaml. 1919/25.
 (U) Ztschr. f. urol. Chirurg. Bd. 1—9 H. 2; 9 H. 3 u. ff.
 (U) Ztschr. f. Urologie. Bd. 2—20.
 (U) Ztschr. f. orthopäd. Chirurg. Bd. 24—35.
 (U) Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamt. Jg. 1912—13.
 (U) Ztschr. d. Ver. f. dt. Zuckerind. 1900—24.
 (U) Ztschr. d. dt. Oel-, Fettind. Jg. 1 ff.
 (U) Blätt. f. Volksbüch. 1900/14.
 (U) Ztschr. f. Musikwes. Bd. 1 ff.
 (U) Gesetzb. d. fr. Hansestadt Bremen. 1 u. ff.
 (J) Oest. Alpenztg. Kplt. u. einz.
 (U) Oest. Touristenztg. 1919—25.
 (U) Jahrb. d. Schweiz. Alpencl. Bd. 1, 7/8, 11/12, 36.
 (U) Ztschr. f. Physik 1922—25.
 (U) Physik. Zeitschr. 1922—25.
 (U) Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1—12, 15—19, 21—24, 27, 30, 39, 41.
 (V) Jaensch, Aufbau d. Wahrnehmungswelt.
 (V) Barić, albanorumän. Stud. I.
 (V) Ecker-Gaupp, Anat. d. Frosch.
 (V) Albertus Magnus. Alles.
 (V) Wattenbach, Schriftwesen i. M.-A.
 (V) Rosenberg, Experim.buch. I.
 (V) Tschirwinsky, Reprod. Artific. do Minéraux.
 (V) Mommsen, röm. Strafrecht.
 (V) Carmina Bur., v. Schmeller.
 (V) Liebermann, Ges. d. Angelsachsen. Kplt. u. e. Bde.
 (V) Stein, Verwaltungslehre.
 (V) Hildebrand, Rechts- u. Staatsphilos.
 (V) Ambrom, astr. Instrumente.
 (V) Fiedler, darstell. Geom. Bd. 2.
 (V) Blankenburg a/H. Alles betr. Gesch.
 (V) Schlegel, Werke. 1761—70.

Müller & Rühle in Darmstadt:
 Gouffé, d. feine Küche. 1. Aufl. Leipzig 1871. Lfg. 20.

Norbert Alder, Graz, Hofgasse 9:
 Hofmann, L., Buch v. gesund. u. kranken Pferd.
 Stifter, Nachsommer.
 Buffa, Gesch. d. Stadt Marburg.
 Gerh. Hauptmann. Kplt. (Vorkriegs-Ausg.)
 J. J. David, Werke. Bd. 2, 3, 5, 6.
 La Mara, berühmte Geiger.
 Wittenbauer, Aufg. z. allgem. Mechanik.
 Schüssler, Axonometrie.
 Schmidt, H., Kanzler, — Loder, — Bauernrebell.
 Strobl, Geheimnis.
 Kosmos. I. Jahrg.
 Kahn, Leben d. Menschen. Bd. 3.
 Lesueur, hassende Liebe. Bd. 2.
 Spengler, Untergang.
 Chamberlain, Grundlagen.
 Bern, Deklamatorium.
 Martin, Zukunft Russlands u. Japans.
 Hackländer, Don Quixote.
 Handel-Mazzetti. Alles.
 Anzengruber, Schandfleck.
 Voss, zwei Menschen u. a.
 Ganghofer. Alles. (Vorkr.-Ausg.)
 Lasswitz, Homchen, — Traurkristalle.
 Huna, Stier v. Rom.
 Hawel, Homunkuliden.
 Schumacher, Lord Nelson.
 Dinter, Sünde w. d. Liebe.
 Rosen, Lausbub. Bd. 1 od. kplt.
 Werder, im Burgfrieden.
 Schober, Treibholz.
 Stolle, Rosa, — vom Manne, — nach der Natur.
 Ebner-Eschenbach, ges. Schriften. Bd. 7. (Erzählung. Bd. 3.)
 Liebschaften, D. geheim., d. Kais. Napoleon. (Evtl. Bd. 2.) Ilmenau 1823.
 Rein, Pädag. i. system. Darstellg. 2. Aufl. Bd. 1.
 Schuppli, Leitfad. d. Wartung u. Pflege d. Milchviehs.
 Tolstoj, Fürst Serenbrany. 2 Bde. (Leipzig, Unflad.)
 — Macht d. Finsternis. (Berlin, Fischer.)
 — Kreuzersonate. Ausg. m. Nachw. (Berlin, Jolowicz.)
 — Roman d. Ehe. (Bln., Jolowicz.)
 Cagliostro, d. König d. Kuppler.
 Casanova, Memoiren. 17 Bde. in 8 Bdn. Bd. 1 u. 5. (Dessau, Neubürger.)
 Creutzer, Liebe d. Günderode.
 Cooper, Flagellantismus.
 Brackett, Material-Erscheinung.
 Danilewsky, Fürstin Tarakanow.
 Paul, Ernst, seelige Insel.
 Dya-Ia-Sore, a. d. Sanskrit übers. v. F. W. Meyern. 3 Bde.
 Ehrenzweig, allg. Zivilrecht.
 Falke, G., sie war reizend.
 Geijerstam, alte Briefe.

Adolf Graeper in Barmen:
 Horn, Spinnstube.

Ludw. Röhrscheid in Bonn:
 Angebote direkt erbeten!
 *Fertsch, Hdb. d. bes. Kirchenr.
 *Friedberg, d. preuss. Gesetzentwürfe üb. d. Stell. d. Kirche z. Staat.
 *Gossner, preuss. Kirchenrecht.
 *Helfert, Handb. d. Kirchenrechts. — v. d. Kirchenvermögen.
 *Hinschius, d. preuss. Kirchenges. d. J. 1874 u. 1875.
 *Hoffmann, J. A. S., Versuch ein. Darst. d. i. jed. Herzogth. gelt. Kirchenrechts.
 *Laacke, K., Kirch- u. Pfarrwes. d. ev. Kirche in Preussen i. s. Rechtsverh.
 *Pachmann, Lehrb. d. Kirchenr.
 *Riess, württemb. Convention.
 *Schneider, Lehre v. d. Kirchenrechtsquellen.
 *Singer, H., z. Frage d. staatlich. Oberaufsichtsrechts.
 *Stahl, Kirchenverf. n. Leben u. Recht d. Protestanten.
 *Strodl, über Concordate.
 *Wahrmund, d. Ausschliessungsr.

Souffer & Willi in München:
 *Brockhaus' oder Meyers gr. Konvers.-Lex. Letzte Auflagen.
 *Alles üb. Wünschelruten. Stets.
 *Alles von u. üb. Reuchlin.
 *Schöner, Johannes. 1477—1547. Alle mathematischen, — astronomischen u. geograph. Wke.
 *Magnetismus u. Spiritismus. (Alles. Erbitten Antiquariatskataloge mit Angabe d. Verkaufte.)
 *Weltkarten u. Globuskarten vor 1650. (Stets.)
 *Hohentwiel. Ansichten aus Merian.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Keller, Werke. Cotta. Schwarz Leinen. Bd. 5. 7. 8.
 *Dickens, engl. Geschichte f. Kinder. Dtsch.
 *Feuerbach, merkw. Verbrechen. Orig.-Ausg.
 *Schirokauer, die lieb. jungen Frauen.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 9. A., nur diese.
 *Goethe-Carlyle, Briefw. 1887.
 *Kinkel, G., 24 Taf. archit. Zeichn. 1844 u. all. and. v. ihm u. ü. ihn. spez. Strodtmann, Kinkel. 1850.
 *Richter, W. M. v., Gesch. d. Medizin i. Russld. 1813—14.
 *Mitteil. d. bayr. numismat. Ges. Jg. 2. 3. 1883—84.
 *Max von Sachsen, Zölibat.
 *Recum, André van, alles von ihm (Jurist., Landwirtsch. 18. Jh.).
 *Stern, Gesch. v. Europa. 1815—1871. Kplt. Letzte A.
 *Bätter, Fliegende. Bd. 79—82. 100 bis 1925 inkl.
 *Berger, Beitr. z. Entw. d. Maltechn. 1—4.
 *Wülker, Gesch. d. engl. Lit. Bd. 2.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
 *Herz, 7stellige Logarithmen der trigon. Funkt. 1885.
 *Gajus, übers. v. Brockdorff. 1824.
 *Grimsehl, Lehrb. d. Physik. I. 6. A.; II. 5. A. 1923.
 *Ebner-E., Kinderjahre. 1906.
 *Sternberg, Grimmelshaus. 1913.
 *Schwering, lit. Bezieh. zw. Span. u. Dtschld. 1902.
 *Stilgebauer, (Grimmelshausens Dietwald. 1893.
 *Zeitschr. f. dt. Mundart. 1924, 1/2.
 *Crescentia, hg. v. Schade. 1853.
 *Harrys, Paganini u. s. Reisewag. 1830.
 *Wilmanns, Beitr. z. dt. Lit. 4 Hfte.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. Kplt. Letzte A.
 *Adan, Probabilités du tir. 1866.
 *Arnauld, Logique. 1662. — Engl. Ausg. 1851.
 *Bernoulli, Specim. artis conjectandi. Basel 1709.
 *Borda, Mémoire s. l. élections au scrutin. Leipz. 1858.
 *Canz, de probabilit. biceps. 1670.
 *Degon, Tabul. probabilit. computat. util. Enneas. Kopenh. 1844.
 *Frömmichen, Lehre d. Wahrscheinlichkeit. 1773.
 *Garvo, de nonnullis qui pertin. ad logic. probab. 1766.
 *Groschius, Logica probabilium. 1764.
 *Hanson, Comm. de gradus precision. comput. 1830.
 *Huygens, Horologium oscillatorium. 1673.
 *Kahle, Elementa logicae. 1735.
 *Mertz, Wahrscheinlichkeitsrechn. 1854.
 *Sawitsch, Anwend. d. Wahrscheinlichkeitstheorie. 1853.
 *Windelband, Lehre v. Zufall. 1870.

Franz Leuwer in Bremen:
 Bronsart von Schellendorf, Tierbeobachtungen u. Jagdgeschichten aus Ostafrika. Nur so!
 Lagerlöf, S., wunderb. Reise d. Niels Holgersson. Gr. Ausg.
 Franklin, A., la vie privée d'autrefois. Französ.
 Florenz, Dichtergrüsse aus dem Osten.
 Kalthoff, Christus u. d. Christumythe.
 Gätke, A. M., Gedichte.
 Fogazzaro, Daniele Cortis.
 Jokai, Narren d. Liebe. — die reichen Armen.
 Gellert, Fabeln, illustr. v. Chodowiecki. (Kiepenheuer.)
 Sittenkupfer Chodowiecki. 2 Bde. (Kiepenheuer.)
 Loti, Chrysanthème.
 Müllenbach, Schutzengelchen.
 Huntley, FL, das grosse Werk. Mögl. gebunden.

- Gsellius in Berlin W. 8:**
 *Waegner, Vorzeit.
 *Riffarts, Schles. Schlösser. 3 Bde.
 *Heller, Sokrates. 1790.
 *Augustinus, ed. Migne.
 *Paroemiographi Graeci.
 *Corpus Paroemiographor. Graecorum. 1/2.
 *Maine de Biran, Oeuvres philosophiques, u. Einzelschriften.
 *Kowalczyk, Denkmäler d. Kunst in Dalmatien. 2 Bde.
 *Iveković, Dalmatiens Architektur u. Plastik.
 *Preuss, Kaiser Diocletian.
 *Daremberg-Saglio, Dictionn. des antiquités grecques et romain.
 *Bildersaal deutscher Geschichte.
 *Knötel u. Röchling, Bismarck.
- Ernst Ohle in Düsseldorf:**
 *Rau, Raub Strassburgs. Frankf. 1862.
 *van Gogh-Mappe d. Marées-Ges.
 *Fauth-Hörbiger, Glazialkosmog.
 *Heine, Rabbi v. Bacharach. (M. Viola.) 1913.
 *Hirschberg, Gesch. d. Augenheilkunde. Bd. II.
 *George, Fibel.
 *— Krieg.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**
 Raabe, Hungerpastor.
 Bauschinger, Bahnbestimmgn.
 Frischauf, Grdr. d. theor. Astron. 3. A.
 Kant, Theorie d. Erfahrung.
 Wilamowitz-M., Sappho.
 Hebbel, hrsg. v. Werner.
 Nietzsche, Werke.
 Hielscher, Deutschland.
 Grimsehl, Physik.
- Oskar Müller in Köln:**
 *Vaihinger, Philos. des Als ob. Volksausg.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Enneccerus. Kplt. u. e.
 *Carmen Sylva, Penatenwinkel. II. A.-B. **Henrik Lindstahl in Stockholm:**
 *Forschungsarb. Nr. 267. (VDI.)
 *Ubbelohde, Hdb. d. Oele. Bd. 3.
 *Ztschr. f. ges. Kohlensäureind. 1920.
- Otto Petersen, Essen, Petersenhaus:**
 Dickens, sämtliche Werke.
 Scott, Walter, sämtl. Werke. Ant.
- Goethebuchh. in Bremerhaven:**
 Delius, Shakespeares Werke.
 *Haukland, d. Meer u. d. gr. Wäld.
 Rauber-Kopsch, Anat. Bd. 1. 4. 5/6.
- Arthur Schwaedt in Wiesbaden:**
 Hofmann, Frankenth. Porzellan.
 Spengler, Unterg. d. Abendland.
- Carl Greif in Wien I:**
 *1 Stumpf, Tonpsychologie.
 *1 Brehm. 3. A. Säugetiere. Bd. 3.
 *1 Fallmerayer. Alles.
 *1 Arneht, Maria Theresia. Bd. 10.
 *1 Brehm. 4. Aufl. Bd. II.
- Kochler & Volekmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:**
 Abhdign. z. Verk.- u. Seegesch. Bd. 10 od. 9/10.
 Adress-Kld. d. Zahnärzte 1925/26.
 Agrippa v. Nettesh., mag. Werke.
 Altmann, Genese d. Zelle. 1887.
 Batalier, the Influence of Light.
 Blavatsky, entschl. Isis. (Dtsch.) 2 Böhm, Frauenleiden.
 Bonn, Militär-Humoresken.
 Borodín, phys. Untersuch.
 Brauer, Süßwasserfauna Dtschl.
 Bubendey u. L., d. Hamb. Hafen.
 3 Lust. Bücherkass. (Stevenson.)
 Büchersch. d. Lehr. XVII 4.
 Classen, Meth. z. quant. Analyse.
 Detmer, Lehrb. d. Pflanz.-Phys.
 3 Dostojewski, Mann unt. Bett.
 Eberhard-L., synonym. Wtb.
 Geistbeck, Bilderatl. z. Geogr.
 Goltz, Taxat.-Lehre. 3. Aufl.
 Gierke, Johs. Althusius.
 Hagenbach, Enzyklopädie.
 Hdb. d. Ing.-Wissensch. V 4.
 Herzog-H., Realenzykl. 3. Aufl.
 Jäger-Ind., Katechet. I.
 Kettner, Lessings Dramen.
 Körting, latein.-rom. Wrtrb.
 Kronecker, Vorl. üb. Zahlentheor.
 Lafar, Hdb. d. techn. Mykologie.
 Langensch. Klass.-Bibl. Kplt.
 Lipps, psych. Untersuchgn. 1/3.
 Ludwig, Napoleon.
 Marx, Kapital. 1. Aufl.
 Merkel, jur. Enzyklop.
 Möllers, Kunst d. Essens.
 Ostwalds Klassiker. Kplt.
 Pauly-W., Realenzykl. Kplt.
 Renner, darst. Geometrie. II.
 Rüdenberg, elektrom. Ausgl.-Vorg.
 Slg. Göschen. Nr. 186. 1. Aufl.
 — do. Nr. 500: Simmel.
 Schacht, Neubau d. St. Pauli-Ldgs.-Br.
 Spurgeon, Blumen a. d. Garten.
 Stoeckel, Lehrb. d. gyn. Cystosk.
 Stockheim, Markensch.-Gesetz.
 Thele, Hbg. Eisenbahnfahrtschiffe.
 Warming, Lehrb. d. allg. Botanik.
 Wentischer, Gesch. d. Kausalprobl.
 Willis, nied. Marine-Malerei.
 Windscheid-Kipp, Pandekten.
 Winter, 50 Jahre Kaibetrieb.
- Herdersche Buchh., Berlin C. 2:**
 *Monumenta Boica. Alle Bde., soweit erschienen.
- Bibliofila, Str. Wilson 1, Bukarest:**
 Beton u. Eisen. 1922. H. 1 u. 2.
- Eduard Hampe in Bremen:**
 *Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit. Bd. 14, 22, 33.
 *Tirpitz, Erinnerungen.
- H. Kronenwerth in Rastatt:**
 *Vierordt, Gesch. d. bad. ev. Kirche.
 *Ullsteins Weltgesch. VI. Hlbdr.
 *May, Reiseromane.
 *Haidheim, Schloss Favorite.
 *Rehm, deutsches Lachen.
 Verkehre nur direkt.
- Franz Pietzcker in Tübingen:**
 *Ascherson-Graebner, Synopsis.
 *Brehms Tierleben. 4. Aufl.
 *Doflein, Problem des Todes.
 *Graesse, Trésor de livres rares et précieux.
 *Hain, Repertorium bibliographic.
 *Helenius, Alkoholfrage. 1903.
 *Krause, Chirurgie des Gehirns.
 *Kummer, Mooskunde.
 *Minot, Probl. d. Biologie. 1913.
 *Niggli, Lehrb. d. Mineralog. 1. A.
 *Acta oto-laryngologica.
 *Annali di Ostetricia. Anno 1—17, 29, 32, 34, 35.
 *Archiv f. Laryngologie. Bd. 7, 8, 10, 19.
 *Gräfes Arch. f. Ophthalmol. 71—79, 84—106.
 *Ergebn. d. Anatomie. 21—26.
 *Jahresber. ü. Veterinärmediz. Jg. XIII. 1894.
 *Strahlentherapie. Bd. 6.
 *Verhandl. d. dt. otolog. Ges. 1911.
 *Verhdl. d. dt. Ges. f. Urologie. 5.
 *Zeitschr., Dermat. 2, 8—11, 14.
 *Intern. Zbl. f. Laryngol. 4, 5, 36.
 Angebote direkt erbeten. BAG.
- S. Pötzelberger, Merano (Italien):**
 Andrees Handatlas, vor 1914.
- Franz Malota in Wien IV:**
 *Marx, musik. Kompos. Bd. 3.
 *Czapsky-Epp., opt. Instrum.
 *Pauly-Wiss., Real-Enzyklop.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
 Erbitten direkte Angeb.
 *Hauptmann, G., Promethidenl., — bunte Buch. 1. A.
 *Hauptmann, C., Tagebuch. 1. A.
 *3 Kirschstein, jüd. Graphiker.
 *Bier u. Malz. Alles.
 *Schlesien. Alles, stets!
 *Biedermann, 25 J. dtsche. Gesch.
 *Wilhelm v. Humboldt. Alles.
 *Judaica (Kirchner, Ceremoniell, — Eisenmenger etc.).
 *Werther. 1. A., auch def.
 *Romantiker in 1. Aufl.
 *Schlesien in Farbenphotogr. II.
 *Codex dipl. Siles. 1—6, 18, 23.
 *Scriptor. rer. Siles. 1—5.
 *Nostradamus. Alle alten Ausg.
 *Weiss, Chronik v. Breslau.
 *Darier-Jadassohn, Dermatolog.
 *Mertius, Wegw. d. Urgesch. Schl.
 *Burckh., griech. Kulturgesch. 4 B.
 *Augsburg, — Bremen, — Breslau. Alte Drucke u. Inkunabeln.
 *Athenäum. Bd. 3. 1800.
 *Turzo, — Henckel-D. Alles.
 *Ledebur, Adelslex. Bd. 3.
 *Dreyhaupt, Saalekreis.
 *Partsch, Landesk. v. Schles.
 *Eichendorff, Wke. 1841. Bd. 2/3.
 *Schärfer v. Schärffenstein, Ged. 1652.
 *Brieg, — Neisse, — Glogau, — Sorau, N.-L. Alles.
 *Lafontaine, Fables. 4 Bde. Fol. 1755.
- Ludwig Nüssler in Leoben:**
 Angle, Okklusionsanomalien.
 Friedenthal, Weib i. Reiche d. V.
 Bülow, Novellen d. Frühvollendet.
 Voll, Gemäldestudien.
 Voll, Malerei. I/III.
 Weber, Handb.: Krüger, Erdbau.
 Weber, Handb.: Pietsch, Raumberechnung.
 Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. A. Bd. 15. Hfrz.
 Sammlung Schubert. Bd. 35 u. 36.
 Schnabel, Metallhüttenkde. Bd. II.
 Niemann, Pieter Maritz.
 Grube, Charakterbild. a. d. Gesch. Scherer, Magnesit.
- Rudolph Hönisch in Leipzig S. 3:**
 Partsch, Mitteleuropa.
 — Schlesien.
 Maurer, Dorfverfassung.
 — Markverfassung.
 — Stadtverfassung.
 Wiener Numism. Ztschr. VI—VII.
 Mitteilgn. d. bayr. numism. Ges. Bd. 2 u. 3.
 Jecht, wirtschaftl. Verhältn.
 Vehse, Gesch. d. Höfe d. Mediatisierten. 5 Bde.
 Theol. Acad. Viteberg., ed. Foerstemann. 1838.
 Klemm, Beitr. z. Reformat.gesch.
 Freimaurer-Zeitschr.
 Schweiz. Juristen-Zeitg. 1919—25.
 Steiger, Ernst, 53 J. Buchhändler.
 Lietzmann, Handb. z. Neuen Test.
- M. Heinze in Frankfurt a/O.:**
 Real-Enzyklopädie d. ges. Pharmaz., v. Möller u. Thoms. Letzte Auflage.
 Zwiedineck-Südenhorst, Bibl. deutscher Geschichte 1740—86. 2 Bde. (Cotta.)
 Soergel, Dichtung u. Dichter der Zeit. Neue Folge. Expressionismus.
 Frankfurt a/Oder. Alles.
- Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen:**
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleb.
 Gloy, Gedächtnisausbildung.
 Slg. Göschen. 355: Nadelhölzer.
 Moser, Gesch. d. Musik. III.
- H. Dominicus Nachf. in Teplitz-Schönau:**
 *Meist. d. Graphik: Kleinmeister.
 *Chamberlain, Kant.
 *— Rich. Wagner.
 *Sternberg, Bergwerksgeschichte v. Böhmen.
 *Agricola, Bergwerksbuch.
 *Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 *Nietzsche, Werke. Gesamt-Ausg.
 *Heine-Steiner, Romanzero. (Propyl.-Vlg.)
 *Ebner-Eschenb., Schrftn. Bd. II.
 *Codex alimentarius. Bd. II.
 *Benjamin v. Tudela, Reisebeschreib. I/II.
- Bernard Quaritch Ltd., 11 Grafton Str., New Bond Str., Lond. W. 1:**
 *Falke u. Frauberger, deutsche Schmelzarbeiten d. M.-A. 1904.

Bücherstube am Museum, Wiesbaden, Wilhelmstr. 6:
Nietzsche, Zarathustra.
Werke Friedr. d. Gr. Gr. Ausg.
Keller, Werke. Cotta 1907. Bd. 5.
Gz.-Lwd. grau.
Stegemann, Trugbild v. Versailles.
Gebdn.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Georges, latein. Wörterbuch.
*Heinichen, latein. Wörterb.
*Benseler-Schenkl, griech. Wtb.
*Jacobitz u. Seiler, griech. Wtb.
*Entsch. d. Reichsgerichts in Civils. Kplt. u. einzelne Bde.
*Vollard, Cézanne.
*Gothaer Hofkalender 1924.
*Goldenes Buch der Musik.
*Thieme-Becker, Künstlerlexikon. Bd. 18. 19. Schwarz Orig.-Hfrz.
*Hare, Freifrau von Bunsen.

S. Calvary & Co. in Berlin:
*Smitha, Catalogue of painters.
*Ritter, Gesch. d. Orgelspiels.
*Humboldt, W. u. C., Briefe. Gr. A.
*Griepenkerl, Robespierre. Dr.
*Sardou, do.
*Welcker, do.
*Gottschall, do.
*Rintelen, Giotto.
*Molnar, Jungens der Paulstrasse.
*Hackländer, ges. Werke.

Heinr. Enderlen in Stuttgart:
*1 Schwäb. Wörterbuch in Bdn.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Elliot, Mühle am Floss.
*Villinger, Mutter u. Tochter.
*Winterfeld, deutsche Dichter d. lat. Mittelalters.
*Hildebrand, Gedanken üb. Gott, Welt u. ich.
*Briefe Kierkegaards an Reg. Ohlsen.
*Flamberg, Rose von Urach.

Albert Cohn in Leipzig S. 3:
*Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 1923.
Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46 I:
*Macropedius. Alle Ausg.
*Celtus, Hroswitha. Alle Ausg.
*Kirchmeyer, Pammachius. Alle Ausg.
*Lat. Dramen d. 16. Jahrh.

Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:
Aml. Veröffentlichungen d. Kais. Friedrich-Museums, Berlin.
— do. der National-Gal., London.
— do. des Museums Amsterdam.

Frommannsche Buchh. in Jena:
Simmel, Beitr. z. Geschichtsphilos. Logos. A. e.
Goethe, Gedichte. Ausw. v. Blume.
Heyne, dt. Wörterbuch.
Kükenthal, zool. Praktikum.
Schwerin, Wechselrecht.
Sohn, Institutionen.

Buchladen Bayerischer Platz Benedict Lachmann in Berlin W. 30:
*Goethe, Faust, ill. v. Sepp Frank.

Stellenangebote.

Reisebuchhandel.

Eine mittlere Leipziger Reisebuchhandlung sucht zum baldigen Antritt einen im Reisebuchhandel vollständig erfahrenen **Gehilfen**. Die Stellung ist aussichtsreich, entsprechend bezahlt und bietet einem geeigneten Herrn Aussicht auf weiteres Vorwärtstommen.

Angebote unter # 2885 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Leipzig

Großes Verlagshaus sucht zu gelegentlichem Antritt jüngeren, intelligenten

Gehilfen,

Alter 20—25 Jahre.

Bewerber müssen gesund sein, mehrjährige praktische Tätigkeit im Sortiment wie Verlag durch gute Zeugnisse nachweisen, flott korrespondieren und gute Umgangsformen besitzen.

Schriftliche Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften sowie Ansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2905 erbeten.

Sortimenter,

tüchtige Kraft, der im wissenschaftl. Buchhandel tätig war, gesucht.
Ausführliche Angeb. mit Zeugn.-Abschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. an

Speyer & Peters
Berlin NW 7.



Geübte

Stenotypistin

die eine gute Erziehung und entsprechende Allgemeinbildung aufzuweisen hat, nicht wesentlich jünger oder älter als 25 Jahre und vollständig gesund ist, im Verlag bereits gearbeitet hat, alle Kontorarbeiten versteht und einige Sprachkenntnisse besitzt, für sofort oder später gesucht. Nur durchaus tüchtige und zuverlässige Bewerberinnen wollen sich handschriftlich mit Bild u. Zeugnisabschriften wenden an

OTTO REICHL VERLAG
DARMSTADT

**Altangesehener
Großverlag**

f u c h t

für die Abonnentenwerbung einer gerngelesenen Familienzeitschrift einen arbeitsfreudigen, gewissenhaft und mit Initiative arbeitenden

**Vertriebs-
praktiker,**

der im Verkehr mit dem Buch- und Zeitschriftenhandel vollkommen firm ist.

Aussichtsreiche Stellung bei Bewährung.

Es kommt aber nur eine erste Kraft in Betracht, die eine erfolgreiche Praxis nachweisen kann. Angebote unter M. G. 150 an „Ala“ Haafenstein & Vogler, Leipzig.

Für eine neuzeitl. ausgebaute mittlere Buchhandlung

**1. Kraft
als Sortimenter gesucht**

welche den Aufbau einer alten Buchhandlung in Mitteldeutschland wirkungsvoll unterstützen bzw. leiten kann und mit den modernen Vertriebsmethoden vertraut ist. Allererste Verkaufserfahrung auch auf dem Gebiete der persönlichen Kundenwerbung ist erforderlich.

Herrn, welche in gleicher Stellung erfolgreich tätig waren, bietet sich

Vertrauensposten

bei guter Bezahlung u. Dauerstellung. Antritt möglichst sofort oder später. Lüdenlose ausführliche Angaben nebst Lichtbild unter # 2910 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Volontärstelle
in Skandinavien.**

Junger deutscher Buchhändler mit allerbesten Empfehlungen kann für 6—12 Monate zu seiner Ausbildung von einem angesehenen großen Sortiment in Skandinavien als Volontär eingestellt werden. Kenntnis der englischen und französischen Sprache erforderlich. Den Anfragen unter # 2922 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins sind Empfehlungs-schreiben beizufügen.

Stellengesuche.

Durchaus fachkundiger

Buchhändler,

gelernter Sortimenter, mit Verlagskenntnissen (Buch, Zeitschrift, Zeitung), besonders auch mit dem Buchexport auf Grund langer, leitender Tätigkeit in diesem Spezialfach (In- und Ausland) vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, sofort oder später geeignete Stellung, event. im Auslande.

Suchender ist eine anerkannt brauchbare, zuverlässige Kraft mit Interesse und Befähigung für eine zielbewußte Propaganda, vorzüglicher Korrespondent, er verfügt über englische Sprachkenntnisse und eine über dem Durchschnitt stehende Allgemeinbildung, ist 34 Jahre alt, gesund und ledig.

Freundl. Angebote unter # 2915 an die Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

Buchhändlerssohn, Holländer,

23 Jahre alt, der in englischer, französischer u. italienischer Buchhandlung gearbeitet hat,

sucht Stellung

in erstklassigem literarischem Sortiment in deutscher Grossstadt.

Br. an Buchhandlung Hijman, Stenfert Kroese & v. d. Zande, Arnheim (Holland).

1. Verlagsgehilfe,
24 $\frac{3}{4}$ J., Abit., sucht zum
2. 1. 27
Propaganda- und
Vertrauensposten
(event. in Verbindung mit
Herstellung) in mittlerem
od. kleinerem Verlag. An-
gebote u. # 2909 an die
Geschäftsst. des B.-V.

Bestempfohlene Dame sucht in
Berliner Buchhandlg., Bibliothek
oder Verlag Vertrauensstellung.
Ehede, Berlin-Wilmersdorf,
Weimarische Str. 27.

Verlag.

Sortimenter, 22 Jahre, Ober-
sekundarstufe, 5 Jahre Pragis,
sucht gelegentlich instruktiven
Posten in gutem Verlag. Bis-
her in ungekündigter Stellung.
Gefl. Angebote unter Nr. 2907
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für unseren 1. Gehilfen,
= allererste Kraft =
suchen wir besonderer Umstände
halber zu bald oder später in gutem
Haufe eine

Stellung,

die entwicklungsfähig ist.
Betr. Herr besitzt eine sehr gute
Allgemeinbildung, ist vorzüglicher
Verkäufer, hat ausgezeichnete Lite-
raturkenntnisse, ist fleißiger, gewissen-
hafter Arbeiter und eine durchaus
zuverlässige Persönlichkeit, so daß
er für eine

Vertrauensstellung
in Frage kommt. Auch Leitung
einer Filiale ist erwünscht. Nähere
Auskunft erteilt:
Baedeker'sche Buchhandlung,
Elberfeld.

Züchtiger Sortimenter,

31 Jahre alt, in Buch- u. Kunst-
handel erfahren, organisatorisch
und propagandistisch begabt, zur
Leitung eines Sortiments durch-
aus befähigt, sucht bald ent-
sprechenden Wirkungskreis.

Angebote erbeten durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. u. # 2913.

Herstellung

und

Vertrieb

übernimmt erste Kraft. Eigene
Ideen, Geschmack und Be-
herrschung aller Techniken vor-
handen. Auf hohes Gehalt
wird kein Wert gelegt. Dis-
kretion wird gewährt u. verlangt.

Leipzig bevorzugt.

Zuschriften erbeten u. # 2904
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bolontärposten gesucht.

Junger Mann mit abgeschlossener
kommerzieller Bildung (bilanzsicher)
sucht Stellung als Bolontär in
kleinerem od. mittlerem literarischem
Verlag. Kleine Anfangsvergütung
erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Gefl. Antworten an

Paul Koubiczek,
Berlin W 30, Hohenstaufenstr. 59.

Vermischte Anzeigen.

Briefmarken

Länderpakete in Fensterumschlägen
liefert an Buchhandlungen
Albert Engel, Briefmarkenhandlg.,
Wiesbaden, Adolfsstraße 7.
Preisblatt und Muster kostenlos.

Antiquariats-Kataloge medizinische Dissertationen

liefert

schnell und billig

Paul Radestock

Abt. Buchdruckerei, Leipzig O 27.

Zeitschriften
in Buch- u. Offsetdruck



Hand- und Maschinenatz
(Buchstaben- und Zeilenguß)
liefert anerkannt preiswert,
schnell und gut
C.G. NAUMANN G.M.B.H.
LEIPZIG

Übersetzungen

aus dem Französischen im Geist
der fremden Sprache übernimmt
deren gründl. Kenner. Längerer
Aufenthalt in Frankr. Refer.

Angeb. unt. Dr. E. # 2836 d. die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Erstklassige Wiener Zeichnerin

sucht Verbindung mit

deutschen Verlagsfirmen.

Angebote unter „Moderne Technik“
2876 an die Geschäftsstelle des
Börsevereins erbeten.

Papier

für Broschüre, 64 Seiten, 125 :
190 mm, Auflage 15 000, leicht
holzhaltig od. holzfrei, frei Berlin
billigst sucht unter Nr. 2917
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Wo?

Ist der fortschrittliche Verleger, der
eine hochaktuelle, mutige, ernste
vollständige Schrift druckt und
verlegt? Angebote an
Dr. Tillmanns, Wermelskirchen.

VERBILLIGUNG IHRER HERSTELLUNG

können Sie erzielen, wenn Sie sich die Vorteile nutzbar
machen, die Ihnen unser in der Tschechoslowakei ge-
legener Grossbetrieb bietet. Derselbe ist eine seit Genera-
tionen deutsche, als Lieferant von Qualitätsarbeit bekannte
Anstalt, die **Buch-, Kunst-, Stein- u. Offsetdruckerei,
Setzmaschinenbetrieb, Schriftgiesserei und Gross-
buchbinderei** umfasst und Druckwerke aller Art, belle-
tristischer, wissenschaftlicher und technischer Richtung,
fix und fertig in eigenen Betrieben herstellt. Unsere
Angebote erfolgen in deutscher Währung, frei Haus Ihres
Wohnsitzes und bieten Ihnen Preisvergleichs-Möglichkeit
mit jedem anderen Angebot, ohne irgendwelche Neben-
spesen. An ernsthafte deutsche Verlagsfirmen gewähren
wir grossen und langfristigen

DRUCK-KREDIT

der wirkliche Unterstützung bedeutet und Ihnen die
Durchführung von Verlagsprogrammen ermöglicht, die sonst
zurzeit undurchführbar sind.

Bitte fordern Sie Kostenanschläge, Schrift-, Satz- und
Druckproben bei unserer deutschen Geschäftsstelle

ERICH STOLPE, LEIPZIG O 27, Holzhäuser Str. 4
ein.

DRUCKEREI KARL PROCHASKA
TSCHECH.-TESCHEN.

ILLUSTR. PROSPEKTE
ZEITSCHRIFTEN
WERKE U. KATALOGE
OFFSETDRUCK

**ERNST
 HEDRICH
 NACHF.**

die leistungsfähige Druckerei für eilige Arbeiten und hohe Auflagen. * Verlangen Sie unser reichhaltiges Schriftenverzeichnis nebst Angebot

LEIPZIG
 HOSPITALSTRASSE 11a
 TEL. 62907, 62910

Wir führen alle Aufträge für **ABONNEMENTS 1927** auf **AMERIKANISCHE** und **BRITISCHE ZEITSCHRIFTEN** aus.
UNIVERSUM BOOK EXPORT COMPANY, INC.
 152 West 42. Street, New York City.

Verlagsstelle kauft bar E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstraße.



Praktisches Geschenk für Geschäft u. Haushalt!

Neu! Endlich kann ich auf die vielen seit Jahren eingegangenen Anfragen hierdurch die **freudige Mitteilung** machen, dass die vor dem Kriege von mir vertriebene, so vorzüglich bewährte

speziell für **Buchhändler** geeignetste

Universal-Welt-Wage



zunehm wieder eine würdige Nachfolgerin erhalten hat. Nebenstehende Wage - D. R. Patent!! - ist ohne Feder - also Pendelsystem - daher unverwundlich, absolut zuverlässig und von 25 Gramm zu 25 Gramm wiegend, somit Brief-, wie zugleich **Paket-Wage** bis zu 10 Kilo wiegend. Gediegene, durch jahrelange Versuche erreichte Konstruktion. Als 5-Kilopaket versendbar. „Von hunderten Artikeln der praktischste, in jedem Haushalt oder Büro unentbehrlich. Zugleich Zierde für jeden Ort. Praktischstes, jederzeit hochwillkommenes Geschenk. Preis nur Auch guter Verkaufs-Schlager. (Bei 2 Stück 10%; 5 Stück 20% Rabatt)

12.50 Mark.

CARL LUDWIG, Buchhandlung, NEISSE.
 Versandhaus,

*
Fr. Foerster
 Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch Inhaber: (Julius Kössling)
 Grossobuchhandlung **Leipzig**, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
 Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.
 *

Restauflage

eines vorzüglich besprochenen, in feinstem Offsetdruck hervorragend schön ausgeführten Kunstkalenders (Wochenabreißkalender)

besonders billig abzugeben.

Angebote unter # 2908 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

SCHWEDISCHES SORTIMENT
 besorgt
 schnell und billig
NORDISKA BOKHANDELN, STOCKHOLM
 (Grösste Buchhandlung Skandinaviens)

W. Regel
GMBH
 Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck
 Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb
 Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in form und farbe

Leipzig, Lange Straße 22
 Fernsprecher 20442

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Oftern 1927: Neuer Jahrestkurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schluß des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Verbindung mit einem Antiquariat,

welches ein grosses Lager wertvoller Kunstliteratur hat, sucht für Reisevertrieb gut eingeführter Buchhändler. Ich bitte um Einsendung von Lagerlisten mit äussersten Preisen und Provision. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 2848.

Reise-Vertrieb

für neu zu gründendes, eigenartiges Verlagsunternehmen von bekanntem Verlagsleiter gesucht.

Bedingung: beste Beziehungen zum Grosssortiment, zu Waren- und Kaufhäusern! Gute, sichere Verdienstchancen. Beteiligung mit Kapital möglich. Beginn Anfang Januar.
Angebote unter # 2906 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Achtung!

Wir kaufen stets, auch gegen sofortige Kasse große Restposten von Romanen (Reise-, Abenteuer-, Kriminal-, Sitten- und Frauenromane usw.), Volksliteratur, Magazine auch ältere Nummern, Monatshefte, Popularia, Jugendschriften, Bilderbücher, Reiseerzählungen, Klassiker usw., auch roh.

Angebote unter # 2911 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1377. — Neue Bestimmungen über die Vergütungsteuer. S. 1377. — Wünsche zur Vergütungsteuer. S. 1378. — Vom Verlegerberuf. S. 1379. — Der deutsche Büchermarkt im August 1926. S. 1380. — Kleine Mitteilungen. S. 1382. — Verkehrsnotizen. S. 1383. — Personalnachrichten. S. 1384. — Sprechsaal. S. 1384. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11545. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11549. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 11561. — Anzeigen-Teil: S. 11563—11628.

A.-D. Lindstädt 11624. Adler in Prag 11623. Alad. Buchh. in Göttingen 11622. Ala in Le. 11625. Art. Just. Dreßel 11564. Asbein 11554. Astrolog. Berl. Becker 11608. Augustin 11610. Avalun-Berl. 11619. Avenarius 11591. Baader in Münster 11620. Baedeker in Elberfeld 11622, 11626. Baedeker in Offen 11610. Baer & Co. 11623. Bard, J., 11616. Bartels in Weisk. 11627. Barthold & Comp. 11594. Verlagsbuchhandlung I 4. Bernklau 11622. Bibliothika 11624. Bing Spiele u. Verl. 11604. Bong, M., 11573. Boonjen 11555. Brauns 11564. Breslauer 11525. Brockhaus, F. A., 11565. 11575. Brudmann H.-G., 11556. 11591. Brudmann, G., 11555. Brunnersche Bb. 11618. Bührer in am Ruf. in 11625. Bührer in am See in 11625. Buchladen Bayer. Platz 11625. Buchladen Aurfürstendamm 11625. Buchverlag Koenig 11619. Burdach 11621. Buch in Hameln 11621. Buch in Le. 11627.	Callweg 11576, 11618. Calvary & Co. 11625. Clausen 11625. Cohn in Le. 11625. Columbus-Berl. 11555. Cooper 11553. Cotta'sche Bb. Nchf. 11599. Delphin-Berl. 11587 (2). Deutsche 11619. Dt. Buchh.-Veranst. zu 11628. Dt. Buch- u. Kunstverl. in Dr. 11577. Dt. Verlagsh. Bong & Co. 11584. Dietl & Co. 11568. Dienemann Nchf. 11620. Dominicus Nchf. 11624. Drei Masken-Berl. 11589, 11599. Dürerhaus in Marienw. 11620. Enderlen 11625. Engel 11625. Eulen-Berl. 11566, 11567. Eulenspiegel-Berl. 11557. Euphorion-Berl. 11596. Fichtner & Co. 11580. Fiedler in Pitt. 11621. Fichtenscher 11604. Fischer, S., in Brln. 11560, 11561, 11562. 11563. Fischer, E. Fr., in Le. 11554 (2). Fod G. m. b. H. 11623. Foerster, Fr., in Le. 11627. Fests. Berl.-Kunst. 11564. Fredebeul & R. 11610. Frener 11619. Frommann in Jena 11624, 11625. Funk-Dienst 11572. Furtw. Nchf. 11622. Gentel 11620. Gerlich & Co. 11622.	Girardet U 2 Gommel 11563. Goetebuchh. in Bremerhaven 11624. Gottschalk, P., 11622. Graf in Kreib. 11621. Gracper 11623. Graf 11621. Greif 11624. Gredel & Co. 11559. 11575. Grewen 11620. Griebens Berl. 11504. Grosser 11609 (2). Grunert 11590. Grüniger Nchf. 11597. de Gruyter & Co. 11597. 11599. Gsellius 11622, 11624. 11625. Gubbel, J., 11556 (2). Haberland 11611. Haderberg L.-G. 11617. U 4. Hainauer 11555. Halm & G. 11619. Hammer-Berl. 11613. Hamppe 11624. Harroffowitz 11621. Haun & S. 11555. Hauser & Co. 11600. Hedrich Nchf. 11627. Heuger 11564. Heine 11624. Herdersche Bb. in Brln. 11624. Heß in Stu. 11613, 11621. Hiersemann 11622. Hiltman, Fr. & v. d. J. 11625. Hiltmann 11597, 11599. Hinstorff'sche Verlag. 11589. Hippokratess-Berl. 11583. Hirt in Wien 11620. Hirt in Bresl. 11585. Hoffmann, J., in Stu. 11611.	Hofmeister 11556. Hohenlohe'sche Bb. 11624. Hönisch 11624. Hoepf 11620. Hürhold 11620. Insel-Berl. 11573. Jacobson & Co. 11624. Jelt 1 2, 3. Kaiser in Brln. 11590. 11592. Kals 11622. Kampmann 11555, 11582. Kemint & B. 11622. Kiepert 11616. Killinger 11598. Koch, Neff & Det. & Co. 11585. Kochers Ant. in Le. 11620 (2). Koehler & F. A.-G. & Co. 11585, 11624. Kohler in Buns. 11564. Krippner Nchf. 11627. Kricke U.-B. 11620. Kronenwerth 11624. Kröner Berl. 11569. 11614. Krustallverlag 11611. Kufner 11622. Kubin in Brln. 11619. Kuppitsch Bwe. 11619. Langen 11601, 11602. 11603. Lehmann & Sch. 11615. Leichter in Oslau 11619. Ley. Graph. Werke H.-G. 11674, 11583, 11587. Leuner 11623. Ludwig in Bessl. 11621. Ludw. in Reisse 11622. 11627. Maloin 11624. Marowsky's Bb. 11622. Marusche & M. 11621. Mayer, G., in Stu. 11621. Meinholt & S. 11605. Meißner in Karau 11621. Meyer & Jessen 11577.	Wisse in Brln. 11564. 11593. Müller in Basel 11622. Müller in Köln 11624. Müller, G., in Brln. 11575. Müller & N. 11623. Naumann, E. G., in Le. 11626. Neubner 11622. Nordiska Bb. 11627. Nöcker 11624. Nöcker 11624. Oldenburg, G., in Le. 11583. Pohl 11621. Perthes, J., (Beilage). Petersen 11624. Planusch 11621. Rhodon-Berl. 11594. Riechler 11624. Piper & Co. 11613. Pollak 11559. Post- u. Drucksch.-Verl. 11621. Pöhlmann 11564. Pöhlmann 11624. Prombaska 11626. Promberger 11622. Pustkammer & M. 11600. Quaritch 11624. Radehoff 11626. Reclam Jun. 11567, 11559. Regel 11627. Reichl 11625. Reichmann 11622. Reichner in Dr. 11595. Rembrandt-Berl. 11610. Remerische Buchh. 11622. Rehrschold 11623. Reichenhal, E., in Brln. 11621. de Rot 11621. Roth'sche Bb. in Schw.-Om. 11620. Raubicke 11626. Rube 11566. Sadler 11569, 11570, 11571. Schmidt in Remel 11622.	Schmidt, J., in Brln. 11554. Schmidt & G. 11590. Schmidt & Spr. 11556. Schmitz'sche Buchh. 11620. Schulz in Bresl. 11554. Schwacht 11624. Schweizer Sort. in Brln. 11622. Seuffer & B. 11623. Spener & B. 11625. Spohnholz Berl. U 1. Stoll in Weisk. 11621. Swets & J. 11620. Teisman, Gebr., 11598. Thede 11626. Thomas, Th., in Le. 11554. Tillmanns 11626. Union in Stu. 11558. Universum Book Exp. Co. 11627. Utzell 11620. VDJ-Berl. 11608. Verl. d. Börsenvereins 11605. Verl. D. Schmiede 11604. Verl. Gluckauf 11605. Verl. Hoff. Worte. 11606. 11607. Verl. f. zeitgem. Sprachmethodik 11556. Verlagsanst. Koch 11581. Verlagsanst. vormalig Rang 11575, 11578, 11579. Verlagsanst. Europa 11616. Verlagshaus Jena 11568. Vogel, H. G. 11598. Volkmann 11554, 11599. Wachsmuth 11620. Waldorf-Spielzeug & Verl. 11614. Weber, D., in Le. 11621. Weigand, D., in Le. 11621. Werber, D. P.-B. U 3. Westphalen 11621. Zoller & Co. 11622.
---	---	---	---	--	--

Besontw. Redakteur: i. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: E. Gedrich Nchf. (Hdt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).



Es wurden gezählt:

August	Juli	Bücher
1783	2560	in Reichswährung
49	65	in fremder Währung
43	28	bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte
1875	2653	Insgesamt

Bei den Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamt-Ladenpreis:

August	Juli
9 097,25 Reichsmark	12 446,58 Reichsmark

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit als Durchschnitts-Ladenpreis im

August	Juli
5,10 Reichsmark	4,86 Reichsmark

Nachstehende Tabelle gibt Aufschluß über den Monatsdurchschnitt der Ladenpreise innerhalb der einzelnen Wissenschaftsgebiete:

Wissenschaftsgebiete	August		Juli	
	N	S	N	S
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulwesen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	8	33	9	54
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie	3	64	3	39
3. Rechtswissenschaft	6	17	4	42
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik	4	02	3	07
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde	16	39	9	65
6. Naturwissenschaften	7	37	8	23
7. Mathematik	4	97	5	06
8. Philosophie	3	95	6	59
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung	4	44	2	83
10. Schulbücher. Stenographie	1	43	1	23
11. Jugendschriften	1	44	1	64
12. Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen	12	90	13	97
13. Klassische Sprachen und Literaturen	6	66	3	38
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen	4	67	4	93
15. Neuere Sprachen und Literaturen: Schöne Literatur	6	05	2	35
16. Musik. Tanz. Theater. Kino	3	09	2	88
17. Kunst und Kunstgewerbe	18	18	25	51
18. Geschichte. Historische Hilfswissenschaften	6	34	5	92
19. Kriegswissenschaft	7	25	6	20
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei	3	95	9	24
21. Erdkunde. Völkerkunde	4	03	4	19
22. Technische Wissenschaften. Handwerk	6	17	7	67
23. Handel und Verkehr. Industrie	8	96	8	16
24. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft	3	55	4	30
25. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr	3	56	2	66
26. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	1	36	1	46

Aber die Beteiligung des Auslandes lassen nachstehende Zahlen gewisse Rückschlüsse zu. Es sei hier jedoch bemerkt, daß die Anzahl der im »Wöchentlichen Verzeichnis« aufgeführten Bücher nichtreichsdeutscher Verleger höher ist. Bei einem Teil der ausländischen Verlagsproduktion

finden sich nämlich jetzt wieder die Preise auch in Reichswährung angegeben. Es erschienen u. a. im Ausland und wurden nur mit fremder Währung in das »Wöchentliche Verzeichnis« aufgenommen:

Anzahl der Bücher		Im Werte von		
August	Juli	August	Juli	
7	27	20.10	152.80	Schweiz. Franken
8	17	69.—	189.—	tsech. Kronen
11	16	25.30	117.70	öst. Schillinge
23	5	in verschiedenen Valuten		
49	65	Bücher insgesamt in fremder Währung.		

Es wurden gezählt:

August	Juli
29	10 Bücher, die nur an Mitglieder irgendeines Vereins usw abgegeben werden
2	13 " die nicht im Buchhandel zu haben sind
2	3 " mit dem Vermerk »kostenlos«
11	15 " mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt«
44	93 Sonderdrucke, die überwiegend aus früher erschienenen Zeitschriften-Nummern usw. entnommen worden sind
7	8 Dissertationen
4	— Buchbeigaben von Zeitschriften usw.

Es erschienen in der Hauptsache Werke in deutscher Sprache, denen nur eine geringe Anzahl fremdsprachlicher Verlags-Veröffentlichungen gegenübersteht. Von den auf den Markt gebrachten Druckschriften sind

August	Juli
1783	2563 in deutscher Sprache einschließlich Mundarten
92	90 in verschiedenen Fremdsprachen
1875	2653 Bücher insgesamt.

Die in fremden Sprachen vorliegenden Verlagsveröffentlichungen verteilen sich nach Fremdsprachen geordnet folgendermaßen:

August	Juli	Fremdsprache
28	27	Englisch
26	25	Französisch
7	7	Griechisch (alt)
5	1	Hebräisch
3	1	Italienisch
5	18	Lateinisch
3	—	Norwegisch
2	1	Polnisch
4	5	Russisch
4	—	Spanisch
3	4	Verschiedenes
2	1	Esperanto
92	90	Fremdsprachliche Bücher insgesamt

Die Verteilung der Bücher, die in deutschen Übersetzungen vorliegen, ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Anzahl der Bücher		Übersetzte Fremdsprache
August	Juli	
5	6	Dänisch oder Norwegisch
27	13	Englisch
10	9	Französisch
5	6	Griechisch (alt)
1	1	Holländisch
3	3	Italienisch
5	4	Lateinisch
9	5	Russisch
2	9	Schwedisch
—	4	Spanisch
9	9	Verschiedenes
76	69	Deutsche Übersetzungen insgesamt

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, soweit sie in den Wöchentlichen Verzeichnissen des Berichtsmontats Aufnahme fand — die tatsächliche Erscheinungszeit ist eine andere —, ausgezählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alle selbständigen und in die Wöchentlichen Verzeichnisse aufgenommenen Druckschriften berücksichtigt sind.

Ludwig Schönrod.

Kleine Mitteilungen.

Beitritt Rumäniens zur Berner Übereinkunft. — Der Schweizerische Bundesrat hat durch ein Rundschreiben vom 14. Oktober den Mitgliedsstaaten der Berner Übereinkunft bekanntgegeben, daß die Rumänische Gesandtschaft in Bern dem Schweizerischen Bundesrat durch Noten vom 28. August und 3. September 1926 den Beitritt Rumäniens zur Revidierten Berner Übereinkunft vom 13. November 1908 zum Schutz der Werke der Literatur und Kunst und ebenso zum Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 angezeigt hat.

Dieser Beitritt, der am 1. Januar 1927 in Kraft treten wird, erfolgte mit der Beschränkung, daß die Rumänische Regierung den Artikel 9 der Revidierten Berner Übereinkunft, der die Zeitungs- und Zeitschriftenartikel betrifft, durch die Bestimmungen des Artikels 7 der ursprünglichen Konvention vom 9. September 1886 ersetzt sehen will. (Dieser Artikel 7 bestimmt, daß Veröffentlichungen in Zeitungen oder Zeitschriften in den andern Unions-Ländern im Original oder in Übersetzung nachgedruckt werden können, solange dies die Verfasser oder Verleger nicht besonders verboten haben.) Rumänien wünscht in die Beitragsklasse IV zu den Kosten des Internationalen Büros eingereiht zu werden.

Die Handelskammer Leipzig und die Verlängerung der Schutzfrist. — Die Leipziger Handelskammer nahm in einer Gesamtsitzung am 15. November auch Stellung zur Frage der Verlängerung der Schutzfrist. Das Kammermitglied Herr Verlagsbuchhändler Robert Voigtländer erstattete das Referat und äußerte sich nach dem Bericht der Leipziger Neuesten Nachrichten etwa folgendermaßen: »Da in den nächsten Jahren zwei berühmte Musiker frei werden (Brahms und Bruckner), so sei eine Bewegung im Gange für eine Verlängerung der Schutzfrist, ähnlich wie kurz vor dem Kriege, als die Werke Richard Wagners frei wurden. Dem angeblichen Recht der Erben müsse man jedoch das Recht der Allgemeinheit entgegensetzen. Hervorragende Pädagogen hätten sich dahin geäußert, daß sie sich den Schulbetrieb ohne unser jetzt geltendes Urheberrecht nicht gut vorstellen könnten. Manche Schriftsteller seien erst durch verbilligte Ausgaben der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden. Wenn wirklich einige wenige Erben eines Urhebers nach 30 Jahren bedürftig sein sollten, so könnte der Staat hier in geeigneter Weise eingreifen. Das sei richtiger, als wenn man wegen ganz wenigen Personen die Urheberschutzfrist verlängere.« Folgende von ihm befürwortete Entschliebung wurde einstimmig angenommen: »Die Handelskammer verwirft nach sorgfältiger Prüfung den von verschiedenen Interessengruppen vertretenen Gedanken einer Verlängerung des Schutzes des Urheberrechts. Sie stellt fest, daß der seit über 70 Jahren in Deutschland geltende Schutz von 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers sich bewährt hat. Dieser wahrt den Urhebern und ihren direkten Nachkommen, ebenso den Originalverlegern, ihr Recht auf wirtschaftliche Ruhmnießung für einen genügend langen Zeitraum, ohne dabei das Recht der Allgemeinheit auf freie Verwendung derjenigen Erzeugnisse der Literatur, der bildenden oder Tonkunst zu schmälern, die nach Ablauf der Schutzfrist noch Lebensfähigkeit genug besitzen, um in Massen von allen bildungsbedürftigen Schichten des Volkes aufgenommen werden zu können. Die Handelskammer erkennt, daß die für die Verlängerung der Schutzfrist vorgebrachten Gründe nicht gewichtig genug sind, um die gegen die Verlängerung Sprechenden zu entkräften. Insbesondere ist sie der Ansicht, daß die Verlängerung des Urheberschutzes höchstens noch in Ausnahmefällen mit der Not der direkten Nachkommen des Urhebers in Zusammenhang gebracht werden kann und daß die nicht abzuleugnende Not vieler lebender geistiger Arbeiter nichts mit der Schutzfristfrage zu tun hat. Die Berücksichtigung der vorgebrachten Wünsche des Auslands erscheint der Handelskammer zum mindesten so lange entbehrlich, als nicht Gewähr gegeben ist für eine gleichmäßige Regelung in allen wichtigen Kulturstaaten. Die Handelskammer verwirft auch die wiederum von verschiedenster Seite angeregte Sondersteuer, die unter dem Titel Kulturabgabe (domaine d'état) zugunsten einer bestimmten Klasse von Bildungsgut des deutschen Volkes erhoben werden soll.«

Auch Preußen verbietet den Warenhandel bei behördlichen Dienststellen. — Die Bemühungen der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels haben nunmehr auch in Preußen zu einem Verbote des Warenhandels bei behördlichen Dienststellen geführt. Durch Rundschreiben des Staatsministeriums vom 3. November 1926 ist jeglicher Warenhandel einschließlich Einkaufsvermittlung, Auslegung von Sammellisten usw. durch Beamte oder Bezugsgemeinschaften von Beamten in den Diensträumen untersagt und die Aufhebung bestehender

Einrichtungen dieser Art angeordnet worden. Fremden Personen wird jede Art von Handelstätigkeit, insbesondere Verkauf von Waren, Sammeln von Warenbestellungen usw. bei behördlichen Dienststellen verboten, sodas auch der in der letzten Zeit stark zunehmende Hausierhandel in den Räumen der Staatsbehörden nunmehr unterbunden sein dürfte. Ausnahmen von dem vorstehenden Verbote sind, soweit es sich nicht um einen Kantinenbetrieb handelt, nur bei Vorliegen eines dienstlichen Interesses und mit ministerieller Erlaubnis zulässig. Von besonderer Wichtigkeit ist ferner, daß durch den Erlaß den Beamten während des Dienstes jede Betätigung bei einer Bezugsgemeinschaft auch außerhalb der Diensträume untersagt worden ist.

Neuordnung des Zeitschriftenlesejaals der Deutschen Bücherei. — Der Zeitschriftenlesejaal der Deutschen Bücherei, in welchem von den insgesamt 18 000 Zeitschriften und Jahrbüchern, die im deutschen Sprachgebiet erscheinen und bei der Deutschen Bücherei laufend eingehend, 2600 der bedeutenderen mit ihren neuesten Hefen ausliegen, ist in letzter Zeit einer Neuordnung unterzogen worden. Die einzelnen Abteilungen wurden systematisch durchgeprüft und ergänzt, wobei einige neue Gruppen besonders aktueller Gebiete gebildet wurden, wie »Auslandkunde«, »Auslanddeutschtum«, »Politik«, »Kommunalwesen« und »Radiowesen«. Auch ist die Auslage der neuerscheinenden Hefen wesentlich beschleunigt worden. Ruhten diese nach ihrem Eingang bisher einige Tage den Besuchern vorenthalten werden, da sie für bibliographische Arbeiten der Anstalt selbst benötigt wurden, so hat es sich neuerdings durch Organisationsmaßnahmen ermöglichen lassen, die neueinlaufenden Hefen im Interesse der Leserschaft sofort zur Auslage zu bringen. Weiterhin ist ein Kontrolldienst eingerichtet worden, der die Aufgabe hat, allen Unregelmäßigkeiten in der Lieferung der neuen Hefen nachzugehen und die Mängel nach Möglichkeit abzustellen. Alles in allem bietet der Zeitschriftenlesejaal der Deutschen Bücherei in seiner Reichhaltigkeit und Aktualität nunmehr eine Arbeitsgelegenheit, wie sie in gleichem Maße außer der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin wohl keine andere deutsche Bibliothek besitzt.

Breslauer Buchhändler-Verein, Breslau. — Der erste diesjährige Gesellschaftsabend des Vereins am 13. November verlief in angenehmer Weise. Wenn sich auch nur ein kleiner Kreis der Kollegen mit ihren Damen und Gästen zu dieser Veranstaltung in dem Festsaal der Wuttelschen Weinhandlung einfand, um so gemütlicher und freundschaftlicher gestaltete sich der Verlauf des Abends. Tischlieder wechselten mit fröhlichen Reden und Vorträgen, um schließlich in ein kleines Tänzchen überzugehen. Es waren ein paar Stunden Vergessens unserer traurigen, geschäftsstillen Zeit, in der eine kleine Ablenkung und ein Sprung in die Fröhlichkeit bitter nottut.

Die nächste große gesellschaftliche Veranstaltung des Breslauer Buchhändler-Vereins ist der am Sonntag, dem 30. Januar 1927 in den Festsälen des Hauptbahnhofes stattfindende Maskenball. Zu diesem werden an den gesamten Breslauer Buch-, Kunst- und Musikalienhandel Einladungen ergehen, und Vorstand und Vergnügungsausschuß bitten schon jetzt, sich diesen Sonntag für den Breslauer Buchhändler-Verein freizuhalten.

Breslau, den 16. November 1926.

J. A.: Carl Müller i. Sa. Victor Zimmer.

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. — Die Stiftungsfeste des »Krebs« übten von jeher eine starke Anziehungskraft aus. Auch das diesjährige, das 69., vereinte am 6. November 1926 eine recht ansehnliche Zahl von Mitgliedern und Freunden des Vereins im Spiegelsaal des »Wilhelmshof«. Schon um 11 Uhr war der Saal gefüllt, sodas Späterkommende, und es kamen auch um diese Zeit noch Gäste, auf behagliche Plätze nicht mehr rechnen durften. Sie konnten aber auf die erfahrungsgemäß erlesenen Gemüsse rechnen, die auch diesmal alle Erwartungen übertrafen.

Nach dem feierlichen Einbringen des Vereinsbanners und einer kurzen Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden, Herrn Karl Peters, wickelte sich der festliche Teil ohne längere Unterbrechungen ab. Der Opernsänger Herr Curt Hofer und die Opernsängerin Frau Käthe Brameier brachten Sologesänge und Duette; der bekannte Rezitator Herr Hermann Schröder sorgte durch ernste und heitere Vorträge (u. a. Die Palme von Port Said; Sonntagsnachmittag im Forsthaus) für Abwechslung. Als Überraschung trat dann die kleine Margot Reglin vom staatlichen Opernballett in vier Kostümtänzen auf; sie ließ sich durch den geradezu stürmischen Beifall zu Zugaben bewegen. Auch die Vorträge des dem Krebs befreundeten Kammerorchesters des Collegium musicum fanden den verdienten Beifall. Einige andere

geplante Vorträge fielen aus, um auch den Tanz zu seinem Recht kommen zu lassen, werden aber bei der nächsten Festlichkeit steigen. Der Zweck des Vereins, edle Geselligkeit zu pflegen, war an diesem Abend wieder einmal erreicht; es herrschte eine vollkommene Harmonie der Teilnehmer untereinander. Auch die Vertretungen der befreundeten Vereine, Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Verein Budow und Verein Markthelfer Berliner Buchhändler, werden sich gern des Festes erinnern. In später Stunde richtete noch Herr Buchhändler Kunze i. Fa. Otto Kunze, Steglitz, eine Ansprache an die Erschienenen, in der er daran erinnerte, daß der Buchhändler bei seiner Arbeit und seinen Festen immer das ideale Ziel vor Augen haben solle, durch seinen Beruf am Wiederaufbau Deutschlands, an der Förderung des Geistes, der Veredelung des Gemüts, der reinen Ausbildung der Charaktere zu arbeiten und Flachheit und Gemeinheit zu bekämpfen.

Die von vielen Verlegern reichlich bedachte Tombola, in der diesmal überhaupt keine Nieten vorhanden waren, gab schließlich fast allen Teilnehmern wertvolle Erinnerungsgaben an das Fest mit auf den Weg. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders den so äußerst freigebigen Verlegern, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die »Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden hielt am 22. Oktober in Schilds Hotel ihre diesjährige Herbstversammlung ab. Nach der Begrüßung der Erschienenen sprach der 1. Vorsitzende Kollege Sobottke seinem Vorgänger Kollegen Eduard Haupt aus Anlaß der ihm erteilten Prokura im Namen der »Bastei« die herzlichsten Glückwünsche aus. Auf der Tagesordnung stand als wichtigster Punkt die Revision der Satzungen, die so, wie sie der Satzungsaußschuß ausgearbeitet und vorgeschlagen hatte, mit unwesentlichen Änderungen angenommen wurden. Als wesentliche Änderung ist der neugewählte Begriff des passiven Mitglieds zu erwähnen, der das Vereinsleben auf eine verbreiterte Grundlage stellen soll. — Für den ausgeschiedenen Kassenwart Kollegen Otto wird weiterhin der 2. Vorsitzende Kollege Kruppa mit der Führung der Finanzen beauftragt, die dank sparsamer Wirtschaft ein außerordentlich günstiges Bild ergaben. Der Mitgliederbestand hat sich stets in fast gleicher Höhe gehalten. Als in vorgerückter Stunde auch der Punkt: »Verschiedenes« erledigt war, schloß der 1. Vorsitzende die Sitzung. Die versammlungsmüden Basteier blieben aber noch ein Stündchen gemütlich beim stärkenden Trunk zusammen.

»Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona. — Mit ganz besonderer Freude können wir »Sphynx« auf unser 64. Jahresfest zurückblicken, das am 7. November gefeiert wurde und überaus glücklich gelungen ist. Dank der sorgfältigen Vorbereitungen unseres hochgeschätzten Festausschusses, der Herren Adolf Ziemer und Wilhelm Sevede, sowie des Regisseurs Herrn Arno Schmoller wurden uns Stunden schönster Kameradschaft und überschäumender Heiterkeit zuteil. In einem mit Blumen geschmückten Saal saßen wir Sphynxer an einer duftenden Kaffeetafel, während vom hohen Balkon Frau Musika liebevolle Wellen an die Ohren der frohen Gäste schlagen ließ. Gerade eine Kaffeetafel verbürgt Gemütlichkeit von vornherein, da wird geplaudert über Alt-Vergangenes, über Gegenwärtiges, ein reger Gedankenaustausch hat freien Lauf, neue Freundschaften werden geknüpft, so war es wenigstens unter uns an diesem Feste. Als nun aber genügende Mengen des edlen Getränkes (ich meine an dieser Stelle den Kaffee!) den silbernen Kannen entströmt waren, hielt unser Vorsitzender, Herr H. A. H. Isleib, eine kurze, aber von würziger Heiterkeit beschwingte Rede der Begrüßung, der sich das alte, aber immer wahre Loblied unserer Sphynx, von mehr denn 100 Stimmen gesungen, anschloß. Der Tanz begann, und alles war taktmäßig auf den Beinen, die festliche Stimmung nahm zu. Keine Pause blieb ohne Unterhaltung. Unser Festausschuß hatte gut vorgesorgt. Ein lustiger Lautensänger ließ durch seine selbstvertonten Lieder die Herzen höher schlagen und die Bauchmuskeln anstrengen. Köstlich vor allem waren die Lieder von Arno Holz und Hermann Boshdorf. Endlich ertönte die Glocke, dunkel wurde es im Saal, die Bühne leuchtete auf, der Vorhang teilte sich, und Benedig' Lustspiel »Eigensinn« ging unter Schmollers Regie in Szene. Mit wahrer Begeisterung spielten die drei Kollegen Sevede, Schmoller, Luetjens mit ihren Partnerinnen und verlebten ihr verehrtes Publikum in größte Heiterkeit. Sie holten heraus, was nur herauszuholen war, und ein donnernder Applaus belohnte ihre Mühe. Der Abend schritt voran, mit ihm die Stimmung. Dazu trugen die lustigen Krätjes, vom Kollegen Bollbehr erzählt, besonders bei. Noch einmal wurde es dunkel, und das Karlsruhen

zeigte uns seinen lustigen Zirkus Kunterbunt, wie man Kopf stehen kann, wie Teddy der Bär sich rasieren ließ u. a. Außerdem ließ eine Tombola manchen Glücklichen schöne Dinge einheimfen. Leider schlug es zu früh 1 Uhr; die schöne Geisterstunde war vorüber, die Polizeistunde begann. Trotzdem konnte keinem das bekannte Hamburger Regenwetter die gute Stimmung und die noch schönere Erinnerung an die so herrlichen gemeinsam verlebten Stunden rauben, nein, die Erinnerung wird fort dauern, bis das 65. Jahresfest unserer Sphynx das 64. überflügeln wird an Festlichkeit und Harmonie. Doch wer weiß? — — —
Carl Luetjens.

Aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — Die Herbstanzeigennummer von Publishers' Weekly stellt sich wieder als ein stattliches Buch von 350 Seiten vor. Im Verhältnis zur Fülle der Bucherscheinungen in den Staaten sind die aus anderen Sprachen überfetzten Bücher nur in äußerst geringer Anzahl vertreten. Von deutschen Büchern sahen wir nur das Buch »Ich suche die Wahrheit« vom früheren Kronprinzen und ein neues vom Grafen Keyserling. — In der amerikanischen und englischen Buchhandelspresse werden Professor Rudolph Eucken anlässlich seines Hinscheidens verständnisvolle Worte gewidmet. — Die erste Oktobernummer der amerikanischen Verlegerzeitschrift ist als Bibliothekennummer herausgekommen. Das Bibliothekswesen ist ja in Amerika viel enger mit dem Buchhandel verbunden als bei uns, da ein häufiger Wechsel vom Buchhändlerberuf in das Bibliothekswesen und umgekehrt stattfindet. Freilich in neuester Zeit werden auch die amerikanischen Bibliothekare in eigenen Schulen und Kursen mit Prüfungszwang ausgebildet, dem man ganz neuerdings den Zwang einer psychoanalytischen Eignungsprüfung hinzugefügt hat. — In einem längeren Aufsatz wird festgestellt, oder, wie man es nehmen will, behauptet, daß ein großer Mangel an lesbaren Büchern vorhanden sei. Dieser vom Bibliothekstandpunkt aus geschriebene Aufsatz sagt, daß die Tätigkeit der Bibliotheken begrenzt sei durch den Mangel an Büchern für die vielen Leser, Frauen und Männer, die nicht gewohnt sind, verworrenes (abstruse material) Zeug zu lesen. Es sind die unverfälschten Menschen, die durch die Bibliothekare zu Lesern geformt werden und die bald ihre Grenze finden, weil es eben zu wenig lesbare Bücher für solche »Anfänger« gibt. Sch.

Die Mitglieder der Dichterkademie. — Zu der im Bbl. Nr. 267, S. 1366 veröffentlichten Liste sind nachzutragen: Wilhelm Schäfer, René Schickel und Wilhelm Schmidbom.

Verkehrsnachrichten.

Drucksachen zu ermäßigter Gebühr (s. zuletzt Bbl. Nr. 263). — Zeitungen und Zeitschriften, die unmittelbar vom Verleger abgefordert werden, sind fortan auch im Verkehr mit St. Pierre und Miquelon zu den ermäßigten Gebühren (für je 100 g 5 Pf., jedoch bis 50 g 3 Pf.) zugelassen.

Zeitungs-Vierteljahresbezug. — Von den Zeitungen und Zeitschriften, die öfter als einmal im Monat erscheinen, dürfen mit Wirkung vom 1. Januar 1927 an nur noch diejenigen zum Monatsbezug angemeldet werden, deren monatlicher Bezugspreis mehr als 70 Pf. beträgt. Von allen übrigen Zeitungen usw. werden nur noch Bestellungen für die Dauer eines Kalendervierteljahrs, sowie, mit Zustimmung der Verleger, für den Rest (die beiden letzten Monate oder den letzten Monat) eines Kalendervierteljahrs angenommen.

Umstellung des Postanweisungs- und Postauftragsverkehrs nach Belgien auf die neue belgische Auslandswährung »Belga«. — Vom 15. November an sind die Beträge der Postanweisungen und Postaufträge nach Belgien und der Postanweisungen nach Belgisch Kongo nicht mehr in belgischen Franken, sondern in Belga und Centièmes (1 Belga = 100 Centièmes) anzugeben; Meistbetrag 200 Belga. Die Beträge der Nachnahmen aus Belgien lauten vom 15. November an ebenfalls auf Belga.

Die Bestimmung, daß von einem Absender an denselben Empfänger täglich nur Postanweisungen im Betrage bis zu 800 RM. anzunehmen sind, fällt für Postanweisungen nach Belgien und Luxemburg künftig weg.

Gutschrift von Nachnahmebeträgen auf ein Postcheckkonto im Bestimmungsland im Verkehr mit Lettland. — Vom 15. November an können im Verkehr mit Lettland Nachnahmebeträge bei Brieffendungen und Paketen auf ein Postcheckkonto im Bestimmungsland der Sendung

gutgeschrieben werden. Die Nachnahmebeträge sind in diesen Fällen bei Sendungen nach Vettland nicht in Reichsmark, sondern in Lats, Meistbetrag 1000 Lats, anzugeben.

Umfang des Postscheckverkehrs im Deutschen Reich. —

Zahl der Postscheckkunden Ende Oktober 886 543
Zahl der Postscheckkunden Ende September 883 160
mithin Zugang im Oktober 3 383

Auf den Konten sind im Oktober ausgeführt:

33 084 000 Gutschriften über 5 199 252 000 RM.,
18 563 000 Lastschriften über 5 164 811 000 RM.,

Umfang 51 647 000 Buchungen über 10 364 063 000 RM.

Davon sind bargeldlos beglichen 8 232 246 000 RM. Durchschnittliches Guthaben auf den Postscheckkonten im Oktober 585 157 000 RM. Im Überweisungsverkehr mit dem Ausland sind umgesetzt 4 033 000 RM.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 18. November 1926		am 19. November 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,410	20,462	20,397	20,449
Holland 100 Gulb.	168,25	168,67	168,16	168,58
Buenos Aires (Pap.-Bes.) 1 Peso	1,705	1,709	1,701	1,714
Doko 100 Kr.	109,21	109,49	108,11	108,39
Kopenhagen 100 Kr.	112,15	112,43	112,06	112,34
Stockholm 100 Kr.	112,23	112,51	112,23	112,51
New York 1 \$	4,208	4,218	4,207	4,217
Belgien 100 Belg.	58,56	58,70	58,53	58,67
Italien 100 Lire	17,90	17,94	17,73	17,77
Paris 100 Frs.	14,58	14,62	14,98	15,02
Schweiz 100 Frs.	81,14	81,34	81,09	81,29
Spanien 100 Pesetas	63,97	64,13	63,96	64,12
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,542	0,544	0,527	0,529
Japan 1 Yen	2,063	2,067	2,065	2,069
Bombay 100 Ru.	12,457	12,497	12,454	12,494
Bellingfors 100 Kr.	10,582	10,622	10,582	10,622
Lissabon 100 Escudo	21,525	21,575	21,495	21,575
Sofia 100 Leva	3,032	3,042	3,037	3,047
Jugoslawien 100 Dinar	7,425	7,445	7,422	7,442
Wien 100 Schill.	59,29	59,43	59,36	59,50
Budapest 100 000 Kr.	5,894	5,914	5,892	5,912
Danzig 100 Gulb.	81,53	81,73	81,51	81,71
Konstantinopel 1 türk. L.	2,12	2,13	2,12	2,13
Athen 100 Drachm.	5,22	5,24	5,22	5,24
Sairo 1 ägypt. L.	20,934	20,986	20,924	20,976
Bukarest 100 Lei	2,308	2,328	—	—
Warschau 100 Loty	46,405	46,645	—	—
Riga 100 Lats	80,725	81,125	—	—
Rival 100 Estn. M.	1,105	1,115	—	—
Rowno 100 Titas	41,845	42,055	—	—

Personalmeldungen.

Auszeichnung. — Anlässlich des festlichen Begehens des 100jährigen Bestehens des Liturgischen Verlags Friedrich Pustet in Regensburg wurden für 40jährige erfolgreiche Tätigkeit in diesem Hause die Herren **Clemens Kern**, Kassierer, und **Josef Huber**, Buchhalter, mit dem silbernen Ehrenzeichen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ausgezeichnet.

Bibliothekar Dr. Rodenberg Ehrenmitglied des Double Crown Club, London. — Der Bibliothekar an der Deutschen Büchererei und Leiter der Abteilung für künstlerische Drucke Dr. Julius Rodenberg, der sich auf dem Gebiete der Typographie und Buchästhetik durch eine Reihe von Schriften, besonders sein umfassendes Werk über die »Deutschen Pressen« einen Namen gemacht hat, ist soeben von dem Double Crown Club in London zum Ehrenmitglied ernannt worden. Dieser »Club« ist eine bibliophile Gesellschaft, die sich besonders die Pflege des schönen Buches angelegen sein lässt. Eine Reihe von führenden Persönlichkeiten der englischen Buchkunst gehört ihm an, wie der Schriftkünstler Edward Johnston, Emery Walker, der Mitgründer der berühmten Doves Press und Freund von William Morris, Stanley Morison, der Herausgeber der typographischen Zeitschrift »The Fleur-de-Lis«, Lewis Piffaro und Hornby, Leiter bekannter englischer Pressen, Oliver Simon und andere. Die Ehrenmitgliedschaft des Vereins wird nur an Ausländer verliehen, und zwar an solche, die sich um die Förderung der Buchkunst Verdienste erworben haben. Die Vereinigung hat bisher sieben Ehrenmitglieder ernannt, darunter die beiden Amerikaner Updike, den Verfasser des grundlegenden Werkes »Printing Types«, und Bruce Rogers, den hervorragenden Buchkünstler. Einziges deutsches Ehrenmitglied war bisher der bekannte Leipziger Drucker Carl Ernst Poeschel.

Gestorben:

am 11. November d. J. im 75. Lebensjahre Herr **F. W. C. Suhr**, Seniorchef der Commeter'schen Kunsthandlung in Hamburg. Suhr wurde am 23. September 1852 in Hamburg geboren; 1878 trat er unter dem damaligen Inhaber Wilhelm Becker in die Commeter'sche Kunsthandlung ein; 1896 wurde er Inhaber der Firma. Um die Jahrhundertwende vergrößerte er seinen Wirkungskreis, der bisher traditionell die alten und neuen Kupferstecher pflegte, durch Angliederung einer ständigen Gemäldeausstellung. Er war hierbei ein eifriger Förderer der damaligen jüngeren hamburgischen Künstler; gute, freundschaftliche Beziehungen zu Vichwardt standen ihm hierbei fördernd zur Seite. Im Jahre 1906 erbaute er das jetzige Haus der Firma. Mit rastloser Energie und Arbeitsfreudigkeit hat er seinem Unternehmen, unterstützt von seinen Söhnen, bis zu seinem Tode mit jeder Faser seines ganzen Seins vorgestanden.

Richtigstellung. — In dem Nachruf für Dr. Emmanuel Reinicke in Nr. 267 des Bbl. muß es richtig heißen: Am 7. April 1923 übergab der Verstorbene infolge seines hohen Alters die Leitung seines Verlags Herrn Dr. Georg Pirzel i. Fa. S. Pirzel in Leipzig.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Gründung eines Aktionsausschusses zur Wahrung der Freiheit in Kunst und Schrifttum.

Es wird für den deutschen Buchhandel von größtem Interesse sein, daß sich zunächst als Abwehrzentrale gegen das Schund-Schmutzgesetz ein Aktionsausschuß zur Wahrung der Freiheit in Kunst und Schrifttum gebildet hat. Dieser Ausschuß ist auf Grund eines Antrags des Herrn Redakteur Franz de Paula Rost bei der Rundgebung, die die Gemeinschaft kultureller Buchhändler zu Berlin am Freitag, dem 5. November im Reichswirtschaftsrat veranstaltete, in einer Sitzung von Angehörigen führender Verbände des Buchhandels, des Schrifttums und des graphischen Gewerbes gewählt worden, mit der Aufgabe, unter strengster Wahrung der parteipolitischen Neutralität die Freiheit der Kunst und des Schrifttums sowohl gegen Gesetze wie das eingebrachte, wie überhaupt gegen Übergriffe der Judikatur bei der Anwendung der einschlägigen Paragraphen des StGB. und der RGewO. zu schützen. Es wurde beschlossen, ein Archiv zu gründen, das vorläufig vom »Verband Deutscher Erzähler«, Berlin W, Nürnberger Straße 9/10, verwaltet wird, sowie die Bekämpfung des Gesetzes energisch in die Hand zu nehmen. Der Aktionsausschuß plant Rundgebungen im Reich durch den Buchhandel (Sonderausstellungen usw.) sowie durch geeignete Plakatierung. Alle diesbezüglichen Anregungen werden an die Geschäftsstelle des Ausschusses: Redakteur Franz de Paula Rost, Berlin-Neukölln (Land), Grenzallee »Frohe Stunde«, erbeten. Alle Archiv-Zusendungen von Materialien, wie Büchern, Schriften, Korrespondenz-Kopien, Urteilsabschriften usw., die sich auf Verbote, Beschlagnahmen usw. beziehen, nimmt das Archiv des Aktionsausschusses zur Wahrung der Freiheit in Kunst und Schrifttum, Berlin W 50, Nürnberger Str. 9/10 (Verband Deutscher Erzähler, z. Hd. des Herrn Dr. Birkenfeld), entgegen.

Zur Durchführung der geplanten Maßnahmen braucht der Aktionsausschuß reichliche Geldmittel. Bisher wurden bereits von einigen Herren des Buchhandels größere Mittel gezeichnet, doch ist es dringend erforderlich, daß der Buchhandel, dessen Interessen durch den Aktionsausschuß in erster Linie vertreten werden, sich zu einer schnellen finanziellen Unterstützung der Abwehr von Angriffen auf seine Geschäftsfreiheit entschließt und einen möglichst hohen Betrag dem Postscheckkonto Berlin 104 506 (Franz de Paula Rost, Berlin-Neukölln) anweist. Ein diesbezügliches Rundschreiben ist bereits 500 Firmen übersandt worden.

Das Schmutz-Schundgesetz steht vor der Tür. Die Annahme durch den Reichstag ist so gut wie sicher, wenn nicht rechtzeitig eine durchgreifende Aktion gegen das Gesetz in die Wege geleitet wird. Ein kommentierter Abdruck des Gesetzentwurfs ist übrigens in der von der Gemeinschaft kultureller Buchhändler zu Berlin herausgegebenen Broschüre »Gegen den Entwurf des Gesetzes zur Bewahrung der Jugend vor Schmutz und Schund« enthalten, die (ord. — 50, bar — 30 M.) von Herrn Bruno Lukas, Berlin-Steglitz, Pechelstraße 7, zu beziehen ist. Die Lesart der Broschüre dürfte auch den bisher noch nicht informierten eine genügende Aufklärung geben.

Mitteilungen der Werbestelle

Verlagswerke, die im Rundfunk besprochen werden sollen, sind nicht an die Werbestelle, sondern direkt an die nachstehend verzeichneten Sender zu schicken.

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knag, Berlin-Schöneberg, Ruffensteinerstr. 8.

Montag, den 22. November, 4,00 Uhr nachm.

Genti Barbusse »Kraft« (Verlag »Die Schmiede«, Berlin). — Sophus Michaelis »Das Himmelschiff«; Jacob Paludan »Vögel um's Feuer«; Johannes B. Jensen »Rote-Gast« (S. Fischer Verlag, Berlin).

Dienstag, den 30. November, 6,30 Uhr abds.

Sophie Kloeß »Sturm in Schmalebek« (Aug. Scherl, Berlin). — Paul Steinmüller »Der Weg nach Heiliges« (Greiner & Pfeiffer, Stuttgart). — M. E. delle Grazie »Unsichtbare Straße« (Herder & Co., Freiburg i. Br.). — Rudolf Hans Bartsch »Venus und das Mädchengrab« (L. Staackmann, Leipzig).

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Hamburg.

Nordische Rundfunk-A.G., Hamburg, Große Bleichen 53.

Sonntag, den 27. November.

Gertrud von Bendtern »Feyn gülden Bierat«; Kurt Gaebel »Deutsche Höllenfahrt«; Dr. P. Luther »Jugend heraus« (Wilhelm Meister-Verlag, Berlin). — Konrad Eilers »Hermann Löns als Charakter« (Adolf Sponholz, Hannover). — Dr. Karl Graeter »Menschenleben als Lebensgeheimnis« (Julius Umbach Verlag, Kanderndorf/Baden). — Bertram Austin und W. Francis Lloyd »Das Rätsel hoher Löhne« (Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig). — E. von Handel-Mazzetti »Stephana Schwertner in 3 Bänden«; »Der deutsche Held« (Kösel & Pustet, München). — Walther Schoenichen »Vom grünen Dom« (Georg D. W. Callwey, München). — Otto Hauser »Germanischer Glaube« (Alexander Dunder, Verlag, Weimar).

Sonntag, den 4. Dezember.

Rudolf Greinz »Der Bratelerger« (Fleischhauer & Spohn, Stuttgart). — Bernard Shaw »Essays«; Thomas Mann »Pariser Rechenschaft« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Wilhelm von Scholz »Gesammelte Werke in 8 Bänden« (Horen-Verlag, Berlin). — Hans von der Trisama »Wo die Dolomiten glühen« (Jos. C. Huber, Diessen vor München). — Hans Brandenburg »Frauenroman« (H. Haessel, Verlag, Leipzig). — Stefan Zweig »Verwirrung der Gefühle« (Insel-Verlag, Leipzig). — Karl Linzen »Zug der Gestalten« (Kösel & Pustet, München). — Norman Springer »Der Feuerberg« (Gustav Kiepenheuer, Potsdam). — Helmut Wode »Hermann Stehr und sein Werk« (Wilhelm Meister-Verlag, Berlin).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk-A.G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 23. November, 6,30—7,00 Uhr abds.

Jack London »König Alkohol«; Jack London »Südfreeseeschichten«; Jack London »Ein Sohn der Sonne«; Jack London »In den Wäldern des Nordens« (Universitäts Deutsche Verlags-A.G., Berlin). — Mitteldeutsche Monatshefte, Novemberheft.

Freitag, den 26. November, 6,30—7,00 Uhr abds.

Thomas Mann »Unordnung und frühes Leid«; Alice Berend »Das verbrannte Bett«; Otto Flake »Villa U. S. A.« (S. Fischer, Verlag, Berlin).

Münster.

Westdeutsche Funkstunde A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31.

Montag, den 22. November, 2,30 Uhr nachm.

Maria Schneider »Hölderlins Schicksalsweg«; Peter Zoega v. Mantuffel »Könige der Scholle« (Adolf Bong & Comp., Stuttgart). — Prof. Dr. Volbach »Ein Handbuch der Musikwissenschaften« (Aschendorff, Münster i. W.). — »Eisherz und Edeljaspis« oder »Die Geschichte einer glücklichen Gattenwahl«. Ein chinesischer Roman aus der Ming-Zeit. Aus dem Urtext übertragen von Franz Kuhn (Insel-Verlag, Leipzig).

Donnerstag, den 25. November, 2,30 Uhr nachm.

Peter Hebel »Die Schwänke des Rheinländischen Hausfreundes« (Mauritius-Verlag, Berlin). — Wolfgang Goey »Von Zaubereu u. Soldaten« Geschichten (A. Bong & Comp., Stuttgart).

Sonntag, den 28. November, 5,30—6,15 Uhr nachm.

F. W. Klauens »Der Wettlauf zwischen dem Hasen und Swinegel«; Sulamith Wülfing »Das budelige Männlein«; Willi Herwarth »Niemand kommt nach Haus«; Josua Gemgg »Eisenbahnbilderbuch«; Elsa Eisgruber »Das Hausgebinde«; K. Hobreder »Bilderbuch«; F. Timmermans »St. Nicolaus in Not«; M. Dingler »Sonnenfinderstube«; W. Schulz »Die liebe Eisenbahn«; V. Rönkeberg-Kollmar »Heute war es . . .«; W. Binsky »Bretel, Pastetel«; Will Vesper »Parzival«; Will Vesper »Gute Geister«; Will Vesper »Fröhliche Märchen«; Else Franke »Vom Teufel und seinen Gesellen«; V. Rönkeberg-Kollmar »Die Märchentruhe«; Th. Storm »Der kleine Häwelmann«; Svends Fleuron »Ungleiche Spielfameraden« (Gerhard Stalling, Oldenburg).

Montag, den 29. November, 2,30 Uhr nachm.

Peter Dörfler »Neue Götter« (Kösel & Pustet, München). — Kohne »Heldenleben«. Ein Scharnhorst-Roman (Fr. Wilh. Grunow, Leipzig).

Stuttgart.

Süddeutsche Rundfunk-A.G., Stuttgart, Charlottenplatz 1

Dienstag, den 23. November, 3,50 Uhr nachm.

(Referent: Paul Enderling)

Sherwood Anderson »Das Ei triumphiert«. Amerikanische Novellen (Insel-Verlag, Leipzig). — Manfred Ryber »Unter Tieren« 2. Band (Walter Seifert, Stuttgart). — R. A. Findeisen »Klaviergegeschichten« (Verlag Dürr, Leipzig). — A. M. Hassanein Bey »Rätsel der Wüste« (Brockhaus, Leipzig). — Thea de Haas »Urwaldhaus und Steppenzelt« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Elisabeth Dehler-Heimerdinger »Chinesenbuben« (D. Gunders, Stuttgart).

**Lest Bücher
Wissen gibt Macht!**

Mater Nr. 29

Für Füllinserte in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.

Nach den eingegangenen Vorbestellungen gelangte zur Versendung:

Die Frau des Schullehrers Jarnow

Roman von Olga Wohlbrück

Preis: Geheftet 6 RM., in Ganzleinenband 8 RM.

*

Ein Zeitroman grossen Stils

das Buch von der Tragödie der russischen Seele, die zugleich die Tragödie des Europa von heute ist und die Tragödie des Asien von morgen sein wird. Um eine wundervolle Frau geht der unheimliche Hexentanz einer Unmenge von Gestalten, lachenden und weinenden — von Menschen, die ihre seelischen Wurzeln verloren haben. Zwei Russland stehen sich gegenüber, das bluttriefende des Bolschewismus und das des Exils. Russland selbst, Paris, Berlin und die Schweiz sind die Schauplätze eines überquellenden Füllhorns von Handlungen, die schliesslich wieder zusammen- und ausklingen in eine Fanfare wunderbarer Menschlichkeit. Alles in allem ein Buch, das, packend wie kaum ein anderes der letzten Jahre, auf jeden Weihnachtstisch gehört.

*

Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren!

Wir liefern mit 40% und 11/10 Expl.

Z

Verlag Guido Hackebeil A.-G., Berlin S14